2981.

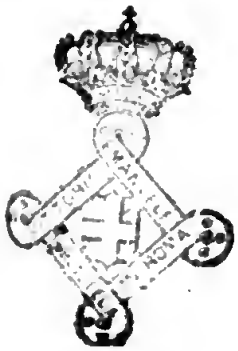
Präparationen

zu

Homer's Ilias.

Von

einem Schulmann.



Gesang V—VIII.

Köln und Neuß,

Verlag der L. Schwann'schen Verlagshandlung.

1864.

V.

1 ἔνθα hier, v. d. Zt. da, damals. — αὖ 1. v. d. Zt. wieder; dagegen (Gegenſatz zum Vorhergeh. od. Uebergang zum Folg.) — Τυδείδης, ου, ὁ, Sohn des Tydeus, Diomedes, nach ſeines Großvaters Adraſtos, König der Stadt Argos, war mit 80 Schiffen nach Troja gekommen, (II, 567) und war einer der tapferſten Helden, deſſen Tapferkeit hier beſungen wird. — Παλλάς, άδος, ἡ, (πάλλω, ſchwingen) Beiw. der Athene, die Schwingerin (der Lanze oder der Aegis). Sie ſteht auf der Seite der Argeier, alſo auch des
2 Diomedes. — μένος, τό, ungeſtümer Muth, verbunden mit Stärke. — θάρσος, τό, Muth, Kühnheit, Unerſchrockenheit: ſie verlieh ihm Stärke und Muth. — ἔκδηλος, 2. (δῆλος, 3. ſichtbar, deutlich) ſehr deutlich, ſehr ausgezeichnet. — μετά c. dat. ep. unter, zwiſchen; μετὰ πᾶσιν Ἀργ. unter allen Argeiern.
3 — ἰδέ ep. ſt. ἠδέ, und. — κλέος, τό, Ruhm. — ἐσθλός, 3. trefflich, herrlich. — ἀείρω, ion. u. ep. ſt. αἴρω, aor. ἦειρα u. ἄειρα, aor. 2. med. ἀρόμην, opt. ἀροίμην; act. aufheben, emporheben; med. für ſich aufheben, davon tragen, erlan-
4 gen, gewinnen. — δαίω im act. nur praes. u. imperf., anzünden, πῦρ Feuer entflammen; pass. und pf. 2. δέδηα, intr. brennen, leuchten. — κόρυς, υθος, ἡ, der Helm mit einem Helmbuſch (λόφος), der in einem Helmbügel (κύμβαχος) angebracht war. — ἀσπίς, ίδος, ἡ, Schild; 1. ovalförmig und ſo groß, daß er von der Schulter bis zu den Füßen reichte; 2. kreisförmig und kleiner, εὔκυκλος, παντὸς ἴσην, aus mehreren Lagen von Rindsleder oder Metallplatten mit Buckeln (ὄμφαλοι) am Rande und mit einem in der Mitte beſonders hervorragenden Knopf geziert. — ἀκάματος, ον, (wie ἀκάμας, αντος, v. ἀ, und κάμνω müde werden) unermüdet, v. Feuer, beſtändig, unaufhörlich: ſie entflammte ihm am Helm und Schild unaufhörliches Feuer (ſie ließ von ſeinem Helm und Schild ein brennendes Feuer leuchten).

ἀστήρ, έρος, ὁ, ἡ, Stern, Geſtirn; dat. pl. ἀστράσι. — ὀπωρινός, 3. (ὀπώρη, ἡ, die Zeit vom Aufgange des Hundsſterns, des Sirius, bis zum Aufgange des Arkturus, d. i. die Zeit der Hundstage des Herbſtanfanges) frühherbſtlich, im Frühherbſt. — ἐναλίγκιος, 2. poët. (ἀλίγκιος, ähnlich, v. ἦλιξ, κος, gleichalterig) gleich, ähnlich: ἀστέρ' ὀπωρίνῳ ἐναλ. gleich dem Stern in den Hundstagen, d. h. dem Hundsſtern (Sirius). — λαμ- 6
πρός, 3. (λάμπω, leuchten) leuchtend, ſtrahlend; neutr. als adv. — παμφαίνω poët. (mit redupl. v. φαίνω, da eine gleiche Zuſammenſetzung ſich nicht findet) leuchten, glänzen; nur praes. u. imperf.; ὅς τε — παμφαίνῃσι, coni. weil der Relativſatz zugleich als allgemeiner Zeitſatz ſteht: wann er am meiſten hell leuchtet. — λούω, (ep. λοέω), fut. λούσω, perf. med. λέλουμαι; waſchen, med. ſich baden, ἐν ποταμῷ, ſeltener auch ποταμοῖο, ebenſo Ὠκεανοῖο, nachdem er ſich im Okeanos gebadet. — κρατός gen. von der 7
ungebr. Nebenf. κρας zu κάρη, ep. ſt. κάρα, gen. κάρητος, Haupt, Kopf. — ὦμος, ὁ, Schulter: ſo ſehr (jenem gleich) ließ ſie ihm das Feuer vom Haupte und Schul-

8 tern brennen. — ὄρνυμι (ὀρω), fut. ὄρσω, aor. ὦρσα, aor. 2. ep. ὤρορε, ebenſ. trans. erregen, antreiben: ὦρσε δέ μιν κατὰ μέσον trieb ihn in die Mitte hinein. — κλονέω nur praes. u. imperf., in heftige Bewegung ſetzen, den in Verwirrung gebrachten Feind in die Flucht ſchlagen; pass. in Verwirrung gebracht werden, vom Feinde bedrängt, einher gejagt werden, im Gedränge ſein; ὅθι πλ. κλονέοντο wo die meiſten im Gedränge waren, wo das meiſte Gedränge war.

9 — Ἀάρης, ητος, ὁ, Prieſter des Hephäſtos. — ἀφνειός, 2. (ἄφενος, τό, ep. reichlicher Vorrath) reich, vermögend, an etw. τινός. — ἀμύμων, ον, (ἀ, μῶμος, ὁ, Tadel) untadelig, tadellos, trefflich.

10 νιέες, ep. ſt. υἱες. — εἰδότε

11 gew. c. acc., in der Bdtg. kundig, auch c. inf., aber ſeltener c. gen.: μάχης — πάσης in jeglicher Art des Kampfes ſehr erfahren. — ἀποκριν θέντε nur hier ſo, ſt. ἀποκριθέντε. ἀποκρίνω (κρίνω) abſondern, trennen. — ὁρμάω (ὁρμή, heftiger Angriff, von ὄρνυμι) in Bewegung ſetzen, anreizen; intr. ſich in ſchnelle Bewegung ſetzen, losfahren; med. mit aor. med. und pass. wie intr. und zwar gew. in feindlicher Abſicht, anſtürmen, angreifen: τώ οἱ ἀποκρ. ἐναντ. ὁρμηθήτην dieſe beiden ſtürmten getrennt (von ihren Kampfgenoſſen) ihm entgegen, dieſe beiden ſtürmten den Andern voraus ihm entgegen.

13 — τὼ μὲν ἀφ' ἵπποιιν ſie beide zu Wagen, als Gegenſatz davon zunächſt ἀπὸ χθονός zu Fuß, dazu noch πεζός. Diomedes war nach 4, 419 vom Wagen herabgeſprungen, um in den Kampf zu eilen.

14 — σχεδόν, adv. nahe, v. Ort u. Zt. — ἐπί gehört zu ἰόντες. — ἔπειμι (εἶμι) hinzugehen, ſich nahen c. acc.; im feindlichen Sinne, auf Jemdn. losgehen, ſowohl mit acc. als dat.: als ſie nun im Anlauf gegen einander ſich nahe waren.

15 προΐημι (ἵημι) fortſenden, entſenden; ſchleudern. — δολιχόσκιος, 2. ep. (δολιχός, 3. lang, u. σκιά Schatten) langſchattig, Beiw. der Lanze. — ὑπέρ, c. acc. über etw. hinweg. ὑπὲρ ὦμον ἀριστερον über die linke Schulter hin. — ἀκωκή, ἡ, (ἀκή) die Spitze. — οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν und er traf ihn nicht, ohne ihn ſelbſt zu treffen. — ὕστερος alsdann, darauf. — ὄρνυμι, V. 8; med. ſich rühren, eilen, losſtürmen, χαλκῷ mit dem Speere (3, 349). — ἄλιος, 3. fruchtlos, vergeblich; neutr. als adv. (St. ἅλς, wohl richtiger, als ἄλη): aber deſſen Geſchoß entflog nicht umſonſt ſeiner Hand.

— μεταμάζιος, 2. poët. (μαζός, ὁ, Bruſtwarze); στῆθος μεταμάζιον die Bruſt zwiſchen den Bruſtwarzen, d. h. die Mitte der Bruſt. — ὠθέω, fut. ὤσω, aor. ἔωσα u. ep. ὦσα, ſtoßen: und ſtieß ihn, ſchleuderte ihn vom Wagen herab.

ἀπορούω, ep. (ὀρούω, losſtürzen, v. ὄρνυμι) davon-, herabſpringen. — περικαλλής, ές, überaus ſchön, ſehr ſchön. — δίφρος, ὁ, (sync. aus διφόρος) ein Wagenſtuhl für zwei Perſonen, den Wagenlenker und den Kämpfer; der Kampfwagen ſelbſt. — ἔτλη, τλῆναι, fut. τλήσομαι, perf. mit Präſensbdtg., ertragen, dulden; ſich erkühnen, Muth haben, wagen. — περιβαίνω (βαίνω) nur im aor. 2. um Jemdn. herumgehen, um ihn zu ſchützen, c. genit., beſchirmen, ſchützen. — ἀδελφειός, ep. ſt. ἀδελφέος und dieſes ion. ſt. ἀδελφός, Bruder. — κταμένοιο, ἐκτάμην, ep. aor. 2. med. mit pass. Bdtg. v. κτείνω, tödten: und er hatte den Muth nicht den gemordeten Bruder zu ſchützen.

— οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν (ἄν) — μέλαιναν denn er würde ſelber dem dunklen Todesverhängniß nicht entflohen ſein. — ἔρυτο ein nach Analogie der Verba auf μι gebildete Imperfectform med., od. ep. syncop. ſt. ἐρύετο mit der Bdtg. eines aor. von ἐρύω, ziehen; med. an ſich ziehen; retten, ſchirmen, ſchützen: aber Hephaiſtos beſchützte ihn. — σαόω, σώω, u. σόω ep. ſt. σώζω, am Leben erhalten, retten. — καλύπτω einhüllen: und

rettet ihn, mit Nacht (mit Dun-
24 kel) ihn umhüllt. — δή führt die Absicht als von selbst verstanden ein; ὡς δή οἱ μή, damit nämlich nicht, damit doch nicht. — πάγχυ, adv. (πᾶς) völlig, ganz und gar. — ἀκαχίζω ep. u. ion. (ἄχος, τό, Leid, ἄχω) fut. ἀκαχήσω, aor. 2. ἤκαχον, betrüben, kränken; med. sich betrüben; perf. ἀκάχημαι, betrübt, traurig sein; partic. ἀκαχήμενος, häufig verb. mit ἦτορ, betrübt im Herzen.

25 ἐξελαύνω (ἐλαύνω, fut. ἐλάσω, Att. ἐλῶ) heraustreiben, forttreiben, hinwegtreiben. — μεγάθυμος,
26 großherzig, hochherzig. — δῶκεν κατάγειν er gab sie, um sie hinzuführen, befahl sie hinzufüh-
28 ren. — ἀλεύομαι, wie ἀλέομαι, ep., aor. ἠλευάμην, ausweichen, meiden, fliehen. — κτάμενος, V. 21. — ὄχεσφιν, φι, φιν, eine eigenthümliche hom. Kasusendung, in der ersten decl. nur im sing. gen. u. dat. an η angehängt, in der zweiten an ο, in der dritten, fast nur im plur. an die aus εος od. dat. pl. εσι gebildete Endung ες, wie hier ὄχεσ-φιν (aus ὄχεσι-φιν) v. ὄχος, τό, ep. (ἔχω, ὀχέω) der Wagen, wozu der ep. dat. plur.
29 ὀχέσσιν u. ὄχεσφιν. — ὀρίνθη, ὀρίνω, poët. Nebenform von ὄρνυμι (ὀρω), aor. ὤρινα, pass. ὠρίνθην, u. ep. ὀρίνθην; erregen, bewegen, aufregen, πᾶσιν — θυμός das Gemüth Aller ward aufgeregt, d. h. Alle geriethen in Furcht, sie erbebten im Herzen. — ἀτάρ, geschwächtes αὐτάρ, hingegen, dagegen; u. als Anreihung, und dann. — γλαυκῶπις, ἡ, (γλαυκός, bläulich; glänzend, leuchtend; ὤψ, ἡ, Gesicht) blauäugig; mit funkelnden Augen.

30 ἑλοῦσα, εἷλον, αἱρέω, nehmen, χειρός bei der Hand fassen. — προσαυδάω anreden. — θοῦρος, dazu fem. θοῦρις, ιδος, ἡ, (θορω, θρώσκω, aor. 2. ἔθορον, springen) stürmend, ungestüm, Beiw.
31 des Ares. — βροτολοιγός, 2. ep. (βροτός, 3. sterblich, λοιγός, ὁ, Verderben, Tod; verw. λυγρός) Menschen mordend, vernichtend. — μιαιφόνος, 2. (μιαίνω, beflecken, φόνος, ὁ, Mord) mord-, blutbefleckt, bluttriefend. — τειχεσιπλήτης, ου, ὁ, (τεῖχος, τό, πελάζω nahe bringen; ep. aor. med. sync. ἐπλήμην) den Mauern sich nahend; von Ares, die Mauern bestürmend. Athene sucht den Ares zu bewegen vom Kampfe abzulassen, damit der von ihr begünstigte Diomedes sich auszeichne. — οὐκ ἂν δὴ — ἐάσαι- 32
μεν μάρνασθαι wollen wir denn nicht die Troer und Achäer (allein) darum kämpfen lassen, welchen von beiden ꝛc. Aufforderung in Form einer Frage. — μάρναμαι poët. dep. nur im 33
praes. u. imperf. (μάρη = χείρ) kämpfen. — κῦδος, τό, Ruhm. — ὀρέγω, fut. ὀρέξω, aor. ὤρεξα, strecken; reichen, darreichen, geben, verleihen. — νῶϊ als Gegensatz von 34
Troern u. Achäern. — χάζω poët. einer Sache berauben; gew. med. χάζομαι, weichen, zurückweichen, sich zurückziehen. — ἀλεώμεθα, ἀλέομαι, wie ἀλεύομαι, V. 28. „Der Zorn des Zeus ist ihr nur Vorwand; sie will die Argeier begünstigen." Faesi.

καθεῖσα, ep. (εἷσα, setzen) 36
niedersetzen, Jemandn. sich setzen lassen. — ἠιόεις, εσσα, εν, ep. (ἠιών, όνος, ἡ, Meeresufer, Gestade) mit hohen Ufern, mit hügeligen Ufern, als Beiwort des Skamandros. — κλίνω, aor. ἔκλινα, neigen; zum 37
Weichen bringen, in die Flucht jagen: diesen ließ sie alsdann sich setzen am hohen Ufer des Skamandros, aber die Danaer schlugen die Troer zurück. — ἕλε, εἷλε, αἱρέω, nehmen, wegnehmen; erobern; v. Personen, gefangen nehmen, tödten, erlegen. — ἀρχός, ὁ, Anführer. — Ἁλι- 39
ζῶνες (ἅλς, ζώνη) die Halizonen, der Küste des Pontus Eux. in Bithynien, s. 2, 856; ihr Anführer Ὀδίος wird von Agamemnon getödtet. — δίφρος, ὁ, V. 20.

πρώτῳ στρεφθέντι dem 40
zuerst (zur Flucht) gewendeten, ihm (dem Odios) zuerst, da er sich gewandt. Nach Faesi entspricht πρώτῳ dem πρῶτος V. 38. Nach Anderen πρώτῳ στρεφθ. sobald er sich wandte. — μετάφρενον, τό, (φρένες) das dem Zwerchfell gegenüber liegende, d. h. der obere Theil

des Rückens. — ἐν in tmesi. — δόρυ, τό, Lanze, Speer. — ἐμπήγνυμι, nur in tmesi, (πήγνυμι, fut. πήξω, aor. 2. pass. ἐπάγην, feststecken; hineinstoßen) hin-
41 einstoßen. — ὦμος, ὁ, V. 16. — μεσσηγύς ep. adv. nach Bedürfniß des Metrums μεσηγύ, und μεσηγύς, c. gen. in der Mitte, zwischen: denn ihm zuerst, da er sich wandte, stieß er die Lanze in den Rücken zwischen die Schultern. — στῆθος, τό, (ἵστημι) davon der ep. gen. u. dat. στήθεσφι, die Brust; im plur. auch übertrag. die Brust als Sitz der Gefühle. — ἐλαύνω, treiben, s. V. 25: und trieb sie durch die
42 Brust hindurch. — δουπέω (δοῦπος, ὁ, poët. Geräusch) aor. ἐδούπησα, dumpf tönen, krachen, häufig mit πεσών von dem Falle eines im Kampfe Erlegten: „dumpf hin kracht er im Falle." — ἀραβέω poët. aor. ep. ἀράβησα, rasseln, klirren, erklirren. — τεῦχος, τό, Werkzeug, Waffe: und es rasselten an ihm die Waffen.
43 — Φαῖστος zu unterscheiden von dem Namen der Stadt Φαιστός, 2, 648; als Männername nur hier, ebenso Βῶρος. — ἐναίρω (nach Buttmann nicht zusammengesetzt aus ἐν u. αἴρω, sondern unmittelbar v. ἔνεροι, inferi, verw. mit ἔναρα, spolia, ἐναρίζω) vernichten, tödten; med. ganz wie act. Hom. nur aor. med. 3. Pl. — Μήων der, Mäoner, Bewohner v. Mäonien (Lydien).
44 — Τάρνη, ἡ, St. in Lydien. — ἐριβῶλαξ, ακος, ὁ, ἡ, (ἐρι- wie ἀρι-, untrennbare Partikel, die den Begriff des Wortes verstärkt, sehr; βῶλαξ, ἡ, Erdscholle) großschollig, Beiw. v. fruchtbarem Boden. — εἰλήλουθα ep. st. ἐλήλυθα, ἔρχομαι.
45 δουρικλυτός, 2. poët. (δορύ, ep. gen. δουρός, dat. δουρί, κλυτός) im Gebrauch des Speeres berühmt, speerberühmt, gewaltig im Speerwurf.
46 — νύσσω, aor. ep. νύξα, stechen, verwunden, stoßen, ἔγχεϊ μακρῷ mit der gewaltigen Lanze. — ἵππων ἐπιβησόμενον da er eben den
47 Wagen bestieg. — ἐρείπω, poët. aor. 2. ἤριπον, 1. trans. umstürzen, niederreißen; 2. intr. im aor. 2. fallen, niederstürzen. — ὄχος, τό, V. 28. — στυγερός, 3. poët. eigtl. (v. στυγέω hassen) verhaßt, abscheulich, fürchterlich, grausig, entsetzlich. — σκότος, ὁ, Dunkel. —
48 συλεύω, poët. Nebens. v. συλάω, berauben, gew. von getödt. Feinde. — θεράπων, ὁ, Diener. — Στρόφιος, ὁ, Vater des
49 Skamandrios. — αἴμων, ονος, = δαίμων, δαήμων (wahrsch. v. δαω, δαῆναι) kundig, erfahren. — θήρη, ἡ, (θήρ) die Jagd, Att. θήρα.

ἕλε V. 38. — ὀξυόεις, ep.
50 st. ὀξύς, scharf, spitzig. — θηρητήρ, ὁ, ion. u. poët. (θηράω) der
51 Jäger. — τά τε, relat. οὖρος,
52 τό, ion. st. ὄρος, Berg: τά τε τρέφει οὔρεσι ὕλη welches im Gebirge der Wald nährt, das auf waldigen Bergen sich nährt (lebt). —
53 χραῖσμε, aor. 2. von ungebr. praes. (χραισμέω), fut. χραισμήσω, aor. 1. nur χραίσμησε; eigtl. abwehren; helfen, nützen, τινί. — ἰοχέαιρα, ἡ, ep. (ἰός, ὁ, Pfeil, χαίρω, sich freuen) des Pfeiles, des Geschosses froh, pfeilfroh; (nach And. v. χέω, schütten) demnach eigtl. die Pfeilschüttende, die Pfeilsendende. —
54 ἐκηβολίη, ἡ, (ἑκάς, adv. fern, βάλλω) das Schießen, das Treffen in der Ferne, das Ferntreffen. — καίνυμαι, poët. dep., perf. κέκασμαι, plqpf. ἐκεκάσμην, gew. ersteres mit Präsens-, letzteres mit Impfktbdtg., übertreffen, τινά τινι, Jemdn. in etw., und allein dat. der Sache, sich in etw. auszeichnen, ausgezeichnet sein.

πρόσθεν, u. poët. auch πρόσθε
56 u. προσθ' (vor voc.), adv. vorn; v. d. Zt. vorher; als praep. c. gen. v. Raume, u. Zt. vor. — ἔσθεν poët. οὔ: πρόσθεν — φεύγοντα da er vor ihm floh. — μεταφρένου, V. 40. — οὐτάζω, fut. οὐτάσω, Nebens. οὐτάω, fut. οὐτήσω, ver-
57 wunden, verletzen. — ὤμων μεσ-
58 σηγύς κ. V. 41—42. — Τέκτων nehmen einige Erklärer als für einen Eigennamen und Ἀρμονίδης als Patronymikum dazu.
60 δαίδαλον, (δαίδαλος, ὁ, als Eigenname Repräsentant der Künstler,

Dädalus (eigtl. der Künſtler) poët. künſtliche Arbeit, Kunſtwerk: ὃς χερσὶν ἐπίστ. — τεύχειν der (Τέκτων) mit den Händen allerlei Kunſtwerk zu bilden verſtand. — ἔξοχος, 2. poët. (ἐξέχω, hervorragen) ausgezeichnet, das neutr. als adv. am meiſten unter Allen, vor Allen. — ἐφίλατο, ἐφιλάμην, ep. aor. med. in act. Bdtg. zu φιλέω. — τεκταίνομαι dep. med. (τέκτων), aor. ep. τεκτηνάμην, bauen, zimmern. — ἐϊσός, 3. ep. ſt. ἴσος, gleich, v. Schiffen, gleichſchwebend (auf beiden Seiten gleich). — ἀρχέκακος, 2. (ἄρχω, κακός) Unheil beginnend, Unheil bringend, Urſache des Unglücks. — αἰ πᾶσι κακὸν Τρ. γένοντο welche das Verderben für alle Troer wurden. — οἵ τ' αὐτῇ und für ihn ſelber (für Alexandros). — ἐκ gehört zu ᾔδη, ἔξοιδα verſtärktes οἶδα, wiſſen, kennen. — θέσφατος, 2. (θεός, φημί) von Gott geſprochen; θέσφατον als Subſt. Götterſpruch, Beſchluß: denn er kannte gar nicht die Beſchlüſſe der Götter; er wußte nichts von den Beſchlüſſen der Götter. — καταμάρπτω (μάρπτω ergreifen, faſſen, vermuthl. v. μάρη Hand, und ἅπτω berühren) fut. καταμάρψω, ergreifen, erhaſchen, ereilen. — βεβλήκει, plqpf. hier, wie auch ſonſt öfter, ſt. des aor.; βάλλω, treffen. — γλουτός, ὁ, Hinterbacken; ſpäter πυγαί. — κατὰ gehört mehr dem δεξιόν als dem vorhergeh. Subſt., daher nicht mit der anastr. — διαπρό, (διά, πρό) durch und hervor, durch und durch. — ἀντιχρύ, adv. wie ἄντην, gerade gegenüber; 2. gerade durch, gerade. — κύστις, ιος, ἡ, (κύω) Blaſe, Harnblaſe: gerade an der Blaſe. — ὀστέον, τό, Bein; ὑπ' ὀστέον ἤλυθ' ἀκωκή die Spitze drang unter dem Hüftbein hinein. — γνύξ adv. (γόνυ, τό, Knie) mit gebogenem Knie, γνὺξ ἔριπε (ἐρείπω, aor. 2. ἤριπον, V. 57) er ſank in die Kniee. — οἰμώζω, fut. οἰμώξω, ſeufzen, ſtöhnen. — ἀμφικαλύπτω umhüllen. — ἔπεφνον, πέφνον ep. sync. u. redupl. aor. 2. zu ungebr. praes. φένω, tödten, morden.

νόθος, 3. unehelich, unächt. — πύκα poët. adv. ſt. πυκινῶς (πυκινός, 3. ep. ſt. πυκνός) dicht, feſt; ſorgfältig. — Θεανώ, οῦς, ἡ, Gemahlin des Antenor und Prieſterin der Athene. — ἴσα, neutr. als adv. gleich. — τέκος, τό, poët. ſt. τέκνον. — χαρίζομαι dep. med., aor. ἐχαρισάμην, gefällig ſein, willfahren; perf. pass. κεχάρισμαι, angenehm, lieb ſein. — πόσις, ιος, ὁ, Gemahl. — Φυλείδης, Sohn des Phyleus, Μέγης. — δουρικλυτός, V. 45. — ἰνίον, τό, (ἴς, ἰνός, ἡ, Sehne) die Muskeln am Hinterkopf bis an den Hals, das Genick. — ἀν' ὀδόντας durch die Zähne hindurch. — ὑπὸ γλῶσσαν τάμε (τάμνω poët. ſt. τέμνω) „ſchnitt unter der Zunge hin, durchſchnitt ſie von unten." Facsi.

ψυχρός, 3. kühl, kalt: er faßte das kalte Eiſen mit den Zähnen: er ſank nieder in den Staub und hielt das kalte Eiſen in den Zähnen. — Εὐρύπυλος, ὁ, Herrſcher in Ormenion in Theſſalien, war (2, 736) mit 40 Schiffen nach Troja gekommen. — ὑπέρθυμος, 2. übermüthig, überaus muthig, hochherzig. — ἀρητήρ, ὁ, (ἀράομαι, beten) eigtl. der Beter; Prieſter, der für das Volk zu ſeinem Gott (hier des Skamandros) betete. — ἐτέτυκτο, τεύχω, fut. τεύξω, bereiten, verfertigen; pass. (dazu auch fut. med.) verfertigt werden, perf. τέτυγμαι, gemacht ſein, ſein: der der Prieſter des Skam. war. — τίω poët., fut. τίσω, wie τιμάω, ſchätzen, ehren, verehren; pass. geehrt werden von Jem. τινί.

πρόσθεν ἔσθεν φευγ. V. 56. — μεταδρομάδην ep. adv. (μετατρέχω, aor. 2. μετέδραμον) nachlaufend, verfolgend, im Nachlauf. — ἐλαύνω V. 41, treiben; jagen; ſchlagen, ſtoßen, verwunden, c. dopp. acc. der Perſon und des Theils, woran Jem. verwundet wird, hier τὸν μὲν — ὦμον. — φάσγανον, τό, poët. (σφάζω, alſo aus σφάγανον) eigtl. Schlachtmeſſer; Schwert. — ἄϊσσω, aor. ἤϊξα, ſich heftig bewegen, rennen, ſtürmen, häufig im

feindlichen Sinne, φασγάνῳ mit dem Schwerte auf Jem. losstürmen. — ἀπό mit ξέσε zu verbinden. — ἀποξέω, aor. ἀπέξεσα, abschaben; mit Leichtigkeit abhauen, abschlagen. — χεῖρα βαρεῖαν den schweren, gewaltigen, mächtigen Arm. — αἱματόεις, blutig, sehr blutend. — πεδίον, τό, (πέδον, τό, Boden) Ebene, Feld, Erdboden. — ὄσσε nom. u. acc. du. neutr. die Augen. — ἔλλαβε des Metrums wegen das λ verdoppelt. — πορφύρεος, 3. (πορφύρα, ἡ, Purpur) purpurn; dunkel, θάνατος der dunkle, schwarze Tod. — μοῖρα, ἡ, (μείρομαι) Theil; Loos. Todesloos, Verhängniß: der dunkle Tod und das machtvolle Verhängniß. — πονέομαι, fut. πονήσομαι, sich abmühen, sich anstrengen. — ὑσμίνη, ἡ, ep., dat. durch metapl. ὑσμῖνι, Schlacht, gew. κρατερὴ ὑσμ. gewaltige Schlacht: so nun mühten jene sich ab in der gewaltigen Schlacht; so nun kämpften jene ꝛc.

Τυδείδην, der Dichter kehrt zur Hauptperson dieses Gesanges zurück. — γνοίης (γιγνώσκω) hat hier ein doppeltes Objekt, Τυδείδην und ποτέροισι μετείη st. ποτέροισι Τυδείδης μετείη: man konnte nicht erkennen, (man konnte wohl schwer erkennen) unter welchen von beiden der Tydide war. — ὁμιλέω, aor. ὡμίλησα, (ὅμιλος, ὁ, gedrängte Schaar, v. ὁμοῦ, ἴλη) zusammen sein, unter einer Menge sein μετά τινι, gew. ohne praep. dat.: ob er sich unter Troern od. Achäern befand. — θύνω (ep. st. θύω stürmen, toben) einherstürmen, rennen. — ἂμ πεδίον durch das Gefilde. — πλήθω voll sein; voll werden; v. Flusse, anschwellen, angeschwollen sein. — χειμάρροος, 2. ep. verkürzt aus χειμάρροος (χειμών, ῥέω) ποταμός Fluß im Winterregen, Fluß zur Regenzeit: ποταμῷ πλήθοντι ἐοικὼς χειμάρρῳ gleich dem geschwollenen Strome im Winterregen. ὠκα adv. (ὠκύς) schnell, ὦκα ῥέων reißend, schnell fließend. — ἐχέδασσε, χεδάννυμι ep. statt σχεδάννυμι, aor. ἐχέδασα und mit σσ; zerstreuen; zersprengen; zertrümmern: der im reißenden Lauf die Dämme zertrümmert. — ἔργω, gew. ἔεργω ion. und ep. st. εἴργω (bei den Att. ist εἴργω verschieden v. εἴργω, ausschließen — einschließen); perf. pass. ἔεργμαι; einschließen, γέφυραι ἐρυγμέναι geschlossene, d. i. festgebaute Dämme. — ἰσχανόωσιν zerdehnt aus ἰσχανῶσι, ἰσχανάω ep. Nebenform v. ἴσχω, halten, aufhalten, zurückhalten.

ἕρκος, τό, (εἴργω) Einschluß, Zaun, Hecke. — ἴσχω, halten, aufhalten. — ἀλωή, ἡ, (ἀλοάω, dreschen) die Tenne, ein auf dem Felde zum Dreschen eingerichteter Platz; 2. jedes ebene angebaute Feld, Fruchtgarten, Saatfeld, Garten. — ἐριθηλής, ές, (ἐρι-, = ἀρι- V. 44; θάλλω, sprossen, blühen) sehr sprossend, üppig wachsend, sehr fruchtbar: noch halten ihn auf die Zäune grünender Saatfelder. — ἐξαπίνης, adv. wie ἐξαίφνης plötzlich. — ἐπιβρίθω, (βρίθω, fut βρίσω, schwer belastet sein) schwer auf etw. lasten, mit großer Last auf etwas fallen: ὅτε — ὄμβρος wenn der Regen des Zeus mit Macht herabstürzt. — κατερείπω (ἐρείπω, V. 58), aor. 2. κατήριπον intr. niederfallen, zusammenfallen, einstürzen. — αἰζηός, ὁ, rüstig, kräftig, Beiw. der Männer in voller Kraft, und als Subst. kräftiger Mann: und unter ihm stürzen ein viele herrliche Werke der Männer. — πυκινός, 3. poët. st. πυκνός, dicht, fest; zusammengedrängt, gedrängt, dicht. — κλονέω in Unordnung bringen, verwirren, V. 8; pass. in verworrene Flucht gejagt werden, ὑπό τινι von Jem.: so flohen verworren vor dem Tydiden die dichten Schaaren der Troer. — μίμνω, poët. st. μένω bleiben; erwarten, Stand halten. — πέρ encl. (verkürzt aus περί) hebt den Begriff des vorhergehenden W. hervor, sehr, ganz; doch, wenigstens doch; bei einem partic. gibt es diesem concessiven Sinn, wie sehr auch: und hielten

ihm alſo nicht Stand, obſchon zahlreich ſie waren.

95 *νοέω*, wahrnehmen, bemerken, ſehen, erblicken. — *ἀγλαός*, 3.
96 glänzend, herrlich. — *θύνοντ' ἀμπεδ.* V. 87. — *πρὸ ἔθεν κλον. φάλαγγας* vor ſich die Schaaren
97 treibend. — *αἶψα*, ſchnell, ſogleich. — *τιταίνω* ep. redupl. Nebenf. v. *τείνω*, ſpannen, richten; ſtrecken; med. ſich (sibi) ſpannen, *τόξα* ſeinen Bogen ſpannen. — *καμπύλος*, 3. (*κάμπτω*, krümmen) krumm, gebogen, *καμπ. τόξα* krummes Geſchoß, d. i. Bogen, Bogengeſchoß. —
98 *ἐπαΐσσω* (*αἴσσω*, V. 81) auf Jemdn. losſtürmen, herzu-, heranſtürzen. — *τυγχάνω*, fut. *τεύξομαι*, aor. 2. *ἔτυχον*, c. gen. treffen, zunächſt, mit einem Geſchoß ein Ziel treffen. *αἶψ' ἐπὶ Τυδ.* — *δέξιον ὦμον* ſogleich ſpannt er gegen den Tydiden ſein Bogengeſchoß und ſchoß und traf ihn, da er heranlief, an der
99 rechten Schulter. — *γύαλον*, *τό*, poët. (vermuthl. verwdt. mit *γυῖον*, Glied, Gelenk, Knie; nach And. mit *κοῖλος* hohl) Wölbung, Höhlung, *γύαλον θώρηκος* Bruſtpanzer, Bruſtharniſch; 2. hohle Hand, daher *ἐγγυαλίζω*, einhändigen. — *διά* in tmesi. — *διαπέτομαι* (*πέτομαι*, fut. *πτήσομαι* und *πετήσομαι* fliegen) durchfliegen, hindurchdringen, eindringen.
100 *ἀντιχρύ* adv. V. 67, gerad gegenüber; durch und durch, gänzlich. — *διέχω* (*ἔχω*, aor. *ἔσχον*) intr. durchdringen: es drang hindurch der bittere Pfeil und ragte gegenüber hervor. — *παλάσσω*, ep. fut. *παλάξω*, be-
101 ſpritzen, beſudeln. — *τῷ* als adv. darum, darüber; nach Faesi iſt *τῷ* auf den getroffenen Tydiden zu beziehen, „über ihn rief laut jauchzend", vgl. V. 347. — *μαχρόν* und *ἐπὶ μαχρόν* als adv. weithin, v. der Stimme, laut. — *αὔω*, aor. dreiſilbig, *ἤϋσα*, intr. laut ſchreien, *ἐπὶ*
102 *μαχρὸν ἄϋσε* er ſchrie laut. — *ὄρνυμι* (*ὄρω*) V. 13, fut. *ὄρσω*, aor. *ὦρσα*, ep. aor. 2. redupl. nur *ὤρορε* ebenfalls trans., erregen, antreiben; intr. med. u. perf. 2. *ὄρωρα*, ſich regen; ſich erheben, losſtürmen, anſtürmen. — *κέντωρ*, *ορος*, *ὁ*, ep. (*κεντέω*, ſtacheln) Antreiber, Treiber, Sporner. — *ἄριστος*, der 103
tapferſte, der erſte Held: getroffen iſt der tapferſte Held der Achäer, ich habe getroffen ꝛc. — *ἕ* = *αὐτόν*. — *δηθά*, (*δήν*) ep. adv. lange, 104
lange Zeit. — *ἀνέχω* emporhalten; hervorragen; med. ſich aufrecht erhalten; übertr. aushalten, ertragen, fut. *ἀνέξομαι* und *ἀνασχήσομαι*. — *ἐτεός*, 3. ep. wahr, wirklich, gew. neutr. als adv. wahrhaft, in Wahrheit, wirklich.

ἀπόρνυμαι, nur med. von 105
einem Orte her aufbrechen. — *Λυκίηθεν* adv. aus Lykien, *Λυκίη*, Landſchaft zwiſchen Karien und Pamphilien an der Südküſte von Kleinaſien; 2. eine Landſchaft am nördlichen Fuße des Berges Ida. In dieſer herrſchte beſonders der Kultus des Apollo mit dem Bein. *Λύκειος*: wenn wirklich der Herrſcher, Sohn des Zeus, mich hierher trieb, da ich von Lykien aufbrach. — *εὔχομαι* großſprechen, 106
ſich rühmen. — *δαμάω*, fut. *δαμάσω*, ep. *δαμάσσω*, bändigen, bezwingen, bewältigen. — *ἀναχω-* 107
ρέω (*χωρέω*) fut. *-ρήσω*, zurückgehen. — *προσθ' ἵπποισι — ἔστη* er trat vor die Pferde und den Wagen. — *Καπανῆος υἱός* Sohn 108
des Kapaneus, ſt. *Καπανηϊάδης*. — *ὄρσο* sync. imper. aor. 2. med., 109
v. ind. *ὠρόμην*, v. *ὄρνυμι*: ſtehe auf! komm ſchnell! — *πέπων*, *ονος*, *ὁ*, *ἡ*, (*πέσσω*, kochen) eigentl. v. der Sonne gekocht, reif; als Anrede im guten Sinne, und zwar als adi. lieb, traut, und als subst. Freund. — *καταβήσεο* ep. imper. aor. med., zu dem ep. indic. *καταβήσετο* von *καταβαίνω*: *καταβήσεο δίφρου* ſteig vom Wagen herab.

ἐρύω, fut. *ἐρύσω*, ziehen, her- 110
ausziehen. — *κατά* c. gen. von — 111
herab: vom Wagen herab. — *ἅλλομαι*, dep. med., aor. *ἠλάμην*, gew. aor. 2. *ἠλόμην*; hierzu die ep. sync. 2. und 3. P. *ἆλσο*, *ἆλτο*; ſpringen. — *χαμᾶζε*, adv. (*χαμαί* adv. auf der Erde; zur Erde) auf die Erde, zur Erde. — *πάρ* 112
wegen des Verſ. ſt. *παρά*, in tmesi. —

παρίστημι, wovon bei Homer nur das med. und die Temp. intr. ſich daneben ſtellen, hinzutreten; beſonders häufig aor. 2. partic. παραστάς. — διαμπερές, und in tmesi διὰ δ' ἀμπερές durch und durch, völlig durch. διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὤμου „er zog den Pfeil durchdringend (διαπερῶν), ganz hindurch (und) aus der Schulter heraus, weil das Zurückziehen wegen der Widerhaken nur eine größere Verwundung zur Folge gehabt hätte."
113 Faesi. — ἀναχονταίζω (ἀχοντίζω, ſchießen) v. Blute, emporſpritzen. — στρεπτός, 3. (στρέφω) geflochten, gewunden, στρεπτὸς χιτών (Rock) ein Leibrock von gewebter Arbeit; nach Ariſtarch ein Kettenpanzer, oder Panzerhemd von zuſammengeflochtenen metallenen Ringen. — ἀράομαι, beten, flehen:
114 δὴ τότ' ἔπειτα ἤρατο da flehte alsdann ꝛc. — βοὴν ἀγαθός tüchtig an Stimme, der gute Ruſer.
115 κλῦθι ep. imper. von κλύω, hören; μοί, der dat. ſteht bei trans. u. intr. verb., um anzuzeigen, daß eine Handlung aus Rückſicht auf Jemdn. geſchieht, beſond. zu Jemds. Nutzen, um Jemandes willen; demnach κλῦθί μοι ſt. κλῦθί μου, wie Einige leſen. — αἰγίοχος, ὁ, (αἰγίς, ίδος, ἡ, die Aegide, der Schild des Zeus, der mit 100 Trodeln und mit Schreckensbildern umgeben war. Ihn ſchüttelnd, erregte Zeus Nacht, Donner und Blitze, wenn er Schrecken verbreiten wollte. Eine Aegis wird auch der Athene als Kriegsgöttin beigelegt. ἔχω) Aegishaltend, der Aegiserſchütterer; Beiw. des Zeus. — τέχος, τό, poët. = τέκνον. — ἀτρυτώνη (verläng. aus ἀτρύτη, v. τρύω aufreiben, erſchöpfen) die Unermüdliche, Unbezwungene, immer verbund. mit Διὸς
116 τέκος. — φρονέω von verſchiedener Geiſtesthätigkeit, leben, denken, verſtändig ſein, gegen Jem. geſinnt ſein, φίλα freundlich geſinnt ſein, wohl wollen. — παρέστην zu Jem. hintreten, um zu helfen, alſo, beiſtehen: wenn du jemals mir und meinem Vater wohlwol-
117 lend Hülfe geleiſtet. — δήϊος, 3. ion. ſt. δαΐος (δαΐς, ίδος, ἡ, Brand; Kampf) feindlich, vernichtend. — αὖτε (αὖ wieder und τε) wieder, wiederum, νῦν αὖτε jetzt auch. — φῖλαι imper. des ep. aor. med. ἐφιλάμην von φιλέω lieben, liebevoll, freundlich behandeln, gnädig
118 ſein. — δός δέ τε μ' (μοί) ἄνδρα ἑλεῖν und gewähre mir den Mann zu tödten (ſtehe mir bei, den Mann zu tödten). — ὁρμή, ἡ, (ὄρνυμι) Andrang, Angriff; ἐς ὁρμὴν ἔγχεος ἐλθεῖν sc. τὸν ἄνδρα daß dieſer Mann in den Wurf meiner
119 Lanze komme. — φθάμενος, φθάνω, tut. φθήσομαι, aor. 2. ἔφθην; außerdem das ep. partic. aor. med. φθάμενος, zuvorkommen, zuvorthun; das partic. φθάμενος wird hier durch zuvor überſetzt, als Ergänzung zu ἔβαλε. — ἐπεύχομαι dep. med. (εὔχομαι) beten, flehen; ſich rühmen, jubeln.
120 δηρός, 3. poët. (δήν) wie δηναιός, lange Zeit dauernd, lange; neutr. als adv. — λαμπρός, 3. (λάμπω, leuchten) leuchtend, ſtrahlend. — φάος, τό, Att. φῶς, Licht.
122 — γυῖον, τό, Glied, immer plur. beſond. Füße, Hände; dazu als Appoſition πόδας καὶ χεῖρας zur Beſtimmung des allgemeinen Begriffes γυῖα durch die Theilbegriffe. — ἐλαφρός, leicht beweglich, geſchwind, ſchnell, geſchmeidig. — ὕπερθεν und poët. auch ὕπερθε (ὕπερ) von
123 oben her, von oben — πτερόεις (πτερόν, τό, der Flügel) geflügelt. — θαρσέω (θάρσος, τό,
124 Muth) muthig ſein, getroſt ſein, guten Muth haben. — ἐπί c. dat. auch zur Bezeichnung der Richtung im feindlichen Sinne, gegen.
125 ἐν in tmesi und gehört zu ἦκα. — στῆθος, τό, Bruſt, Herz. — πατρώϊος, 3. Att. πατρῷος, väterlich, vom Vater her, des Vaters, ererbt. — ἄτρομος, 2.
126 (τρέμω, zittern) unerſchrocken, furchtlos. — ἔχεσκε iterat. imperf. v. ἔχω. — σακέσπαλος, ὁ, poët. (σάκος, τό, poët. Schild; πάλλω, ſchwingen) eigtl. Schildſchwinger, d. h. tapferer Kämpfer, Held. — ἱππότα, ὁ, ep. ſt. ἱπποτής, der Reiſige, Wagenkämpfer. — ἀχλύς,
127 ἡ, Nebel, Dunkel, Finſterniß. — ὅ αὖ, beide Wörter zuſammen,

aber: ich nahm dir aber von deinen Augen den Nebel, der früher (bisher) darauf war, damit du wohl erkennest ꝛc. —
129 *τῷ* als adv. daher, deshalb. — *αἴ κε* = *ἐάν*. — *πειράομαι* med. wie act. versuchen, erproben, auf die Probe stellen.
130 *μάχεσθαι* inf. in Kraft eines
131 imper. — *Ἀφροδίτη*, *ἡ*, (*ἀφρός*, *ὁ*, Schaum, *δύω*, tauchen, eintauchen) demnach, die aus dem Schaum Aufgetauchte. Nach einer Sage aus dem Schaume des Meeres geboren, das Zeus (Gott der Luft und der Wolken) befruchtet hat. Sie ist nach einer anderen Sage Tochter des Zeus und der Diane; Göttin der Anmuth und der Schönheit; Gemahlin des
132 Hephästos ꝛc. — *οὐτάμεν* ep. inf. in Kraft des imper. v. *οὐτάω*, Nebenf. v. *οὐτάζω*, daher fut. *οὐτάσω* und *οὐτήσω*, B. 56: ver-
133 wunden. — *γλαυχῶπις*, B. 29.
134 — *ἐξαῦτις* adv. (*αὖτις*) wiederum, abermals; v. Orte, zurück. — *πρόμαχος*, *ὁ*, Vorkämpfer, *οἱ πρόμαχοι* die vordersten Kämpfer, vorderste Schlachtreihe. — *μίσγω*, *μίγνυμι*, fut. *μίξω*, aor. p. *ἐμίχθην*, aor. 2. p. *ἐμίγην*; mischen; pass. sich mischen, gew. v. Menschen, die mit Mehreren zusammen kommen.
135 *μέμαα* ep. perf. mit Präsensbdtg. zu einem ungebr. Präsens *μάω* mit Hast auf etw. losgehen; heftig verlangen, begehren, trachten. Das partic. *μεμαώς* oft als adj. eilig, begierig. Der Vers wird nach Faesi als Begründung des vorigen gefaßt: auch vorher schon voll Lust im Herzen mit den Troern zu kämpfen. Nach Anderen schließt er sich an den folgenden an: und wie sehr er auch (*περ* mit folg. Partic. s. zu B. 94) vorher schon voll Muth war mit den Tr. zu kämpfen, ergriff ihn damals die Begierde zum Kampf dreimal so sehr, wie
137 einen Löwen ꝛc. — *ποιμήν*, *ἑνός*, *ὁ*, Hirt, Schäfer. — *ἀγρός*, Land im Gegensatz v. Stadt. — *εἰρόποκος*, 2. (*εἶρος*, *τό*, Wolle, *πόκος* die abgeschorene Schafwolle, von *πέκω*) vollschürig, wollig. — *οἰέσσιν* ep. st. *οἰσίν*, *οἷς*, ion. *ὄϊς*, Schaf: *ποιμὴν ἐπ' οἰέσσιν* Hirt bei den Schafen, d. h. Hirt, der die Schafe bewacht. — *χραύω* 138 aeol. st. *χράω*, leicht berühren, streifen, leicht verletzen. Der coni. *χραύσῃ* steht in dem Vergleich, wie einer öfter wiederholten Handlung in der Gegenwart. — *αὐλή*, *ἡ*, Hof; Viehhof; Hofmauer, Zaun. — *ὑπεράλλομαι*, dep. med. (*ἅλλομαι*, springen) ep. aor. sync. *ὑπεράλτο*, partic. *ὑπεράλμενος*, überspringen, über etw. (*τινός*) wegspringen. — *δαμάσσῃ*, B. 106; *οὐδὲ δαμάσσῃ* und doch nicht tödtete. — *ὦρσεν*, *ὄρνυμι*: *τοῦ μέν τε* 139 *σθένος ὦρσεν* die Kraft desselben hat er erregt, noch mehr aufgeregt. — *προσαμύνω* (*ἀμύνω*, abwehren) dazu abwehren: *ἔπειτα δ' τ' οὐ προσαμύνει* sc. *αὐτόν* dann aber ihn nicht ferner abwehrt.
σταθμός, *ὁ*, poët. (*ἵστημι*) 140 Stand; Stall; Hürde, Viehhof — *δύω* einhüllen, (bei Homer auch Präs. intr.), med. hineingehen, eindringen, ebenso aor. 2. *ἔδυν*: *ἀλλὰ κατὰ σταθμοὺς δύεται* sc. *ποιμήν*: sondern er geht in den Stall (verbirgt sich im Stalle). — *τά* (darunter das mit *ὄϊες* gleichbedeutende *μῆλα*, Schafheerde zu denken: *τὰ δ' ἐρῆμα* (*ἔρημος*, 2. u. ion. *ἐρῆμος*, 3. einsam, verlassen) *φοβεῖται* jene aber werden geschreckt, fliehen vor Schrecken. — *ἀγχιστῖνος*, 3. 141 (verläng. aus *ἄγχιστος*) dicht bei einander, nah aneinander, im Haufen. — *χέω*, fut. *χέω*, aor. ion. *ἔχευα*, Att. *ἔχεα*, perf. *κέχυκα*, pass. perf. *κέχυμαι*, gießen, schütten, ausgießen; pass. sich ergießen; perf. p. in Menge hingestreckt liegen: und sie liegen dicht neben einander hingestreckt. — *ἐμμεμαώς*, *υῖα*, *ός*, ep. (*μεμαώς* B. 135) anstürmend, heftig, wüthend, voll Wuth. — *αὐτὰρ ὁ ἐμμ. βαθ. ἐξάλλε-* 142 *ται αὐλῆς* er aber springt voll Wuth aus der hohen Umzäunung heraus. — *μίγη*, 143 *ἐμίγην*, *μίγνυμι*, Vers 134. — *ἔνθα*, da, nunmehr. 144
μαζός, *ὁ*, Brustwarze — *χαλ-* 145 *κήρης*, *ες*, poët. (*χαλκός*, *ἄρω*, anpassen) mit Erz beschlagen, *δουρὶ*

146 χαλκ. mit eherner Lanze. — κληῖς, ῖδος, ἡ, ep. st. κλείς, der Riegel, der vermittelst eines Riemens von außen vorgeschoben wurde; Schlüssel, der durch eine Oeffnung der Thür gesteckt den vorgeschobenen Riegel zurückziehen konnte; 2. das Schlüsselbein am Hals. — παρά c. acc. bei Verbis einer Bewegung bezeichnet es die unmittelbare Nähe,
147 bei, nahe bei, neben. — πλῆξε mit βαλών st. βάλε — καὶ πλῆξε, indem das erstere zu δουρί, dieses zu ξίφει paßt. — αὐχήν, ένος, ὁ, Nacken. — ἐεργάθω u. ἐργάθω, Nebenf. v. εἴργω u. ἔργω trennen. — νῶτος, ὁ, und νῶτον, der Rücken; die Fläche des Meeres, θα-
148 λάσσης. — μετοίχομαι, poët. dep. med. (οἴχομαι, gehe, bin gegangen, fut. οἰχήσομαι) dazwischen gehen; zu Jem. gehen, um ihn zu holen; verfolgen, auf Jem. losgehen,
149 sich auf Jem. stürzen. — ὀνειροπόλος, 2. (ὄνειρος, ὁ, Traum, πολέω, umwenden, versari, sich aufhalten) mit Träumen sich befassend, Träume deutend, Traumdeuter.
150 τοῖς ἐρχομένοις da sie auszogen, da sie in den Krieg zogen. — κρίνω, sondern, auslesen; entscheiden; med. für sich auslesen; entscheiden, ὀνείρους Träume deuten: ihnen hatte er beim Ausziehen die Träume nicht gedeu-
151 tet. — ἐξεναρίζω, (ἐναρίζω, poët. den erlegten Feind ausziehen; in der Schlacht tödten; v. ἔναρα, τά, die abgenommene Rüstung; Kriegsbeute), fut. ἐξεναρίξω, den erlegten
152 Feind ausziehen; tödten. — βῆ, βῆναι μετά τινα auf Jem. losgehen. — Φαῖνοψ, ὁ, Sohn des
153 Asios aus Abydus. — τηλύγετος, 3. (nach gew. Erklär. v. τῆλε, τηλοῦ, u. γέω, γέγαα) den Eltern spät geboren; sehr geliebt, innigst geliebt. — τείρω reiben; aufreiben, erschöpfen, schwinden an Kräften. — γῆρας, τό, Alter. — λυγρός, 3. traurig (λευγαλέος, lugeo). —
154 τίκτω, fut. τέξω, τέξομαι, aor. 2. ἔτεκον, ep. aor. med. ἐτεκόμην, v. Vater, zeugen; v. d. Mutter gebären. — κτέαρ, ατος, τό, = κτέατον, Besitzthum, das Gut. — λείπω, fut. λείψω, aor. 2. ἔλιπον, pf. λέλοιπα, perf. pass. λέλειμμαι, aor. 2. med. ἐλιπόμην; lassen, verlassen; pass. und aor. med. zurückgelassen werden, übrig bleiben, hinterbleiben: ἐπὶ κτεάτεσσιν λιπέσθαι um bei den Gütern zu hinterbleiben, um die Güter zu erben.

ἐνάριζε, „in der eigtl. Bdtg." 155
Faesi, er nahm ihnen die Rüstung ab. — ἐξαίνυμαι ep. dep. (αἴνυμι ep. dep. nehmen, wegnehmen, verw. ἄρνυμαι davontragen, αἴρω) nur praes. u. imperf. herausnehmen, mit dopp. acc. φίλον θυμόν τινα Jemdm. das theuere Leben nehmen, entreißen. — γόος, ὁ, Klage, Jam- 156
mer, Wehe. — κῆδος, τό, Sorge, Kummer: λυγρὰ κήδεα traurigen, drückenden, verzehrenden Kummer. — ζώω, ion. u. poët. st. ζάω, leben. 157
— ἐκνοστέω (νοστέω heimkehren, v. νόστος, ὁ, Heimkehr) oder wie Einige schreiben, ἐκ νοστέω, μάχης ἐκ νοστέω aus der Schlacht heimkehren. — δέχομαι, dep. 158
med. fut. δέξομαι, aor. ἐδεξάμην, perf. δέδεγμαι, nehmen, empfangen: da er sie lebend aus der Schlacht heimgekehrt nicht wieder empfing. — χηρωστής, οῦ, ὁ, (χηρόω öde machen, entblößen, besond. des Gatten berauben, χῆρος, des Gatten beraubt, der Kinder beraubt, kinderlos) der Seitenverwandte, der einen kinderlos verstorbenen Verwandten beerbt, plur. ferne Verwandte. — διά in tmesi. — δαδατέομαι ep. (δατέομαι theilen, v. δαίω) vertheilen, κτῆσιν das Besitzthum unter sich theilen. —
λάβε, λαβεῖν, fassen, erfassen, er- 159
eilen, gefangen nehmen.

θρώσκω, aor. 2. ἔθορον, 161
springen, an Jem. hinanspringen, ἐν βουσί in eine Heerde Rinder springen, sich stürzen. — ἐξ in tmesi; ἐξάγνυμι (ἄγνυμι, fut. ἄξω, aor. ἔαξα, brechen) heraus-, abbrechen, zerbrechen. — πόρτις, ιος, ἡ, 162
junge Kuh, Kalb. — ξύλοχος, ἡ, (ξύλον, τό, Holz, ἔχω) holzreiche Gegend, Dickicht, Gebüsch, Wald. — βόσκω weiden, weiden lassen; med. v. Vieh, weiden: ξυλ. κάτα βοσκ. wenn sie im Walde zur Weide sind. — βῆσε, ἔβησα poët. trans. aor. 164
geben machen, führen, von βαίνω.

ἀμφοτέρους ἐξ ἵππων βῆσε κακ. ἀέκοντας (κακῶς mit βῆσε zu verbinden) beide warf er vom Wagen gar furchtbar, die widerstrebenden (wie sehr auch widerstrebten). — συλάω, fut. συλήσω, wegnehmen, τεύχεα dem Gefallenen die Waffen abnehmen, den Gefallenen berauben, mit dopp. acc.

66 ἀλαπάζω (ἀ euphon., λαπάζω ausleeren) ausleeren, plündern; von Schlachtreihen, bezwingen, verheeren, στίχας ἀνδρῶν die Rei-
67 hen der Männer vernichten. — βῆ δ' ἴμεν (ep. st. ἰέναι) eilte. — ἄν st. ἀνά. — χλόνος, ὁ, (χλονέω, V. 8. 96) verworrene Bewegung, Gedränge, Schlachtgetümmel. — ἐγχείη, ἡ, ep. st. ἔγχος, Speer, Lanze: er eilte durch das Schlachtgewühl und das Gemenge der Lanzen.
68 — δίζημαι ep. und ion. dep., fut. διζήσομαι, suchen, aufsuchen. — πού encl. irgendwo. — ἐφευρίσκω (εὑρίσκω, aor. 2. εὗρον) dabei finden, antreffen: ob er ihn
69 irgendwo finde. — ἀμύμων, ον, (μῶμος, ὁ, Tadel) V. 9.
70 στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο er trat vor ihn hin. — αὐδᾶν wie auch εἰπεῖν wird öfter mit dopp. acc., τινὰ ἔπος, verbunden, ἔπος τινὰ ἀντίον αὐδᾶν Jemanden anreden, zu Jem. reden, coram loqui
71 Faesi. — ἰδέ ep. st. ἠδέ, und: ποῦ τοι τόξον — κλέος, wo ist dein Bogen, und die befiederten Pfeile,
72 (sonst) dein Ruhm? — ἐρίζω (ἔρις, ἡ, Streit) streiten, wettstreiten; med. streiten, τινὶ τόξῳ gegen Jem. mit dem Bogen: ᾧ (τόξῳ) οὔ τις — ἀνήρ womit hier keiner gegen dich den Kampf besteht (worin dir hier
74 keiner es gleich thut). — ἄγε wohlan, verstärkt durch ἀλλά, häufig mit folg. imper. — ἐφίημι (ἵημι) zusenden; τινί gegen Jem. schleudern. — τῷδε ἀνδρί gegen jenen Mann da: aber wohlan erhebe die Hände zum Zeus (flehe zum Zeus) und schleudere gegen den Mann da dein Geschoß.
75 ὅδε steht öfter als appos. und ist durch hier, da, dort zu übersetzen. — κρατέω die Macht haben, Macht üben, schalten, mit Macht schalten. — ἔοργα, perf. 2. zu ungebr. praes. ἔρδω, fut. ἔρξω, thun, machen; hier mit dopp. acc. ὅς τις ὅδε — ἔοργεν Τρῶας der da gewaltig schaltet und den Troern viele Leiden bereitet. — λύω, lö- 176
sen, trennen; häufig γούνατα λύειν die Kniee lösen, s. v. a. tödten, entkräften, ermatten. — κοτέω u. 177
gew. κοτέομαι, ep. dep. med.; davon ep. fut. κοτέσσεται, aor. partic. κοτεσσάμενος, grollen, zürnen. — ἱρόν, τό, ep. st. ἱερόν (ἱερός, 3. heilig, göttlich) Weihgeschenk, Opfer, so gew. plur. — μηνίω, davon partic. aor. μηνίσας, fortdauernd zürnen, grollen, ἱρῶν wegen unterlassener Opfer. — χαλεπός, 3. schwer, schwierig, gefährlich; hart, grausam, grauenvoll. — ἔπι ep. st. ἔπεστι es ist dabei, es findet statt. — μῆνις, ἡ, Groll, Zorn.
— ἀγλαός, 3. poët. (ἀγάλλω, 179
ἀγάλλομαι, prunken, auf etw. stolz sein) glänzend; herrlich, trefflich.
βουληφόρος, 2. poët. (βουλή, 180
φέρω) Rath gebend, rathwissend; Rathgeber. — χαλκοχίτων, (χαλκός, χιτών) in ehernem Panzer, mit Erz bepanzert. — δαΐ- 181
φρων, (δαΐς, Brand; Kampf; φρονέω) kriegerisch, tapfer. — πάντα als adv. in allen Stücken, nach Allem gänzlich. — ἐΐσκω, ep. verlängert aus ἴσκω, ähnlich machen; ähnlich finden Jemdn.: nach Allem finde ich ihn dem tapferen Tydiden gleich, d. h. nach Allem vermuthe ich, daß es der tapfere Tydide ist. — ἀσπίς, 182
ίδος, ἡ, Schild. — αὐλῶπις, ιδος, (αὐλός, ὁ, Blasinstrument v. Rohr, [von ἄω blasen] überh. Rohr; ὤψ, ἡ, Gesicht) Beiw. eines Helmes, τρυφάλεια, Helm mit Löchern für die Augen, mit Visirlöchern: ihn erkennend am Schild und am Helm mit den Visirlöchern. — εἰσοράω 183
(ὁράω), fut. εἰσόψομαι, anblicken, anschauen; erblicken: ἵππους τ' εἰσορόων und indem ich auf das Gespann sehe, d. h. und indem ich sehe, daß es sein Gespann ist. — σάφα δ' οὐκ οἶδ' — ἐστιν gewiß aber weiß ich es nicht, ob es ein Gott ist, d. h. „es wäre aber doch möglich, daß es ein Gott

wäre." Faesi. — *εἰ δ' ὅ γ' ἀνήρ* (sc. *ἐστι*) *ὃν φημί* wenn dies aber der Mann ist, welchen ich meine ꝛc.

ἄνευθε(ν) poët. adv. (*ἄνευ* ohne) fern, entfernt; als praep. c. gen. ohne. — *μαίνομαι*, (St. *μαω*) rasen, wüthen, toben: *οὐχ ὅ γ' ἄνευθε θεοῦ τάδε μαίνεται* nicht ohne einen Gott rast er so. — *ἄγχι*, adv. nahe. — *νεφέλη*, *ἡ*, Wolke, Nebel, Dunkel. — *εἰλυμένος*, *εἰλύω* ep. st. *εἰλύω*, fut. *εἰλύσω*, pass. nur perf. *εἴλυμαι*, umhüllen, bedecken: *ἀλλά τις — ὤμους* sondern einer der Unsterblichen steht noch ihm bei, mit Dunkel an Schultern umhüllt. — *κίχημι* eine im praes. ungebr. Nebenform v. *κιχάνω*, coni. *κιχῶ* u. ep. *κιχείω*, opt. *κιχείην*: med. partic. praes. *κιχήμενος*, erreichen, einholen, treffen, *βέλος κιχήμενον* das treffende Geschoß: *ὃς τούτου βέλος — ἄλλῃ* (adv.) der von diesem das schnelle Geschoß, das ihn erreicht, anders wohin wendete. — *ἐφίημι* (*ἵημι*), fut. *ἐφήσω*, aor. *ἐφῆκα*, ep. *ἐφέηκα*, gegen Jem. schleudern, V. 174. — *ἀντικρύ*, adv. V. 67, 100 gegenüber; durch und durch; gerade. — *γύαλον*, *τό*, poët. Höhlung, *γύαλον θώρηκος* die Wölbung des Panzers. Der *θώρηξ* bestand aus zwei gewölbten Platten, die eine für die Brust, die andere für den Rücken; sie wurde über den Schultern und an den Seiten mit Haken zusammengefügt. Eine solche Platte hieß *γύαλον*, nach Döderl. v. *γύης* die Krümmung am Pfluge; Andere denken an *κοῖλος*, wahrsch. verw. mit *γυῖον* Glied, Gelenk, das den Begriff Krümmung auch enthält. *δια θώρηκος γυάλοιο* kann also heißen durch eine Platte des Panzers, überhaupt durch den Panzer.

Ἀϊδωνεύς, *ῆος*, *ὁ*, poët., verlängert aus *Ἀΐδης*, Att. *ᾅδης*. — *προϊάπτω* (*ἰάπτω* wie *ἰάλλω*, senden) poët., fut. *προϊάψω*, wegsenden, hinsenden, *Ἀιδωνῆϊ τινα* Jemdn. zum Hades senden: ich meinte ihn zum Hades zu senden. — *ἔμπης*, ep. und ion. st. *ἔμπας* (*ἐν πᾶσι*) auf alle Fälle; gleichwohl, dennoch. — *δαμάω*, fut. *δαμάσω*, bezwingen; tödten, V. 106. — *νύ* encl. abgekürztes und abgeschwächtes *νῦν*, bezeichnet eine Folgerung. — *κοτήεις*, *εσσα*, *εν*, voll Groll, erzürnt: irgend ein Gott ist mir wohl erzürnt, muß mir erzürnt sein. — *παρέασι* ep. st. *πάρεισι*, *πάρειμι* (*εἰμί*) zugegen sein, anwesend sein, *τινί*, bei Jem.; da sein, bereit sein, zur Hand sein: Pferde und Wagen sind nicht zur Hand, ich vermisse Pferde und Wagen. — *τῶν* relat. — *ἐπιβαίνω τινός* etw. betreten, besteigen: *τῶν κ' ἐπιβαίην* den ich besteigen könnte. — *πού* encl. irgendwo; irgendwie; vielleicht. — *μέγαρον*, *τό*, (*μέγας*) das große Zimmer; Saal, pl. gew. das ganze Wohngebäude, Palast. — *δίφρος*, *ὁ*, (sync. st. *διφόρος*) V. 20. — *πρωτοπαγής*, *ές*, (*πρῶτος*, *πήγνυμι*) eben erst zusammengefügt, so eben gebaut. — *νεοτευχής*, *ές*, (*νεός*, *τεύχω*, verfertigen) neu gemacht, neu. — *πέπλος*, *ὁ*, Decke, Teppich, hier, um den Wagen zu bedecken.

πέπτανται, *πετάννυμι*, fut. *πετάσω*, aor. *ἐπέτασα*, perf. pass. *πέπταμαι*, aor. *ἐπετάσθην*, ausbreiten: *ἀμφὶ δὲ πέπλοι πεπτ.* ringsum sind Teppiche drüber gebreitet (um sie vor Staub zu schützen, so lange sie außer Gebrauch sind). — *ὄλυξ*, *υγος*, *ὁ*, *ἡ*, (*ζυγόν*, *τό*, Joch) zweispännig: dabei stehen für jeden zweispännige Rosse, d. h. zu jedem sind zwei Rosse bereit. — *κρῖ*, *τό*, ep. abgekürzt aus *κριθή*, aber nur nom. u. acc., Gerste. — *λευκός*, 3. weiß, hell; weißlich, hellgelb, gelblich, v. Gerste. — *ἐρέπτομαι* poët. dep. med. nur im partic. praes. eigtl. rupfen, abrupfen, fressen. — *ὄλυρα*, *ἡ*, nur im plur. eine Getreideart als Pferdefutter, Spelt (?). — *ἦ*, wahrlich, fürwahr, ja wohl. — *μάλα πολλά* gar sehr, recht sehr. — *αἰχμητά*, aeol. u. ep. st. *αἰχμητής*, *οῦ*, *ὁ*, (*αἰχμή*, *ἡ*, Spitze der Lanze) der Lanzenschwinger, *γέρων αἰχμ.* der hochbetagte, greise, Held. — *ἐπιτέλλω* (*τέλλω* bei Hom. nur in tmesi) auftragen, befehlen; an's Herz

legen, dringend rathen, *ἐρχομένῳ ἔπετ.* er rieth mir, da ich auszog. — *ποιητός*, 3. (*ποιέω*) gemacht, v. Wohnung, gebaut, bei Hom. statt *εὖ ποιητός* ſchön gebaut, ſtatt-
199 lich gebaut. — *ἐμβεβαῶτα*, *ἐμβεβαώς* sync. aus *ἐμβεβηκώς*, *ἐμβαίνω*, hineinſteigen, *ἵπποις καὶ ἅρμασι* in den beſpannten Wagen, überhaupt den Wagen beſteigen.

200 *ἀρχεύω*, ep. ſt. *ἄρχω*, anführen, *τινί*. — *Τρώεσσι*, die Einwohner von Zeleia gehörten auch zu den Troern. — *ὑσμίνη*, V.
201 84. — *πείθομαι*, aor. 2. *ἐπιθόμην*, gehorchen. — *κερδίων*, *ον*, ep. compar. (v. *κέρδος*, *τό*, Vortheil) vortheilhafter, beſſer: wahrlich viel beſſer wäre es. —
202 *φείδομαι*, dep. med. fut. *φείσομαι*, ſpäter auch *φειδήσομαι*, ep. *πεφιδήσομαι*, c. gen. ſchonen, verſchonen. — *δεύω* ep. ſt. *δέω*, mangeln; gew. med. *δεύομαι*, fut. *δευήσομαι*, entbehren, ermangeln, *τινός*: *ἵππων φειδόμενος, μή μοι δευοίατο φορβῆς* beſorgt um die Pferde, ſie möchten des Futters ermangeln. — *φορβή*, *ἡ*, (*φέρβω*, perf. 2. *πέφορβα*, weiden,
203 füttern) Weide, Futter. — *εἰλομένων*, *εἴλω*, nur im partic. praes. pass. häufiger *εἰλέω* ep. ſt. *εἰλέω*, (es hat mit den Verbis *ἑλάω*, *ἕλλω* u. *ἴλλω* gemeinſamen St. *ἑλ*) zuſammendrängen, in die Enge treiben; pass. zuſammengedrängt, eingeſchloſſen werden, belagert werden: *ἀνδρῶν εἰλομένων* wenn die Männer belagert würden, bei der Belagerung der Männer. — *εἴωθα*, gewohnt ſein. — *ἔδμεναι*, ep.
204 ſt. *ἔδειν*, *ἔδω*, poët. und St. v. *ἐσθίω*, fut. *ἔδομαι*, eſſen; v. Thieren, freſſen. — *ἄδδην* ep. ſt. *ἄδην*, Att. *ἄδην*, hinlänglich, genug, ſatt. — *ὡς λίπον* sc. *ἵππους*, ſo ließ
205 ich die Pferde zurück, deshalb ließ ich ꝛc. *πίσυνος*, 3. poët. (*πείθω*) trauend, vertrauend, *τόξοισι* auf den Bogen vertrauend. — *τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἔμ. ὀνήσειν* dieſer aber (der Bogen) ſollte mir doch nichts
206 nützen. — *ὀνίνημι*, fut. *ὀνήσω*, nützen, helfen, c. acc. — *δοιός*, 3. ep. doppelt, auch plur., zwei, beide. — *ἀριστεύς*, *ῆος*, *ὁ*, (*ἄριστος*) der Beſte, Vornehmſte, plur. die Vornehmſten, Angeſehenſten. — *ἐφίημι*, V. 174, ſchleudern, ſchießen: denn ſchon habe ich auf zwei Helden geſchoſſen, auf den Tydiden und den Atriden. — *ἀτρεκής*, *ές*, genau, wahr, neutr. 208
als adv. wahrhaft, beſtimmt. — *σεύω*, poët. (verw. mit *θέω*, fut. *θεύσομαι*), aor. *ἔσσευα*, und ep. *σεῦα*, med. *ἐσσευάμην*, perf. pass. *ἔσσυμαι* häufig mit Präſensbdtg. in heftige Bewegung ſetzen, treiben, hetzen; *αἷμα* das Blut heraustreiben, verwunden, daß Blut fließt. — *ἐγείρω*, aor. *ἤγειρα*, aor. med. sync. *ἠγρόμην*, act. wecken, erwecken; antreiben, ermuntern, aufreizen: *ἐκ δ' ἀμφοτ. ἀτρεκὲς — μᾶλλον* ich traf (*βαλών*) und verwundete ſie, daß aus beiden in Wahrheit das Blut floß, und regte ſie nur noch mehr auf. — *τῷ* als adv. auf dieſe Weiſe; 209
darum. — *αἶσα*, *ἡ*, ep. der verhängnißvolle Beſchluß eines Gottes; Antheil; Geſchick, *κακὴ αἶσα*, Unglück. — *πάσσαλος*, *ὁ*, (*πήγνυμι*, aor. pass. *ἐπάγην*), hölzerner Nagel, Pflock, *ἀπὸ πασσάλου αἱρεῖν*, *αἱρεῖσθαι*, vom Nagel herabnehmen. — *ἄγκυλος*, 3. (*ἀγκών*, *ὁ*, Armgelenk, *ἄγνυμι*) gekrümmt, krumm.

ἐρατεινός, 3. ep. (*ἐράω*, lieben) lieblich, anmuthig, reizend. — 210
ἡγέομαι, vorangehen; anführen 211
τινί: als ich nach dem anmuthigen Ilium die Troer führte. — *χάρις*, *ιτος*, *ἡ*, Anmuth; Gunſt, Gefälligkeit, *χάριν φέρειν τινί*, Jemandem einen Gefallen erweiſen, Jemdm. zu Gefallen. — *νοστέω* zurückkehren. — 212
εἰσοράω, erblicken. — *ἄλοχος*, *ἡ*, (*ἀ* copul., *λέχος*, *τό*, Lager) Gattin. — *ὑψερεφής*, *ές*, (*ὕψος*, *τό*, Höhe, *ἐρέφω*, bedachen) mit hohem Dache, mit hohem
Giebel, hoch gebaut. — *κάρη*, *τό*, 214
ion. u. ep. ſt. *κάρα*, gen. *κάρητος* u. v. der ungebr. Nebenf. *κρας*, gen. *κρατός*, Haupt. — *τάμνω*, ep. u. ion. ſt. *τέμνω*, ſchneiden: *ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι* möge von mir trennen das Haupt, möge mir ab-

schlagen das Haupt; Ausdruck der Betheuerung. — ἀλλότριος, 3. (ἄλλος) fremd; feindlich, ἀλλοτρ. φώς ein fremder Mann; feindlicher Mann, Feind.

215 φαεινός, 3. poët. leuchtend.

216 — διαχλάω, (χλάω, fut. χλάσω) aor. διέχλασα, zerbrechen. — ἀνεμώλιος, 2. (ἄνεμος) eigtl. windig, nur bildl. nichtig, eitel, vergeblich, ἀνεμωλία sc. τόξα. — ὀπηδέω, ion. u. poët. st. ὀπαδέω, begleiten, folgen τινί: da er mich

217 ohne Nutzen begleitet. — ἀγός, ὁ, poët. Führer, Anführer. — ἀντίον αὐδᾶν τινα Jemdn. dagegen anreden, Jemdm. erwiedern.

218 — ἀγορεύω eigtl. in der ἀγορά (Versammlung) reden; überhaupt reden: sprich nicht so. — πάρος, poët. adv. vorher, eher: es wird

219 nicht eher anders. — ἐπί in tmesi und ist mit ἐλθόντε zu verbinden. — ὄχεσφι, s. V. 28.

220 ἀντιβίην acc. fem. als adv. gegen, entgegen, ἐπέρχεσθαί τινι entgegen gehen, entgegen treten (im feindl. Sinne). — ἔντεα, τά, nur plur. ep. Waffenrüstung, (wahrsch. v. ἔννυμι). — πειράω versuchen; med. und pass. versuchen; sich mit Jemdm. im Kampfe messen: πρίν γ' ἐπὶ νῶϊ — πειρηθῆναι bevor wir beide (νώ Subj. zu πειρηθ.) diesem Manne mit Roß und Wagen entgegen getreten uns mit Waffen im Kampfe (gegen

221 ihn) versuchen. — ἐπιβήσεο, s. dazu καταβήσεο, V. 109, ep. imper. aor. med. v. ἐπιβαίνω hinaufsteigen, besteigen, V. 46 u. 66. — ἴδηαι, ἴδωμαι, εἰδόμην med. wie act. εἶδον. — ἐπίσταμαι, fut. ἐπιστήσομαι, sich auf etw. verstehen, V. 60, partic. praes. kundig, erfahren, hier c. infin. διωκέειν, geübt zu verfolgen. — πεδίοιο abhängig von διωκέμεν, durch die Ebene. πεδίον, Vers 82. —

223 κραιπνός, 3. reißend, schnell, eilig; neutr. als adv. — ἔνθα καὶ ἔνθα hier und dort; hierhin und dorthin. — φέβομαι nur praes. u. impf. wie φοβέομαι, gescheucht werden, fliehen: ὄφρα ἴδηαι — φέεσθαι damit du sehest, wie Troische Pferde geübt sind im schnellen Lauf durch die Ebene hierhin und dahin zu verfolgen und sich zu flüchten. — νῶϊ πόλινδε σαώσετον (σαόω, V. 22) sie werden uns in die Stadt retten. — εἴ περ ἄν αὖτε wenn auch wieder, gesetzt auch, daß wieder ꝛc.

ἐπί als adv. dabei, hierbei. — 225

κῦδος ὀρέξῃ, siehe V. 33. —

μάστιξ, γος, ἡ, die Geißel, Peitsche. 226

— ἡνία, τά, (ἵημι) die Zügel der Wagenpferde. — σιγαλόεις, εσσα, εν, poët. (σίαλος, ὁ, ep. Fett, verw. mit σῦς) eigtl. fettig, glänzend, prächtig. — δέξαι, imper. 227

aor. med. δέχομαι empfangen, nehmen. — ἐγὼ δ' ἵππων ἐπιβήσομαι ich werde den Wagen besteigen (mit Bezug auf ὄφρα μαχ. um zu kämpfen. Andere lesen ἀποβήσομαι, ich werde vom

Wagen steigen ꝛc. — δέδεξο imper. 228

perf. δέδεγμαι, das in der Bdtg. feindlich empfangen bei Homer als ein Präsens angesehen wird: σὺ τόνδε δέδεξο du empfange den da (mit der Lanze). — μέλω, fut. μελήσω, gew. 3. P. sing., selten plur., am Herzen liegen, sich um etw. kümmern.

τεός, 3. ep. u. dor. st. σός, 230

dein: führe du selber die Zügel und deine Rosse. — ἡνίοχος, ὁ, (ἡνία, ἔχω) eigtl. Zügelhalter, d. h. Wagenlenker. — εἴωθα, bin gewohnt: ὑφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι unter dem gewohnten Wagenlenker, unter dem gewöhnlichen Führer. — κάμπυλος, 3. (κάμπτω) V. 97. — κάμπυλον ἄρμα mit Rücksicht auf den halbkreisförmigen Wagensitz. — οἴσετον, οἴσω, φέρω: μᾶλλον οἴσετον sie werden besser fahren, besser ziehen. — εἴ περ ἄν αὖτε, V. 224. — φέβομαι hier trans. Jemden., vor Jemden. fliehen. — ἔδεισα, v. St. δείδω, sich fürchten. — ματάω, poët. aor. ἐμάτησα, (μάτην adv. vergeblich) etw. vergeblich thun, etw. verkehrt thun, fehlen; nachlässig thun, zögern, sich sträuben: μὴ τῶν μὲν ματήσετον daß sie nicht erschreckt planlos (wild) rennen. — ἐκφέρεμεν, ep. st. ἐκφέρειν, herausführen, πολέμοιο aus dem Schlacht-

felde, aus dem Kampfgewühl. — φθόγγος, ὁ, (φθέγγομαι rufen) Laut, Stimme. — ποθέω, fut. ποθέσομαι, aor. ἐπόθεσα, perf. πεπόθηκα, pass. πεπόθημαι, aor. pass. ἐποθέσθην, wünſchen, verlangen, vermiſſen c. acc.

235 νῶι mit folg. αὐτῷ κτείνῃ zu verbinden. — ἐπαΐσσω, (ἀΐσσω) auf etw. losſtürzen, V. 98, gegen
236 Jem. τινός, V. 263. — ἐλάσσῃ, ἐλαύνω, poët. auch ἐλάω, fut. ἐλάσω, Att. ἐλῶ, V. 41 treiben, wegtreiben, wegführen. — μώνυξ, χος, ὁ, ἡ, (μόνος, oder μία, und ὄνυξ) mit ungeſpaltenem Hufe, einhufig. —
237 ἔλαυνε τέ ἁρματα führe,
238 lenke deinen Wagen. — δεδέξομαι ep. fut. ſt. δέξομαι: τόνδε τὸν ἐπιόντα δεδ. ὀξεῖ δουρί jenen da werde ich, wenn er uns angreift, mit der ſpitzigen
239 Lanze empfangen. — ποικίλος, 3. bunt; glänzend.
240 ἐμμεμαῶτε, ἐμμεμάως (μεμαώς, μέμαα) V. 142. — ἐπὶ Τυδείδῃ ἔχον ἵππους ſie richteten, lenkten das Geſpann auf
241 den Tydiden hin. — ἴδε, εἶδε. — Καπανήιος υἱός, Sohn des Καπανεύς, ὁ, einer der ſieben Fürſten vor Theben. — αἶψα, adv.
242 ſchnell, ſogleich. — χεχαρισμένε, χαρίζομαι, perf. pass. κεχάρισμαι: willfahren, V. 71, perf. pass. angenehm, erwünſcht, werth, theuer ſein: ἐμῷ κεχαρ. θυμῷ mein Theuerſter.
244 — ἐπίσοι iſt mit μάχεσθαι zu verbinden, wie V. 124: ich ſehe da zwei gewaltige Helden heranſtürmen zum Kampf gegen dich.
245 ἴς, ἰνός, ἡ, Sehne, Muskel; Muskelkraft, Leibesſtärke. — ἀπέλεθρος, 2. (πέλεθρον) unermeßlich: ἰὴ ἀπ. ἔχοντας von unermeßlicher Kraft. — τόξων εὖ εἰδώς (οἶδα), wohl kundig des Bogens, (der gen. öfter beim partic.,
248 ſonſt gew. acc.) — ἐκγεγάμεν, ep. inf. ſt. γεγάναι zum ep. perf. ἐκγέγαα, v. ἐκγίγνομαι, von Jem. gezeugt, geboren werden, perf. entſproſſen ſein, abſtammen: Αἰνείας δ' υἱὸς μὲν — εὔχεται ἐκγ., μήτηρ δέ — Ἀφροδίτη und Aeneas, der zwar von dem edlen Aeneas abzuſtammen ſich rühmt, aber Aphrodite iſt ſeine Mutter. — χάζομαι, 249
V. 34, weichen, zurückweichen, ſich zurückziehen.

θύνω, V. 87. διὰ προμάχων 250
ſtürmen durch die vorderſten Kämpfer, in den vorderſten Kampf. — μὴ πῶς φίλον ἦτορ ὀλ. daß du nicht dein theueres Leben verliereſt. —
ὑποδρα ep. adv. (v. ὑπό und 251
ἔδρακον, aor. 2. v. δέρκομαι, ſehen, blicken) bei Hom. ſteis mit ἰδών, von unten auf nach Jemdn. ſehend, d. h. ihn finſter anſehend, finſter blickend (Ausdruck eines zornigen Blickes) — φόβος, ὁ, (φέβομαι) das geſcheucht werden, die Flucht: „rede mir nicht auf die Flucht hin." Faesi: rede mir nicht von der
Flucht. — γέννατος, 3. (γέννα, 253
ἡ, poët. ſt. γένος, Abkunft) der Abkunft gemäß, angeboren: οὐ γάρ μοι γενναῖον das es iſt nicht meine Art. — ἀλυσκάζω verſtärkte ep. Nebenform v. ἀλύσκω, nur im praes. u. imperf. beſtändig ausweichen, fliehen: ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι ausweichend zu kämpfen (nur im günſtigen Falle den Kampf aufnehmen).
— καταπτώσσω (πτώσσω, ſich 254
ducken, in Furcht ſein) ſich furchtſam verbergen, ſich niederducken. — μένος, ungeſtümes Verlangen, Muth, Leibesſtärke, Kraft. — ἔμπεδος, 2. (ἐν, πέδον, Boden) eigtl. im Boden ſtehend, feſtſtehend; unverſehrt; μένος ἔμπεδον ungeſchwächte Kraft.

ὀκνέω ep. ſt. ὀκνέω, zaudern, 255
zögern, nicht wollen. — καὶ αὐτῶς „auch ſonſt, gerade wie ich hier bin." Faesi: ich mag den Wagen nicht beſteigen, ſondern ich will auch ſo ihnen entgegen gehen. —
τρέω, zittern, fürchten, aus Furcht 256
fliehen. — ἐᾶ einſilbig zu leſen: Pallas Athene läßt mich nicht fürchten, bewahrt mich vor Furcht.
— τούτω Pandaros und Aeneas. 257
— αὖτις, ion. ſt. αὖθις (aus αὖ verlängert) wieder. — ἀποφέρω, fut. ἀποίσω, wegbringen, v. Pferden, wegführen, πάλιν αὖτις ἀποφέρειν wieder zurückführen: dieſe beiden bringen die ſchnellen Roſſe von uns nicht wieder zurück (nach Hauſe). — εἰ wird bei ion. Dichtern bisweilen ohne

ἄν mit dem coni. verbunden: εἴ γ' οὖν ἕτερος γε φύγῃσιν wenn nun auch wirklich einer von beiden entfliehen sollte. — ἐρέω, ion. fut. v. εἴρω, sagen; ich will sagen. — σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν diese W. kommen oft vor: lege es dir an's Herz, nimm es dir zu Herzen, erwäge es im Herzen.

πολύβουλος, 2. (πολύς, βουλή) einsichtsvoll, weisheitsvoll. — κῦδος ὀρέξῃ, V. 33. — τούσδε μεν ὠκέας ἵππους d. h. „unsere, die an unseren Wagen gehörenden Rosse." Faesi. — αὐτοῦ, adv. hier. — ἐρυκακέειν, ion. inf., hier als imper. des redupl. aor. 2. ἠρύκακον, von ἐρύκω ep., fut. ἐρύξω, zurückhalten, festhalten, anhalten: du laß diese (die eigenen) schnellen Rosse hier stehen. — ἄντυξ, γος, ἡ, Hom. braucht das Wort (nur in der Il.) in zwiefacher Bdtg.: 1. der Rand des Schildes, ein den Schild umfassender Reif, daher auch der Schild selbst. 2. Die obere Einfassung des Wagenstuhls am Kampfwagen, der Wagenrand, die Lehne, an den beim Anhalten der Pferde die Zügel angebunden wurden. — ἡνία, τά, V. 226: ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνειν (spannen) die Zügel straff an den Wagenrand festschlingen. — Αἰνείαο-ἵππων im Gegensatz v. τούσδε ἵππους, ist abhängig von ἐπαΐξαι, ἐπαΐσσω, V. 98, auf etw. losstürmen, c. gen. oder acc. oder absol. — ἐξελαύνω, V. 25, forttreiben, wegtreiben, ἐκ δ' ἐλάσαι, der inf. als imper. zu fassen: σὺ δὲ τούσδε μὲν ὠκέας ἵππους — μετ' ἐϋκνήμιδας Ἀχαιούς laß du dieses schnelle Gespann hier stehen, nachdem du die Zügel am Wagengeländer gebunden, eingedenk der Pferde des Aeneas stürze dich auf sie und treibe sie weg von den Troern zu den wohlumschienten Achäern.

τῆς γάρ τοι γενεῆς sc. Αἰνείαο ἵπποι εἰσί. — γενεή, ἡ, ion. st. γενεά, Stamm; Abkunft, v. Pferden, Race. — ἧς von welcher (Race). — Τρώς, Τρωός, Sohn des Erichthonios und Enkel des Tardanos, Vater des Ganymedes. Von ihm erhielt seine Herrschaft den Namen Troja. — εὐρύοπα, ὁ, ep. st. εὐρυόπης (εὐρύς, ὤψ, ἡ, Gesicht od. v. ὄψ, die Stimme) der weitschauende, od. der weitdonnernde. Lucas in Quaestt. p. 115, weithinschauend, allwissend. — υἷος ep. st. υἱέος, υἷος ποινήν als Ersatz für den Sohn (den Zeus durch einen Adler geraubt und zum Mundschenk gemacht): denn sie sind (stammen) fürwahr von jener Race, von welcher der weitschauende Zeus dem Tros als Ersatz für seinen Sohn Ganymedes gegeben hat. — οὕνεκα, st. οὗ ἕνεκα, deswegen. — ἔασιν st. εἰσίν: wie viele unter der Eos und dem Helios sind, wie viele unter der Sonne (in der Welt) sind. — κλέπτω, stehlen, heimlich entwenden, entführen. — λάθρῃ, ion. st. λάθρα adv. (λανθάνω, ἔλαθον) heimlich, ohne Wissen Jemds., τινός. — ὑπέχω (ἔχω), aor. ὑπέσχον, unterhalten, θήλεας ἵππους die Stuten unterlegen, d. h. die Stuten belegen lassen, begatten lassen. — Λαομέδων, Sohn des Ilos, und Enkel des Tros, Vater des Priamos. — θῆλυς, εια, υ, poët. auch zweier Endungen, wie hier, weiblich, weiblichen Geschlechts.

τῶν οἱ ἐξ ἐγένοντο von diesen wurden ihm sechs geboren. — γενεθλή, ἡ, poët. Nebenf. v. γενεά, Geschlecht, Stamm, v. Pferden, Race; Sprößling: τῶν οἱ — γενέθλης von der Race dieser wurden ihm in seiner Behausung sechs geboren. Nach Anderen: τῶν — γενεθλη. — ἀτιτάλλω, ep. (ἀτάλλω trans. aufziehen) aufziehen, pflegen, von Thieren, füttern. — φάτνη, ἡ, (πατέομαι, aor. ἐπασάμην, kosten, essen) die Krippe. — μήστωρ, ωρος, ὁ, ep. (μήδομαι, fut. μήσομαι, einen Rath ersinnen, ersinnen) Rathgeber; Urheber, μήστωρ φόβοιο Veranlasser der Flucht. μήστορε auf die τὼ δὲ δύο bezogen, also v. Pferden des Aeneas, geschickt zur Flucht. Als bessere Lesart gilt μήστωρι auf Aeneas bezogen, wo denn μήστορι

φόβοιο ist s. v. a. Zwinger zur Flucht, siegreicher Held, tapfe-
273 rer Held. — ἀείρω iou. u. poët. st. αἴρω, aor. ἦειρα, aor. 2. med. ep. ἀρόμην, opt. ἀροίμην; aufheben; ergreifen; med. für sich aufheben, nehmen, davon tragen, gewinnen, sich erwerben.
275 ἔγγυθεν, adv. (ἐγγύς adv.) V. 72: jene beiden aber kamen schnell in die Nähe heran treibend die flüchtigen Rosse. —
276 τόν ihn (der vorher zuletzt sprach,
277 den Tydiden). — καρτερόθυμος, 2. (καρτερός, 3. θυμός) starkmüthig, heldenmüthig, gewaltig. — δαΐφρων, 2. (δαΐς, ἡ, Krieg, Kampf, oder von δαω, δαῆναι, erfahren, verständig sein; und φρήν) also entweder, kriegskundig, kriegerisch, tapfer, oder, verständig, einsichtsvoll, jenes nur ist für Diomedes passend. — ἀγανός, 3. (ἄγαμαι) bewundernswerth, herr-
278 lich, trefflich. — ἦ μέν „wohl, freilich." Faesi; ja wahrlich, dich bändigte nicht mein schnelles Geschoß, der bittere Pfeil. —
279 αὖτε poët. adv. wieder, wiederum; (wie autem) aber, hingegen: jetzt hingegen mit der Lanze will ich es versuchen. — αἴκε (ἄν) in indir. Fragen nach den Verb. sehen, prüfen, versuchen c. coni. ob etwa. — τυγχάνω, fut. τεύξομαι, aor. 2. ἔτυχον, V. 98, erreichen, treffen, bei Hom. zunächst v. Geschosse.
280 ἠ, ἠμί = φημί. — ἀμπεπαλών st. ἀναπεπαλών partic. eines ep. redupl. aor. 2. von ἀναπάλλω (πάλλω, schwingen) emporschwingen, überh. schwingen, gew. mit προΐει nachdem er die Lanze geschwungen, schleudert er sie, er schleudert die geschwungene Lanze. — δολιχόσκιος, 2. ep. (δολιχός, 3. lang, u. σκιά, Schatten) weithinschattend.
281 — διαπρό, V. 66, hier c. gen.
282 — αἰχμή, ἡ, die Lanzenspitze. — πταμένη, ἐπτάμην, aor. zu πέτομαι, dep. fliegen; dringen. — πελάζω (πέλας adv. nahe) nahe bringen; pass. nahe kommen: τῆς δὲ — πελάσθη und durch diesen drang die eherne Spitze im Fluge hindurch und kam nahe dem Panzer. — τῷ δ' ἐπὶ 283
μακρὸν ἄυσε ꝛc. s. V. 101. — βέβ- 284
λαται in der 2. P. perf. läßt Hom. das σ aus. — κενεών, ῶνος, ὁ, (κενεός, 3. ep. st. κενός, leer) eigtl. jeder leere Raum; die Weichen des Unterleibes, βεβλεῶνα, acc. der Beziehung. — διαμπερές adv. (auch in tmesi διὰ δ' ἀμπερές) durch und durch, V. 256.
δηρός, 3. (δήν) lang dauernd, 285
lange Zeit. — ἀνσχήσεσθαι, st. ἀνασχ., v. ἀνέχω, fut. ἀνέξω, med. fut. ἀνέξομαι und ἀνασχήσομαι; act. in die Höhe halten; intr. hervorragen; med. sich aufrecht erhalten; ertragen, V. 104. — εὖχος, τό, poët., Sieg, Kriegsruhm, εὔχος τινι διδόναι, Sieg, oder Siegesruhm verleihen. — ταρ- 286
βέω poët. gew. nur aor. τάρβησα und meist partic., erschrecken; οὐ ταρβήσας nicht erschrecken, mit Ruhe. — ἥμβροτες, ἥμβροτον, ep. 287
aor. zu ἁμαρτάνω, fut. ἁμαρτήσομαι, fehlen; verfehlen. — οἴω ep. st. οἶομαι, glauben, mit einem inf. fut., vermuthen, erwarten, hoffen, gew. acc. c. inf. — ἀποπαύω (παύω 288
aufhören machen) aufhören lassen, hemmen; med. aufhören. — ἄω, 289
vom fut. nur infin. ἄσειν, aor. ἄσα, inf. ἆσαι sättigen, Ἄρηα αἵματος den Ares mit Blut sättigen. — ταλαύρινος, ὁ, (ταλαω, τλῆναι, u. ῥινός, ἡ, poët. die Haut am Leibe des Menschen; die abgezogene Haut, Fell; Schild aus Rindsleder) der mit dem Schilde widerstehende, unüberwindlich. Nach Faesi ist ταλαύρινος verstärkende Verlängerung v. ταλαυρός = ταλαρός, v. ταλαω, ausharrend, nicht zu ermüden: ἀτὰρ οὐ μὲν σφῶΐ γ' οἴω — πολέμιστήν aber ich hoffe, daß ihr beide nicht eher ablassen werdet (vom Kampfe), als bis (πρὶν ἤν eher als) einer von euch beiden gefallen, mit seinem Blute den Ares gesättigt, den unbezwinglichen Krieger.
προέηκε, ep. zerdehnt aus προ- 290
ἧκε. — ἰθύνω ep. st. εὐθύνω (v. εὐθύς gerade) gerade machen, richten; auf etw. gerade hinlenken, leiten. — ᾗ ἶνα acc. ohne praep. 291
auf die Frage wohin? Athene

lenkte den Speer gerade in die Nase bei dem Auge vorbei. — *περάω* (*πέρας*, Ende, Grenze), fut. *περήσω*, durchdringen, durch etw. dringen, *βέλος λευκοὺς ἐπέρησεν ὀδόντας* das Geschoß drang durch die weißen Zähne. —
292 *ἀπό* gehört zu *τάμε*. — *πρυμνός*, 3. poët. der äußerste, *πρυμνὴν γλῶσσαν* die Zunge am innersten Ende, die Wurzel der Zunge. — *ἀποτάμνω* ion. statt *ἀποτέμνω*, aor. 2. *ἀπέταμον*, abschneiden. — *ἀτειρής*, *ές*, poët. (*ἀ*, *τείρω* reiben, aufreiben, erschöpfen) nicht aufzureiben, fest; unermüdlich.
293 — *ἐκσεύω* (*σεύω* treiben, jagen, V. 208) heraustreiben; med. *ἐκσεύομαι*, mit aor. sync. (nur 3. P.) *ἐξέσσυτο*, und mit aor. pass. *ἐξεσύθην*, herausstürzen, herausfahren. — *νείατος*, 3. ion. u. ep. st. *νέατος* (vermuthlich ein ep. Superl. v. *νέος*) der letzte, unterste. — *ἀνθερεών*, *ῶνος*, *ὁ*, (viell. v. *ἀνθέω* hervorsprießen) das Kinn: die Lanzenspitze fuhr heraus an der Kinnspitze vorbei, d. h.
294 hinter der Kinnspitze. — *ἐρείπω* trans. umstürzen, aor. 2. *ἤριπον* intr. stürzen, niederfallen, V. 47. — *ὀχέων*, V. 28. — *ἀραβέω* poët., aor. 1. ep *ἀράβησα*, rasseln, klirren: es klirrten an ihm die Waffen.
295 *αἰόλος*, 3. sehr beweglich (von einer schnellen Bewegung, die den bewegten Gegenstand unklar macht); schillernd, schimmernd (durch die schnelle Beweg.), buntschillernd. — *παμφαινόων*, *ωντος*, ep. partic. zu *παμφαίνω* (eigtl. v. einem ungebr. praes. *παμφαινάω*) hellstrahlend, blinkend, weithin blinkend. — *παρατρέω* (*τρέω*, beben, sich fürchten) ep. aor. *παρέτρεσσα*, scheu auf die Seite springen, seitwärts
296 springen. — *αὖθι*, poët. adv. verkürzt aus *αὐτόθι* an der Stelle, dort. — *λύθη ψυχή τε μένος τε* es löste sich auf, hörte auf, Leben und Lebenskraft.
297 — *ἀπορούω*, ep. (*ὀρούω*, losstürzen, v. *ὄρνυμι*), davon-, herabspringen; zurückspringen, V. 20.
298 — *ἐρύω*, ziehen; med. an sich ziehen, entreißen: daß nicht etwa die Achäer ihm den Todten entreißen. — *ἀλκί* dat. durch 299
metapl. st. *ἀλκῇ*, *ἀλκή*, *ἡ*, Stärke: *ἀλκὶ πεποιθώς* auf seine Stärke vertrauend, im Bewußtsein seiner Stärke.

πρόσθε(ν) poët. adv. vorn, 300
πρόσθεν ἔχειν vorhalten: er hielt vor ihm den Speer und den nach allen Seiten gleichen Schild, deckte ihn mit ꝛc. — *τὸν — ὅς τις* 301
denjenigen — welcher, jeglichen — welcher. — *κτάμεναι*, ep. inf. des sync. aor. st. *κτάνω*, v. ind. *ἔκταν*, v. *κτείνω*, V. 21. — *μεμαώς*, begierig, V. 135. — *τοῦ* d. i. *τοῦ νεκροῦ*: der jenem entgegen käme, der an jenen herankäme, ihm nahe käme. — *σμερ-* 302
δαλέος, 3. fürchterlich, schrecklich, grauenvoll; das neutr. als adv. — *ἰάχω*, (Naturlaut, verw. mit *ἄχω*) bei Hom. nur *ἰάχων*, schreien, *σμερδ. ἰάχων* entsetzlich schreiend, brüllend. — *χερμάδιον*, *τό*, ep. Stein, Feldstein (St. *χείρ*), also ein Stein, den man mit der Hand fassen kann. — *μέγα ἔργον* von einem Steine, 303
ein gewaltiges Stück, oder durch bloßes adi. sehr groß (Steinblock). — *οἷοι νῦν βροτοί εἰσι*. „Schon 304
diese viermal bei Homer vorkommende Formel zeigt, daß der Dichter die von ihm geschilderte Zeit für bedeutend früher hält als die seinige. Uebrigens ist unter den verschiedensten Völkern der Glaube, daß die Menschen der Vorzeit an Körperkraft den späteren Geschlechtern überlegen waren." Faesi. — *ῥέα*, u. *ῥεῖα*, ep. adv. v. *ῥάδιος*, leicht, ohne Mühe. — *πάλλω*, schwingen: er aber schwang (schleuderte) ihn mit leichter Mühe allein.

τῷ demonstr. — *ἰσχίον*, *τό*, 305
das Hüftgelenk, Hüftknochen; Hüfte. — *μηρός*, *ὁ*, Schenkel. — *ἐνστρέφω* (*στρέφω*) in etwas 306
drehen; pass. sich in etw. drehen. *μηρὸς ἰσχίῳ* die Hüfte dreht sich im Gelenk. — *κοτύλη*, *ἡ*, (*κοῖλος*, 3. hohl) Höhlung; die Hüftpfanne, worin der Kopf des Hüftknochens sich dreht. — *θλάω*, aor. 307
ἔθλασα, ep. *ἔθλασσα*, zerquetschen, zerschmettern. — *πρὸς δέ* adv. dazu, obendrein. — *ῥήγνυμι*, fut. *ῥήξω*, brechen, reißen, zerreißen. — *τένων*, *οντος*, die Sehne,

308 Flechſe. — *ἀπωθέω* (*ὠθέω*, fut. *ὤσω*, aor. *ἔωσα*, gew. bei Homer *ὦσα*, ſtoßen, treiben, wegreißen, *ἀφ' ἵππων*, V. 19) hier in tmesi wegſtoßen, *ῥινόν* die Haut abſtoßen, Haut aufreißen. — *τρηχύς* ion. ſtatt *τραχύς*, *εῖα*, *ύ*, rauh, eckig. Nach Faesi kann der Vers auch als Begründung des vorigen durch *γάρ* verbunden ſein: denn der rauhe Stein hatte ihm den Schild
309 weggeſtoßen. — *γνύξ*, adv. (*γόνυ*) mit gebogenem, geſenktem Knie. *γνὺξ ἐριπεῖν*, V. 68, in die Kniee oder auf die Kniee ſinken. — *ἐρείδω*, aor. *ἔρεισα*, ſtämmen, ſtützen; med., aor. 1. *ἠρεισάμην*, ſich ſtützen, *χειρὶ γαίης* mit der Hand auf die Erde. — *παχύς*, (*πήγνυμι*) dick, feſt, ſtark; er ſtand, da er durch Wegſchleudern des Schildes auf der linken Seite verwundet war, mit dem linken Knie zur Erde geſunken, geſtützt auf die Erde mit der linken Hand.

310 *ἀμφί* gehört zu *ἐκάλυψεν*. — *ἀμφικαλύπτω* rundum einhüllen, umhüllen: *ἀμφὶ δὲ ὄσσε κελ. νὺξ ἐκαλ.* dunkle Nacht umhüllte die Augen. Der Ausdruck, der ſonſt den Augenblick des Todes bezeichnet, zeigt hier nur die Ohn-
311 macht an. — *καί νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο* ꝛc. und da dürfte wohl Aeneas, der Herrſcher der Männer, zu Grunde gegangen ſein (man erwartet hier, wie in einem angenommenen Falle, den indic. aor.) und da wäre wohl
312 — verloren geweſen. — *ὀξύ*, als adv. ſcharf, *ὀξὺ νόησε* mit ſcharfem Blick bemerken, wahrnehmen. —
313 *ὑπό* c. dat. auch zur Bezeichnung des Urhebers, von. — *τίκτω*, fut. gew. *τέξομαι*, aor. 2. *ἔτεκον*, gebären. — *βουκολέω* (*βουκόλος*, *ὁ*, Rinderhirt, v. *βοῦς* und ungebr. St. *κολεω* = colo) Rinder
314 weiden. — *ἐόν*, ſt. *ὄν*. — *ἐχεύατο*, *χέω*, ep. fut. *χεύω*, Att. *χέω*, aor. Att. *ἔχεα*, ep. *ἔχευα*, med. *ἐχευάμην*: act. gießen, ſchütten; med. für ſich etw. ausſchütten: *ἀμφὶ υἱὸν ἔχεύατα πήχεε λευκώ* ſie ſchlang ihre weißen Arme um den Sohn. — *πῆχυς*, *εος*, Att. *εως*, *ὁ*, (*πήγνυμι*) der Ellenbogen, der Unterarm, der Arm überhaupt.

πέπλος, *ὁ*, Decke, Teppich, V. 315
194; ein faltenreiches Obergewand, das über Schulter und den Oberleib geworfen, die Arme nicht umhüllte. — *πτύγμα*, *τό*, (*πτύσσω* falten) das Gefaltete, *πτύγμα πέπλοιο* das gefaltete Gewand, Faltengewand. — *καλύπτω* umhüllen, bedecken, *τινί τι* über Jem. etw. decken, ausbreiten: *πρόσθε δέ οἱ* (hängt alſo vom Verbum ab) *πεπλ. φ. πτ. ἐκάλυψεν* ſie breitete vorn über ihn ihr glänzendes Faltengewand aus. — *ἔμεν*, ep. ſt. *εἶναι*. — 316
ἔρκος, *τό*, (*εἴργω* einſchließen) Einſchluß; Schutzwehr, Abwehr: um Schutzwehr gegen die Geſchoſſe zu ſein, zur Abwehr der Geſchoſſe. — *ταχύπωλος*, 2. (*ταχύς*, *πῶλος* = pullus = Füllen, Fohlen) mit ſchnellen Roſſen, Roſſe tummelnd, zu Roß, reiſig. — *στῆθος*, *τό*, (*ἵστημι*) Bruſt. — *ἐξαιρέω*, aor. 2. *ἐξεῖλον*, herausnehmen; gewöhnlicher med. wegnehmen, rauben, *θυμόν* das Leben rauben; die Perſ. dabei entweder auch im acc. od. gen. — *ὑπεξέφερεν* 318
πολέμοιο ſie trug aus dem Kampfe, vom Kampfplatz hinweg. — *ἐλήθετο*, von dem ion. u. ep. 319
praes. *λήθομαι*, ſt. *λανθάνομαι*, aor. 2. *ἐλαθόμην*, vergeſſen, *τινός*. — *συνθεσίη*, *ἡ*, ep. (*συντίθημι*) Uebereinkunft, Abſprache; Vertrag; Auftrag.

τάων jener, dem Subſt. nach- 320
folgend. — *ἐπιτέλλω* (*τέλλω*) auftragen, befehlen, Befehle geben. — *ἐρύκω*, gew. ep. fut. *ἐρύξω*, 321
aor. 2. redupl. *ἠρύκακον*, aufhalten, feſthalten, *νόσφιν ἀπό τινος* von etw. fern halten, V. 262. — *μώνυχας*, V. 236. — *φλοῖσβος*, 322
ὁ, (*φλοίω*, quellen, ſchwellen, *φλέω* ſprudeln, fließen, fluo), poët. das Brauſen; Kriegslärm, Kriegsgetümmel. — *ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας*, V. 262. — *ἐπαΐσσω*, 323
V. 263. — *καλλίθριξ*, (*κάλλος*, *θρίξ*, *χός*, Haar) ſchönhaarig, ſchöngemähnt.

τίω, fut. *τίσω*, wie *τιμάω*, 326
ſchätzen, ehren, für werth halten, V. 78, *περί τινος* vor Jemand. —

ὁμηλικίη, ἡ, ep. (ὁμῆλιξ, gleichalterig, v. ὁμός u. ἥλιξ, ἡλικίη Lebensalter) das gleiche Alter; collect. Altersgenoſſen: den er vor allen Altersgenoſſen ehrte. — ἄρτιος, 3. (ἄρτι adv. gerade, von ἀρω anpaſſen) paſſend, trefflich: ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ἤδη (ἦδει, οἶδα) weil er ſeinem Herzen (ſeiner Geſinnung) Paſſendes (Entſprechendes) wußte, d. h. weil er mit ihm von einerlei Geſinnung war. 327 — νηυσὶ ἔπι (mit anastr. weil ἐπί ſeinem cas. nachſteht). γλαφυρ. ἐλαύνεμεν hängt von δῶκε ab, er gab ihm die Pferde, um ſie zu den hohlen (gewölbten) Schiffen zu treiben. — ὅ γ' ἦρως 328 der Held ſelbſt, er ſelbſt. — σιγαλόεις, V. 226; aber der Held ſelbſt beſtieg ſein Geſpann und ergriff die ſchimmernden 329 Zügel. — μεθέπω (ἕπω) poët. eigtl. hinterher ſein, nachgehen, nachſetzen; trans. mit doppelt. acc. (nur hier) Τυδείδην ἵππους hinter dem Tydiden die Roſſe treiben. — κρατερώνυξ, υχος, ὁ, ἡ, (κρατερός, ὄνυξ) ſtarkhufig; ſchwerauftretend.

330 ἐμεμαώς, (μεμαώς) andringend, anſtürmend, eilig, V. 142. — Κύπρις, ιδος, ἡ, (Κύπρος, ἡ, Cypern) Kypris, Beiname der Aphrodite, weil auf Cypern der Dienſt derſelben ſehr alt war, und die Inſel darum für ihre Heimath angeſehen wurde. — ἐποίχομαι, (οἴχομαι, fut. οἰχήσομαι) hinzugehen, zu Jem. gehen; durchgehen, um zu muſtern; feindlich, angreifen, anfallen. — νηλεής, ές, (νη-, ἔλεος, ὁ, Mitleid) dav. ep. dat. νηλεῖ, mitleidlos, unbarmherzig, grau-
331 ſam. — ἄναλκις, ιδος, ὁ, ἡ, (ἀλκή) kraftlos, ſchwach; unkriege-
332 riſch. — (θεάων) τάων αἵ Conſtr. wie V. 320. — κοιρανέω (κοίρανος, ὁ, Herrſcher, verw. κῦρος) Herrſcher ſein, herrſchen, πόλεμον κάτα κοιρανν. welche im Kriege herrſchen, gew. κατακοιρανέουσι. —
333 πτολίπορθος, ὁ, ἡ, ep. (πτόλις, πόλις, πέρθω) Städte zerſtörend, Städtezerſtörer. — Ἐννώ, όος, ἡ, Enyo (ἐνύω wie φενω, φονεύω, morden) alſo die Mörderiſche, (Bellona der Römer) Gefährtin des Ares. — κιχάνω (mit der im 334
praes. ungebr. Nebenform v. κίχημι) erreichen, einholen, τινά, Jemdn. V. 187. — ὅμιλος, ὁ, (ὁμός, ὁμοῦ, ἴλη Schaar) dichte Schaar, Menge; Kriegsſchaar, Kriegsgetümmel: πολὺν καθ' ὅμιλ. im vielen Gedränge, im dichten Schlachtgewühl. — ὀπάζω, poët. (ἕπω), fut. ὀπάσω, aor. ὤπασα, ep. ὤπασσα, zum Geleit mitgeben, folgen laſſen; verfolgen, anſtürmen, bedrängen: ἐκίχανε — ὀπάζων sc. Κύριν.

ἐπορέγομαι (ὀρέγω, ſtrecken) 335
med. nur partic. aor. ἐπορεξάμενος ſich nach Jem. ausſtreckend, (um ihn zu erreichen), ſich vorwärts biegend, mit der Lanze nach Jem. zielend. — ἄκρος, 3. (ἀκή, Spitze) 336
der äußerſte, ἀκρὴ χείρ die Spitze der Hand. — οὐτάζω, fut. οὐτάσω, u. v. οὐτάω, fut. οὐτήσω, V. 132 verwunden. — μεθάλλομαι (ἅλλομαι, ſpringen, aor. 2. ἠλόμην, u. ep. sync. partic. ἄλμενος) nur das ep. partic. aor. sync. μεθάλμενος, nach Jemdn. ſpringen, auf Jem. losſpringen. — ἀβληχρός, 3. (α euphon., βληχρός, 337
ſchwach) v. ſchwachem Körper, ſchwach, zart, χείρ kraftloſe Hand: ἐνθ' ἐπορεξάμενος — ἀβληχρὴν da verwundete des großherzigen Tydeus Sohn mit eingelegter Lanze (ὀρεξ. vorwärts gebeugt) hinanſpringend mit ſcharfem Speere die Spitze ihrer kraftloſen Hand. — εἶθαρ ep. adv. (εὐθύς) ſofort, ſogleich. — χρώς, ὁ, gen. χρωτός, gew. ep. χροός, die Oberfläche; Haut; Leib; Farbe. — ἀντιτορέω (τορέω, bohren) bis auf die entgegengeſetzte Seite durchbohren, durchſtechen: χροὸς ἀντετόρησεν drang in die Haut bis zur entgegengeſetzten Seite der Haut (d. h. ritzte die Haut blutig), drang durch die Haut durch. — ἀμβρόσιος, 3. poët. (v. ἄμβροτος, un- 338
ſterblich, v. ἀν, ἀ, u. βροτός) göttlich, ambroſiſch. — πέπλος, ὁ, V. 315. — Χάρις, ἡ, Anmuth; Χάρις, ιτος, N. pr. gew. plur., die Charis, Gemahlin des Hephäſtos, (in Od. die Aphrodite) als Göttin der Anmuth mit dem Gotte der Kunſt vermählt;

die Chariten, die Gratien, sind Gefährtinnen der Aphrodite, nach Hesiod. Töchter des Zeus. — *κάμνω*, fut. *καμοῦμαι*, aor. 2. *ἔκαμον*, sich abmühen; trans. mit sorgfältiger Mühe etw. anfertigen, kunstvoll verfertigen: (das Gewand) das die Chariten selber kunstvoll verfertigt. —
339 *πρυμνός*, 3. der äußerste, der letzte, V. 292; neutr. als Subst. *πρυμνὸν θέναρος* (*θέναρ*, *τό*, ep. die flache Hand, v. *θείνω* hauen) das unterste Ende der Hand, d. i. die Handwurzel; *πρυμν. ὕπερ θέναρος* oberhalb der Handwurzel, (oberhalb der flachen Hand). — *ῥέε δ' ἀμβρ. αἷμα θεοῖο* es floß der Göttin unsterbliches Blut.
340 *ἰχώρ*, *ῶρος*, *ὁ*, acc. *ἰχῶ* ep. st. *ἰχῶρα*, Benennung des Götterblutes Ichor. — *μάκαρες* die
341 Seligen, gew. v. Göttern. — *αἰθοψ*, *οπος*, *ὁ*, *ἡ*, (*αἴθός*, 3. verbrannt, v. *αἴθω* brennen; *ὤψ*, *ἡ*, Gesicht, Gestalt) wie Gluth aus-
342 sehend, funkelnd. — *τοὔνεκα*, *τοῦ ἕνεκα*, deswegen. — *ἀναίμων*, ohne Blut, blutlos: sie ha-
343 ben kein Blut. — *μέγα* adv. sehr. — *ἰάχω* schreien, V. 302. — *ἀπὸ ἕο* (*οὗ*) von sich. — *κάββαλεν*
344 st. *κατέβαλεν*. — *μετά* c. dat. nur poët. unter, zwischen, mit (wie cum), selten zur Bezeichnung eines Mittels, wie hier *μετὰ χερσὶ ἐρύσατο*, und auch diese Stelle kann durch *μετὰ χερσὶ* (*ἔχων*) *ἐρύσσατο*, zwischen den Händen haltend rettete er, erklärt werden. — *ἐρύω*, fut. *ἐρύσω*, aor. *εἴρυσα*, (ep. mit doppeltem σ), perf. pass. u. med. *εἴρυμαι*, aor. med. ep. *ἐρυσσάμην*; act. ziehen; an sich ziehen, oder etw. als das Seinige ziehen; herausziehen,
345 retten, befreien. *κυανεός*, 3. (*κύανος*, *ὁ*, blau angelaufenes Metall, blaues Erz) caeruleus, schwarzblau, schwärzlich, dunkel. — *νεφέλη*, *ἡ*, (*νέφος*, *τό*) V. 186. — *ταναύπωλος*, 2. ep. (*πῶλος*, Fohlen, Füllen) V. 316.
346— *ἐξαιρέω*, V. 316. — *ἐπὶ*
347 *μακρόν*, V. 101, sehr weit hin,
348 sehr. — *ἀΰω* V. 101. — *εἶκω*, fut. *εἴξω*, weichen. — *δηιοτής*, *ῆτος*, (*δήϊος*, V. 117) Schlachtgewühl, Schlacht, Kampf. — *ἦ* Fragewort. — *ἄλις* adv. (*ἀλής* = *ἀθρόος*) angehäuft, zahlreich; hinlänglich, genug. *ἦ οὐχ ἄλις ὅτε* ꝛc. ist es nicht genug, daß ꝛc.? — *ἄναλκις*, *ιδος*, (*α*, *ἀλκή*, Kraft) kraftlos, machtlos, schwach. — *ἠπεροπεύω*, (viell. von *εἰπεῖν*) bethören durch listige Reden.
349
350
351
352
353
354
355
πωλέομαι depon. med. ep. (frequent. v. *πέλομαι*), fut. *πωλήσομαι*, verkehren, wiederholentlich kommen; *εἰ δὲ σὺ — πωλήσεαι* wenn du in den Krieg kommen, wenn du in den Kriegskampf dich mischen willst. — *ἦ* wahrlich. — *ῥιγέω*, V. 116, sich entsetzen; zurückschaudern, fürchten: so hoffe ich, daß du in Zukunft vor Krieg zurückschaudern wirst. — *ἑτέρωθι* aor. auf der anderen Seite, anderswo. — *πυνθάνομαι*, fut. *πεύσομαι*, aor. 2. *ἐπυθόμην*, erkunden, nachfragen; vernehmen, erfahren, hören: *καὶ εἴ χ' ἑτέρωθι πύθηαι* wenn du auch nur anderswo (davon reden) hörst, wenn du auch nur in der Ferne davon reden hörst. — *ἀλύω* (*ἄλη*, *ἡ*, das Herumirren) außer sich sein, bestürzt, betäubt sein; sehr betrübt sein. — *ἀποβήσετο*, ep. aor. med. st. *ἀπέβη* v. *ἀποβαίνω*. — *τείρω*, V. 153, aufreiben, entkräften, quälen, pass. gequält werden, leiden. — *αἰνός*, 3. furchtbar, ebenso adv. — *Ἶρις*, *ιδος*, Iris. In der Ilias gew. Botin des Zeus, bei späteren Dichtern Göttin des Regenbogens. — *ποδήνεμος*, 2. ep. (*πούς*, *ἄνεμος*) eigtl. windfüßig, mit windschnellen Füßen, sturmschnell. — *ὄμιλος*, *ὁ*, V. 334. — *ἄχθομαι* belastet sein, *ὀδύνῃσι* mit Schmerzen belastet sein, Schmerzen leiden, v. Schmerzen gepeinigt sein. — *μελαίνω* (*μέλας*) schwärzen, pass. schwarz werden, *χρόα* (acc. des leidenden Theiles) an der Haut: ihre schöne Haut nahm dunkle Farbe an.
εὑρίσκω, *εὑρήσω*, aor. 2. *εὗρον*, finden — *ἐπ' ἀριστερὰ μάχης* zur linken Seite des Kampfes. — *θοῦρος*, *ὁ*, fem. *θοῦρις*, *ιδος*, (*θορω*, *θρώσκω*, springen) anspringend, stürmisch, ungestüm,

Digitized by Google

V. 30. — ἀήρ, gen. ion. u. ep. ἠέρος, st. ἀέρος (ἀέω, ἄημι, wehen) Dunstkreis, Nebel, Gewölk; Dunkel.
356 — κλίνω neigen; anlehnen; pass. sich neigen, sich legen. perf. pass. gelehnt sein, liegen, ἠέρι ἔγχος im Nebel (eingehüllt) lag die Lanze. —
357 γνύξ (γόνυ) V. 68 und 309. — ἐρείπω, ἤριπον, V. 75: γνὺξ ἐριπoῦσα in die Kniee sinkend. — κασίγνητος, ὁ, (κάσις, und γενω, γενναω), Bruder, leiblicher Bruder. Der gen. κασιγ. φίλοιο ist abhängig v. folg. ἤτεεν, sie bat
358 den lieben Bruder. — λίσσομαι, fut. λίσομαι, flehen. — χρύσαμπυξ, υκος, ὁ, ἡ, poët. (χρυσός, ἄμπυξ, ἡ, Stirnband, v. ἀμπέχω umfassen) mit goldenem Stirnband, als Beiw. v. Pferden, goldgeschirrt,
359 goldgezäumt. — κομίζω (κομέω) pflegen; besorgen, wegbringen; med. bei sich pflegen; aufheben, wegbringen (aus der Schlacht).
360 ἕδος, τό, (ἕζομαι) Sitz, Wohnsitz.
361 — λίην ep. st. λίαν, zu sehr. — ἕλκος, τό, Wunde: λίην ἄχθομαι ἕλκος (acc. der Beziehung) zu sehr schmerzt mich die Wunde. — οὐτάζω, V. 132; ἕλκος eine
362 Wunde schlagen. — ὅς νῦν γε — μάχοιτο der wohl sagar mit dem Zeus in einen Kampf sich einließe.
364 — ἀχαχημένος, ἀχάχημαι, perf. med. v. ἀχαχίζω, fut. ἀχαχήσω, betrüben, kränken, med. sich betrüben, V. 24.
365 λάζομαι dep. ep. st. λαμ-
366 βάνω, ergreifen, fassen. — μαστίζω (μάστιξ) geißeln, die Geißel schwingen. — ἐλάαν zerdehnt aus poët. praes. ἐλᾶν, schwang die Geißel um anzutreiben. — τὼ δ' οὐκ ἀχ. πετέσθ. die aber flogen nicht ungern (flogen willig da-
367 hin). — αἰπύς, εῖα, ύ, jäh,
369 schroff, hochragend, hoch. — λύσασ' ἐξ ὀχέων nachdem sie sie vom Wagen gespannt. — ἀμβρόσιος, 3. V. 338. — εἶδαρ, τό, (ἔδω) Speise.
370 ἓν γούνασι πῖπτε Διώνης sie sank auf die Kniee, in den Schooß der Dione, ihrer Mutter. (Διώνη von Διός gebild. N., wie
371 Juno von Jovis). — ἀγχάς, adv. mit den Armen: sie aber nahm ihre Tochter in ihre Arme, umarmte ihre Tochter. — καταρέζω, poët. 372
(ῥέζω, fut. ῥέξω, thun) eigtl. etw. herabthun, herunterstreichen, streicheln (um zu liebkosen). — ῥέζω mit dopp. acc. τινά τι Jemdm. etw. anthun. — Οὐρανίων, ωνος, 373
(οὐρανός) himmlisch; οἱ Οὐρανίωνες, die Himmelsbewohner, coelites. — μαψιδίως, ep. adv. (μάψ 374
voreilig, unbesonnener Weise, von μάρπτω) unbesonnener, frevelhafter Weise. — ἐνωπή, ἡ, ep. (ὤψ, ἡ, Gesicht) Anblick, ἐνωπῇ als adv. im Angesicht, öffentlich: als wenn du öffentlich etwas Böses gethan hättest; nach Faesi ἐνωπῇ im Antlitz, d. i. vor aller Augen, coram, also ganz ungescheut und frech.
ἀμείβω, wechseln; med. unter sich 375
wechseln, erwiedern, antworten. — φιλομμειδής, ep. st. φιλομειδής, ές, (φίλος, μειδιάω, lächeln) liebevoll lächelnd, hold lächelnd. — οὐτάω, οὐτάζω, V. 132. — 376
οὗτα 3. sing. aor. zu einem unaebr. οὔτημι, oder imperf. mit aor.-Bdtg. — ὑπέρθυμος, V. 77, hochherzig; trotzig. — οὕνεκα (οὗ ἕνεκα) 377
deswegen weil. — φύλοπις, 379
ιδος, ἡ, (φῦλον, Volksstamm, Volk, ὄψ, ἡ, Stimme, Geschrei) Schlachtgeschrei, Feldschlacht. — αἰνή, (sc. ἐστίν) V. 352.
τέθλαθι sync. imper. perf., 382
ind. τέτληκα mit Präsensbdtg., verb. defect., aor. 2. ἔτλην, fut. τλήσομαι, erdulden, dulden, sich gefallen lassen. — ἀνέχω emporhalten; med. sich aufrecht erhalten, V. 285, aushalten, ertragen, V. 104. — κήδω, fut. κηδήσω, besorgt machen; kränken, verletzen, act. nur ep.; med. betrübt sein: ἀνάσχεο κηδ. περ ertrage es wie sehr auch betrübt du bist. — δή wie ἤδη: 383
πολλοὶ γὰρ δὴ τλῆμεν denn viele von uns dulden doch schon. — ἐξ 384
ἀνδρῶν durch die Männer: denn viele von uns Himmelsbewohner ertragen doch schon Leid von den Männern. — χαλεπός, 3. beschwerlich, hart: indem wir einander harte Leiden bereiten.
τλῆ μὲν Ἄρης Ares erträgt 385
Leiden. „Um die Aphrodite zu be-

ruhigen, erzählt ihr Dione mehrere Beiſpiele von Göttern, die durch Sterbliche mißhandelt werden: Ares, Hera, Aides. Der Mythos von Ares iſt allegoriſcher Art. Die Förderer des Landbaues ſind natürliche Feinde des Krieges, darum legen ſie den Kriegsgott in Feſſeln und zwar blieb er dreizehn Monate gefeſſelt, weil es doch ein volles Jahr braucht, bis die Erzeugniſſe des Landbaues gereift und eingeſammelt ſind." Faesi. — Ὦτος, ſo wie Ἐφιάλτης waren Söhne Ἀλωεύς, (v. ἄλωη, ἡ, Tenne, alſo ein Mann der Tenne, d. i. Dreſcher)
386 eines Sohnes des Poſeidon. — δε-
387 σμός, ὁ, Feſſel. — χέραμος, ὁ, Töpfererde; Gefäß; Gefängniß: χαλκέῳ δ' ἐν χεράμῳ δέδετο — μῆνας im ehernen Gefängniß war
388 dreizehn Monate gebunden. — ἀπόλλυμι, verderben, ἀπόλλυμαι zu Grunde gehen, aor. 2. ἀπωλόμην. — ἄτος, 2. zſgz. aus ἄατος ep. (ἄω, ſättigen) unerſättlich,
389 πολέμοιο am Kriege. — μητρυιή, ἡ, Stiefmutter, d. h. „des Otos und Ephialtes, denen ſie als Stiefmutter feindſelig war." Faesi. — περικαλλής, ές, (περί in Zuſammenſetzungen ſehr, gar ſehr, κάλλος) ſehr ſchön. — Ἠερίβοια, ἡ, ep. ſt. Ἐριβοια, zweite Gemahlin des Aloeus.
390 Ἑρμέᾱ v. nom. Ἑρμέας, Ἑρμῆς, der gewandte Diener der Götter. — ἐξαγγέλλω (ἀγγέλλω) hinausmelden, ausſagen, entdecken: ſund nun würde da der des Krieges unerſättliche Ares wohl zu Grunde gegangen ſein, wenn nicht die Stiefmutter, die ſchöne Eeriböa, es dem Hermes entdeckt hätte. — ἐκκλέπτω (κλέπτω, ſtehlen) herausſtehlen, heimlich wegführen. —
391 τείρω, V. 153. — δαμνάω,
392 ep. ſt. δαμάω. — Ἀμφιτρύων, ωνος, ὁ, Sohn des Alkäos, Enkel des Perſeus, Vater des Herakles (nach der Mythe nur Pflegevater).
393 — μαζός, ὁ, Bruſtwarze. — ὀϊστός, ὁ, Pfeil. — τριγλώχιν, ινος, (γλωχίς, ινος, ἡ, jede zungenartige Spitze, v. γλῶσσα) dreifach, geſpitzt, dreiſchneidig: als ſie der gewaltige Sohn des Amphitryo mit dem dreiſchneidigen Pfeile in die rechte Bruſt getroffen hatte. — ἀν- 394
ήκεστος, 2. (ἀν-, ἀκεστός, 3. heilbar, v. ἀκέομαι) unheilbar, unerträglich.

Ἀΐδης, αο, ὁ, poët. ſt. Ἄιδης, 395
bei Homer faſt immer eine Perſon, Hades, Pluto, Bruder des Zeus, Beherrſcher der Unterwelt. Herakles ſtieg in ſein Reich, holte daraus deſſen Hund und verwundet den Hades ſelbſt. — ἐν τοῖσι unter dieſen. „Die Formel τλῆ δ' Ἀΐδης ἐν τοῖσι deutet darauf, daß dieſe Stelle von Aides urſprünglich in einem Zuſammenhange ſtand, wo eine Reihe anderer Götter mit demſelben Schickſal (nämlich im Kampfe des Herakles gegen Pylus) vorherging." Faesi. — πελώριος, 3. poët. (πέλωρ, ep. Ungethüm) ungeheuer, ſehr gewaltig, entſetzlich; τλῆ Ἀΐδης ὀϊστόν Aides ertrug, erduldete den Pfeil. —
εὖτε poët. u. ion. Konjunction, da, 396
als, zur Zeit als. — ωὐτός, ep. ſt. ὁ αὐτός. — αἰγίοχος, ὁ, (αἰγίς, ἔχω) V. 103. — νέκυς, 397
υος, ὁ, ion. u. poët. dat. pl. ep. νεκύεσσι, ſeltener νέκυσσι wie νεκρός, der todte Leib: ἐν νεκύεσσι βαλεῖν unter die Todten werfen. — ὀδύνη, ἡ, Schmerz, (des Körpers) nur plur.; ὀδύνῃσι ἔδωκεν er überließ ihn ſeinen Qualen. — αὐτὰρ ὁ, 398
βῆ. „Denn er gehört zu der großen Götterfamilie, und die anderen Götter müſſen ihm beiſtehen." Faesi. —
ἀχέων nur das partic. v. ἀχέω, 399
wie ἀχεύω, trauern, betrübt ſein, κῆρ acc. der Beziehung im Herzen (κῆρ zſgz. aus κέαρ, τό). — πείρω, (πέρας) perf. pass. πέπαρμαι; durchbohren, ὀδύνῃσι πεπαρμένος von Schmerzen durchdrungen, mit Schmerzen erfüllt.

ὦμος, ὁ, Schulter. — στι- 400
βαρός, 3. (στείβω, treten, feſttreten) eigtl. feſtgetreten, gedrungen, feſt, ſtark — ἠλήλατο, ἐλήλαμαι, ἐλαύνω: αὐτὰρ ὀϊστός — ἠλήλατο aber der Pfeil war in die ſtarke Schulter hineingetrieben, ſtak darin. — κήδω
quälen, V. 382. — ἐπί in tmesi 401
und gehört zu πάσσων. — Παιήων, ονος, ὁ, ion. ſt. Παιάν, ᾶνος, ὁ, (St. παω, παύω) Päon,

Arzt der Götter, der die Wunde des Hades heilt. — *ὀδυνήφατος*, 2. ep. (*ὀδύνη*, *φαω*, *φενω*) schmerztödtend, schmerzstillend, heilsam. — *φάρμακον*, *τό*, Heilmittel. — *ἐπιπάσσω*, (*πάσσω*, streuen) 402 darauf streuen, bestreuen. — *ἀκέομαι* dep. med., aor. *ἠκησάμην*, heilen. — *οὐ* durch folg. *τι* verstärkte Negat. — *καταθνητός*, 3. (*θνητός*) sterblich. — *τεύχω* poët., fut. *τεύξω*, perf. pass. *τέτυγμαι*; verfertigen, machen; pass. bereitet werden, perf. und aor. pass. werden, entstehen, sein V. 78: denn er ist ja durchaus nicht 403 ein Sterblicher, V. 78. — *σχέτλιος*, 3. (*ἔχω*, *ἔσχον*) stark, gewaltig, ungestüm, kühn. — *ὀβριμοεργός*, 2. (*ὄβριμος*, 2. poët. (*βρίθω*, *ἔργον*) Gewaltthaten übend, entsetzlich (beide adi. beziehen sich auf Herakles). — *ὄθομαι* ep. dep. nur praes. u. imperf., sich um etw. kümmern, sich scheuen. — *ἄϊσυλος*, 2. ep. frevelhaft, *αἴσυλα ῥέζω*, Frevel verüben: der sich nicht scheute 404 Frevel zu üben. — *τόξοισιν ἔχηδε θεούς* mit Bogen bedrängte er die Götter.

405 *ἐπί* gehört zu *ἀνῆκε*; *ἐπανίημι* (*ἵημι*) *τινά τινι* Jemdn. gegen Jem. anhetzen; die Göttin hat diesen gegen 406 dich aufgehetzt. — *νήπιος*, 3. (*νη-*, *εἰπεῖν*) infans, unmündig, thö- 407 richt. — *δηναιός*, 3. poët. besonders ep. (*δήν*) lange dauernd, lange lebend. — *ὃς — μάχηται* coni. hier ohne *ἄν*, im allgemeinen 408 Relativsatze. — *ποτί* dor. u. ep. st. *πρός*; *ποτὶ γούνασι* an oder auf den Knieen. — *παπάζω*, Papa sagen, dem Vater Papa zurufen: „bei den Knieen, indem sie begrüßend seine Kniee umfassen." 409 Faesi. — *δηιοτής*, *ῆτος*, *ἡ*, (*δήϊος*, 3. vernichtend) V. 348.

410 *τῷ* als adv. darum, deshalb. — *καρτερός*, 3. (*κάρτος*), poët. *κρατερός*, stark, gewaltig: wenn er 411 auch sehr stark ist. — *φράζω* andeuten, sagen; med. bei sich bedenken, erwägen. *φραζέσθω μή τις οἱ — μάχηται*: er möge sich vorsehen, er möge sich hüten, daß nicht ein Mächtigerer als du 412 mit ihm kämpfe. — *δήν* lange (indem die Aegialea vergeblich auf die Wiederkehr des Diomedes wartet). — *περίφρων* (*περί* in Zsgz., sehr, *φρήν*) sehr klug, sinnig. — *Ἀδρηστίνη*, *ἡ*, ein metronymicum, Tochter des *Ἄδραστος*, ion. *Ἄδρηστος*. — *ἐξ ὕπνου ἐγείρῃ* 413 aus dem Schlafe wecke. — *γοόωσα*, zerdehnt aus *γοῶσα*, von *γοάω*, wehklagen, jammern, oft das partic. und zwar zerdehnt. — *οἰκεύς*, *ὁ*, poët. Hausgenosse; Diener. — *κουρίδιος*, 3. ion. u. 414 poët. (*κοῦρος*, ion. st. *κόρος*) ehelich, rechtmäßig. — *ποθέω*, fut. *ποθέσομαι* und *ποθήσω*, aor *ἐπόθεσα*, in Prosa ferner perf. *πεπόθηκα*, perf. pass. *πεπόθημαι*, aor. pass. *ἐποθέσθην*, verlangen, sich sehnen, V. 234. — *πόσις*, *ὁ*, Gatte, Gemahl.

ἴφθιμος, 3. u. 2. (v. *ἴφι* 415 adv. mit Gewalt, alter ep. dat. von *ἶς* oder zsgz. aus *ἰνόφι* und *τιμή*, also eigtl. sehr geehrt) edel, tapfer; nach Andern von *ἴφι*, so daß *θιμος* eine bloße Endung ist) stark, gewaltig, tapfer; (nach Andern wiederum von *ἴφι* und *θυμός*, also eigentl. starkmüthig) muthig, tapfer. *ἰφθίμη ἄλοχος* (*ἀ* copul. und *λέχος* Lager) die edle Gattin. — *ἦ* 416 sprachs. Subj. *Διώνη*. — *ἀπό* mit *ὁμόργνυ* zu verb. — *ἰχώρ*, *ῶρος*, acc. ep. *ἰχῶ*, V. 340, Ichor. — *ἀπομόργνυμι* (*ὁμόργνυμι*, fut. *ὁμόρξω*, wischen), act. nur in tmesi, abwischen, reinigen: sie wischte mit beiden Händen den Ichor von der (verwundeten) Hand ab. — *ἄλθω*, alo, wachsen machen, her- 417 stellen, heilen; *ἄλθομαι* ep. pass. heilen, heil werden. — *ὀδύνη*, *ἡ*, V. 397, die Hand ward heil. — *κατηπιάω* (*ἠπιάω* lindern, v. *ἤπιος*, 3. mild) mildern, lindern; *κατηπιόωντο* ep. zerdehnt aus *κατηπιῶντο*. — *βαρύς*, schwer; hart. — *εἰσοράω* V. 183. — 418 *κερτόμιος*, 2. poët. (*κέαρ*, *τό*, 419 Herz, *τέμνω* schneiden) herzschneidend, spottend, höhnisch, neckend, kränkend. — *ἐρεθίζω* (*ἐρέθω*, ep. reizen, v. *ἐρίζω*, *ἔρις*) reizen, aufreizen, aufbringen.

τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε 420 ihnen, unter ihnen begann mit

421 Worten, begann zu reden. — ἦ Fragew. — χολόω, fut. χολώσω (χόλος poët ſt. χολή, Galle, Zorn) Jemdm. die Galle reizen, aufbringen, erzürnen, pass. u. med. zornig werden, in Zorn gerathen; perf. p. κεχόλωμαι erzürnt ſein, fut. κεχολώσομαι wie χολώσομαι: wirſt du mir nun zürnen darüber, was ich etwa ſage? — ἦ μάλα δή (mit Spott) ja gewiß, gewiß wohl, ganz gewiß. — Ἀχαιΐάς, άδος, ἡ, ep. ſt. Ἀχαιάς, die Achäerin. — ἀνίημι (ἵημι) hinauffenden, loslaſſen, gehen laſſen;
423 veranlaſſen, antreiben. — ἕπομαι, aor. 2. ἐσπόμην, folgen, τινί, oft mit ἅμα verſtärkt, ſo wie bisweilen mit σύν τινι ἕπ. — ἔκπαγλα als adv., ἔκπαγλος, 2. (durch metath. ſt. ἔκπλαγος v. ἐκπλήσσω) entſetzlich, gewaltig, außerordentlich: ἦ μάλα δή τινα — ἐφίλησεν ganz gewiß veranlaßt noch die Kypris eine der Achäerin den Troern zu folgen, welche ſie jetzt gar gewaltig liebt, eigtl. indem die Kypris gewiß eine Achäerin den Troern zu folgen bewog, liebte ſie ſie ſo entſetzlich, (daß ſie ſich für ſie
424 in den Kampf miſchte). — τῶν τινα eine Wiederholung des τινὰ Ἀχαιϊάδων. — καρρέξουσα, καταρρέζω (ῥέζω) V. 372, freundlich ſtreicheln. — εὔπεπλος, 2. (πέπλος, ὁ, Gewand) mit ſchönem Gewande, ſchön gekleidet.
425 πρός c. dat. neben, an. — περόνη, ἡ, (περάω, πείρω von einem Ende bis zum andern durchdringen) urſpr. jede Spitze zum Durchſtechen, z. B. Dorn; beſond die Zunge im Ringe der Schnalle, die Spangenſpitze; die Spange. — καταμύσσω (ἀμύσσω, fut. ἀμύξω, ritzen) zerritzen, med., aor. ep. καταμυξάμην, χεῖρα, ſich die Hand zerritzen, verletzen. — ἁπαλός, 3. und ἁραιός, jenes auch Att. dünn, ſchwach; zart: τῶν τινα καρρέζουσα — ἁπαλῇ freundlich ſtreichelnd eine der Achäerinnen hat ſie ſich an der goldenen Spangenſpitze die zarte Hand
426 verletzt. — μειδάω, poët. u. nur im aor. ἐμείδησα u. μείδησα, wie μειδιάω, lächeln, letzteres nur das partic. μειδιόων. — καλέω, 427 fut. καλέσω, ep. mit dopp. σ, nennen, beim Namen rufen, herbeirufen; med. zu ſich rufen. — πολεμήια 428 ἔργα Werke des Krieges, Umſchreibung ſt. Krieg, Kampf. — ἱμερόεις, εσσα, εν, (ἵμερος, ὁ, Sehnſucht) Sehnſucht erweckend, reizend, anmuthig. — μετέρχομαι, (ἔρχομαι) dep. med. fut. μετελεύσομαι, hinkommen; nach Jem. gehen, ihn zu finden, einer Sache nachgehen, d. h. ſich mit einer Sache befaſſen, ἔργα γάμοιο Werke der Hochzeit ſt. Hochzeit, oder Angelegenheiten der Hochzeit.

θοός, 3. (θέω laufen) ſchnell; 430 rüſtig, heftig. — μέλω, fut. μελήσω, gew. nur 3. sing. am Herzen liegen. — ἐποροῦω, ep. (ὀρούω, 432 ungeſtüm ſich erheben, v. ὄρω, ὄρνυμι) hinanſtürmen, losſtürmen, τινί auf Jem. ſich ſtürzen. — ὅ ſt. ὅτι, 433 daß. — ὑπειρέχω ep ſt. ὑπερέχω, darüber halten, χεῖράς τινι die Hände über Jemdn. halten, ihn beſchirmen. — ἄζομαι poët., nur 434 praes. u. imperf. ſcheuen, ehren: er ſcheute ſogar den großen Gott nicht, d. h. „er vergriff ſich nicht an Apollon ſelbſt, ließ ſich aber durch deſſen Nähe nicht von weitern Angriffen auf Aeneas abhalten; dabei handelte er alſo der Vorſchrift der Athene 130 f. doch nicht entgegen.“ Faesi. — ἵημι, ſenden, ſchleudern, med. nach etwas trachten, verlangen, ſtrebte.

ἀπό gehört zu δῦσαι. — ἀπο- 435 δύω (δύω einhüllen) praes. fut. u. aor. 1. act. ausziehen, abnehmen, τεύχεα die Waffen, Rüſtung abnehmen, entreißen. — καταχτάμε- 436 ναι und καταχτάμεν ep. inf. des ep. aor. 2. κατέκταν, καταχτείνω tödten, erlegen. — μενεαίνω ep. (μένος, τό, heftiges Verlangen) heftig verlangen, trachten. — στυ- 437 φελίζω, poët. u. ion. (στυφελός, 3. dicht, derb, feſt, v. στύφω zuſammenziehen, dicht, ſteif machen) fut. στυφελίξω, ſchlagen, ſtoßen: dreimal ſchlug ihm Apollo den glänzenden Schild, ſtieß ihm gegen den Schild (mit der Hand, um ihn zurückzutreiben). — ἐπισεύω, (σεύω in heftige Be- 438

wegung ſetzen, jagen, hetzen) bei Hom. immer mit σσ, aor. 1 ἐπέσσευα, perf. pass. ἐπέσσυμαι mit Präſensbdtg., aor. 2. med. sync. ἐπεσσύμην gleicht dem plqpf., oder dieſes nimmt die Bdtg. des aor. an; pass. herbeieilen, herbeiſtürzen, anſtürmen, auf Jem. losrennen, anſpringen. — δαίμων, ὁ, Gottheit, Gott. — 439 δαινά als adv. furchtbar. — δεινὰ δέ, „hier iſt δέ nicht viel ſchwächer als δῆ oder δή τοτε wäre." Faesi. — ὁμοκλέω u. ὁμοκαλέω (ὁμοῦ, καλέω) aor. ὁμόκλησα, zurufen, zuſchreien, drohend zurufen. — ἑκάεργος, (ἑκάς adv. fern, ἔργον) weithinwirkend, ferntreffend, Beiw. des Apollo, wie ἑκηβόλος. 440 φράζομαι, V. 411, φράζεο bedenke, hüte dich, ſieh dich vor, nimm dich in Acht. — χάζω, V. 34. 441 249, zurückweichen. — ἴσα neutr. — ἴσ' ἔϑελε φρονέειν (φρονέω denken, klug ſein, einſehen, V. 116) wolle nicht Gleiches wie die Götter im Sinne haben, d. h. wolle dich nicht den Göttern gleich ſchätzen. — φῦλον, τό, 442 (φύω) Stamm, Volksſtamm. — χαμαί auf der Erde, am Boden: χαμαὶ ἐρχόμενοι ἄνϑρωποι die auf der Erde wandelnden Menſchen, alſo, Erdenbewohner: ἐπεὶ οὔ ποτε — ἀνϑρώπων da nie der Stamm der unſterblichen Götter dem der Erdenbewohner gleich iſt, da die unſterblichen Götter und die Erdenbewohner nicht von gleichem 443 Stamme ſind. — ἀναχάζομαι med. aor. 1. ἀνεχασάμην, zurückweichen. — τυτϑός, ον, poët. klein, das neutr. als adv. wenig, ein wenig. — ὀπίσσω, adv. 444 zurück. — ἀλεύομαι = ἀλέομαι, V. 28, meiden, ausweichen, entfliehen. 445 ἀπάτερϑε(ν) (ἄτερ praep. ohne) abgeſondert; praep. c. gen. fern, entfernt von. — ὅμιλος, V. 446 334. — Πέργαμος, ἡ, bei Spät. Πέργαμον, die Burg von Ilios. — νηός, ὁ, ion. ſt. ναός, Att. νεώς, Tempel. — ἐτέτυκτο, V. 402, 447 war erbaut. — ἤτοι (ἦ, τοί) traun, fürwahr; wie μέν, das einen Satz einleitet, nun; als Anfang des Gegenſatzes, doch, aber doch, gleichwohl. — ἰοχέαιρα, ἡ, ep. (ἰός, χαίρω) pfeilfroh, V. 53. — ἄδυτος, 2. 448 (ἀ, δύω) nicht zugänglich; ἄδυτον, τό, der innerſte, nur den Prieſtern zugängliche Raum des Tempels, das innere Heiligthum; Tempel. — ἀκέομαι, dep. med. V. 402, heilen. — κυδαίνω, (κύδος, τό, Ruhm) ep. ehren, verherrlichen: „ſie verherrlichten ihn durch Herſtellung und Erhöhung ſeiner Schönheit." Faesi. — ὁ, vorausbeſtimmend zu Ἀπόλλων. 449 — εἴδωλον, τό, (εἰδω) Geſtalt, Bild, Schattenbild. — ἀργυρότοξος, ὁ, mit ſilbernem Bogen. ἴκελος, 3. ion. u. poët. ſt. 450 εἴκελος (εἴκω) ähnlich. — τεύχεσι Gegenſatz von αὐτῷ. — τοῖον sc. εἴδωλον, ein ſolches an Waffen, ſt. mit ſolchen Waffen: aber Apollo, der Gott mit dem ſilbernen Bogen bereitete ein Luftbild ähnlich dem Aeneas ſelbſt und auch an Rüſtung ihm gleich. — ἀμφί, c. dat. um, neben. — 451 δῃόω zſgz. aus δηιόω (δήϊος) ver- 452 wüſten, vernichten, ἀσπίδας ἀμφὶ στήϑεσσι ἀλλήλων die Schilde um die Bruſt einander in Stücke hauen. — βόειος, 3. (βοῦς) vom Rind; vom Rindsfell; ἀσπίς ein mit Rindshaut überzogener Schild, Rindsleder am Schild. — εὔκυκλος, 2. (κύκλος) kreis- 453 förmig, ſchön gerundet. — λαισήϊον, τό, die Tartſche, eine leichte Art Schild, daher πτερόεις (befiedert; leichtgeſchwungen, federleicht): um das Bild aber ſchlugen Troer und edle Achäer einander auf die gerundeten Rindsfell-Schilde um die Bruſt und auf die leicht geſchwungenen Tartſchen. — δὴ τότε ep. ſt. τότε δή, denn δή 454 ſteht nur ep. an der Spitze eines Satzes, da, mit Bezug auf den Moment eines vorhergeh. Ereigniſſes. — ϑοῦρος, fem. ϑοῦρις (ϑορω) V. 30. βροτολοιγός, 2. ep. (βροτός, λοιγός) V. 31, Menſchen vertilgend. — 455 μιαιφόνος, 2. V. 31 — τειχεσιπλήϑης, V. 31. — ἐρύω, ziehen, med. V. 314. 456 μάχης τινὰ Jemdn. aus der Schlacht reißen, aus der Schlacht entfernen.

— *μετέρχομαι*, zu Jem. kommen, hinzukommen, hinkommen: möchteſt du nicht dort hingehen, und jenen Mann aus der
458 Schlacht entfernen? — *Κύπριδα μὲν πρῶτον*, die Kypris zuerſt, im Gegenſatz von *αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι*. — *σχεδόν*, adv. V. 14, nahe, gehört zu *οὔτασε*. — *οὐτάζω*, V. 132. 361, verwunden, *Κύπριδα σχεδὸν οὔτασε χεῖρα* er verwundete aus der Nähe die Kypris an der Hand. „coram vulneravit." — *καρπός*, ὁ, Frucht; 2. die Handwurzel, *ἐπὶ καρπῷ* (V. 336 *ἄκρην χεῖρα*) an der Handwurzel, am Handgelenk, *χεῖρα ἐπὶ καρπῷ* die Hand am Gelenk, am
459 Knöchel. — *ἐπισεύω* gegen, auf Jem. hetzen; pass. c. dat. auf Jemand losſtürzen, losſtürmen, anſtürmen; perf. *ἐπέσσυμαι* mit Präſensbdtg., und plqpf. *ἐπεσσύμην* in der Bdtg. des aor. V. 438.
460 *ἐφέζομαι* med. nur praes. u. imperf. *τινί* ſich auf etw. ſetzen. — *Πέργαμος*, ἡ. V. 446. *Περγάμῳ ἄκρῃ* auf die Zinnen von Pergamos. (Apollo verläßt alſo das
461 Schlachtfeld). — *οὖλος*, 3. (von *ὄλεω*, alſo ſt. *ὀλοός*) verderblich. — *ὀτρύνω*, aor. *ὦτρυνα*, antreiben: aber die Reihen der Troer trieb an der grauſame Ares. — *μετελθών* dazwiſchen getre-
462 ten, darunter einhergehend. — *εἶδω* ſehen, wahrnehmen; pass. u. med. ep. *εἴδομαι*, erſcheinen, ſcheinen; ſich den Anſchein geben, ähnlich ſein, gleichen: *εἰδόμενος Ἀχάμαντι* dem Akamas gleichend (an Geſtalt). *Ἀχάμας*, ὁ, (*ἀχάμας* der Unermüdete, *κάμνω*) Anführer der Thraker, 2, 844. — *θοός*, 3. (*θέω*) ſchnell.
463 — *υἱάσι*, ep. ſt. *υἱέσι*. — *διοτρεφής*, ές, (*Διός*, *τρέφω*) vom Zeus ernährt, göttlich, ausgezeichnet, edel, herrlich. — *κελεύω* bei Hom. gew. zurufen, befehlend zurufen, c. dat.
465 *ἐς τί ἔτι* bis wie lange noch, wie lange noch. — *κτείνεσθαι* — *Ἀχαιοῖς* „wie *δαμῆναι* mit dem Dativ." Faesi. Nach gewöhnlicher Erklärung hängt der Dativ *Ἀχαιοῖς* zunächſt von *ἐάσετε* ab: wie lange noch werdet ihr den Achäern geſtatten, daß das Volk (von ihnen) gemordet werde (das Morden des Volkes). — *εἰς ὅ κε* ep. c. coni. oder inf. bis 466
daß, c. coni. v. der Gegenwart, wenn deſſen Satz einer anderen Hdlg. der Gegenwart ein Ziel ſetzen ſoll. Math. Gr. p. 1010. — *εὐποίητος*, 3. u. 2. (Mehrere ſchreiben *εὐποιητός*) gut, ſchön gearbeitet, als Beiw. v. Thoren, wohl, herrlich, gebaut, feſtgebaut: etwa bis daß ſie an den feſtgebauten Thoren kämpfen, d. h. bis daß ſie im Kampf bis zu den Thoren gedrungen. — *κεῖται ἀνήρ* es 467
liegt ſchon der Mann, gefallen iſt ſchon der Mann. — *τίω*, fut. *τίσω*, ehren, ſchätzen. — *φλοῖσβος*, ὁ, (*ψλοίω*) das Brauſen; Kriegsgetümmel, V. 322. — *σαώσομεν* fut. ſt. des coni., *ἑταῖρον* laßt uns den Gefährten retten; *σαόω* V. 22.
ὦτρυνε μένος καὶ θυμόν regte an Muth und Herz, Muth und Luſt. — *αὖ* (eigtl. zurück) wie- 471
der; dagegen, öfter wie *δέ*. *ἔνθ' αὖ* da auch. — *νεικέω* und *νεικείω*, fut. *νεικέσω* (*νεῖκος*, τό, Zank, Streit) zanken, ſtreiten; ſchelten. —
οἴχομαι, gehen, fortgehen, und 472
praes. in der Bdtg. des perf. fortgegangen ſein, fort ſein: *πῇ δή τοι μένος οἴχεται* wohin iſt dein Muth? wo iſt dein Muth hin? — *ἔχεσχες*, iterat. imperf. v. *ἔχω*. —
φῂς 2. sing. imperf, gew. *ἔφησθα*. 473
φῂς που du meinteſt wohl, du wähnteſt wohl. — *ἄτερ*, poët. praep. c. gen. ohne. — *ἐξέμεν*, ep. ſt. *ἔξειν*, *πόλιν* die Stadt zu halten, behaupten. — *ἐπίκουρος*, 2. (*κοῦρος*, *κόρος*, Jüngling) helfend; *ἐπίκουροι*, οἱ, Hülfsvölker.
— *γαμβρός*, ὁ, (*γάμος*, ὁ, 474
Heirath) ein durch Heirath Verwandter, Schwiegerſohn; Schwager. — *κασίγνητος*, (*κάσις*, *γίγνομαι*) V. 356, Bruder, leiblicher Bruder.
τῶν νῦν οὔ τιν' ἐγώ — 475
νοῆσαι keinen von ihnen kann ich jetzt erbliden oder bemerken (erkennen). — *κατα-* 476
πτώσσω, (*πτώσσω*) V. 254 ſich ſcheu verbergen; ſich fürchten, ſich

477 ſcheuen. — *πέρ* encl. V. 44 hier einen Gegenſatz zum vorhergehenden *τῶν* bezeichnend: *ἡμεῖς — οἱ περ — ἔνειμεν* wir — wenigſtens die wir hier ſind. — *ἔνειμεν*, ep. ſt. *ἔνεσμεν* (*ἔνειμι*) „= *ἐν ὑμῖν ἔσμεν* adsumus vobis." Faes. *ἡμεῖς δ' αὖ μαχόμεσθ' — ἔνειμεν* wir dagegen kämpfen, wenigſtens die wir euch zur Hülfe
478 hier ſind. — *τηλόθεν*, poët. adv. (*τῆλε* fern) aus der Ferne,
479 *ἥκω*, von fern herkommen. — *Λυκίη*, Hom. unterſcheidet zwei Lycien, ſ. V. 173; hier iſt die Landſchaft zwiſchen Karien und Pamphyl. am Fluſſe Xanthus gemeint. — *δινήεις*, *εσσα*, *εν*, wirbelnd, ſtrudelnd.
481 *κὰδ δέ* ep. ſt. *κατὰ δέ* sc. *ἔλιπον*, alſo, ſt. *κατέλιπον*. — *κτῆμα*, *τό*, Beſitzthum, pl. Güter. — *ἔλδομαι*, gew. *ἐέλδομαι*, ep. dep. nur im praes. und imperf. wünſchen, ſich nach etw. (*τινός*) ſehnen; hier c. acc. *τά δε ἕλδεται* welche jeder ſich wünſcht. — *ὅς κ' ἐπιδευής*, sc. *ἦ* welcher Mangel leidet. — *ἐπιδευής*, ep. u. ion. ſt.
482 *ἐπιδεής*, ermangelnd, arm. — *ἀλλὰ καὶ ὡς* aber auch ſo, aber gleichwohl (obſchon ich fernher, aus Lylien, komme). — *μέμονα* poët. u. ion. perf. mit Präſensbdtg. und zwar nur ſing. (St. *μαω*), wollen, gedenken, zu etw. entſchloſſen ſein, *ἀνδρὶ μαχήσασθαι* und will ſelber mit dem Manne den Kampf aufnehmen (*μίμονα* verhält ſich zu
483 *μαω*, wie *γέγονα* zu *γαω*). — *ἀτὰρ οὔ τί μοι ἐνθάδε τοῖον*, *οἷον* ꝛc. und doch iſt mir hier nichts von der Art, und doch beſitze ich hier
484 nichts der Art, was ꝛc. — *φέρειν καὶ ἄγειν* auch in Proſa häufig in der Bdtg. ausplündern, *ἄγειν καὶ φέρειν*, eigtl. Jemandes Beſitzthum wegführen und wegtragen, wobei *ἄγειν* auf Menſchen und Vieh, *φέρειν* dagegen auf Lebloſes zu beziehen iſt: was etwa die Achäer mir rauben und davon treiben möchten.
485 *τύνη* ep. u. dor. ſt. *σύ*. „Um den Pronominibus mehr Ausdruck zu geben, hängen die Dorier und Aetolier wie im lat. met, z. B. egomet, *-νη* an, was auch bei Homer vorkommt." Math. Gr. p. 271: du aber ſtehſt da und doch ermahnſt du die anderen Leute nicht einmal. — *μενέμεν*, 486
μένειν zu bleiben, Stand zu halten. — *ἀμύνω*, abwehren, *τινί* Jemandem beiſtehen, Jemdn. vertheidigen. — *ὦρ*, *ἡ*, zſgz. aus *ὄαρ*, g. *ὄαρος*, dav. ep. dat. pl. *ὤρεσσιν*, Genoſſin, Gattin (wahrſch. v. *ἀρω*, *εἴρω*, alſo die Verbundene, Zugeſellte). — *ἀψίς*, *ῖδος*, *ἡ*, ion. ſt. 487
ἁψίς, (*ἅπτω* anknüpfen) eigtl. Verknüpfung, *ἀψῖδες λίνου* die Maſchen des Garns, Schlingen des Garns (*λίνον*, *τό*, Linnen, Flachs, Garn). — *ἁλίσκομαι*, fut. *ἁλώσομαι*, aor. 2. *ἑάλων*, od. *ἥλων*, partic. *ἁλούς*, dav. hier *ἅλοντε* (mit *α* lang); gefangen werden. Der dual. *ἅλοντε* auf Hektor und auf *ἄλλοισι λαοῖσιν* zu beziehen. — *πάναγρος*, 2. (*πᾶς*, *ἄγρα*, *ἡ*, Fang; Beute) Alles fangend, *πάναγρον λίνον* Alles fangendes Garn, großes Netz. — *δυσμενής*, *ές*, 488
(*μένος*) widrig geſinnt, feindſelig, feindlich. — *ἕλωρ*, *τό*, (*ἑλεῖν*) poët. nur nom. u. acc. Fang, Beute. — *κύρμα*, *τό*, poët. (*κύρω*, fut. *κύρσω*, zufällig antreffen) das, was man antrifft, fängt, Beute, Raub: daß ihr nur nicht beide (du und dein Volk) wie in den Schlingen des Alles (faſſenden) umgarnenden Netzes gefangen den feindlichen Männern zur Beute und Raub werdet. —
ἐκπέρθω (*πέρθω*, zerſtören) 489
völlig, von Grund aus zerſtören. — *εὐναιόμενος*, 3. (*ναίω*, wohnen; bewohnen) wohl bevölkert. — *ὑμός*, dor. u. ep. ſt. *ὑμέτερος*.

μέλω, gew. nur 3. Perſ. und 490
meiſt nur ſing., am Herzen liegen, V. 228. — *ἀρχός*, *ὁ*, poët. Anführer. — *τηλεκλειτός*, 2. 491
(*τῆλε*, *κλείω*) weitberühmt. — *νωλεμέως*, ep. adv. wie *νωλεμές* 492
(wahrſch. v. *νη-*, u. *ὄλλυμι*, alſo, nicht zu vertilgen) unaufhörlich; *νωλεμέως ἔχειν* beſtändig halten, beſtändig Stand halten, verharren. — *ἀποτίθημι*, ablegen; med. von ſich ablegen. — *ἐνιπή*, *ἡ*, (*ἐνίπτω*, hart anreden, tadeln) Tadel, Vorwurf, Schmähung; *χραιερὴν δ'*

Digitized by Google

ἀποθέσθαι ἐνιπήν den harten Vorwurf ablegen. Zu dem inf. ἀποθέσθαι, der von χρὴ μέλειν abhängt, ist als Subjekt σε zu denken: dir muß alles dieses Tag und Nacht am Herzen liegen, daß die Anführer der weitberühmten Bundesgenossen auf dein Flehen beständig Stand halten und du den harten Vor-
493 wurf ablegest. — δάκνω, fut. δήξομαι, aor. 2. ἔδακον, beißen; verletzen, kränken: seine Worte kränk-
494 ten den Hektor im Herzen. — αὐτίκα, adv. sogleich. — ὄχος, τό, V. 28. — τεῦχος, τό, Geräth; Rüstung, pl. Waffen. — ἄλτο χαμᾶζε, V. 111.

495 πάλλω, schwingen. — κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντη er ging im Heere überall einher. —
496 ὀτρύνω, antreiben, ermuntern, anfeuern. — ἐγείρω, wecken; anregen, antreiben, V. 208. — φύλοπις, ιδος, ἡ, (φῦλον, Volksstamm, ὄψ, Stimme) Schlacht. V. 379: und erregte die furchtbare Feld-
497 schlacht. — ἑλελίζω, fut. -ξω, poët. (verstärktes ἑλίσσω) im Kreise umdrehen; in der Il. häufig vom plötzlichen umwenden des Heeres gegen den Feind: Jene aber wandten sich schnell um und traten
498 den Achäern entgegen. — ὑπομένω (μένω) an seiner Stelle bleiben, nicht weichen, Stand halten. — ἀολλής, ές, (ἀ copul., εἴλω drängen) zusammengedrängt, dicht, in geschlossenen Reihen, geschlossen. — ἐφόβηθεν ep. st. ἐφοβήθησαν, φοβέω scheuchen, in die Flucht jagen,
499 V. 140. — ἄχνη, ἡ, (Alles von der Oberfläche Abgeschabte) Spreu; Schaum. — ἀλωή, ἡ, Tenne (ein auf dem Felde zum Dreschen eingerichteter Platz) ἱερή gottgeweiht, heilig, weil sie unter dem Schutze der Demeter stand. V. 90.

500 λιχμάω (λιχμός, ὁ, Werkzeug, das Getreide auf der Tenne vom Stroh und Spreu zu reinigen) Getreide schwingen oder worfeln. — ξανθός, 3. blond, gelb; blondgelockt, auch Beiwort der Demeter (flava dea. Ovid. met. VI, 118). —
501 κρίνω, sondern, absondern. — κρίνη coni. im allgemeinen Zeitsatze sonst mit ἄν. — ἐπείγω nur im praes. und impf. drücken; drängen; treiben; med. sich drängen; v Winde, heftig wehen. — ὑπολευκαίνω 502
(ὑπό unten, λευκαίνω weiß machen) unten oder ein wenig weiß machen; pass. unten oder ein wenig weiß werden, weißlich werden. — ἀχυρμιή, ἡ, (ἄχυρον, τό, die Spreu) Spreuhaufen; nach And. die Stelle, wo die Spreu auf der Tenne hinfällt; αἱ δ' ὑπολευκ. ἀχυρμιαί da wird weiß (färbt sich weiß) der Raum der Spreu. — λευκός, 503
3. glänzend, weiß. — ὔπερθε poët. st. ὕπερθεν, adv. (ὑπέρ) von oben her, V. 122. — κονίσαλος, ὁ, (κόνις, ἡ, = κονίη, Staub; σάλος, ὁ, Erschütterung) Staub, Staubwirbel: wie der Wind auf der heiligen Tenne die Spreu dahinwehr, wenn die Männer worfeln und die blondgelockte Demeter die Frucht und die Spreu im heftigen Winde absondert: weiß färbt sich da der Raum der Spreu. Davon gehört nur der letzte Gedanke dem Vergleich an: wie der Raum der Spreu weiß wird, so wurden die Achäer vom Staube weiß. — δι' αὐτῶν unter, zwischen ihnen. — πολύχαλκος, 2. 504
poët. (χαλκός) reich an Erz; aus vielem Erz gemacht, ehern. — πλήσσω, fut. πλήξω, aor. ἔπληξα, immer ep. πλῆξα, ep. aor. 2. mit redupl. πέπληγον u. ἐπέπληγον; schlagen, hauen, ὃν ἐς οὐρανὸν ἐπέπληγον πόδες ἵππων den die Füße der Pferde bis zum Himmel emporschlugen, emporstampften, (den die Pferde mit Füßengetrampel aufjagten).

ἄψ, zurück, rückwärts; wieder, 505
wiederum. — ἐπιμίσγω, ἐπιμίγνυμι, darunter mischen. In der Il. immer von dem Zusammentreffen im Kampfe, handgemein werden, sich in den Kampf mischen: ἵππων ἂν ἐπιμισγομ. der Rossegespanne, die sich von neuem zum Kampfe unter einander mischten (Achäer unter die Troer). — ὑποστρέφω (στρέφω, drehen) umkehren, zurückwenden, umlenken. — ἡνιοχεύς, ὁ, poët. st. ἡνίοχος,

506 Wagenlenker, Roſſelenker. — *οἱ δέ* jene aber, d. h. die Kämpfer. „*οἱ δὲ* nämlich *ἐπιβάται*, im Gegenſatz von *ἵππων*.“ — *μένος χειρῶν* die Kraft der Arme. — *ἰθύς* ion. u. ep. ſt. *εἰθύς*, gerade; gerade darauf los; *μένος χειρῶν ἰθὺς φέρειν* die Gewalt der Hände gerade darauf losrichten. — *ἀμφί* gehört
507 zu *ἐκάλυψε*. — *θοῦρος*, *ὁ*, *θοῦρις*, *ἡ*, ungeſtüm, V. 30. — *ἀμφικαλύπτω*, umhüllen, verbergen, V. 310; *νύκτα μάχῃ* Nacht über das Schlachtfeld breiten, die Schlacht mit Nacht bedecken. — *ἀρήγω* poët. (verwdt. *ἀρκέω*), fut. *ἀρήξω*, helfen, beiſtehen, *τινί*.
508 — *πάντοσε* adv. (*πᾶς*) überall hin, nach allen Seiten, V. 108. — *ἐποίχομαι*, hinzugehen, hinzueilen, V. 330. — *τοῦ δέ* vorausbeſtimmend und auf *Φοῖβον Ἀπ.* zu beziehen. — *κραιαίνω* ep. zerdehnt aus *κραίνω*, vollenden, vollführen, erfüllen. — *ἐφετμή*, *ἡ*, (*ἐφίημι*, auftragen) Auftrag, Befehl: und er erfüllte deſſen Auftrag,
509 des Phoibos Ap. — *χρυσάορος*, *ὁ*, *ἡ*, wie *χρυσάωρ*, (*χρυσός*, *ἄορ*, *τό*, Schwert hängend am Wehrgehenk, v. *ἀείρω*) mit goldenem Schwerte. Als Beiw. des Apollo verſtehen Einige darunter goldenes Waffengeräth, Pfeil und Bogen; aber natürlicher iſt zu denken eine poetiſche Uebertragung der Waffen der Heroen auf die Götter. — *ἄνωγα* altes ep. perf. mit Präſensbdtg., befehlen, heißen. Das plqpf. iſt *ἀνώγεα*, 3. sing. *ἀνώγει*, nicht zu verwechſeln mit derſelben Form des perf., das auch Präſensendungen annimmt, und hat die Bdtg. des impert., hier c. inf. *ἐγείραι*.
510 *ἐγείρω*, V. 496 *Τρωσὶ θυμόν* den Troern Muth einflößen. — *ἐπεὶ ἴδε* (*εἶδε*) *Παλλάδ' Ἀθ. οἰχομ.* nachdem er die Pallas Ath. weggehen geſehen hatte.
511 — *πέλω*, gew. *πέλομαι*, ſich regen, ſich irgendwo befinden, ſein: denn die war den Danaern behülf-
512 lich. — *πίων*, *ον*, g. *πίονος*, fett; fruchtbar, ergiebig; reich, begütert. — *ἄδυτος*, 2. (*ἀ*, *δύω*) eigtl. nicht zu betreten, *ἄδυτον*, *τό*, Heiligthum, Tempel, V. 448. — *ἐν στήθεσσι μένος βάλε* legte Muth 513 in ſeine Bruſt. — *ποιμήν*, *ὁ*, Hirt. — *μεθίσταμαι* ſich un- 514 ter Mehrere ſtellen: Aeneas trat unter ſeine Gefährten. — *χαίρω*, fut. *χαιρήσω*, aor. *ἔχαρην* (aor. act. sync.) perf. *κεχάρηκα*, ſich freuen.

ζωός, 3. lebend, geſund, wohl- 515 erhalten. — *ἀρτεμής*, *ές*, (*ἄρτιος*, 3. paſſend, v. *ἀρω*) unverſehrt, geſund. — *μένος ἐσθλόν* 516 trefflicher, rüſtiger Muth. — *μεταλλάω* (*μετ' ἄλλα*) eigtl. nach anderen Dingen fragen, nachfragen, ſich erkundigen, nachforſchen. Die Gefährten ſahen ihn geſund und rüſtig, und fragten nach ſeiner Verletzung gar nicht, da andere Laſt es nicht geſtattete, da ſie jetzt um Anderes ſich zu kümmern hatten. — *ἐγείρω*, V. 496, *πόνον ἐγ.* Mühe, 517 Laſt Jemdm. anregen, d. h. Laſt Jem. bereiten; Apollo, Ares und die Eris feuerten ſie zum Kampfe an. — *βροτολοιγός*, 2. Menſchen ver- 518 tilgend, V. 31. — *ἄμοτον* ep. adv. (*ἀάω*, *ἄμεναι*) unerſättlich, unaufhörlich, endlos, raſtlos. — *μέμαα*, deſſen partic. auch als adi. ſteht, V. 135, begierig, haſtig, wüthend. — *τοὺς δέ* jene aber — 519 die Danaer.

ὀτρύνω, V. 496. — *πολε-* 520 *μίζω*, fut. *πολεμίξω*, Krieg führen, kämpfen, mit dat. oder ohne cas., *πολεμιζέμεν*, ep. ſt. *πολεμίζειν*. — *καὶ αὐτοί* auch von ſelbſt. — *βίη*, *ἡ*, ion. ſt. *βία*, 521 Kraft, Stärke; Gewaltthat, von Kämpfenden, Andrang, Sturm. — *ὑποδείδω*, (*δείδω*, perf. *δέδια*) ep. perf. *ὑποδείδια*, mit Präſensbdtg. fürchten. — *ἰωχή*, *ἡ*, ep. (*διώκω*, verfolgen) eigtl. das Verfolgen; Schlachtgetümmel, Schlachtenlärm. — *μένω*, bleiben, nicht wan- 522 ken, Stand halten. — *νεφέλη*, *ἡ*, Wolke. — *ἔοικα*, ähnlich ſein, gleich ſein: gleich den Wolken. — *νηνεμίη*, *ἡ*, (*νη-*, *ἄνεμος*, Wind) 523 Windſtille, *νηνεμίης* sc. *οὔσης*, zur Zeit der Windſtille. — *ἀκρόπολος*, 2. ep. (*ἄκρος*, *πέλω*) hoch emporragend, hoch. — *ὄρος*, *τό*, Berg. — *ἄτρεμας* vor Vocal., 524 ſonſt *ἄτρεμα* adv. (*τρέμα*) eigtl.

ohne Zittern, regungslos, ſtill, unbeweglich. — ὄφρα, ep. u. lyr. coni. während, ſo lange als (von gleichzeit. Hdlgn.) c. ind. wenn etwas Thatſächliches ausgeſagt wird; c. coni. oder opt. wenn etwas von Umſtänden Bedingtes, oder Abhängiges ausgeſagt wird, und zwar coni. von gegenwärtigen oder zukünftigen Handlungen oder Ereigniſſen. — εὕδω ſchlafen: während die Macht des Boreas ſchlummert.

525 ζαχρηής, ές, ep. (ζα-, eine untrennbare Vorſetzungsſilbe, die den Begriff des Wortes verſtärkt, ſehr; χράω, ἐπιχράω heftig andringen; daher ζαχρηής ion. ſt. ζαχραής) heftig andringend, anſtürmend, ſtürmiſch. — νέφος, τό, Gewölk, Wolke. — σκιόεις, εσσα, εν, (σκιά, Schatten) ſchattig; activ. be-

526 ſchattend. — πνοιή, ἡ, ep. u. ion. ſt. πνοή, (πνέω) das Wehen, der Windhauch. — λιγυρός, 3 (λιγύς, hell, laut) helitönend, pfeifend, ſauſend. — διασκίδνημι, (σκίδνημι, poët. ſt. σκεδάννυμι) poët. ſt. διασκεδάννυμι, zerſtreuen. — ἄημι, ep. (ἀέω), inf. ἀῆναι, partic. pl. ἀέντες, wehen, blaſen, ſauſen: οἵ τε νέφεα — ἀέντες welche die beſchattenden Wolken mit ſauſendem Windhauch

527 hin und her gehend zerſtreuen. — ἔμπεδος, 3. (ἐν, πέδον) unverrückt, feſt, V. 254 neutr. als adv. ſtandhaft, feſt. — φοβέω, V. 498. — ἀνόμιλον durch die Kriegerſchaaren, durch das Gedränge, V.

528 334. — φοιτάω, einhergehen, durchſchreiten, durcheilen, hin und her

529 gehen. — ἄλκιμος, 2. (ἀλκή, Kraft) kräftig; tapfer, muthig: ἀνέρες ἔστε — ἔλεσθε ſeid Männer und faſſet euch ein muthiges Herz (faſſet Muth).

530 αἰδέομαι, fut. αἰδέσομαι, ſich ſcheuen; τινά, vor Jemdn. ſich ſcheuen, ihn ehren: ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε und ſcheuet einander. — ἐσμίνη,

531 ἡ, V. 84. — αἰδομένων ἀνδρῶν von Männern, die einander ſcheuen, (die gegenſeitigen Tadel fürchten). — σόος, 3. ep. zerdehnt aus σῶς (σαος) geſund, unverſehrt, am Leben geblieben: πλέονες σόοι sc. εἰσίν ſind mehr am Leben geblieben. — φένω ungebr. praes. zu dem sync. und redupl. aor. 2. ἔπεφνον und zu perf. pass. πέφαμαι, hier πέφανται mit Präſensbdtg.; tödten, morden. — κλέος 532
ὄρνυται Ruhm wird erweckt, erworben: Fliehenden wird kein Ruhm zu Theil und auch keine Abwehr. — ἀλκή, ἡ, Stärke; Abwehr, Schutz; Kraft zur Gegenwehr, Tapferkeit. —
ἀκοντίζω, (ἄκων, οντος, ὁ, 533 der Wurfſpieß) den Wurfſpieß ſchleudern, überh. ſchleudern; auch mit dem dat. δουρί den Wurfſpieß ſchleudern. — θοῶς adv. v. θοός, ſchnell. — πρόμος, ὁ, poët. (πρό) der Vordermann, Vorkämpfer: βάλε δὲ πρόμον ἄνδρα Δηϊχόωνια und traf den Deikoon als Vorkämpfer, traf den Deik. im Vorderkampf.

ὁμῶς (ὁμός, gleich, ähnlich) 535 poët. adv. zugleich, zuſammen; auf gleiche Weiſe, gleich: ὁμῶς Πριάμοιο τέκεσσιν (τέκος = τέκνον) gleich den Söhnen des Priamos. —
τίω, V. 78. — ἔσχε, ep. ſt. ἦν: 536 ἐπεὶ θοὸς ἔσχε — μάχεσθαι, weil er eilig war (weil er ſich beeilte) unter den Vorderſten zu kämpfen. — χρείων, οντος, 537 ὁ, ep. (verw. mit χρείσσων) Herrſcher, Gebieter. — ἔρυτο ſchon V. 538 23. ἐρύω ziehen; med. an ſich ziehen; herausziehen zu ſich, retten V. 344; ſchützen; abwehren, abhalten: dieſer aber wehrte die Lanze nicht ab. — διαπρό adv. vorwärts, hindurch, ganz durch. — εἴ-
σατο, εἰσάμην, ein ep. aor. zu εἶμι, gehen: das Erz drang ganz hindurch. — νείατρα, 539 ἡ, irreg. fem. compar. zu νέος, letztere, der letztere, oder äußerſte Theil von etw. νείατρα γαστήρ der Unterleib. „νείατρα als adi. iſt ein unregelmäßig gebildetes fem. zu νεαρός (β, 289)". Faesi. — ζωστήρ, ἡ, Gurt. — ἐλαύνω, fut. ἐλάσω, aor. ἤλασα, ep. ἔλασσα, V. 41. 236; intr. V. 366 fahren, gehen: ging in den Unterleib durch den Gürtel durch.

δούπησεν δὲ πεσών κτλ. 540 V. 42. — ἕλε, αἱρέω, tödten, V. 38. — ναίω wohnen. — ἐϋκτί- 543 μενος, 3. ep. (εὖ, κτίμενος,

κτίζω) wohlgebaut, V. 129. —
544 ἀφνειός, 3. (ἄφενος) reich, V. 9. βιότοιο an Beſitzthum. — γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο Ἀλφ. ſein Geſchlecht ſtammte vom Fluſſe Alpheios ab, er ſtammte aus dem Geſchlechte des Alpheios.
545 Πύλιος, 3. (Πύλος) aus Pylos; Subſt. Πύλιοι die Pylier (in
546 Elis). — τίκτω, fut. gew. τέξομαι, ſelten τέξω, aor. 2. ἔτεκον, ep. aor. 2. med. ἐτεκόμην u. τεκόμην, gebären, zeugen. — πολέεσσι ep. ſt. πολλοῖς: πολέεσσι ἀνδρ. von ἄναχτα abhängig, Herr-
548 ſcher über viele Männer. — δίδυμάων, ονος, ὁ, (δίδυμος, doppelt) der Zwillingsbruder, nur im dual. oder plur. διδ. παῖδες Zwillings-
549 ſöhne. — μάχης εὖ εἰδότε πάσης wohl kundig jegliches Kampfes, jeglicher Kampfart. — εἰδώς wiſſend, c. acc., aber in der Bdtg. kundig, erfahren, auch c. gen.
550 ἡβάω, aor. ἥβησα (ἥβη, ἡ, Mannbarkeit) mannbar ſein, im blühenden Mannesalter ſtehen, im blü-
551 henden Alter ſein. — εὔπωλος, 2. (πῶλος, ὁ, Fohlen, Füllen) reich an ſchönen Fohlen, roſſereich. — ἅμα c. dat. zugleich mit: die folgten in der Blüthe ihres Alters auf dunklen Schiffen nach dem roſſereichen Ilios mit
553 den Argeiern. — ἄρνυμαι ep. dep. med. (αἴρω emporheben, nehmen) nur praes. u. imperf. davontragen, für ſich oder einen Anderen erwerben, τιμήν τινι Erſatz Jemdm. verſchaffen, Jemdm. Ruhm erwerben, erringen. — τῷ δ' αὖθι τέλος — κάλυψεν beide umhüllte hier das Ende des Todes, d. h. beide umfing (erreichte) hier das Todesende (der
554 Tod). — οἷω τώ γε auch hier hinweiſend: „wie dort zwei Löwen." Faesi. — κορυφή, ἡ, Gipfel.
555 ἐτραφέτην v. ἔτραφον, aor. 2. mit pass. Bdtg. v. τρέφω, nähren, füttern, aufziehen. Es ſteht alſo ἐτραφέτην ſt. aor. 2. pass. ἐτραφήτην. — τάρφος, τό, ep. (τρέφω) das Dickicht: wie dort zwei Löwen auf den Gipfeln des Gebirges tief im Dickicht des Waldes von der Mutter
556 genährt wurden ꝛc. — ἴφιος, 3. (ἶφι, ep. adv. mit Gewalt, ein alter dat. v. ἴς, oder von einem adj. ἴφις) ſtark, kräftig, ἴφια μῆλα fette Schafe, fette Heerden. — σταθ- 557
μός, ὁ, Stall; Gehöft, V. 140. — κεραΐζω (verw. κείρω, ſcheeren, nach der Erklärung der Alten: ἐκ τῶν ζώων κεραςφόρων, demnach v. κέρας, von gehörnten Thieren hergenommen, die mit Hörnern zerſtören) von Grund aus zerſtören, verwüſten. — ὄφρα V. 524, bis daß. — καὶ αὐτώ auch ſelber. — παλάμη, ἡ, (πάλλω) 558
die flache Hand, überh. Hand; Fauſt. — κατακτείνω, V. 436, aor. 2. pass. κατεκτάθην, 3. pl. ep. κατέκταθεν. — ὑπό gehört zu χερσί: 559
von den Händen des Aeneas gebändigt. — δαμάω, V. 106, aor. 2. ἐδάμην, bändigen, bezwingen, tödten. Der Vergleich zwiſchen zwei Löwen und den zwei Söhnen des Diokles liegt in dem Nebenſatz ὄφρα — κατέκταθεν. Wie zwei Löwen — welche Gehöfte der Menſchen verwüſteten — erlegt wurden, ſo fielen jene von den Händen des Aeneas gebändigt.

καππεσέτην ep. ſt. κατεπε- 560
σέτην, κατέπεσον, καταπίπτω, niederfallen, hinſinken. — ἐλάτη, ἡ, (ἐλαύνω) Fichte. — ἐοικότες, V. 522. — ὑψηλός, 3. (ὕψος, τό, Höhe) hoch. — ἐλεέω, (ἔλεος, 561
ὁ, Mitleid) fut. ἐλεήσω, Mitleid haben mit Jem. τινά, bemitleiden. — ἀρηίφιλος, ὁ, ep. vom Ares geliebt, kriegeriſch. — πρό- 562
μαχος, ὁ, Vorkämpfer, pl. die vordere Schlachtreihe. — κορύσσω, dav. ep. perf. pass. partic. κεχορυθμένος, gerüſtet, bewaffnet. — αἰθοψ, V. 341, funkelnd, blinkend. — σείω ſchütteln, ſchwin- 563
gen. — ὀτρύνω, V. 496. — φρονέω denken; verſtändig ſein; 564
einſehen; geſinnt ſein: τὰ φρονέων dies im Gedanken haben, dies beabſichtigend, alſo, in der Abſicht.

περί als adv. ſehr, gar ſehr. — 566
δίε, δίω ep. Stamm v. δείδω, davon imperf. ἔδιον u. δίον; fürchten, für Jem. fürchten τινί: denn er fürchte ſehr für den Hirten der Völker. — πάσχω, fut. πείσομαι, aor. 2. ἔπαθον, leiden,

erleiden. — μέγα als adv. sehr, bei Verbis der Bewegung, weit. — ἀποσφάλλω (σφάλλω fallen machen, zum Falle bringen) vom rechten Wege abbringen, τινὰ πόνου Jemanden von seiner Arbeit, von seinem Ziele, abirren lassen, d. h. den Zweck seiner Anstrengung vereiteln: daß er keinen Unfall erleide und ihnen die Mühe völ-
568 lig vereitle. — δή (verkürzt aus ἤδη) hier wie ἤδη. — ὀξυόεις, V. 50: jene hielten schon die Arme und die spitzigen Lanzen gegen einander (gerichtet) voll Begierde zu kämpfen.
570 ἄγχι παρίστατο ποι-
μένι λαῶν stellte sich nahe bei
571 dem Hirten der V. — θοός περ ἐὼν πολεμιστής wie schnell er auch war als Kämpfer, d. h. wie muthig er auch zum Kampfe war.
572 — φώς, g. φωτός, ὁ, Mann: als er zwei Männer bei einander sah, die ihn erwarteten. — μένω bleiben, stehen bleiben; Jem. erwar-
573 ten. — νεκροὺς ἔρυσαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν sie zogen die Leichen zum
574 Volk der Achäer. — τῶ μέν d. i. die Leichen. — δειλός, 3. (δείδω) furchtsam, feig; bei Hom. gew. elend, schlecht; elend, unglücklich, arm. — βαλέτην ἐν χερσὶν ἑταίρων legten sie in die Hände der Gefährten.
575 αὐτὼ δὲ στρεφθέντε ꝛc. sie selbst aber wandten sich um und kämpften in der vordersten Reihe. —
576 Πυλαιμένεα ἑλέτην. „Da ἑλεῖν in diesem Zusammenhange nur tödten bedeuten kann: so findet ein Widerspruch statt zwischen unserer Stelle und ν, 658, wo Pylämenes wieder lebend der Leiche seines Sohnes folgt.“ Faesi. — ἀτάλαντος, 2. (ἀ copul., τάλαντον, τό, Gewicht) an Gewicht gleich, gleich,
577 vergleichbar. — ἀσπιστής, ὁ, (ἀσπίς) beschildet, mit Schild ge-
578 rüstet, schildgerüstet. — δουρικλειτός, 2. ep. (δόρυ, κλειτός) im Speerwurf berühmt, speerberühmt.
579 — νύσσω, aor. 1. nur ep. νύξα, stechen, mit der Lanze stoßen, verwunden, V. 46. ἑσταότ' ἔγχεϊ νύξε er durchbohrt ihn wie er (auf dem Wagen) stand. — κληῖς, ῖδος, ion. u. ep. st. κλείς, Schlüssel; Schlüsselbein zwischen Hals und Brust, V. 146. — τυγχάνω, fut. τεύξομαι, aor. 2. ἔτυχον, ep. aor. ἐτύχησα, V. 98, treffen, mit Geschoß ein Ziel, c. gen.; acc. nur in Verbindung mit βελεῖν, V. 279: κατὰ κληῖδα τυχήσας indem er ihn am Schlüsselbein traf.
ἡνίοχος (ἡνία, τά, Zügel, ἔχω) 580
V. 226. — θεράπων, ὁ, Diener, Genosse: ἡνίοχος θεραπ. Wagenlenker. — ὑποστρέφω, um- 581
lenken, V. 505: (er wendete den Wagen zur Flucht). — μώνυξ, υχος, (μόνος oder μία, ὄνυξ) einhufig, V. 236. — χερμάδιον, 582
τό, ep. Feldstein, V. 302. — ἀγ-
κώνη, ῶνος, ὁ, Ellenbogen, Armgelenk: βάλε — ἀγκῶνα τυχὼν μέσον, er warf und traf mitten den Ellenbogen. Antilochus traf den Mydon, den rosselenkenden Gefährten, den trefflichen Sohn des Atymnios — er wendete eben die einhufigen Rosse — mit einem Feldstein gerade am Ellenbogen. —
λευκὰ ἐλέφαντι glänzend von Elfen- 583
bein. Die Zügel waren mit Elfenbein geschmückt. — χαμαί adv. zur Erde. — κονίη, ἡ, Staub: fielen zur Erde in den Staub hin. — ἑπατίσσω (ἀΐσσω) V. 98. 584
263. 323. — ἐλαύνω, treiben; wegtreiben, V. 233, schlagen, hauen, verwunden. — κόρση, ἡ, Schlaf, Schläfe am Kopfe: Antilochos sprang heran und hieb ihn mit dem Schwerte in die Schläfe.
ἀσθμαίνω (ἄσθμα, τό, kur- 585
zes Athmen) schwer athmen, nach Luft schnappen; röchcln. — εὐ-
εργής, ές, (εὖ, ἔργον) gut, schön gearbeitet. — δίφρος, ὁ, (sync. aus δίφορος) Wagensitz; Wagen, V. 20. 160. — κυμβάχος, 2. 586
poët. (κύπτω, sich bücken) kopfüber, häuptlings. — βρεχμός, ὁ, ep. der Vorderkopf, der Schädel an der Stirn (v. βρέχω, benetzen, weil dieser Knochen am längsten weich bleibt): aber röchelnd fiel er aus dem schöngebauten Wagen kopfüber heraus auf den Schädel und Schultern in den Staub hin. — δηθά ep. V. 104, lange, 587

lange Zeit: er ſtand noch eine Weile (nach dem Sturz). — ἄμαθος, ἡ, (von ψάμαθος) Sand, Staub: er traf auf tiefen Sand. —
588 ὄφρα bis daß. — πλήσσω ſchlagen, ſtoßen: bis daß die Pferde ihn anſtießen und in den Staub zur Erde warfen.
589 — τοὺς δέ i. e. ἵππους. — ἱμάσσω (ἱμάς, αντος, ὁ, Riemen) fut. ἱμάσω, aor. ἵμασα, peitſchen, geiſſeln. — μετὰ στρατόν wie V. 573 μετὰ λαόν.
590 νοέω, wahrnehmen, bemerken, ſehen. — ὦρτο ep zſgz. ſt. ὤρετο, v. ὠρόμην aor. 2. med. v. ὄρνυμι, fut. ὄρσω, V. 109 erregen; med. ſich regen, ſich erheben; auf Jemdn. losſpringen, ſich ſtürzen, V. 102. —
591 κλάζω, fut. κλάγξω, aor. ἔκλαγξα, perf. κέκληγα mit Präſensbdtg., ertönen; ſchreien, hier vom Kriegsgeſchrei. — ἅμα adv. zu-
592 gleich. — πότνια, ἡ, nur nom., acc. und voc. ehrwürdig, hehr. — Ἐννώ, όος, ἡ, Enyo, bei den Römern Bellona, die Kriegsgöttin und daher im Gefolge des Ares, V.
593 333. — κυδοιμός, ὁ, (wahrſch. v. κῦδος, τό, Ruhm) Lärm, Schlachtenlärm, Getümmel; als Perſon, Begleiter der Enyo. — ἀναιδής, ές, (ἀν neg., αἰδέομαι) ſchamlos; ſchonungslos, grauſam. — δηιοτής, ῆτος, ἡ, ep. (δήϊος) Schlacht-
594 getümmel, Schlacht, V. 348. — πάλαμη, V. 558. — πελώριος, 3. poët. (πέλωρ, τό, das Ungeheuer) ungeheuer, gewaltig. — νωμάω (poët. verlängert von νέμω) fut. νωμήσω, austheilen; bewegen, ſchwingen.
595 ποιτάω, V. 528. — ἄλλοτε (ἄλλος, ὅτε) ein andermal; ἄλλοτε μὲν — ἄλλοτε bald — bald. — πρόσθεν, V. 300. — ὄπισθεν, und ep. ὄπιθεν, hinten, hinterwärts; als praep. hinter c. gen.
596 — ῥιγέω (ῥῖγος, τό, Froſt) ſich
597 entſetzen, ſich erſchrecken, vor Jem. τινά. — ἀπάλαμνος, 2. poët. (aus ἀπάλαμος, v. πάλαμη, Hand) eigtl. unhändig, unbehülflich, daher, unſchlüſſig, ſchwankend (nur hier). Diomedes erblickt und erſchrickt vor dem Ares, vor dem ihn Athene gewarnt, und zieht ſich ungern zurück. — πολέος ſt πολλοῦ. — πεδίοιο genit. abhängig v. ἰών, poët. ſt. διὰ πεδίοιο, ἰὼν πολέος πεδίοιο durch ein weites Feld gehend. — στῆη ep. zerdehnt aus 598
στῇ, ἵστημι. — ὠκύροος, 2. (ὠκύς, ῥέω) poët. ſt. ὠκύρροος, ſchnellfließend, v. Fluß, reißend. — προρέω, poët ſt. προρρέω, vorwärts fließen. — ἀφρός, ὁ, 599
Schaum. — μορμύρω, poët. (μύρω, fließen) nur im praes. rauſchen, unter Gemurmel fließen, ἀφρῷ mit Schaum brauſend fließen. — ἀνατρέχω, (τρέχω, fut. δραμοῦμαι) aor. 2. ἀνέδραμον, emporlaufen; zurücklaufen, hier noch mit ὀπίσσω (zurück): ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ — ἔδραμ' ὀπίσσω, wie wenn ein Mann, nachdem er ein weites Feld durchwandert, an einem reißenden Strome, der zum Meere dahineilt, indem er ihn mit Schaum fortbrauſen ſieht, unſchlüſſig (verlegen) ſtehen bleibt, und dann zurückeilt.

ἀναχάζομαι, zurückgehen, V. 600
443. — οἷον δὴ θαυμάζο- 601
μεν. Nach Faesi: „warum mögen wir ihn doch ſo bewundern.“ οἷον nehmen Andere für ein neutr. wie, warum ſo: warum bewundern wir doch ſo den göttlichen Hektor, daß er ꝛc. — αἰχμητής, ὁ, (αἰχμή, ἡ, 602
Lanzenſpitze, Lanze) Lanzenſchwinger, tapfer mit der Lanze. — θαρσαλέος, 3. (θαρσός, τό, Muth) voll Muth, muthig: wie (warum ſo) bewundern wir doch den göttlichen Hektor, daß er tapfer mit der Lanze und ein Krieger voll Muth iſt! — τῷ δ' 603
ἀεὶ πάρα (ſt. πάρεστι) εἷς γε θεῶν es ſteht ihm doch immer einer der Götter zur Seite. — λοιγός, ὁ, (verw. λυγρός) Verderben, Tod. — ἀμύνω abwehren, V. 486.
— κεῖνος, ἐκεῖνος durch da, 604
dort zu überſetzen: auch jetzt ſteht bei ihm Ares dort.

πρὸς Τρῶας τετραμμέ- 605
νοι (τρέπω wenden) αἰέν immer (mit dem Geſicht) gegen die Troer gewendet. — εἶκω weichen, zurück- 606
weichen. — μενεαινέμεν ſt. μενεαίνειν, inf. mit der Kraft des

imperat., V. 436, heftig verlangen. — ἶφι ep. adv. mit Gewalt (alter dat. v. ἶς, oder v. ἴφις): und trachtet nicht mit Waffengewalt gegen die
607 Götter zu ſtreiten. — σχεδόν c. dat., mit ἐλθεῖν c. gen. in die Nähe
608 Jemds. kommen. — εἰδώς in der Bdtg. kundig öfter mit gen. — χάρμη, ἡ, (χαίρω ſich freuen)
609 Streitluſt; Kampf, Schlacht. — δίφρος, ὁ, V. 20. 160. — Μενέσθην Ἀγχίαλόν τε nur hier erwähnte Perſonen.
610 ἐλέησε, V. 561. Dieſe beiden Gefallenen beklagte Ajas, ihr Fall
611 ging ihm zu Herzen. — στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών trat recht nahe heran. — ἀχοντίζω, V. 533. — φαεινός, 3. glänzend, V. 215. —
612 Σέλαγος, ὁ, nicht weiter bekannt, als daß ſein Sohn in Päſos wohnte und (πολυκτήμων) viele Beſitzthümer hatte und an Fluren reich war (πολυλήϊος, v. λήϊον, Saatfeld). —
613 μοῖρα, ἡ, (μείρομαι ſich ſeinen Theil geben laſſen) Theil; Antheil;
614 Loos; Schickſal. — ἐπιχουρέω, fut. ἐπιχουρήσω, helfen: das Verhängniß führte ihn zu Hülfe. — νῖας, ep. ſt. υἱεῖς.
616 νειαίρῃ ἐν γαστρί, V. 539. — πάγη, ſt. ἐπάγη, ἐπάγην, πήγνυμι feſt machen; pass. im aor. 1., aor. 2. und perf. 2. ſtecken bleiben. — δολιχόσκιος, 2. (δόλιχος, σκιά) V.
617 280. — δούπησεν δὲ πεσών, V. 540. — ἐπιτρέχω, (τρέχω, fut. δραμοῦμαι, aor. 2. ἔδραμον) herzulaufen. — φαίδιμος, 2. poët. (φαίνω) leuchtend;
618 ſchön, herrlich, glänzend. — συλάω, V. 164: um die Rüſtung abzunehmen. — ἐπί in tmesi. — ἐπιχέω (χέω) ep. aor. ἐπέχευα (Att. ἐπέχεα) daraufgießen, daraufſchütten, δούρατα Speere (in Menge) auf
619 Jem. ſchleudern, ſchießen. — παμφανόωντ ep. partic. v. παμφαίνω, V. 295, hellblinkend. — σάκος, τό, poët. Schild. — ἀναδέχομαι (δέχομαι, fut. δέξομαι, empfangen), aor. ἀνεδεξάμην, aufnehmen, auffangen. — πολλά sc. δούρατα.
620 λάξ, adv. mit der Ferſe, mit dem Fuße ſtoßend, ſchlagend; λὰξ προσβαίνω mit der Ferſe, mit dem Fuße darauf treten, mit dem Fuße ſich dagegen ſtämmen. — σπάω, fut. 621
σπάσω, ziehen, herausziehen; med. für ſich herausziehen, ſich (sibi) herausziehen. — δύναμαι, fut. δυνήσομαι, aor. ep. ἐδυνησάμην, können, im Stande ſein, vermögen: er konnte jedoch nicht noch die anderen herrlichen Waffen ihm von den Schultern abziehen. — ἐπείγω, drän- 622
gen, bedrängen, V. 501, pass. ἐπείγομαι βαλέεσσι von Geſchoſſen bedrängt werden. — δείσε, δείσαι v. poët. δείδω, fürchten. — 623
ἀμφίβασις, ιος, ἡ, (ἀμφιβαίνω um etw. herumgehen) nur hier, das Umſchreiten (zur Beſchützung des Todten), alſo, Beſchützung, Vertheidigung (der Leiche durch die Troer). — ἀγέρωχος, 2. im guten Sinne, hier, ein ehrendes Beiw. der Troer, (v. ἀγείρω, verſammeln. ὄχος, poët. Wagen) Wagenverſammler, Kämpfer auf Streitwagen; (nach And. von ἀγείρειν u. ὠχύς) ſchnell ſich verſammelnd, beweglich, ſchnell zur Hand ſeiend, thätig; (v. γέρας) ehrliebend. — ἐφίστημι darauf ſtellen; med. 624
u. die intrans. tempora, ſich obenaufſtellen; im feindlichen Sinne, eindringen, instare.

μέγας, groß; gewaltig: οἵ ἑ 625
μέγαν περ ἐόντα ὦσαν ἀπὸ σφείων (σφῶν) ihn wie gewaltig er auch war, ſtießen, trieben, ſie von ſich. — ἴφθιμος, 3. tüchtig, tapfer, V. 415. — ἀγαυός, 3. (ἄγαμαι) bewunderungswerth, herrlich, V. 277. — χάζω, ep. einer Sache beraubt 626
werden; gew. med. χάζομαι, fut. χάσομαι, aor. ἐχασάμην, zurückweichen, V. 34. — πολεμίζω kämpfen, gew. τινί, und bisweilen c. acc. bekämpfen: er aber wurde im Zurückweichen bekämpft, bedrängt. — πονέομαι, (πόνος, Mühe) ſich abmühen, ſich an- 627
ſtrengen, κατὰ ὑσμίνην im Kampfe ſich anſtrengen, V. 84. — Τλη- 628
πόλεμος, ὁ, Sohn des Herakles und der Aſtyoche floh wegen eines Mordes nach Rhodus, von wo er als Fürſt der Rhodier in neun Schiffen nach Troja zog. 2, 653. —

ἠΰς, ion. st. ἐΰς, ἐϋ, gut, tüchtig, wacker, herrlich, — ὄρνυμι, fut. ὄρσω, erregen: Τληπόλεμον ὤρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι regte den Tlepolemos gegen den göttergleichen Sarpedon auf, trieb ihn gegen den göttlichen Sarpedon an.

ἐπί in tmesi und gehört zu ἰόντες, ἐπ' ἀλλήλοισι ἰόντες auf einander losgehend; ſ. V. 238: als ſie ſich ſchon nahe waren gegen einander (zum Kampfe) eilend. — υἱωνός, ὁ, Enkel. — νεφεληγερέτα, ao, ὁ, ep. ſt. νεφεληγερέτης, (νεφέλη, ἀγείρω) Wolkenverſammler. — Σαρπηδόν voc. von einem ungebr. nomin., ſonſt Σαρπηδών, όνος, Sarpedon, Herrſcher der Lykier, 2, 876. — βουληφόρος, 2. rathbringend, rathgebend; Rathpfleger, Herrſcher, V. 180. — πτώσσω (verw. πτήσσω ſich aus Furcht niederducken) ſich niederducken, ſich fürchten, ängſtigen: τίς τοι ἀνάγκη πτ. ἐνθάδε was zwingt dich denn hier in Angſt zu ſein, d. h. was haſt du nöthig herzukommen, um hier dich zu ängſtigen. — ἀδαήμων, ον, poët., c. gen. (α, δαήμων) μάχης des Kampfes unkundig.

ψεύδομαι, dep. med., fut. ψεύσομαι, lügen, täuſchen. — αἰγιόχοιο, V. 103: Lügner ſagen (dir), daß du ein Sproſſe des ägishaltenden Zeus biſt, Lügner nennen dich Sohn des ägish. Zeus. — πολλόν, ion. adv. ſt. πολύ, viel, ſehr, weit. — ἐπιδεύομαι dep. med., poët. ſt. ἐπιδέομαι, ermangeln; nachſtehen: weit ſtehſt du jenen Männern nach. — ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων zur Zeit früherer Menſchen, zur Zeit unſerer Vorfahren, in alten Zeiten. — ἀλλοῖος, 3. (ἄλλος) von anderer Art. — βίη Ἡρακληείη Umſchreibung als Auszeichnung, ſt. Ἡρακλῆς βίαιος der gewaltige Herakles: ein ganz anderer Mann war, ſagt man, der gewaltige Herakles. — θρασυμέμνων, ον, ep. (θρασύς, kühn, μένω) von muthiger Ausdauer, kühn. — θυμολέων, ep. löwenmuthig.

δεῦρο, adv. hierher. — Λαομέδων, ὁ, Vater des Priamos, König von Troja, (V. 269) dem auf des Zeus Befehl Poſeidon und Apollo ein Jahr lang dienten. Da er ſie als Sklaven behalten wollte, ſo ſandte ihm Poſeidon, nachdem ſie ihn verlaſſen, ein verheerendes Seeungeheuer in's Land. Die Tochter des Laomedon, Heſione, traf das Loos zufolge eines Orakelſpruches, um den Zorn der Götter zu ſühnen, ausgeſetzt und dem Ungeheuer preisgegeben zu werden. Da erbot ſich Herakles, der gerade dahin gekommen war, die Tochter zu retten und das Land unter der Bedingung zu befreien, daß Laomedon ihm eine gewiſſe Anzahl ſeiner ſchönen Pferde gibt. Aber Laomedon hielt nicht Wort, und Herakles eroberte und verwüſtete die Stadt, und tödtete den Laomedon. — οἷος, 3. allein: ἔξ οἷης σὺν νυσί nur mit ſechs Schiffen. — παῦρος, ον, klein, gering: καὶ ἀνδράσι παυροτέροισι und mit wenigeren Männern. — ἐξαλαπάξω, (ἀλαπάζω ausleeren, v. ἀ euphon. u. λαπάζω) fut. ἐξαλαπάξω, ausleeren, πόλιν eine Stadt veröden, ausplündern, verwüſten. — χηρόω, (χῆρος, χήρη, verwittwet) öde machen, veröden, ἀγυιάς die Straßen veröden. — σοὶ δὲ κακὸς μὲν θυμός aber du haſt ein feiges Herz. — ἀποφθίνυθω (φθίνυθω, hinſchwinden, hinſterben) umkommen, zu Grunde gehen, fallen (im Kampfe). — οὐδέ τι gar nicht, durchaus nicht. — ἄλκαρ, τό, (ὀλή) nur im nom. u. acc. Schutzwehr: Du wirſt keineswegs, glaube ich, aus Lykien hergekommen, den Troern eine Schutzwehr ſein.

δμηθέντα, ἐδμήθην, aor. 1. p. v. δαμάω, bändigen, bezwingen; tödten, V. 106. — περάω, fut. περήσω, (πέρας, τό, Ende) durchdringen, durch etwas hindurchgehen, V. 291: ſondern von mir bezwungen wirſt du durch die Thore des Hades hindurchgehen. — ἦτοι, wahrlich. — ἀπόλλυμι zu Grunde richten, Ἴλιον, wie oben ἐξαλάπαξε, er verwüſtete. — ἀφραδίη, ἡ, ep.

(φράζομαι bei ſich bedenken) Unüberlegtheit, Unverſtand, Thorheit. — ἀγανός, V. 625.

650 εὖ ἔρξαι (ἐρδω) τινά Jemandem Gutes erweiſen. — ἠνίπαπε ep. redupl. aor. 2. ſonſt auch ἐνένιπε, von ἐνίπτω, hart an-
651 reden, anfahren. — οὐδ' ἀπεδωχ' ἵππους und gab die Pferde
652 nicht heraus. — κήρ, ἡ, das Loos eines gewaltſamen Todes, das Todes-
653 loos, der Tod. — τεύξεσθαι fut. med. mit pass. Bdtg. werden bereitet werden, v. τεύχω, V. 402. σοὶ φημὶ (mit einem fut. verbunden, hoffen) φόνον ἐξ ἐμέθεν (ſtatt ἐμοῦ) τεύξεσθαι ich hoffe, daß durch mich dir der Tod bereitet wer-
654 den wird. — δαμέντα, sc. σέ. — εὐχός τινι διδόναι, Jemdm. Ruhm, Kriegsruhm verleihen, V. 285. — κλυτόπωλος, 2. ep. (κλυτός berühmt, πῶλος, ὁ, Fohlen) roſſeberühmt.

655 ἀνέχω, emporhalten; anhalten; intr. hervorragen; med. ſich aufrecht erhalten, V. 285; das Seinige emporhalten, erheben, ἔγχος ſeine Lanze erheben. — μελίνεος, 3. poët. ſt. μέλινος (μελίη, ἡ, die Eſche) Beiw. der Lanze, von Eſchenholz, eſchen. — ἅμαρτῇ adv. (ἅμα, ἄρω anfügen) zugleich, zuſammt, von gleichzeitigem Wurf der Speere.
657 — αἴσσω, ſich heftig bewegen, eilen, ſtürmen, V. 81; von lebloſen Dingen: δοῦραια ἐκ χειρῶν ἡΐξαν flogen aus den Händen. — βάλεν αὐχένα μέσον traf den Nacken (des Tlepolemos) mitten, traf den Tlepolemos mitten
658 in den Nacken. — αἰχμή, ἡ, Lanzenſpitze; Lanze. — διαμπερές, adv. V. 256. 480. — ἀλεγεινός, 3. ep. ſt. ἀλγεινός,
659 traurig, leidig, furchtbar. — καὶ ὀφθαλμῶν über die Augen herab. — ἐρεβεννός, 3. ep. (Ἔρεβος, τό, Erebos, der Seelen Aufenthaltsort) finſter, dunkel: τὸν δὲ καὶ' ὀφ. ꝛc. dieſen umhüllte finſtere Nacht über die Augen herab, ihm umhüllte die Augen eine finſtere Nacht.

660 μηρός, ὁ, Schenkel. — ἀρι-
661 στερός, 3. links. — διασεύομαι (σεύω, hetzen, jagen) hindurchſtürmen; davon ep. aor. 2. med. διεσσύμην, αἰχμὴ δίνησυτο die Lanzenſpitze drang hindurch. — μαιμώωσα, ep. zerdehnt aus μαιμῶσα, μαιμάω, poët. (St. μαω) heftig verlangen, ſtürmend eilen: die Lanze drang durch im ſtürmiſchen Fluge. — ὀστέον, τό, V. 67. — 662
ἐγχρίμπτω (χρίμπτω ſich hindrängen) intr. ſich andrängen, gew. pass. ὀστέῳ ἐγχριμφθεῖσα bis zum Knochen gedrungen. — λοιγὸν ἄμυνεν, V. 603. — πατήρ, Zeus war Vater des Sarpedon. — βαρύνω, (βαρύς) aor. ἐβάρυνα, 664
beſchweren, beläſtigen, ſchmerzen: es ſchmerzte ihn die nachgezogene (ſich nachſchleppende) großen Lanze.

ἐπιφράζομαι, (φράζομαι) 665
aor. 1. ἐπεφρασάμην, wie aor. 1. pass. ἐπεφράσθην, bei ſich bedenken; bemerken, wahrnehmen. — τὸ 666
μέν auf den vorhergehenden Satz zu beziehen. — νοέω, V. 95. 475. οὐδ' ἐνόησε bezieht ſich auf das folgende δόρυ ἐξερύσαι. — ἐπιβαίνω, V. 66, hinaufſteigen, beſteigen; ὀφρ' ἐπιβαίη, dazu der lat. Ueberſetzer ut incederet (vel, currum conscenderet) damit er auftreten könne, oder, damit er den Wagen beſteigen könne. Von dieſen beiden, ſo wie noch anderen Erklärungen, hat die erſtere das Meiſte für ſich: damit er den Fuß aufſetzen, damit er gehen könne. — σπευδόντων indem (weil) 667
ſie ſich beeilten. Dieſes beachtete keiner und Niemand dachte in der Eile daran, die eſchene Lanze aus dem Schenkel zu ziehen. — ἀμφιέπω, um Jemdn. beſchäftigt ſein: denn eine ſo große Mühe hatten die um ihn Beſchäftigten. — ἑτέρωθεν, 668
von der anderen Seite her, auf der anderen Seite. — εὐκνήμις, ιδος, ὁ, ἡ, (κνήμης, ἡ, Beinſchiene) wohlbeſchient.

τλῆμων, ον, (τλῆναι) duld- 670
ſam, ſtandhaft, muthig: es ſah dies Odyſſeus mit muthiger Seele, unerſchrocken, an. — μαιμάω, V. 661.
heftig verlangen; μαιμήσε δέ οἱ φίλον ἦτορ es hatte ſein liebes

Herz ein großes Verlangen (es trieb ihn im Herzen ein großes Verlangen, nämlich, den
671 Todten zu rächen). — μερμερίζω, (μέρμερος, sorgenvoll, v. μέριμνα, Sorge, und dieses von μερίζω theilen) sorgen, von Sorgen unruhig sein, hin und her überlegen,
672 unschlüssig sein. — προτέρω ep. adv. weiter, vorwärts. — ἐρίδουπος, 2. und ἐριδούπος (v. δοῦπος, δουπέω) laut, stark donnernd. — διώκω, verfolgen. —
673 ἦ ὅ γε oder oder wenigstens. — τῶν πλεόνων Λυκίων „wird erklärt durch V. 676 κατὰ πληθὺν Λυκίων." Faesi. Der Lykierhaufe, d. h. viele der Lykier. — ἀπό mit ἕλοιτο in tmesi. — ἀφαιρέω, wegnehmen: med. für sich etw. wegnehmen, entreißen, τινός θυμόν Jemdm. das Leben rauben.
674 — μόρσιμος, 2. ion. u. poët. (μοῖρα) vom Schicksal verhängt, vom Schicksal bestimmt: Ὀδυσσῆϊ οὐ μόρσιμον ἦν dem Odysseus gestattete das Schicksal nicht, gönnte ihm nicht.

675 ἴφθιμος, 3. u. 2. V. 415, gewaltig, tapfer. — ἀποκτάμεν st. ἀποκτάναι, v. ἀπέκταν ep. aor. 2.
676 — τῷ als adv. deswegen, darum. — κατὰ πληθὺν Λυκίων τράπε θυμὸν Ἀθήνη auf die Menge der Lykier wendete, lenkte Athene sein
679 Herz. — καί νύ κ' ἔτι πλέονας κτανε und er würde noch mehrere getödtet haben.

680 εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε (V. 312) wenn nicht mit scharfem Blicke bemerkt hätte (also, sogleich bemerkt hätte). — κορυθαίολος, 2. (κόρυς, αἰόλος, 3. beweglich) den Helm bewegend, mit dem Helme nickend, gew. Beiw. des
681 Hektor. Siehe zu 3, 83. — κεκορυθμένος ꝛc. V. 562, v. κορύσσω. —
682 δεῖμα, τό, (δείδω, nur hier) Schrecken. — χάρη, ἐχάρην, aor. 2. v. χαίρω, sich freuen, V. 514, τινί über etw. — ὀλοφυδνός, 3. ep. (ὀλοφύρομαι, wehklagen) wehklagend, kläglich. —
684 μὴ ἄσης der negat. imper. laß nicht, gib nicht zu. — ἕλωρ, τό, (ἑλεῖν) V. 488, Beute: laß mich nicht zur Beute für die Danaer daliegen.

ἐπαμύνω (ἀμύνω, abwehren, 685
helfen) zu Hülfe kommen, beistehen, c. dat. — αἰών, ὁ, Zeitalter; Lebensalter; Leben: ἔπειτα — ὑμετέρῃ möchte mich alsdann auch in euerer Stadt das Leben verlassen. — μέλλω, nur 686
praes. u. imperf. im Begriffe sein, vorhaben, wollen; sollen, mit inf. fut. — νοστέω zurückkehren, heim- 687
kehren. — εὐφραίνω, fut. ion. 688
εὐφρανέω, erfreuen, erheitern: ἐπεὶ οὐκ ἄρα μέλλον — νήπιον υἱόν da ich nun nicht sollte nach Hause zurückgekehrt in das liebe Vaterland, die geliebte Gattin und den Sohn im zarten Alter erfreuen.

παρεῖσσω (ἀεῖσσω) vorbeistür- 690
men. — λελίημαι ep. perf. mit Präsensbdtg., wovon nur das partic. λελιημένος in der Bdtg. eines adj. begierig. (Nach Buttmann v. λιλάομαι, also, v. λαω, wollen) hier mit ὄφρα, damit. — ὠθέω, V. 691
19. aor. ἔωσα, ep. ὦσα, stoßen, fortstoßen, wegtreiben; med. von sich wegtreiben. — ἀπὸ θυμὸν ἕλοιτο, V. 673. — εἷσα, 693
setzen (ἑω, ἑδω). — φηγός, ἡ, (φαγεῖν) ein Baum, der eine runde eßbare Eichel ähnliche Frucht trägt, viell. quercus esculus, Speiseeiche, eine solche war am Skäischen Thore und zwar dem Zeus geweiht: εἷσαν ὑπὸ φηγῷ sie setzten ihn unter die Eiche. — ἐκ δ' ἄρα οἱ — ὦσε 694
θύραζε (adv. st. θύραςδε, zur Thür hinaus, überh. hinaus, heraus) stieß ihm den eschenen Speer aus der Hüfte heraus, riß, zog — heraus.

ἴφθιμος, V. 675. — τὸν 695-
δὲ λίπε ψυχή ihn verließ die 696
Besinnung, befiel eine Ohnmacht. — χέω, perf. pass. κέχυμαι, plqpf. ἐκεχύμην, ep. aor. 2. sync. ἐχύμην; act. gießen; pass. und der sync. aor. sich ergießen; sich ausbreiten: κατὰ δ' ὀφθαλμῶν — ἀχλύς (Finsterniß, Todesnacht) wie V. 659. — ἀμπνύνθη st. ἀνεπ- 697
νύνθη, ἀναπνέω (πνέω, fut. πνεύσομαι, aor. ἔπνευσα, perf. pass. ep. πέπνυμαι, Att. πέπνευσμαι) aor. pass. ep. ἀνεπνύνθην; aufathmen, sich erholen, wieder zu

ſich kommen; ebenſo aor. pass.: *αὖτις δ' ἀμπνύνθη* aber er athmete wieder. — *περί* gehört zu *ἐπιπνείουσα*, Faesi. Nach And. iſt *περί* adv. herum, in der Umgebung,
698 rund um. — *ζωγρέω* (*ζωός*, *ἀγρεύω*, fangen) lebendig fangen; beleben. — *ἐπιπνείω* ep. ſt. *ἐπιπνέω*, darauf wehen. — *καφω* oder *κάπτω* ungebr. Präſens, nach Luft ſchnappen. Davon das partic. perf. *κεκαφηότα θυμόν* das ſchwerathmende Herz, die ſchwerathmende Bruſt: *περὶ δὲ πνοιὴ Βορέαο — θυμόν* aber des Boreas Hauch belebte ihn wieder, rundum umwehend die ſchwerathmende
699 Bruſt. — *ὑπό* c. dat. wie c. gen. V. 313. 646. — *χαλκοκορυστής*, *οῦ*, *ὁ*, poët. (*χαλκός*, *κορύσσω*) erzgerüſtet, erzbepanzert.
700 *προτρέπω* (*τρέπω*, wenden) vorwärts wenden; med. dav. ep. aor. 2. *προτραπόμην*, ſich vorwärts wenden, ſich begeben. — *μελαινάων ἐπὶ νηῶν* zu den dunk-
701 len Schiffen. — *ἀντιφέρω*, (*φέρω*) nur im pass. ſich entgegenſtellen, *μάχῃ ἀντιφέρεσθαι* ſich dem Kampfe entgegen werfen, den Kampf beſtehen, in der Schlacht ſtandhalten.
702 — *χάζομαι*, V. 249. Die Argeier vom Ares und dem erzgerüſteten Hektor (beſtürmt) wandten ſich weder um zu den dunklen Schiffen, noch ſtürmten ſie vorwärts im Kampfe, ſondern wichen beſtändig. — *πυνθάνομαι*, fut. *πεύσομαι*, aor. 2. *ἐπιθόμην*, nachfragen; erfahren, V. 352: als ſie erfahren hatten, daß Ares unter den Tro-
703 ern ſei. — *ἐξεναρίζω*, V. 151 (*ἐναρίζω*, V. 155, den erlegten Feind ausziehen, die Rüſtung, *ἔναρα*, abnehmen) fut. *ἐξεναρίξω*, dem Getödteten die Rüſtung abnehmen, V. 151.
705 *ἐπί* adv. darauf. — *πλήξιππος*, 2. poët. (*πλήσσω*, *ἵππος*) roſſetreibend, roſſeſpornend, roſſe-
707 tummelnd. — *αἰολομίτρης*, *ου*, *ὁ*, (*αἰόλος*, 3. beweglich, ſchnell bewegt, daß der Gegenſtand vor den Augen flimmert; daher ſchimmernd; *μίτρα*, *ἡ*, Leibbinde, Leibgurt) mit ſchimmerndem, blinkendem Leibgurt.
708 — *Ὕλη*, *ἡ*, eine kleine Stadt in Böotien am Kopais-See (*υ* iſt ſonſt lang). — *ναίεσκε*, iterat. des imperf. v. *ναίω*, wohnen, bewohnen. — *μέλω*, meiſt nur 3. Perſ. sing., perf. *μέμηλε*, partic. *μεμηλώς*, am Herzen liegen, die Perſ. im dat., aber der Gegenſtand im nom., aber das partic. *μεμηλώς* bezieht ſich auf die Perſon und nimmt den Gegenſt. der Sorge in gen.: *μέγα πλούτοιο μεμηλώς* ſehr um Reichthum beſorgt, ſehr auf Reichthum bedacht. —
λίμνη, *ἡ*, der See. — *Κηφισίς* 709
λίμνη der alte Name des Kopais-See, ſo genannt, weil der Fluß Kephiſus ſich in denſelben ergießt. — *κλίνω*, neigen, anlehnen, daher *κεκλιμένος* anliegend, nahe dem Kephiſusſee. — *πάρ* ſt. *παρά*, als adv. dabei.
πίων, *ον*, fett; fruchtbar; 710
begütert, reich, V. 512. — *δῆμος*, *ὁ*, Volk als Gemeinde; das vom Volke bewohnte Land, Gebiet. —
τοὺς δέ i. e. den Hektor und den 711
Ares. — *λευκώλενος*, 2. (*λευκός*, Glanz, weiß, *ὠλένη*, Ellenbogen) weißarmig. — *ὀλέκω*, 712
poët. Nebenform v. *ὄλλυμι*, nur im praes. und imperf., vernichten, tödten. — *πόποι*, redupl. *ποί*, Interjektion, wie unſer, weh! weh! als 714
Ausdruck des Erſtaunens, haha! aha! des Zornes ꝛc. ſonderbar! entſetzlich! *ὦ πόποι*, weh uns! —
ἀτρυτώνη, *ἡ*, (*τρύω* aufzehren, aufreiben, *ἀτρύτη* = *ἀτρυτώνη*) die Unermüdliche, Unbezwingliche, Beiw. der Athene.
ἦ wahrlich. — *ἄλιος*, 3. fruchtlos, 715
vergeblich (wahrſcheinlich v. *ἅλς*, Meer), neutr. als adv. — *ὑφίστημι* (*ἵστημι*) nur aor. 2. ſich unterziehen, unternehmen; verſprechen, verheißen: *ἦ ῥ' ἄλιον τὸν μῦθον ὑπέστημεν Μενελάῳ* wahrlich vergebliche Worte verſprachen wir da dem Menelaos, daß er ꝛc., d. h. wir gaben dem Menelaos ein eitles Verſprechen ꝛc. — *εὐτείχεος*, 2. ep. 716
mit guten, mit ſtarken Mauern, wohlbefeſtigt. — *μαίνομαι*, raſen, 717
wüthen. — *οὖλος*, 3. ep. (*ὄλλυμι*) verderblich, V. 461. — *μέδομαι*, 718
ep. dep., fut. *μεδήσομαι*, ſorgen, an etw. denken, auf etw. bedacht ſein,

τινός. — ἀπιθέω, (ἀ, πείθω) nicht gehorchen, ungehorsam sein, immer mit οὐδέ, nicht ungehorsam sein, d. i. gern gehorchen.

ἐποίχομαι, poët. (οἴχομαι) hinzugehen; feindlich: angreifen, V. 330; an etw. gehen, sich einer Sache unterziehen, sich mit ihr befassen. — χρυσάμπυξ, κος, ὁ, ἡ, poët. (χρυσός, ἄμπυξ) mit goldenem Stirnband, mit goldenem Zaum, V. 358. — ἐντύνω wie ἐντύνω (ἔντεα, τά, Waffenrüstung) zurüsten, ἵππους die Pferde anschirren. —

πρέσβα, ἡ, ep. fem. zu πρέσβυς, (eigentl. die Alte) ehrwürdig, hehr.

— Ἥβη, ἡ, Hebe, Tochter des Zeus und der Here, ist Dienerin der Götter; hier hilft sie der Here den Wagen anschirren. — κύκλος, ὁ, pl. κύκλα, τά, Kreis; Rad: ἀμφ' ὀχέεσσι βάλεν κύκλα steckte die Räder an den Wagen. — καμπύλος, 3. (κάμπτω, krümmen)

V. 97. 231. — ὀκτάκνημος, 2. (κνήμη, ἡ, Schienbein; Speiche) achtspeichig. — ἄξων, ονος, ἡ, (ἄγω) Achse am Wagen. — ἄμφις adv. poët. ringsum; praep. c. gen. u. dat. ἄξονι ἄμφις um die Achse.

— τῶν i. e. κύκλων. — ἴτυς, υος, ἡ, jeder Umkreis, Reif; Radkranz, der aus Felgen besteht. — ἄφθιτος, 2. (φθίνω, trans. im fut. u. aor. act. aufreiben) poët. unvergänglich, nie zerstörbar, unabnutzbar, ewig dauernd. — ὕπερθεν von oben her; oberhalb.

ἐπίσσωτρον, τό, ep. statt ἐπίσωτρον (σῶτρον, τό, der hölzerne Umfang des Rades, die Felge; die eiserne Bedeckung des Rades zum Schutz desselben (v. σώομαι) die eiserne Bedeckung, Beschlag, Radschiene. — προσαρηρώς, ότος, ep. partic. perf. intr. von προσαραρίσκω (ἀραρίσκω, perf. ὄρηρα, zusammenfügen, befestigen) angefügt, angepaßt, fest anschließend. — θαῦμα ἰδέσθαι ein Wunder vom Anblick. — πλήμνη, ἡ, die Nabe des Rades, worin die Wagenachse läuft. — περίδρομος, 2. poët. (περιδραμεῖν) herumlaufend, gerundet, kreisförmig. — ἀμφοτέρωθεν adv. von beiden Seiten (sc. der Achse): die gerundeten Naben waren auf beiden Seiten v. Silber. Faesi dagegen: „περίδρομοι ἀμφοτέρωθεν sich umdrehend von beiden Seiten, nämlich um die Enden der Achse." — δίφρος, ὁ, Wagenstuhl. — ἱμάς; ντος, ὁ, Riemen.

—ἐντελίνω (τελίνω, perf. τεταχα, perf. pass. τέταμαι, spannen) nur perf. pass. ἐντέταμαι; act. hineinspannen; perf. pass. hineingespannt sein, hangen: der Wagenstuhl hängt an goldenen und silbernen Riemen. — δοιός, 3. doppelt; plur. zwei. — ἄντυξ, γος, ἡ, die Einfassung des Wagenstuhls, V. 262. 322: doppelt war der kreisförmige Rand an dem Wagen, d. h. oben und unten. — τοῦ δ' ἐξ i. e. ἐκ δίφρου, von diesem aus war (πέλεν), ging („streckte sich". Grashof). — ῥυμός, ὁ, (ἐρύω) die Deichsel. — ἐπ' ἄκρῳ am äußersten Ende (der Deichsel).

δέω, fut. δήσω, aor. ἔδησα, binden. — ζυγόν, τό, Joch. Dasselbe wurde am äußeren Ende der Deichsel angebunden. — λέπαδνον, τό, poët. der Jochriemen. Nach Erklärung der Alten der Riemen, womit das Joch unter dem Halse der Wagenpferde befestigt und mit dem Leibgurt verbunden wurde; gew. plur. Wahrscheinlich breite dem Joche zur Unterlage dienende Riemen, die auch als Theil des Joches anzusehen sind und unter dem Halse des Zugviehs zusammengeknüpft wurden. — ἐμβάλλω, hineinwerfen, in etw. legen; ἐν δὲ λέπαδνα ἔβαλε legte die Jochriemen ein, befestigte die Jochriemen. — μεμαυῖα, μεμαώς, V. 135. Das partic. häufig wie ein adj. begierig, τινός. — ἀϋτή, ἡ, poët. (ἀΰω schreien) Geschrei; Feldgeschrei, Schlachtruf; Schlacht; begierig nach Streit und Kampf. — κούρη Διός Tochter des Zeus. — πέπλος, ὁ, V. 194. — καταχέω, darauf gießen, niederschütten, πέπλον ἐπ' οὔδει das Gewand auf den Boden niederfallen lassen, niederlegen. Athene legte ihr Gewand nieder. — ἑανός, 3. ep. (nach Erklär. der Alten v. ἕννυμι) geschmeidig, sich anschmiegend, fein, weich. — οὖδας, τό, gen. οὔδεος,

der Boden, Fußboden: *πατρὸς ἐπ' οὔδει* auf dem Fußboden des Vaters, also, im Gemach, in der Wohnung des Vaters.

735 *ποικίλος*, 3. bunt, bunt gestickt. — *κάμνω*, aor. 2. *ἔκαμον*, V. 338, kunstvoll anfertigen: das sie sich gemacht und mit Händen kunstvoll verfertigt hatte.

736 — *χιτών*, *ῶνος*, *ὁ*, Leibrock. — *ἐνδύω* (*δύω* trans. nur fut. und

737 aor. act. 1.) anziehen. — *θωρήσσω* (*θώρηξ*, *ὁ*, Panzer). — *δακρυόεις*, (*δάκρυον*, *τό*, Thräne) thränenreich; beweinenswerth,

738 vom Kriege, blutig. — *ἀμφί* bei nachfolgendem *βάλλειν* gew. in tmesi, so daß *ἀμφί* nicht dem dat. (*ὤμοισι*) unmittelbar angehört. — *ἀμφιβάλλω*, umwerfen, umlegen, *ὤμοισι* um die Schultern; med. sich etw. umlegen: *ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμ. βάλετ' αἰγίδα* sie legte sich die Aegis um ihre Schulter. — *θυσανόεις*, *εσσα*, *εν*, ep. *θυσσ.* (*θύσανος*, *ὁ*, Troddel, Quaste, v. *θύω* stürmen) mit Troddeln besetzt, Beiw. der Aegis (*αἰγίς*, *ἡ*, von *ἀΐσσω*, Schild des Zeus und der Athene). „Denn auch die Aegis ist eigentlich das Attribut des Zeus, und nur zuweilen für besondere Zwecke wird sie von ihm der Athene vorübergehend geliehen." Faesi. —

739 *πάντῃ* adv. überall. — *φόβος*, *ὁ*, Furcht, Schrecken. — *στεφανόω*, bei Hom. nur perf. u. plqpf. dass., den Rand wie mit einem Kranze einfassen; perf. pass. wie ein Kranz um den Rand gelegt sein, sich um den Rand schlängeln, winden: *ἣν πέρι — ἐστεφάνωται* um welchen sich Furcht am Rande herum windet.

740 *ἐν* ep. st. *ἐνῆν* es war daran. — *κρυόεις*, *εσσα*, *εν*, (*κρύος*) eiskalt; schauerlich, grauenvoll. — *ἰωκή*, *ἡ*, ep. (*διώκω*) Schlachtgetümmel,

741 V. 521, hier personificirt. — *Γοργείη* fem. des adi. *Γόργειος*, v. *Γοργώ*, Gorgo, ein Schrecken erregendes Ungeheuer, Tochter des Phorkys und der Keto, bei spät. Dichtern Medusa genannt, deren Haupt mit Schlangen, statt mit Haaren bedeckt war. — *πέλωρον* apposit. zu dem adi. *Γοργείη*, welche, wenn sie sich auf ein adi. bezieht, im genit. stehen muß. *πέλωρον*, *τό*, poët. wie *πέλωρ*, Ungethüm, Ungeheuer. —

742 *σμερδνός*, 3. poët. wie *σμερδαλέος*, und nur in dieser St., furchtbar, fürchterlich, grauenvoll. — *τέρας*, *τό*, ep. Zeichen, Anzeichen, Götterzeichen, prodigium. — *κρας*

743 ungebr., dafür *κάρη*, gen. *κάρητος*, u. *κρατός*, V 214, Haupt, Kopf. — *ἀμφίφαλος*, 2. (*φάλος* Buckel am Helme; Bügel am Helme, worin der Helmbusch eingesetzt war) Helm ringsum mit Buckeln versehen. Nach Anderen ein Helm mit einem doppelten Schirm, über die Stirn und Nacken; doppelten Schirm habend. — *κυνέη*, *ἡ*, (eigtl. adi. fem. v. *κύνεος*, sc. *δορά*. Hundsfell) Pickelhaube, Helm. — *τετραφάληρος*, 2. (*φάληρος*, ion. st. *φάλαρος*, licht, hell, v. *φάος*) wird verschieden erklärt: 1. mit vier Buckeln; 2. mit vier Büschen aus demselben Bügel hervorragend; 3. (wie *τετράφαλοι*) mit vier Schirmen, was aber gegen das *ἀμφίφαλος* spräche; 4. Bedeckung der Backen, von denen jene wieder aus zwei Stücken bestand: sie setzte auf das Haupt den doppelschirmigen Helm von Gold mit vier Buckeln geziert sich auf. —

744 *πολίων* statt *πόλεων*. — *πρυλέες*, *ων*, *οἱ*, (*πρυλής* nom. sing. nicht gebr.) nach dem Schol. = *πεζοὶ ὁπλῖται*, schwerbewaffnete Fußgänger, Streiter zu Fuß. — *ἀραρυῖα*, *ἀραρίσκω*, poët. (St. *ἀρω*), perf. *ἄρηρα*, partic. *ἀρηρώς*, dazu femin. *ἀραρυῖα*, zusammenfügen; intr. im perf. u. plqpf. fest aneinander geschlossen sein, passen: *κυνέη ἑκατὸν πολίων πρυλέεσσ' ἀραρυῖα* den Kämpfern von hundert Städten passend, also, für Kämpfer von hundert Städten groß genug. Darüber Faesi: *ἑκατὸν — ἀραρυῖαν* „verziert, geschmückt mit den Vorkämpfern von hundert Städten, natürlich in Bildern im Metalle."

745 *φλόγεος*, 3. (*φλόξ*, *ἡ*) flammend, feurig, funkelnd. — *βήσετο*, *ἐβήσετο* im ep. aor. med. v. *βαίνω*, gehen, steigen. — *λάζομαι* ep. dep. st. *λαμβάνω*, nehmen, fassen,

746 V. 365. 371. — *βριθύς*, *εῖα*, *ύ*, (*βρίθω* belaſtet ſein) ſchwer laſtend, ſchwer, wuchtig. — *στιβαρός*, 3. mehr poët. (*στείβω*) gedrungen, dicht, derb, ſtark, V. 400. — *τῇ* relat. — *δάμνημι*, (*δάμαω*) wie *δαμάω*, bändigen, bezwingen, tödten. — (*στίξ*) ungebr. nom., (dafür in Proſa *στίχος*) gen. *στιχός*, Reihe,
747 Schlachtreihe. — *κοτέσσεται* fut. ſt. coni. praes. mit *ἄν*, *κοτέω*, Groll hegen, häufiger med. — *ὀβριμοπάτρη*, *ἡ*, (*ὄβριμος*, 2. ſtark, gewaltig) von einem ſtarken, mächtigen Vater, Beiw. der Athene. Dieſe zwei letzten Verſe ſind auch in Od.
748 1, 100 f. — *μάστιξ*, *γος*, *ἡ*, Peitſche, Geiſſel. — *θοῶς* adv. ſchnell. — *ἐπιμαίομαι* dep. med. (*μαίομαι*, fut. *μάσομαι*, ep. *μάσσομαι*, trachten, v. *μαω*) fut. *ἐπιμάσομαι*, aor. *ἐπεμασάμην*, betaſten, berühren, *μάστιγι* mit der
749 Geiſſel antreiben. — *αὐτόματος*, 3. (*αὐτός*, *μέμαα*, trachten, verlangen) aus eigenem Antrieb, von ſelbſt. — *πύλαι οὐρανοῦ*, Thore des Himmels, „ſind nach Vers 751 die Wolken, die den Himmel gleichſam begrenzen und ſchließen. Die Horen, ſo fern ſie die Jahreszeiten bezeichnen, haben das Pförtneramt des Himmels.“ Faesi. — *μύκον*, *ἐμυκον* aor. 2. von *μυκάομαι*, perf. *μεμύκηκα*, brüllen; dröhnen, knarren.
750 *ἐπιτρέπω*, (*τρέπω*) pf. pass. *ἐπιτέτραμμαι*, überlaſſen, übergeben.
751 — *ἀνακλίνω* (*κλίνω*, neigen) anlehnen; zurücklehnen (etw. Angelehntes), *θύρην*, die Thür öffnen. — *πυκινός*, 3. poët. ſt. *πυκνός*, V. 92, dicht, feſt. — *νέφος*, *τό*, Gewölk. — *ἐπιθεῖναι* daranſetzen, davorſetzen: ihnen iſt der große Uranos und Olympos übergeben, um ſowohl das Gewölk zurück zu lehnen, als auch vorzuſetzen, d. h. um den Himmel zu öffnen und zu
752 ſchließen. — *τῇ* als adv. an dieſer Stelle, hier; dahin, dorthin. — *αὐτάων*, ſt. *αὐτῶν*, i. e. *πυλῶν*. — *κεντρηνεχής*, *ές*, (*κέντρον*, *τό*, Stachel, *ἐνεγκεῖν*) mit dem Stachel angetrieben, angeſpornt. — *ἔχω*, haben; halten; aufetw. hinhalten, richten, lenken. — *εὑρίσκω*, aor. 2. *εὗρον*, pf. *εὕρηκα*, finden. — *ἄτερ*, praep. c. gen. V. 475. — *κορυφή*, *ἡ*, 754 Gipfel. — *πολυδειράς*, *άδος*, *ὁ*, *ἡ*, ep. (*δειρη*, *ἡ*, Hals) eigentl. mit vielen Hälſen, d. h. mit vielen Gipfeln, vielgipfelig, vielzackig.

ὕπατος, 3. (= *ὑπέρτατος*) 756 höchſter, erhabenſter. — *ἐξείρομαι*, ion. ſt. *ἐξέρομαι*, ausfragen, erforſchen, ausforſchen. — *νεμεσίζομαι*, dep. med. wie *νεμεσάω*, unwillig werden, zürnen; übel nehmen, *τινί τι*. — *καρτερὰ ἔργα* gewaltige Thaten, Gewaltthaten, Frevelthaten. — *ὁσατιος*, 758 3. ep. ſt. *ὅσος*. Die Relativa *οἷος* u. *ὅσος* ſtehen beim Hom. öfter ſtatt *ὅτι τοιοῦτος*, *ὅτι τοσοῦτος*: *ὁσάτιόν τε καὶ οἷον ἀπωλ. λαὸν Ἀχ.* daß er ſolches und ſo vieles Volk der Achäer vernichtete, d. h. daß er ſolche (ſo vortreffliche) und ſo viele Leute der Achäer gemordet. — *μάψ*, ep. 759 adv. unbeſonnen, thöricht, verwegen. — *κόσμος*, *ὁ*, Ordnung, Schicklichkeit, Gebühr, *οὐ κατὰ κόσμον* nicht nach Gebühr (ſehr unbillig). — *ἄχος*, *τό*, Leid, Wehe, Schmerz. — *οἱ δέ* jene dagegen. — *ἔκηλος*, 2. ruhig, ſorglos, behaglich.

τέρπω, erquicken, laben, er- 760 freuen; med. mit aor. med. u. pass. ſich laben, ſich erquicken; ſich erfreuen, ſich ergötzen. — *ἀργυρότοξος*, mit ſilbernem Bogen, der Gott mit dem ſilbernen Bogen, V. 449. — *ἄφρων*, *ον*, unbeſonnen; raſend. 761 — *ἀνίημι* (*ἵημι*, fut. *ἥσω*, aor. *ἧκα*, aor. 2. *ἧν*, partic. davon *εἷς*) aor. 2. partic. pl. *ἀνέντες*, emporſenden; loslaſſen, V. 422, anhetzen, anreizen. — *θέμις*, *ιστος*, *ἡ*, das durch Herkommen Geheiligte; Sitte, Recht, Geſetz: *οὔ τινα οἶδε θέμιστα* kennt kein Recht, weiß nichts von Recht. — *ἦ* Fragew. — *χο-* 762 *λόω*, fut. *χολώσω* (*χόλος*, *ὁ*, poët. ſt. *χολη*, Galle) V. 421, zornig machen, erzürnen; gew. pass. oder med. zornig werden; zürnen, grollen. Das fut. med. iſt *χολώσομαι*, gew. *κεχολώσομαι*. — *αἴ κεν* ſt. *ἐάν*. — *λυγρῶς*, kläg- 763 lich, jämmerlich. — *πλήσσω*, perf. *πέπληγα* bei Hom. immer in

act. Bdtg. ſchlagen, hauen, treffen, verwunden, V. 146, λυγρῶς einen empfindlichen Schlag verſetzen. — ἐξαποδίομαι, oder in anderer Lesart ἐξ ἀποδίεμαι, fortſcheuchen, forttreiben (v. δίεμαι ſich ſcheuchen laſſen, fliehen) und ἀποδίομαι = ἀποδιώκω, fortjagen: ἦ ῥά τί μοι κεχολώσεαι — ἐξαποδίωμαι wirſt du mir etwa zürnen, wenn ich dem Ares einen empfindlichen Schlag verſetzt habe und aus der Schlacht fortjage?

765 ἄγρει eigtl. imper. v. ἀγρέω poët. ſt. αἱρέω, alſo eigtl. faſſe an; wie ἄγε wohlan! friſch dran! — μάν dor. u. ep. ſt. μήν, wahrlich; ἄγρει μάν wohlan denn! — ἐπόρνυμι (ὄρνυμι, fut. ὄρσω, aor. ὦρσα, imper. ὄρσον, erregen) anregen; zuſenden; feindlich, gegen Jemdn. anreizen, anhetzen. — ἀγελείη, ἡ, poët. (ἄγω, λεία, ἡ, Beute) eigtl. die Beuteführerin,

766 Beuteſpenderin. — εἴωθα, gewohnt ſein, von ungebr. praes. εἰθω. — ὀδύνη, ἡ, (verm. ὀδύω, ὀδύνω) Schmerz, V. 397. — πελάζω, (πέλας adv. nahe) nahe bringen, hinzuführen: ὀδύνῃσί τινα πελάζειν Jemdn. in Schmerzen verſetzen, verſenken; oder Jemdm. mit Schmerzen nahen, d. h. Schmerzen bereiten: die am meiſten gewohnt iſt ihn in arge Qualen zu verſetzen.

768 — μαστίζω (μάστιξ) geiſſeln, mit der Geiſſel antreiben. — ἄχων (ἀέχων) unwillig. — πέτομαι, fut. πετήσομαι u. πτήσομαι, aor.

769 ἐπτόμην, fliegen, eilen. — μεσσηγύς, ep. und wegen Metrum ſt. μεσηγύ, zwiſchen, in der Mitte zwiſchen. — ἀστερόεις, εσσα, εν, (ἀστήρ, ἔρος, ὁ, Geſtirn) ſternenreich, geſtirnt.

770 ὅσσος, wie ſehr; wie weit. — ἠεροειδής, ές, (ἀήρ, Nebel, Luft; εἶδος, τό, Geſtalt) luftartig, nebelig, dunkel: ὅσσον ἠεροειδὲς ἀνὴρ ἴδεν ὀφθ. wie weit die neblichte Ferne ein Mann mit den Augen erſieht, d. h. wie weit ein Mann in neblichter Ferne mit den Augen ſehen, erſpähen kann. —

771 σκοπιή, ἡ, (σκοπός, ὁ, Späher) jeder freie Platz, von wo man umherſehen kann, Warte, Bergwarte. — λεύσσω, poët. (λαω) ſehen, blicken. — οἶνοψ, πος, (ὤψ, ἡ, Geſicht) wie Wein ausſehend; dunkelroth, vom Meere beſond. beim Wogengang, dunkel. — τόσσον ἔπι ſo weit. 772
— θρώσκω, aor. 2. ἔθορον, V. 161, ſpringen, fliegen: τόσσον ἔπι θρωσκ. θεῶν ἵπποι „ſo groß iſt der jedesmalige Sprung der Götterroſſe, über eine ſo große Strecke ſetzen ſie ſprungweiſe hinweg." Faesi. — ὑψηχής, ές, (ὕψος, ἦχος = ἦχη, Schall, Ton, Geräuſch, Gebrauſe) hochtönend, v. Roſſen, hochwiehernd, d. h. mit hoch erhobenem Kopfe wiehernd. — ἵκω (St. von 773
ἱκνέομαι) ep., aor. 2. ἶξον, kommen; ankommen, gelangen. — ποταμώ τε ῥέοντε poët. zu den beiden Strömen. — ἦχι ep. ſt. ἦ, 774
adv. wo. — ῥοή, ἡ, die Fluth, plur. Fluthen, Wellen. — συμβάλλω zuſammenwerfen; vereinigen, vereinen.

περί in tmesi. — ἠήρ, ion. 776
ſt. ἀήρ. — περιχέω (χέω, ep. aor. ἔχενα) aor. ep. περιχεῦα ſt. περιέχενα, um etw. herumgießen, umgießen, etw. umhüllen. — ἀμ- 777
βροσίη, ἡ, Götterſpeiſe. Die Roſſe der Götter ſind auch unſterblich, daher auch göttliche Speiſe. „Uebrigens ſcheint hier Ambroſia als Kraut gedacht zu werden." Faesi. — ἀνατέλλω (τέλλω erfüllen) aufſproſſen laſſen. — νέμω, weiden laſſen; med. weiden, graſen, ἀνέτειλε νέμεσθαι ließ ſproſſen, damit ſie ſich weiden. zur Weide. — βάτην, 778
ἐβάτην, ἔβην, βαίνω: aber ſie beide eilten dahin. — τρήρων, ωνος, ὁ, ἡ, poët. (τρέω, zittern) bebend, ſchüchtern, ſcheu. — πελειάς, άδος, ἡ, Taube. — ἶθμα, ατος, τό, ep. (εἶμι) Gang, Bewegung: gleich ſchüchternen Tauben in ihrer Bewegung. — ἀλέξω, abwehren, τινί Je- 779
mandem beiſtehen. — μεμαυῖαι, V. 732.

ὅθι, wo. — βίη Διομήδεος Umſchreibung ſt. Διομήδης; 780-781
ἀμφὶ βίην Διομ. ἱπποδ. um Diomedes den Roſſebändiger. — εἴλω 782
(= εἰλέω ep. ſt. εἰλέω) drängen, zuſammendrängen; pass. ſich zuſammendrängen, ſich ſammeln. — λείων

ion. st. λέων. — ὠμοφάγος, 2. (ὠμός, roh, ungekocht, φαγεῖν)
783 rohes Fleisch essend. — σῦς, ός, ὁ, Eber. — κάπρος, ὁ, Eber, hier poët. σῦς κάπρος Eber. — σθένος, τό, Kraft. — ἀλαπαδνός, 3. (ἀλαπάζω, von ἀ euph. u. λαπάζω, ausleeren) leicht zu er-
784 schöpfen, zu bezwingen. — αὔω, aor. ἤυσα, laut schreien, rufen.
785 Στέντωρ, ορος, ὁ, ein Grieche vor Troja, der so laut gleich fünfzig anderen zusammen schreien konnte. — εἰδω, dav. ein ep. pass. u. med. εἴδομαι, sichtbar werden, erscheinen; ähnlich sein, aor. 1. med. V. 462. — χαλκεοφώνος (χαλκός, φωνή, ἡ, Stimme) mit eherner, star-
786 ker Stimme. — αὐδήσασκε dor. Form des aor. 1. mit der Endung σκον, als iterat. v. αὐδάω reden,
787 sprach. — αἰδώς, ῆ, Schamgefühl; Schande, Schmach. — ἔλεγχος, τό, Vorwurf, Schimpf, Schandfleck; κακὰ ἐλέγχεα feige Memmen, Elende. — εἶδος, acc. der Beziehung. — ἀγητός, 3. (ἄγαμαι, bewundern) bewundert, bewundernswerth, εἶδος ἀγ. herrlich
788 von Gestalt. — πωλέομαι ep. frequent. v. πέλομαι, πωλέσκετο iterat. imperf., häufig wohin kom-
789 men, gehen, V. 350. — πυλάων Λαρδανιάων „scheint dasselbe Thor zu bezeichnen, das sonst das Skäische heißt, wenigstens muß es auf der gleichen Seite der Stadt, der westlichen gesucht werden." Faesi.
790 οἴχνεσκον, iterat. imperf. v. οἰχνέω poët. st. οἴχομαι, gehen, kommen. — ἐδείδισαν plqpf. ohne Bindevokal von ep. perf. δείδια, st. δέδια, v. δείδω fürchten; davon auch perf. mit Präsensbdtg. — ὄβριμος, 2. poët. (βρίθω, belastet
791 sein) schwer, gewaltig, groß. — ἐκάς,
792 adv. fern. — ὀτρύνω, erregen, anfeuern, antreiben. — μένος
793 καὶ θυμόν, V. 440. — ἐποροῦνω (ὀρούω) V. 432, gegen Jem., zu Jem. hinanspringen, zu Jem. eilen, τινί.
795 ἕλκος, τό, Wunde. — ἀναψύχω, (ψύχω kühlen) abkühlen. — τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰῷ die Wunde, welche ihm Pandaros mit dem Pfeile verursacht, beigebracht hatte. — ἰδρώς, 796
ῶτος, ὁ, acc. ἰδρῶ, der Schweiß. — τείρω, eigtl. reiben; übertr. erschöpfen, entkräften, V. 153. 391, quälen, belästigen. — πλατύς, breit. — τελαμών, ῶνος, ὁ, (τλῆναι, ertragen, dulden) eigtl. der Halter; Wehrgehenk, ein lederner Riemen, hier, Halter, Gehenk am Schild. — εὔκυκλος, 2. schön 797
gerundet: ὑπὸ — τελαμ. ἀσπίδος „unter dem Druck des auf der Wunde liegenden Schildgehenkes." Faesi: denn der Schweiß von dem Drucke des breiten Tragriemen des wohlgerundeten Schildes belästigte ihn. — τῷ τείρετο, dadurch wurde er erschöpft. — κάμνε χεῖρα (acc. der Beziehung) er wurde am Arm müde, d. h. sein Arm er-
müdete. — ἄν ep. st. ἀνά, in 798
tmesi. — ἀνίσχω (ἴσχω, Nebenform v. ἔχω, in der Bdtg. halten) Nebenform v. ἀνέχω, nur praes. u. imperf. heben, emporheben, in die Höhe halten. — κελαινεφής, ές, poët (κελαινός poët = μέλας, νέφος) schwarzwolkig; dunkel, schwarz. — ἀπομόργνυμι (ἀμόργνυμι abwischen) wegwischen, abwischen. —
ἱππειος, 3. poët. vom Pferde, ἱπ- 799
πειον ζυγόν das Joch der Pferde, des Pferdegespanns. — ἅπτω anknüpfen; med. berühren, anfassen, τινός: aber die Göttin faßte das Joch der Pferde an und sprach.
ἦ wahrlich! — ὀλίγον adv., 800
ὀλίγ. ἐοικότα wenig ähnlich. — γείνομαι, (St. γενω) aor. ἐγεινάμην, im praes. u. imperf. nur ep. und zwar pass.; aor. 1. med. erzeugen, vom Vater, gebären, v. Mutter. — τοί encl. fürwahr. — 801
δέμας, τό, (δέμω, bauen) Körperbau, Gestalt: Tydeus war „zwar klein an Gestalt. — καί ῥ' ὅτε περ 802
„und selbst da — (war er tapfer)." Faesi. — εἴασκον iterat. des imperf. ὁ. ἐάω, lassen, gestatten. — ἐκπαι- 803
φάσσω (παιφάσσω, unstatt und wild umher blicken, v. φαω) wüthend hervorspringen: selbst auch, wenn ich ihm nicht gestattete zu kämpfen auch nicht einmal hervorzustürmen. — νόσφιν vor Vocal. und vor Conson. um Position zu machen; abgesondert,

fern; praep. c. gen. allein von,
804 außer, ohne. — *πολέας μετὰ Καδμείωνας* unter die vielen Kadmeer, unter die Schaaren der Kadmeer.
805 *δαίννμι* (*δαίω* theilen) austhrilen; Speiſen austheilen, bewirthen; med. ſich bewirthen laſſen, ſpeiſen. — *ἄνωγον* und *ἤνογον* ein imperf. oder aor. zu dem ep. perf. *ἄνωγα*, befehlen, heißen, V. 509: ich hieß ihn ruhig im Palaſte
806 ſpeiſen. — *θυμὸν ἔχων ὃν κατερεὸν* mit ſeinem ſtarken Muthe. — *πάρος*, adv. vorher, früher, *ὡς τὸ πάρος περ* wie auch ſonſt (wie er es ſonſt that, zu thun
807 gewohnt war). — *κοῦρος*, ion. ſt. *κόρος*, ὁ, Jüngling; junger Mann. — *προκαλίζομαι*, ep. Nebenform v. *προκαλέω* (*καλέω*), herausfordern zum Kampfe. — *πάντα* als adv. ganz und gar, gänzlich;
808 jedesmal. — *ῥηιδίως* ion. ſt. *ῥᾳδίως*, adv. leicht. — *ἐπιτάρροθος*, ὁ, ἡ, ep. wie *ἐπιρροθος*, 2. poët. (v. *ἐπιροθέω*, herbeirauſchen) zur Hülfe herbeieilend; 809 Helfer, Helferin, Beiſtand. — *ἦτοι* in Wahrheit, gewiß. — *παρίσταμαι* bei Hom. nur das med. und die intr. temp. V. 170, beiſtehen, helfen.
810 *προφρονέως* adv. v. *πρόφρων*, willfährig, willig, gern. — *κέλομαι* poët. 1. wie *κελεύω*, antreiben, auffordern, heißen, ermun-
811 tern; 2. zurufen. — *κάματος*, ὁ, (*κάμνω*) Anſtrengung, Mühe; Ermüdung, Erſchöpfung. — *πολυᾶϊξ*, *κος*, ὁ, ἡ, ep. (*πολύ*, *ἄϊσσω*, V. 81, ſehr ſtürmiſch, ſehr anſtrengend. — *γυῖον*, τό, Glied, immer plur. V. 122. — *δύω* einhüllen; perf. *δέδυκα* intr. eindringen: *ἀλλά σευ ἢ κάματος πολυᾶϊξ γυῖα δέδυκεν* aber es iſt entweder eine zu heftige Anſtrengung in deine Glieder gedrungen, es hat eine zu heftige Erſchöpfung deine Glieder erfaßt, ge-
812 lähmt. — *δέος*, τό, Furcht. — *ἀκήριος*, 2. (*κήρ*, ἡ, der gewaltſame Tod, Verderben) ohne Unglück, unverletzt, unbeſchädigt; 2. (v. *κῆρ*, Herz) entſeelt; muthlos, feig: oder es feſſelt dich vielleicht feige Furcht, oder Furcht hält dich vielleicht in Muthloſigkeit. — *ἔπειτα*, dann, in dem Falle: dann biſt du gewiß nicht der Sproſſe des Tydeus. — *δαΐφρων*, 813 V. 277.

γιγνώσκω σε. Darnach iſt 815 Athene in menſchlicher Geſtalt zu denken. — *τῷ* als adv. deshalb, 816 drum. — *προφρονέως* adv. willig, gern. — *ἐπικεύθω*, (*κεύθω* verbergen), fut *ἐπικεύσω*, verbergen, verhehlen, immer in der Verbdg. *οὐδ' ἐπικεύσω*, oder *μηδ' ἐπικεύσῃς*. — *ὄκνος*, ὁ, (*ἔχω*) 817 das Anhalten, Zögern; Erſchlaffung, Trägheit. — *ἐφετμή*, ἡ, poët. 818 (*ἐφίημι*, V. 174) Auftrag; Befehl. — *ἐπιτέλλω*, auftragen, *ἐφετμὰς* Befehle geben, V. 320. — *ἀντικρύ*, V. 67. 819

αὐτάρ εἴ κε Διὸς ꝛc. ſ. V. 820 131 — *ἀναχάζομαι* (*χάζομαι*) 822 zurückweichen, zurückgehen, V. 443. — *ἀλήμεναι*, ep. inf. ſt. *ἀλῆναι*, aor. 2. pass. *ἤλην*, von *εἴλω*, gew. *εἰλέω*, Att. *εἰλέω*, fut. *εἰλήσω*, aor. *εἶλσα*, inf. *ἕλσαι*, drängen, in die Enge treiben; pass. zuſammengedrängt werden, eingeſchloſſen ſein, V. 203. Der aor. 2. pass. *ἐάλην* hat die doppelte Bdtg. ſich zu einem Haufen zuſammenziehen; ſich zurückziehen: darum weiche ich jetzt ſelber zurück und ſchon habe ich auch allen anderen Argeiern befohlen, ſich hierher zuſammenzuziehen. — *ἀνά* ſteht 824 ſeinem cas. nach. — *κοιρανέω* herrſchen, gebieten, *ἀνὰ μάχην* in der Schlacht Anführer ſein: denn ich nehme wahr, daß Ares in der Schlacht Anführer iſt.

χαρίζομαι dep. med. V. 71 826 Jemdm. gefällig ſein; willig geben, gern mittheilen; perf. u. plqpf. pass. angenehm, lieb ſein, V. 243. — *δείδιθι* ep. ſt. *δείδιθι*, *δέδια*, 827 ich fürchte. Bei *Ἄρηα* beachte, daß *α* in der Arſis lang iſt: *μήτε σύ γ' Ἄρηα τό γε δείδιθι* habe du die Furcht (wie du ſagſt) vor Ares nicht. — *ἐπιτάρροθος* = *ἐπίρροθος*, V. 808. — *ἐπ' Ἄρηι* — 829 *ἔχε ἵππους* halte die Roſſe auf den Ares hin, lenke ꝛc.

σχεδίην, adv. ep. nahe, in 830 der Nähe: *τύψον σχεδίην* (adv. v.

σχέδιος) ergänze πληγήν. Faesi. — ἄζομαι, poët. dep. nur praes. und impert., ſcheuen, V. 434. — θοῦρος, ὁ, fem. (θορω) fem. θοῦρις, ιδος, ἡ, anſtürmend, unge-
831 ſtüm, V. 30. — τυκτός, 3. adi. verb. v. τεύχω, gemacht, bereitet; τυκτὸν κακόν das geſchaffene Unheil, als appos. zu Ares, das geſchaffene Ungeheuer. — ἀλλοπρόσαλλος von einem zum Andern ſich wendend, veränderlich: μηδ' ἄζεο — τυκτὸν κακόν, ἀλλοπρόσαλλον und ſcheue nicht den ſtürmiſchen Ares, jenes geſchaffene Unheil, das von Einem zum Andern dahin-
832 rafft. — πρωΐην adv. neulich, jüngſt (wahrſch. zſgz. aus πρωΐτην, sc. ὥραν, πρωΐτος, früh). — στεῦμαι, poët. (ἵσταμαι) bei Hom. nur στεῦται und impf. στεῦτο, daſtehen; (in der Abſicht etw. zu thun) verheißen: στεῦτο ἀγορεύων er verſprach, indem er ſagte; überh.
833 verſprach. — ἀρήγω, (verwandt ἀρκέω) fut. ἀρήξω, helfen, V. 507.
834 — ὁμιλέω, τινί, mit Jemdn. Umgang haben, verkehren, auch μετά c. dat. V. 86. μετὰ Τρώεσσι jetzt verkehrt er mit Troern, er iſt jetzt unter den Troern. — λανθάνω verborgen ſein; med. λανθάνομαι, perf. λέλασμαι, Att. λέλησμαι, vergeſſen, τινός.
836 χειρὶ πάλιν ἐρύσασα indem ſie ihn mit der Hand zurückzog. — ὁ δέ i. e. Sthenelos, der Gefährte des Diomedes. — ἄρα, nun, alſo, daher. — ἐμμαπέως, adv. (Abſtammung ungewiß, nach Einigen von ἅμα τῷ ἕπει, nach Andern v. ungebr. μαπέειν von μαω) ſofort, ſogleich, prompte, ſchnell. — ἀποροθέω, V. 20, herabſpringen, V. 290.
837 — παραί, ep. ſtatt παρά. —
838 ἐμμεμαυῖα, V. 142. 240 ſtürmiſch. — βράχω ungebr. praes. ep.; davon aor. 2. nur ἔβραχε, krachte, knarrte, μέγα δ' ἔβραχε ἄξων es krachte gewaltig die Achſe (unter der Laſt der Gottheit). — φήγινος, 3. (φηγός, ἡ, Speiſeeiche, Buche) von eichen oder von
839 buchen Holz. — βριθοσύνη, ἡ, ep. (βρίθω belaſtet ſein) die Wucht, die Schwere.

λάζομαι, V. 365 ep. ſt. λαμ- 840
βάνω, ergreifen, faſſen. — ἦτοι 842
leitet ein wie μέν mit nachfolg. δέ, nun, oder es ſteht mit μέν in der Bdtg. wahrlich, fürwahr, als Ausdruck der Verſicherung. — πελώριος, ungeheuer, V. 594. — ἐξεναρίζω, (ἐναρίζω, v. ἔναρα) die Rüſtung abnehmen dem Getödteten; tödten, V. 151: der hatte gerade den ungeheueren Periphas erlegt. — Αἰτωλός, ὁ, der Aetoler. — ὄχα (ἔχω) adv. ep. eigentl. hervorragend, bei Weitem,
immer mit ἄριστος. — μιαιφό- 844
νος, 2. (μιαίνω beflecken, φόνος, ὁ, Mord) mordbefleckt, bluttriefend.
δύνω Nebenf. v. δύω nur ind. 845
praes. und zwar intr. wie δύομαι, ſich einhüllen, Kleider, Waffen ſtehen im acc.: δῦν' Ἄιδος κυνέην ſie zog des Hades Helm an (der die Kraft beſaß, unſichtbar zu machen). — κυνέη, ἡ, eigentl. fem. von adi. κύνεος, sc. δορά, Hundsfell; Pickelhaube, V. 743. — ὄβριμος, 2. poët. (βρίθω) V. 790, ungeſtüm. —
βροτολοιγός, 2. ep. (βροτός, 846
λοιγός) V. 31, Menſchen vertilgend.
— ἐξαίνυμαι ep. dep. nur praes. 848
u. impf. (αἴνυμαι ep. ſt. ἄϊρνυμαι, von ἄϊρω, nehmen) herausnehmen, wegnehmen, θυμόν das Leben Jem. nehmen, V. 155. — ἰθύς, adv. 849
wie ἰθύ, gerade darauf los, c gen.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχ. ꝛc. ſ. V. 14. 850
— πρόσθεν, poët. πρόσθε, 851
adv. vorn, V. 300, voran, vorwärts.
— ὀρέγω, fut. ὀρέξω, ſtrecken, recken; med. ſich ſtrecken, ſich ausſtrecken, ἔγχεϊ mit der Lanze ſich ausſtrecken, d. h. mit der Lanze zum Stoß ſich auslegen. — ὑπὲρ ζυγὸν ἡνία θ' ἵππ. ſtreckte ſich aus über das Joch und die Zügel der Roſſe des Diomedes. — ἀπό, 852
in tmesi und gehört zu ἑλέσθαι. —
τό γε i. e. ἔγχος. — ὑπέκ da- 853-
runter heraus, unten weg, heraus. 854
— ἐτώσιος, 2. ep. (ἐτός adv. ohne Grund) vergeblich, erfolglos, wirkungslos. — ἄϊσσω, aor. pass. ἠΐχθην, inf. ἀϊχθῆναι; act. V. 81. ſchnell, heftig ſich bewegen, rennen, fliegen; 2. dep. pass. wie das act.: καὶ τό γε χειρὶ λαβοῦσα θεὰ — ἀϊχθῆναι und die ſcharfäugige

Göttin Athene erfaßte dieſe (die Lanze) mit der Hand und ſtieß ſie hinweg, daß ſie aus dem Wagen ohne Wirkung dahinflog.

855 ὀρμάω in Bewegung ſetzen; intr. ſich ſchnell in Beweg. ſetzen; med. mit aor. med. u. pass. V. 12, ſich ſchnell erheben, ſich ſchnell in Bewegung ſetzen, δεύτερος αὖθ' ὁρμᾶτο darauf wiederum erhob ſich ꝛc. —

856 ἐπερείδω (ἐρείδω ſtützen) darauf ſtützen, nach etw. hindrängen,

857 darauf hinſtoßen. — νείατος, ep. u. ion. ſt. νέατος, 3. poët. (v. νέος, wahrſch. ein alt. snperl.) der äußerſte, letzte, V. 293. — κενεών, ῶνος, ὁ, V. 284, die Weiche, die Seite zwiſchen Hüfte und Rippen. — ζώννυμι, dazu ζωννύσκετο iter. des impf. med., act. gürten; med. ſich gürten, μίτρην den Gürtel ſich gürten, die Leibbinde ſich anlegen. —

858 τῇ als adv. da, dort, an dieſer Stelle; ſelten dahin, V. 752. — οὐτάζω u. Nebenf. οὐτάω, V. 56. 162. 361 ꝛc. dort ihn treffend verwundete er ihn. — χρώς, ωτός, ep. gen. χροός, ὁ, V. 337, Haut; Leib. — διαδάπτω poët. (δάπτω zerfleiſchen, zerreißen, v. δαίω theilen, dapes), aor. διέδαψα, zerreißen, tief zerfleiſchen, durchbohren; hier in

859 tmesi. — ἐκσπάω herausziehen. — βραχω ungebr.; davon aor. 2. ἔβραχον, krachen, knarren, V. 838, hier vom Geſchrei des verwundeten Ares.

860 ἐννεάχιλοι, 3. poët. ſt. ἐννεάκις χίλιοι neuntauſend. — ἐπιάχω, poët. (ἰάχω laut ſchreien, verw. ἄχω wehklagen) zurufen, zujauchzen; ſchreien, aufſchreien. —

861 συνάγω zuſammenführen, ἔριδα Ἄρηος, wie Ἄρηα, den Kampf erregen, den Kampf beginnen: wie ſehr neuntauſend oder zehntauſend Mann in der Schlacht laut aufſchreien, wenn ſie den

862 Kampf beginnen. — ὑπό in tmesi. — τρόμος, ὁ, Beben; Schrecken, Angſt. — ὑφαιρέω,

863 ergreifen. — ἄατος, 2. zſgz. aus ἄατος, ep. (ἄω) unerſättlich, V. 388,

864 πολέμοιο im Kampf. — νέφος, τό, Gewölk. — ἐρεβεννός, 3. ep. (Ἔρεβος, τό, finſterer Erdengrund) finſter, dunkel, V. 659. — ἀήρ, ἠέρος, ἠέρι, ἠέρα, ἠέρες, ἠέρων, ἠέρεσσι, ἠέρας, ἠέρε, ἠέροιν, ἠέρε, ἠέροιν, ἠέρεσσιν, ἠέρε, ἠέρε, ἠέρες, ἠέρων, ἠέρεσσι, ἠέρας, ἠέρε, ἠέροιν, ἠέρε, ἠέροιν, ἠέρεσσιν, V. 355. 776, Dunſtkreis; Nebel; Dunkel. ἐκ νεφέων ἐρεβ. φαίνεται ἀήρ aus dem Gewölk entſteht ein finſteres Dunkel (nächtliches Dunkel) (d. h. die Wolken bedecken und verfinſtern den ganzen Himmel).

καῦμα, τό, (καίω, brennen) 865 Brand, Hitze; ἐκ καύματος nach großer Hitze, nach großer Tagesſchwüle. — δυσαής, ές, poët. (ἄημι, wehen) widrig wehend, d. i. entweder entgegen wehend, oder zu heftig wehend, ſtürmiſch: καύματος — ὀρνυμένοιο wenn nach großer Hitze ein ſtürmiſcher Wind ſich erhebt: „Ares erhob ſich in der Geſtalt einer finſtern Wetterwolke oder in eine ſolche gehüllt in den Himmel.“ Faesi. —

ὁμοῦ, adv. zugleich; zugleich mit 867

c. dat. wie ἅμα. — καρπαλί- 868

μως, adv. (καρπάλιμος, 2. ep. ſt. ἁρπάλιμος, v ἁρπάζω) reißend, ſchnell, eilig. — ἕδος, τό, Sitz, Wohnſitz — αἰπύς, εῖα, ύ, jäh, ſchroff, V. 367, hoch. — ἀχεύω, 869 ep. (ἄχος, τό, der Jammer, Leid) ächzen; betrübt ſein, θυμόν, im Herzen.

ἄμβροτος, 2. (ἀμ, ἀν privat. 870 und βροτός) unſterblich, göttlich. — ὠτειλή, ἡ, (dor. ſt. οὐτειλή, v. οὐτάω) Wunde. — ὀλοφύρο- 871

μαι, wehklagen, jammern. — νε- 872

μεσίζομαι, dep. med. wie νεμεσάω, gerechten Unwillen empfinden, zürnen τινί, Jemdm. übel nehmen, V. 757. — καρτερὰ ἔργα, V. 757. — ῥίγιστος, 3. superl. 873 zum ep. compar. ῥίγιον (v. ῥῖγος, τό, Froſt) froſtiger; ſchrecklicher, τὰ ῥίγιστα das Schrecklichſte. — τετληότες, τέτληκα, perf. ind., τλῆναι, inf. aor. dulden, erdulden. — εἰμέν ep. und ion. ſt. ἐσμέν. τετληότες εἰμέν als ein praes. wird erdulden. — ἰότης, ητος, ἡ, 874 poët. (Einige vermuthl. v. ἴς) gew. dat. Wille, Beſchluß, Rathſchluß, ἀλλήλων ἰότητι durch Beſchluß unter einander, d. h. der Eine durch Beſchluß des Andern unter uns: wir Götter leiden immer das Schrecklichſte der Eine durch den Beſchluß des Andern (durch gegenſeitige Beſchlüſſe). — χάρις, ιτος, ἡ, Anmuth; Dank;

Gunſt; *χάριν φέρειν τινί*, Jemdm. einen Gefallen erweiſen: indem wir uns Männern (den Sterblichen) gefällig zeigen.

875 *σοὶ πάντες μαχόμεσθα* mit dir hadern wir alle. — *τέκες*, *ἔτεκον*, *τίκτω*. — *ἄφρων*, ον, unbeſonnen, unſinnig. — *κούρη*, *ἡ*, ion. ſt. *κόρη*, Jungfrau, Mädchen.

876 — *οὐλόμενος*, 3. eigtl. poët. partic. ſt. *ὀλόμενος* v. aor. 2. med. *ὀλόμην*, v. *ὄλλυμι*, aber immer als adi. gebr., verderblich, unſelig, unheilvoll, heillos. — *ἀήσυλος*, 2. ep. ſt. *αἴσυλος*, frevelhaft, *ἀήσυλα ἔργα* Frevelthaten. — *μέμηλα*, perf. mit Präſensbdtg. am Herzen

878 liegen. — *ἐπιπείθομαι*, poët. pass. ſich bereden laſſen, gehorchen. — *δέδμημαι*, perf. pass. von *δαμάω*, dazu auch aor pass. *ἐδμήθην*; bändigen. *σοὶ δεδμήμεσθα* wir ſind dir unterworfen, unterthänig, wir fügen uns deinem Willen.

879 — *προτιβάλλω* ep. und dor. *προσβάλλω* hinzuwerfen, hinwerfen; med. ſich auf Jemdn. werfen, ihn angreifen; *οὔτε ἔπεϊ οὔτε τι ἔργῳ* weder mit Worten, noch gar mit der That ſtrafen; oder als Zeugma: du fährſt ſie weder mit einem Worte an, noch thuſt du ihr etwas.

880 *ἀνιεῖς* ep. unmittelbar v. Stw. *ἀνιεω* gebildet; fut. *ἀνήσω*, aor. 1. *ἄνῆκα*, hinausſeuden, emporſenden; gew. loslaſſen, gehen laſſen, nachſehen, Nachſicht gegen Jemand zeigen. — *γείνομαι*, (*γενω*) praes. u. imperf pass. geboren, gezeugt werden; aor. 1. med. causat. erzeugen; gebären. — *ἀΐδηλος*, 2. (*ἀ*, *ἰδεῖν*, oder nach And. v. *ἀϊδής* der Unſichtbare) unſichtbar machend, vertilgend, vernichtend, verderblich; oder nach And. nicht anzuſehen, abſcheulich, böſe, verrucht;

881 furchtbar. — *ὑπερφίαλος*, 3. (nach Paſſow poët. ſt. *ὑπερβίαλος* = *ὑπέρβιος*, von *βίη*, *βία*, Gewalt) übergewaltig, übermüthig, ſtolz, frech; übermächtig, überlegen. (Die Alten leiten es v. *φιάλη* Schaale, was überfließt über den Rand der

882 Schaale, übermäßig). — *μαργαίνω* (*μαργός*, raſend) raſen, wüthen, *τινί*, gegen Jemand. — *ἀνέηκεν* zerdehnt aus *ἀνῆκεν*, *ἀνίημι*, loslaſſen; anhetzen, V. 761. — *Κύπριδα μὲν πρῶτον* ꝛc. ſ. V. 883
458. — S. V. 459. 884

ὑπήνειχαν, ep. ſt. *ὑπήνεγκα*, 885
ὑποφέρω (*φέρω*, aor. 1. *ἤνεγκα*) darunter wegtragen, wegführen. — *δηρόν* als adv., *δηρός*, 3. lange Zeit, lange. — *αὐτοῦ* adv. dort, 886
daſelbſt. — *πῆμα*, *τό*, (*πάσχω*) Leid, Schmerz, Qual. — *αἰνός*, 3. furchtbar, ſchrecklich. — *νεκάς*, *άδος*, *ἡ*, ep. (*νέκυς*, *ὁ*, Leiche) Leichenhaufe. — *ἤ* oder. — *ζώς* 887
ep. ſt. *ζωός*, 3. (aus *ζαός*) lebendig, lebend. — *ἀμενηνός*, 2. (v. *ἀμενός*, ohne Kraft, v. *ἀ*, *μένος*) ohne Kraft, kraftlos, ohnmächtig. — *ἔα*, ion. ſt. *ἦν*. — *τυπή*, *ἡ*, Schlag, Hieb, Stoß. — *τὸν δ' ἄρ'* 888
ὑπόδρα ἰδών, V. 251. — *νεφεληγερέτα*, ep. ſt. *-ιης* (von *νεφέλη*, Wolke, und *ἀγείρω* verſammeln) Wolkenverſammler. — *ἀλλοπρόσαλλος*, V. 831, ver- 889
änderlich, unbeſtändig. — *μινυρίζω* (*μινυρός*) winſeln, wimmern, klagen: winſele mir nicht, indem du bei mir ſitzeſt, Flatterhafter.

μητρός, der Here. — *μένος*, 892
τό, Zorn, Trotz, Hitze, Heftigkeit. — *ἀάσχετος*, 2. (*ἀ*, *σχεῖν*) nicht auszuhalten, unbändig. — *ἐπιειχτός*, 3. (*εἴκω*, weichen) weichend, nachlaſſend. Bei Hom. immer mit negat. *μένος*, nicht nachlaſſender, unbezwinglicher Zorn. — *σπουδῇ* 893
dat. als adv. in Eile: mit Eifer, mit Mühe, kaum. — *δάμνημι*, V. 476, wie auch *δαμνάω*, ep. Nebenform von *δαμάω*. — *τῷ* als adv. 894
deshalb. — *ἐννεσίῃ*, ep. ſt. *ἐνεσίῃ*, *ἡ*, (*ἐνίημι*) Eingebung, Rath, Befehl; *κείνης ἐννεσίῃσι* auf ihren Rath: drum glaube ich, daß du dieſes erduldeſt (daß dir dieſes widerfahren iſt) weil du ihren Rath befolgt haſt.

μάν, dor. u. ep. adv. ſt. *μήν*, 895
wahrlich, freilich. — *δηρόν*, V. 885. — *ἀνέχομαι* med. ſich aufrecht erhalten, V. 285; übertr. ertragen, dulden: *οὐ σ' ἔτι δηρὸν ἀνέξομαι ἀλγ. ἔχοντα* ich werde es nicht dulden (zugeben), daß du noch lange Schmerzen ertrageſt. — *γένος*, 896

τό, hier poët. Sprößling, Sohn. —
897 τευ ſt. τινός. — ἀίδηλος, V.
898 880. — ἐνέρτερος, 3. poët. compar. zu ἔνεροι (die Unteren, inferi) tiefer unten. — Οὐρανίων, ωνος, ὁ, (οὐρανός) der Himmelsbewohner; οἱ Οὐρανίωνες caelites; 2. als patronym. die Söhne des Uranos, die Titanen, welche mit Kronion herrſchten, die aber der Kronide beſiegte und in den Tartarus verſtieß, alſo ἐνέρτερος Οὐρανιώνων tiefer als die Titanen im Tartarus. — ἀνώγειν, ſt. ἀνώγει 3. sing. plqpf. mit Imperfektbdtg., V. 509. — ἰάομαι dep. med., fut. ἰήσομαι, heilen.
900 ἐπί in tmesi. — ὀδυνήφατος, 2. ep. (φάω) ſchmerztödtend, ſchmerzſtillend, φάρμακα ſchmerzſtillende Heilmittel, Kräuter — ἐπιπάσσω nur in tmesi, darauf ſtreuen, (πάσσω, fut. πάσω, ſtrei-
901 chen, beſtreichen), V. 401. — ἀκέομαι, (ἀκήν, adv. ſtill), aor. 1. ἠκεσάμην, V. 402, heilen, wieder
902 herſtellen. — ὀπός, ὁ, Saft, Feuchtigkeit einer Pflanze, beſonders eines Feigenbaumes, Feigenlab, der zum Gerinnen der Milch gebraucht wurde. — ἐπειγόμενος partic. des med. ἐπείγομαι (eilen) gew. als adiect. und absol. eilend, eilig, ſchnell. — συμπήγνυμι (πηγνυμι, feſt machen) dicht machen, γάλα die Milch gerinnen machen, gerinnen laſſen. — ὑγρός, 3. naß, 903 flüſſig: ὑγρὸν ἐόν da ſie noch eben flüſſig war. — περιτρέφω, (τρέφω dick machen, gerinnen laſſen) ringsum gerinnen machen; pass. gerinnen. — κυκάω miſchen, vermiſchen: μάλα δ' οἶκα περιτρεφ. κυκόωντι und ſehr ſchnell dick wird, wenn man ſie (die Milch) umrührt. — θοῦρος, ὁ, V. 30. 904
ἥβη, ἡ, hier als Perſon, Hebe. 905
— χαρίεντα εἵματα anmuthige, ſchöne Gewänder. — γαίω 906
ep. nur im partic. praes. ſtolz auf etw., τινί, ſein. κύδεϊ γαίων ſeiner Herrlichkeit froh; v. Ares, ſtolz, trotzig auf ſeine Stärke. — Ἀλαλκο- 908
μενηίς, ἴδος, ἡ, von der Stadt Alalkomenä in Böotien wird Athene ſo genannt, weil ſie dort einen Tempel hatte. Wahrſcheinlicher nach Ariſtarch v. ἀλαλκεῖν, abwehren, alſo, Abwehrerin. — ἀνδροκτασίη, ἡ, (ἀνήρ, κτείνω), Männermord, das Männermorden.

VI.

1 *οἰόω* (*οἶος*, allein) allein laſſen, Jemdn. allein im Stich laſſen; pass. verlaſſen ſein: Die Götter hatten die Schlacht verlaſſen. — *φύλοπις*, *ιδος*, *ἡ*, (*φῦλον*, *τό*, Volksſtamm, Volk; *ὄψ*, *ἡ*, Stimme, Geſchrei) Schlachtgeſchrei; Schlacht. — *αἰνός*, 3. ep. und ion. furchtbar, ſchrecklich,
2 gewaltig. — *πολλά* als adv. — *ἐνθα καὶ ἔνθα* hier und dort. — *θύω*, ep. ſtürmen, toben. — *πεδίον*, *τό*, Ebene (*πέδον*, *τό*, Bo-
3 den, Erdboden). — *ἰθύνω*, (*ἰθύς*, gerade aus) gerade machen, richten; gerade hinrichten, zielen, lenken. — *χαλκήρης*, *ες*, poët. (*χαλκός*, *ἄρω* anfügen, anpaſſen) mit Erz beſchlagen. — *δόρυ*, *τό*, gen. ion. *δούρατος*, und *δουρός*, Stange;
4 Lanzenſchaft; Lanze, Speer. — *μεσσηγύς*, adv. ep. und ion. ſt. *μεσσηγύ*, in der Mitte, zwiſchen. — *Σιμόεις*, *εντος*, *ὁ*, Simois, ein kleiner Fluß, der vom Berge Ida kommt und bei Troja vorbeifließt, dann ſich mit dem Skamandros vereinigt. — *ἰδέ*, *ἠδέ* poët. und. — *Ξάνθος* (in der Sprache der Götter) ein Fluß bei Troja, ſonſt *Σκάμανδρος* genannt: *Τρώων δ' οἰώθη — ῥοάων* die furchtbare Schlacht der Troer und Achäer wurde ſich ſelbſt überlaſſen (von den Göttern verlaſſen) und es tobte gar ſehr der Kampf hierhin und dorthin in der Ebene, indem ſie die erzbeſchlagenen Speere gegen einander richteten, mitten zwiſchen den Fluthen der Flüſſe Simois und Xanthus.
5 *Τελαμώνιος* ſtatt des gen. *Τελαμῶνος*, *Τελαμών*, *ὁ*, König von Salamis, Vater des Ajas und des Teukros. — *ἔρκος*, *τό*, (*εἴργω* einſchließen) Einſchluß, Gehege, Zaun; Schutz, Abwehr. — *ῥήγνυμι*, fut. *ῥήξω*, brechen: *Αἴας πρῶτος* (nach Entfernung der Götter) *Τρώων ῥῆξε φάλαγγα* Ajas durchbrach zuerſt die Schlachtreihe der Troer, drang zuerſt in die Reihe der Troer ein. — *φόως*, ep. gedehnt aus *φῶς*, contr. von *φάος*, *τό*, Licht: ſchaffte ſeinen Genoſſen Licht (d. h. brach ſeinen Genoſſen Bahn). — *ἄνδρα βαλών* 7
— *τέτυκτο* indem er den Mann traf, der unter den Thrakern der Tüchtigſte war. — *Θρῆξ*, zſgz. aus *Θρῃΐξ*, ion. ſt. *Θρᾷξ*, der Thraker. Die Thraker waren Hülfsvölker der Troer. — *τεύχω*, fut. *τεύξω*, perf. pass. *τέτυγμαι*: verfertigen, bereiten; pass. mit fut. med. und pass. Bdtg. bereitet werden; perf. bereitet ſein, da ſein, ſein. — *Εὔσσωρος*, *ὁ*, ep. ſt. *Εὔσωρος*, 8
Vater des Akamas. — *ἠΰς*, *ηὖ* ep. u. ion. ſt. *ἐΰς*, ep. gen. *ἐῆος*, gut, edel, tüchtig. — *κόρυς*, *υθος*, 9
ἡ, Helm. — *φάλος*, *ὁ*, wird verſchieden erklärt, 1. Buckeln, Knöpfe am Helme; 2. der Bügel oder Kegel, in dem der Helmbuſch eingeſenkt iſt; 3. der Schirm am Helm, der über der Stirn und über dem Nacken hängt, alſo doppelt iſt. In letzter Bdtg. ſcheint *φάλος* hier zu ſtehen, doch nicht nothwendig, da der Speer von oben herab auffällt, kann er doch den Bügel treffen und Stirn verwunden. — *ἱπποδασεία*, *ἡ*, (*ἵππος*, *δασύς*, dicht) dicht mit Roßhaaren bedeckt, mit dichter Mähne, mit dichtem Roßhaarbuſch.

μέτωπον, *τό*, Stirn. — *πήγνυμι*, fut. *πήξω*, aor. *ἔπηξα*, 10

feſtſtecken, feſtſtoßen, hineinſtoßen; perf. 2. πέπηγα, feſtſtecken, ſtecken bleiben: τόν ῥ' ἔβαλε — πῆξε dieſen traf er zuerſt am Bügel des mit Roßhaar bedeckten Helmes und trieb hinein (den Speer) in die Stirn. — περάω, (πέρας, τό, Ende, Grenze) fut. ion. περήσω, von einem Ende zum andern bringen, hindurchdringen, ὀστέον εἴσω in den Knochen hinein. — ἄρα, (ἄρω anfügen) dient zur Anreihung deſſen, was mit dem Vorhergehenden in irgend einer Beziehung ſteht, gew. durch, alſo, daher, natürlich zu überſetzen. —
11 αἰχμή, ἡ, die Spitze (der Lanze), daher auch die Lanze. — σκότος, ὁ, Dunkel, Finſterniß. — ὄσσε, τώ, (ὀπτω) dual. die Augen: ihn umhüllte an den Augen die Nacht, Finſterniß umhüllte ihm die Augen.
12 — ἔπεφνε, ἔπεφνον ep. aor. 2. syncop. und mit redupl. v. ungebr. praes. φενω, tödten, morden. — βοή, ἡ, das Rufen, Schreien. βοὴν ἀγαθός gew. Beiw. des Diomedes,
13 tüchtig im Schlachtruf. — Τευθρανίδης, Sohn des Teuthras. — ναίω, wohnen, bewohnen. — ἐϋκτίμενος, 3. ep. (κτίμενος, κτίζω) wohl gebaut, wohl bewohnt. — Ἀρίσβη, ἡ, Stadt in Troas,
14 nicht weit von Abydos. — ἀφνειός, 2. ep. (ἄφενος, τό, reichlicher Vorrath, Reichthum, nach dem Schol. v. ἀπό u. ἐνός sc. ἐνιαυτοῦ Vorrath von einem Jahre) reich, vermögend, begütert, βιότοιο an Lebensgut, reich an Vermögen.
15 φιλέεσκεν, iterat. des imperf. v. φιλέω, freundlich behandeln, liebevoll Jemdn. aufnehmen, bewirthen, pflegen. — ὁδῷ ἔπι οἰκία ναίων an der Straße wohnend. — οἰκίον, τό, der Form nach ein dimin., aber in der Bdtg. Be-
16 hauſung, Wohnung. — τῶν γε, die er liebreich bei ſich aufgenommen. — ἀρκέω, abwehren. — λυγρός, 3. (verw. mit λευγαλέος) traurig, jämmerlich, kläglich, elend. — ὄλεθρος, ὁ, (ὄλλυμι) Ver-
17 derben, Tod. — πρόσθεν, und poët. πρόσθε um Poſition zu vermeiden, vorn; v. d. Zt. vorher. — ὑπαντιάω, (ἀντιάω, begegnen, v. ἀντίος) dazwiſchen entgegenkommen, unerwartet begegnen. — ἀπαυράω im praes. ungebr., das imperf. ἀπηύρων, gew. 3. sing. ἀπηύρα in der Bdtg. des aor. nehmen, entreißen, rauben, τινὰ θυμόν Jemdem. das Leben rauben, auch τινί τι. — θεράπων, ὁ, Die- 18
ner, hier, der Wagengenoſſe. — ἔσχεν, ſt. ἦν. — ἡνίοχος, 19
ὁ, Wagenlenker. — δύω, fut. δύσω, aor. ἔδυσα, nur dieſe letzteren Tempora trans., aor. 2. sync. ἔδυν, intr. hineingehen, eindringen, γαῖαν unter die Erde gehen, d. h. ſterben.
Εὐρύαλος, nach 2, 565 An- 20
führer, dem Diomedes unterthan. — ἐξεναρίζω (ἐναρίζω poët. eigtl. den erlegten Feind der Rüſtung berauben, ἔναρα, in der Schlacht tödten), fut. ἐξεναρίξω, die Rüſtung dem erlegten Feinde abnehmen; tödten. — μετ' Ἄσηπον nach dem 21
Aeſepos, gegen den Aeſepos. — Ἄσηπος καὶ Πήδασος, der erſtere nach 2, 825 ein Fluß in Kleinmyſien, der letztere nach V. 35 eine Stadt im trojaniſchen Gebiete, hier zwei trojaniſche Helden. — νηΐς, 22
ιδος, ἡ, ion. ſt. ναΐς (ναω) die Najade, Quellnymphe. — Ἀβαρβαρέη, ἡ, (ἀ, βάρβαρος) eigtl. die einheimiſche, Name einer Quellnymphe. — τέκε, ἔτεκον, τίκτω, fut. τέξομαι, gebären. — ἀμύμων, ον, (μῶμος, ὁ, Flecken, Tadel) untadelig, edel, trefflich. — Βουκολίων, ωνος, ὁ, Sohn des Laomedon, Gemahl der Abarbarea. — ἀγανός, 3. (ἄγαμαι, 23
bewundern) bewundernswerth, herrlich, erlaucht. — σκότιος, 3. 24
(σκότος, ὁ, Finſterniß) dunkel; heimlich; hier neutr. als adv. — γείνατο, γείνομαι (γενω) im praes. u. impf. ep. und zwar pass. geboren werden; aor. 1. med. ἐγεινάμην, erzeugen, gebären.
ποιμαίνω, weiden, v. Hirten 25
auf die Weide treiben, weiden laſſen; med. von der Heerde, weiden; ποιμαίνειν ἐπ' ὄεσσι (verkürzt aus οἴεσσι) Hirt ſein bei den Schafen. — μίγνυμι und μίσγω, fut. μίξω, aor. ἔμιξα, aor. 2. pass. ἐμίγην, act. miſchen; pass. ſich miſchen unter Andere, c. dat.; hier

μίγη sc. νύμφη. — φιλότης, ἡ, Liebe. — εὐνή, ὁ, Lager. —
26 ὑποκύομαι ep. med. (κύω St. zu κυνέω, küſſen) davon nur aor. 1. ὑποκυσαμένη ſchwanger geworden. — διδυμάων, ονος, ep. der Zwillingsbruder, dual. Zwillinge. —
27 ὑπολύω (λύω, löſen), aor. ὑπέλυσα, darunter löſen; darunter auflöſen, μένος καὶ γυῖα die Kraft und die Glieder, (die Kraft der Glieder) auflöſen, d. h. tödten. — μένος, τό, ungeſtümes Verlangen; Muth; Lebenskraft, Leben; Kraft. — γυῖον, τό, poët., nur plur. Glieder, gew. Hände und Füße zu denken. — φαίδιμος, 2. poët. (φαίνω) leuchtend, glänzend, herrlich, ſchön. —
28 Μηκιστηιάδης = Μηκιστιάδης, Sohn des Mekiſteus, d. i. Eurýalus. — ὦμος, ὁ, Schulter. — τεῦχος, τό, Geräth, Kriegsgeräth, gew. plur. Waffen, Rüſtung. — συλάω, rauben, berauben, ent-
29 reißen, abnehmen. — ἔπεφνε, V. 12. — μενεπτόλεμος, 2. ep. (μένος, τό, πτόλεμος, dor. ſt. πολεμ.) muthig im Kampfe, überh. muthig, tapfer.
30 Περκώσιος, ὁ, aus Περκώτη, am Helleſpont, ſ. 2, 831, der Perkoſier. — ἐξεναρίξεν, V.
31 20. — Ἀρεταόωνα dieſer wie die meiſten nächſtfolgenden Namen kommen nur hier vor und ſind alſo nicht bekannte Namen von Trojanern. —
32 ἐναίρω tödten, vernichten (nach Buttm. Lex. I, S. 275 ꝛc. nicht von ἐν und αἴρω, ſondern unmittelbar von ἔνεροι, οἱ, die Bewohner der Unterwelt, alſo demnach eigtl. in die Unterwelt ſchicken). Das med. von gleicher Bdtg. wie act., aor. 1. ἐν-
34 ηράμην. — ναίω, V. 13. — Σατνιόεις, ὁ, ein Flüßchen in Myſien. — ἐϋρρείτης, ὁ, ep. ſt. εὐρείτης, ου, (εὐ, ῥέω) ſchön fließend, ſchön ſtrömend. — ὄχθη, ἡ, (ἔχω) poët. die Erderhöhung, Uferrand, Ufer. παρ' ὄχθας an, längs den Ufern.
35 Ἠήδασος, ἡ, Stadt in der Landſchaft Troas am Fl. Satnioeis. — αἰπεινός, 3. poët. wie αἰπύς, oder αἰπός, jäh, ſchroff, hoch, emporragend, von einer Stadt, mit hohen Mauern, mit hohen Zinnen. — ἔλε, εἷλε, αἱρέω, in der ep. Sprache häufig ſt. ἀναιρέω, tödten. — ζωός, 38
3. lebendig, lebend. — ἀτύζομαι, poët. u. zwar pass. (verw. ἄτη, ἡ, Verderben) verwirrt, betäubt, erſchreckt ſein; geſcheucht werden, πεδίοιο in, durch die Ebene erſchrocken fliehen (die Pferde waren ſcheu geworden und gingen durch). — ὄζος, 39
ὁ, Zweig; Sproß, Nachkomme. — βλάπτω, fut. βλάψω, aor. 1. pass. ἐβλάφθην, act. im Laufe hemmen, aufhalten; verwirren; ſchädigen. — μυρίκινος, 3. (μυρίκη, ἡ, Tamariske) von der Tamariske, ὄζος ein Tamariskenzweig: ὄζῳ — μυρικίνῳ am Tamarisken-Zweige aufgehalten (vom Tamariskenzweige erſchreckt). — ἀγχύλος, 3. gekrümmt, krumm, hier Beiw. des Wagens (eigtl. des Wagenſtuhls, der die Form eines Halbkreiſes hatte). — ἅρμα, τό, Gefahr, Wagen.
ἄξαντε, ἄξας, ἔαξα, ἄγνυμι, 40
fut. ἄξω, brechen, zerbrechen. — ῥυμός, ὁ, (ῥύω, ἐρύω, ziehen) Zugholz, Deichſel, ἐν πρώτῳ ῥυμῷ „vorn an der Deichſel, wo ſie ſehr dünn geweſen zu ſein ſcheint, ſo daß ſie auch π, 371 an derſelben Stelle zerbricht. Vermuthlich brach ſie in unſerer Stelle kurz hinter dem Joche ab, ſo daß die Pferde noch durch das Joch verbunden davon laufen konnten." Faesi. Das Abbrechen der Deichſel findet aber gewöhnlich unmittelbar am Wagen ſtatt, und ſchwerlich das Brechen der Deichſel anders zu denken; auch heißt es ja ἅρμα ἄξαντ' ἐν πρ. ῥ. ſie zerbrachen den Wagen am Anfange der Deichſel, d. i. die Deichſel unmittelbar am Wagen. — αὐτὼ μὲν ἐβήτην πρὸς πόλιν ſie ſelbſt eilten zur Stadt. — ᾗ als adv. wo, an welchem Orte, 41
oder ᾗ sc. ὁδῷ, auf welchem Wege. — φοβέω, ſcheuchen, in die Flucht jagen; pass. geſcheucht werden, aus Furcht fliehen: ᾗ περ — φοβέοντο auf welchem Wege auch andere geſcheucht dahinflohen. — δίφρος, ὁ, (eigtl. ſt. διφόρος, v. φέρω) der Wagenſtuhl für den Kämpfer und den Wagenlenker; der Streitwagen. — τροχός, ὁ, 42
Rad, παρὰ τροχὸν bei dem Rade vorbei, neben dem Rade hin. —

ἐκκυλίω (κυλίω = κυλίνδω, wälzen) davon nur aor. pass. ἐξεκυλίσθην, herauswälzen; ἐκ δίφροιο ἐξεκυλίσθη er wurde aus dem Wagen geſchleudert, flog aus
43 dem Wagen heraus. — πρηνής, ές, ion. ſt. πρανής, vorwärts geneigt, kopfüber. — ἐπὶ στόμα auf den Mund. — πὰρ (παρά) δέοι ἔστηΑτρείδης Μενέλαος zu ihm trat hin der Atride Menelaos. — παρίστημι, bei Hom. nur med. oder temp. intr. τινί
44 zu Jem. hinzutreten. — δολιχόσκιος, 2. (δόλιχος, 3. lang, σκιά, ἡ, Schatten) langſchattig, weitſchattig. — ἔγχος, τό, Lanze.
45 λαμβάνω, nehmen, faſſen, ergreifen, τινὰ γούνων Jemdn. an den Knieen faſſen, Jemds. Kniee umfaſſen als Flehender. — ἐλλίσσετο, ep. ſt. ἐλίσσετο v. λίσσομαι, poët. dep., aor. ἐλισάμην,
46 bitten, flehen. — ζωγρέω (ζωός, ἀγρεύω fangen) lebendig fangen, d. h. dem Beſiegten das Leben ſchenken; ζώγρει ſchenke mir das Leben. — ἄξιος, 3. würdig, werthvoll. — δέχομαι, dep. med., fut. δέξομαι, ἐδεξάμην, nehmen, empfangen, annehmen, was dargereicht wird. — ἄποινα, τά, poët. u. nur plur.
47 Löſegeld; Erſatz. — ἀφνειός, 3. V. 14, reich. — κειμήλιον, τό, (κεῖμαι aufbewahrt liegen) eine koſtbare Sache, Koſtbarkeit, Kleinod. —
48 πολύκμητος, 2. (πόλυς, κάμνω, pf. κέκμηκα) mit Mühe verarbeitet, mühevoll bearbeitet, Beiw. des Eiſens.
49 — χαρίζομαι, aor. ἐχαρισάμην, etwas Angenehmes erweiſen; gefällig ſein, gern mittheilen, gewähren, willig geben.
50 πυνθάνομαι, dep. med. fut. πεύσομαι, aor. 2. ἐπυθόμην, davon ein ep. redupl. optat. durch das Versmaß erklärlich, πεπύθοιτο, erkunden; erfahren, vernehmen: wenn er erführe, daß ich noch lebe bei den Schiffen der Achäer.
51 — στῆθος, τό, Bruſt. — ὀρίνω, (Nebenf. v. ὄρνυμι, ὀρω) poët., aor. ὦρινα, erregen, bewegen; aufregen, θυμόν Jemdes. Herz rühren, be-
52 wegen. — δή (verkürzt aus ἤδη, ſchon) hier wie ἤδη. — μέλλω, wollen, im Begriff ſein, mit inf. fut. — καταξέμεν ep. inf. fut. ſt. 53 κατάξειν: und ſchon wollte er ihn ſogleich ſeinem Kampfgenoſſen geben, um ihn zu den ſchnellen Schiffen zu führen. — ἀντίος, 3. (ἀντί) ent- 54 gegen. — θέω, fut. θεύσομαι, laufen. — ὁμοκλέω, aor. ὁμόκλησα, rufen, zurufen; drohen, ſchelten, laut ſchmähen. — αὐδάω, reden.

πέπων, ονος, ὁ, ἡ, (πέσσω, 55 kochen, reif machen) reif; traut, lieb, voc. ὦ πέπον Lieber! Freund! mein Lieber! — ὦ πέπον, ὦ Μενελ. „doppelte Anrede, als Ausdruck der Haſt." Faesi. — τίη, poët. verſtärkt, ſt. τί, warum? — κήδω, poët. fut. κηδήσω, beſorgt machen, betrüben; med. beſorgt, betrübt ſein; beſorgt ſein um Jem., ſich Jemandes annehmen. — ἦ wahrlich: ἦ σοι 56 ἄριστα — πρὸς Τρώων mit Ironie: wahrlich, ſehr edle Thaten ſind in deinem Hauſe von Troern verübt worden! — ὑπεκφεύγω aus etwas heim- 58 lich entfliehen; überh. entfliehen, entrinnen. — αἰπὺς ὄλεθρος jähes Verderben; das Verderben im Bilde eines tiefen, ſteilen Abgrundes zu denken: möchte doch keiner dem jähen Verderben, keiner unſeren Händen entfliehen. — κοῦρος, ὁ, ion. u. 59 poët. ſt. κόρος, Jüngling, Knabe, κοῦρον γαστέρι ἑόντα auch das Kind im Mutterleibe. — φέροι opt. weil er auch im Hauptſatze iſt. — ὅς ſelten ſt. demonstr. οὗτος, oder ſt. αὐτός, und zwar nur sing. masc. Math. Gr. p. 906. — ἅμα πάντες alle zugleich.

Ἴλιος, ἡ, Ilios, Hauptſtadt des 60 trojaniſchen Reiches, auch Τροίη genannt. Die Burg derſelben hieß Πέργαμος. — ἐξαπολοίατο, ἐξαπόλλυμι (ὄλλυμι) ganz vernichten, ἐξαπόλλυμι, aor. 2. ἐξαπωλόμην, gänzlich zu Grunde gehen, untergehen, Ἴλιον aus Ilium verſchwinden. — ἀχήδεστος, 2. (κηδέω) unbeſorgt; unbeſtattet. — ἄφαντος, 2. (φαίνω) unſichtbar; vernichtet, verſchwunden, vergeſſen, nicht beachtet. — τρέπω wenden, 61 φρένας, das Herz, den Sinn wenden.

— ἀδελφειός, ep. gedehnt aus ἀδελφεός ion. st. ἀδελφός, Bruder.
62 — αἶσιμος, 2. u. 3. (αἶσα, ἡ, Schickſal) vom Schickſal beſtimmt; dem Rechte gemäß, gebührend, ſchicklich, geziemend, αἴσιμα παρειπεῖν Schickliches rathend. — παρειπεῖν aor. 2. bereden, überreden; einreden, rathen. — ἔϑεν, ep. adv. ſt. οὐ, ἀπὸ ἔϑεν (wegen des spir. asper kein Hiatus) von ſich. — ὠϑέω, fut. ὤσω, aor. ἔωσα, ſtoßen, treiben; med. ſich fortſtoßen, u. c. acc. etw. von ſich ſtoßen, weg-
63 ſtoßen, fortſtoßen. — κρείων, οντος, ὁ, ep. (vermuthl. v. κρας)
64 Herrſcher, Gebieter. — οὐτάω, Nebenf. v. οὐτάζω, das imperf. οὔτα ep. als aor. verwunden, verletzen. — λαπάρη, ἡ, die Weichen. — ἀνατρέπω (τρέπω) umwenden; med. ſich umwenden; aor. 2. med. ἀνετράπετο ſtürzte rückwärts hin, ſtürzte auf den Rücken.

65 λάξ adv. mit der Ferſe ſchlagend, mit dem Fuße ſtoßend: λάξ ἐν στήϑεσι βάς mit dem Fuß auf die Bruſt tretend, mit dem Fuß gegen die Bruſt ſich ſtemmend. — ἐκσπάω (σπάω, fut. σπάσω) herausziehen. — μέλινος, 3. poët. ſt. μέλινος (μελίη, ἡ, die Eſche) von Eſchenholz,
66 eſchen. — κέλομαι, fut. κελήσομαι, aor. 2. ep. redupl. ἐκεκλόμην, antreiben, ermahnen, heißen; 2. zurufen, ermunternd, zurufen. — μακρόν als adv. weit, v. einer Stimme, laut. — αὔω, aor. ἤϋσα und ἄϋσα, laut ſchreien, rufen. —
67 ϑεράποντες Ἄρηος Diener des Ares,
68 tapfere Krieger. — ἔναρα, τά, ep. nur plur. die dem erlegten Feinde abgenommene Rüſtung, Waffenbeute. — ἐπιβάλλω, darauf werfen; ſich auf etw. werfen, über etw. herfallen, ἐνάρων ἐπιβ. über die Beute herfallen. — μετόπισϑε(ν) ep. hinten, rückwärts, μίμνειν μετοπ. zurückbleiben. Neſtor mahnt die Griechen zunächſt nur an Sieg zu denken, nicht an die Beute: ὥς κεν πλεῖστα φέρων — ἵκηται um mit recht vieler Beute zu den Schiffen zu kommen. — ἱκνέομαι, (ἵκω kommen) aor. ἱκόμην; in Proſa ἀφικνέομαι, kommen, ankommen.

τά sc. ἔναρα. — ἔκηλος, 2. 70
poët. ſorglos, ruhig, behaglich. — νεκρός, ὁ, der Todte, die Leiche. 71
— ἅμ ep. ſt. ἀνά, durch. — πεδίον, τό, (πέδον, τό, Erdboden) Ebene. — συλάω, V. 25. — τεϑνηώς, τεϑνηκώς, ϑνήσκω. — ὀτρύνω, fut. ion. ὀτρυνέω, 72
aor. ὤτρυνα, antreiben, ermuntern, anfeuern. — μένος καὶ ϑυμόν Muth und Herz, Muth im Herzen. — ἔνϑα, da, nunmehr. — αὖτε, 73
(αὖ, τε) wieder, wiederum; dagegen, autem. — ἀρηίφιλος, ὁ, ep. vom Ares geliebt, kriegeriſch. — ὑπ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἰς-αναβῆναι aus Furcht vor den Achäern nach Ilios hinaufgehen, vor den Achäern nach Ilios fliehen; wie φεύγειν ὑπό τινος vor Jemandem fliehen. — ἀναλκείη, ἡ, (ἀλκή, 74
ἡ, Kraft) Kraftloſigkeit, Schwäche, Ohnmacht. — δαμάω, fut. δαμάσω, ep. δαμάσσω, aor. ἐδάμασα, ep. ἐδάμασσα, perf. pass. δέδμημαι, aor. 1. pass. ἐδμήϑην und aor. 2. ἐδάμην, bändigen, bezähmen, bezwingen; tödten: ἔνϑα κεν αὖτε — εἰ μή ꝛc. nunmehr wären die Troer aus Furcht vor den tapferen Achäern in Ilios eingedrungen, durch ihre Schwäche bewältigt, wenn nicht ꝛc.

παραστάς, παρέστην, V. 43. 75
— Ἕλενος, ὁ, Helenus, Sohn 76
des Priamus u. der Hekabe (Ἑκάβη), berühmter Wahrſager. — οἰωνοπόλος, ὁ, (οἰωνός, ὁ, Raubvogel, πολέω verkehren) ſich mit Raubvögeln beſaſſend, Raubvögel beobachtend, Vogelſchauer; Wahrſager. — ὄχα adv. immer mit ἄριστος, bei weitem der beſte (ἔχω, alſo eigentl. hervorragend). — πόνος, ὁ, Ar- 77
beit, Mühe. — ὔμμι, ſt. ὑμῖν. — ἐγχλίνω, (ἐν, κλίνω, neigen) 78
wohin neigen, anlehnen: πόνος ὔμμι μάλιστα ἐγκέκλιται euch liegt die Arbeit am meiſten ob. — οὕνεκα, οὐ ἕνεκα, weil. — ἰϑύς, ύος, ἡ, ep. nur acc. die 79
gerade Richtung im Gehen; das Geraddrauflosgehen, Angriff, Unternehmen; πᾶσαν ἐπ' ἰϑύν zu jedem Unternehmen, dazu als nähere Bezeichnung μάχεσϑαί τε φρονέειν τε

sowohl im Kampfe als in der Berathung.

80 στῆτε, imperat. bleibet stehen: Helenos sieht die Trojaner fliehen und spricht zu den beiden genannten Helden, sie möchten das Volk aufhalten, bevor es in die Stadt eingedrungen sei, und es zum Kampfe wieder entflammen. — αὐτοῦ adv. hier, daselbst, dort. — λαός, ὁ, Volk, Leute, gew. Kriegsvolk. — ἐρύκω ep. fut. ἐρύξω, aor. 2. redupl. ἠρύκακον und ἐρύκακον, zurückhalten, aufhalten, hemmen. —

81 πάντῃ adv. überall, nach allen Seiten. — ἐποίχομαι (οἴχομαι gehen, fortgehen) hinzugehen, vom Heere, durchgehen; πάντῃ ἐποιχόμενοι überall durchwandelnd. — πρὶν αὖτ' ἐν χερσὶ γυν. φευγ. πεσέειν bevor sie fliehend sich wieder in die Arme ihrer Weiber stürzen, (sich den Weibern in die Arme werfen; Ausdruck

82 der Verachtung. Faesi). — πίπτω, fut. πεσοῦμαι, aor. 2. ἔπεσον, fallen. — δῄϊος, 3. (δαΐς, ἴδος, ἡ, Fackel, Brand; Kampf) vernichtend; als Subst. Feind. δῃίοισι zweisilbig zu lesen. — χάρμα, τό, (χαίρω sich freuen) Freude, Vergnügen; Schadenfreude, Hohn: δῃίοισι δὲ χάρμα γενέσθαι und den Feinden Gegenstand des Hohns werden; den Feind zum Spott. —

83 αὐτάρ, (αὖ, τε, ἄρ) aber, indeß, jedoch; als Bezeichnung des Uebergangs, ferner, dann. — φάλαγξ, γγος, ὁ, (später. Zt. ἡ) Schlachtreihe, Schaar, V. 6. — ἐποτρύνω (ὄτρυνω auffordern, antreiben) anregen, antreiben, auffordern, anfeuern: ἐπεί κε — ἐποτρύνητον sobald ihr die Reihen werdet ermuthigt, angefeuert, haben (ἐπ-

84 οτρύνητον aor. coni.) — μάχομαι, ion. u. ep. μαχέομαι, welche Form auch als fut. vorkommt; sonst fut. μαχήσομαι, aor. 1. ἐμαχησάμην und ἐμαχεσσάμην, kämpfen, fechten. — αὖθι, dort, hier.

85 τείρω, blos praes. und imperf. eigentl. reiben (tero); aufreiben, erschöpfen, entkräften: καὶ μάλα τειρόμενοί περ wenn wir auch sehr bedrängt würden. — ἀναγκαίη, ἡ, ep. wie ἀνάγκη, Nothwendigkeit, Zwang. — ἐπείγω, nur im praes. u. impf., drängen, bedrängen, treiben, antreiben. —

Ἕκτορ, ἀτὰρ σύ. Wenn man 86
schnell von einer Erzählung zu einer Anrede oder in dieser von einer Person zu einer andern übergeht, so steht der Vokativ gew. zuerst, dann die Partikel, die den Uebergang bezeichnet. — μετέρχομαι depon. med. (ἔρχομαι) hinkommen, hingehen, πόλινδε nach der Stadt gehen. — εἶπε „hat den Inhalt der folgenden Verse 87—97 zum Objekte." Faesi. — γεραιός, 3. alt, alt 87
ehrwürdig; als Subst., αἱ γεραιαί die hochbetagten Frauen, die Matronen. — νηός, ion. st. ναός, 88
Att. νεώς, Tempel. — γλαυκῶπις, ιδος (γλαυκός, funkelnd, v. γλαύσσω glänzen, leuchten; ὤψ, ἡ, Gesicht) mit feurigen, funkelnden Augen; blauäugig. Das Prädikat zu ἣ δέ ist das entfernte θεῖναι imperat. in der Form des infin.; darum ist ξυνάγουσα zum imperat. aufzulösen: sie aber führe die ehrwürdigen Frauen zum Tempel der blauäugigen Athene auf der Akropolis ꝛc. — οἴγνυμι, 89
fut. οἴξω, in Prosa gew. ἀνοίγνυμι, fut. ἀνοίξω, aor. ἀνέῳξα, öffnen, aufschließen. — κλῆτς, ῖδος, ἡ, Att. κλείς, der Riegel, der die Thür verschließt, der Schließbolzen; Schlüssel, κληῖδι θύρας mit dem Schlüssel die Thür öffnen.

πέπλος, ὁ, urspr. jedes gewebte 90
Stück Tuch zum Bedecken, Decke; ein langes gefaltetes Obergewand. — καρίεις, anmuthig, schön, zierlich. — μέγαρον, τό, (μέγας) 91
gew. der Hauptraum im Hause, der Saal; 2. Frauengemach; plur. gew. die ganze Wohnung, Palast. — γόνυ, τό, γόνατος, ion. γούνα- 92
τος, Kniee. — ἠΰκομος, ep. st. εὔκομος, (εὖ, κόμη, Haar) schöngelockt: οἴξασα κληῖδι θύρας — γούνασιν ἠυκόμοιο und nachdem sie mit dem Schlüssel die Pforte des gottgeweiheten Hauses geöffnet, soll sie das Gewand, das ihr das herrlichste und größte in ihrer Behausung zu sein scheint, und ihr selbst bei weitem das liebste ist, auf die Kniee der

ſchöngelockten Athene nieder-
93 legen. — *ὑποσχέσθαι* als imperat., *ὑπισχνέομαι*, fut. *ὑποσχήσομαι*, aor. 2. *ὑπεσχόμην*, ver-
94 ſprechen, geloben. — *ἦνις*, *ιος*, *ἡ*, ep. (*ἔνος* oder *ἔνος* = *ἐνιαυτός*) immer mit *βοῦς*, ein Jahr alt, einjährig. — *ἤκεστος* (verlängert ſt. *ἄκεστος*, verläng. v. *κεστός*, durchſtochen mit der Nadel) ep. ungeſtachelt, ungebändigt, ungezähmt. — *ἱερευσέμεν* ep. ſt. *ἱερεύσειν*, abhängig v. *ὑποσχέσθαι*, *ἱερεύω* ein Opfer weihen, Opfer darbringen, Opfer ſchlachten, opfern; überhaupt ſchlachten. — *αἴ κε* ob etwa, c. coni. — *ἐλεέω* (*ἔλεος*, *ἡ*, Mitleid), fut. *ἐλεήσω*, aor. *ἐλέησα*, Mitleid haben, ſich erbarmen, Jemandes *τινά*.
95 *ἄλοχος* (*ἀ* copul. u. *λέχος*, *τό*, Lager) *ἡ*, Gattin. — *νήπιος*, 3. wie infans, (*νη* neg., *εἰπεῖν*) unmündig, klein v. Kinde; thöricht. —
96 *ἀπέχω*, (*ἔχω*, aor. 2. *ἔσχον*) anhalten, zurückhalten. — *ἱρῆς*, ep.
97 ſt. *ἱερῆς*. — *ἄγριος*, 3. wild, rauh, grauſam. — *αἰχμητής*, *οῦ*, *ὁ*, Lanzenſchwinger (*αἰχμή*, *ἡ*, Lanzenſpitze, Lanze). — *μήστωρ*, *ωρος*, *ὁ*, (*μήδομαι*, erſinnen) ep. Rathgeber, Berather; Urheber, Anſtifter, Veranlaſſer, *φόβοιο*, Entſetzenverbreiter, oder Zwinger zur
98 Flucht. — *ὃν δὴ ἐγὼ χαρτ.* — *γενέσθαι* der nun nach meiner Meinung der gewaltigſte
99 der Achäer iſt. — *ἐδείδιμεν* ep. plqpf. zu perf. *δείδια* ep. ſt. *δέδια*, mit Präſensbdtg. v. *δείδω*, fürchten: auch den Achilleus fürchteten wir niemals ſo ſehr, den Führer der Männer.
100 *ἐξέμμεναι* ep. inf. ſt. *ἐξεῖναι*, poët. ſt. *ἐχεγνέσθαι*: *ὃν πέρ φασι — ἐξέμμεναι* von dem man doch ſagt, daß er von einer Göttin geboren worden, daß er eine Göttin zur Mutter habe; ſonſt kommt *ἐξεῖναι* (*εἰμί*) nur als imperſon. vor. — *λίην* adv. ion. und ep. *λιάν*, zu ſehr, allzuſehr: doch dieſer wüthet, raſt ja allzuſehr. —
101 *μένος*, *τό*, Muth; ungeſtüme Macht. — *ἰσοφαρίζω* (*ἰσος*, *φέρω*) poët. ſich gleichſtellen Jemdem. in etw. *τινί τι*, gleichkommen, ſich Jemandem vergleichen, ſich mit Jem. meſſen. — *κασίγνητος*, *ὁ*, (*κάσις*, Bruder, *γεννάω*) leiblicher Bru- 102
der. — *ἀπιθέω* (*πείθω*) fut. *ἀπιθήσω*, nicht gehorchen, immer mit der neg. nicht ungehorſam ſein, gern gehorchen. — *αὐτίκα* adv. 103
ſogleich. — *ὄχος*, *τό*, (*ἔχω*) der Wagen. — *τεῦχος*, *τό*, Geräth, Kriegsgeräth, Waffen, V. 28. — *ἅλλομαι*, gew. aor. 2. *ἡλόμην*, dazu 2. und 3. Perſ. sing. syncop., *ἅλσο*, *ἅλτο*, ſpringen, *ἐξ ὀχέων ἅλτο* ſprang vom Wagen. — *χαμᾶζε* adv. (*χαμαί*, adv. auf der Erde) auf die Erde, zur Erde. —
πάλλω, aor. *ἔπηλα*, ſchwingen. 104
— *δόρυ*, *τό*, ep. gen. *δοῦρατος* und *δουρός*, Lanzenſchaft; Lanze, Speer. — *κατὰ στρατὸν ᾤχετο πάντη* ging im Heere überall umher.
ὀτρύνω, antreiben, V. 72. — 105
μαχέσασθαι des Verſes wegen ſt. *μαχήσασθαι*. — *ἐγείρω*, wecken, erregen. — *φύλοπις*, V. 1. —
ἑλελίζω (verſtärkt *ἑλίσσω*, win- 106
den) aor. 1. *ἑλέλιξα*, aor. 1. pass. *ἑλελίχθην*, herumdrehen; herumwirbeln; erſchüttern; pass. erzittern, zittern, beben; ſich umwenden: ſie wandten ſich ſchnell um. — *ἐναντίος*, 3. (*ἀντίος*) gegenüber; entgegen, im feindlichen Sinne, c. gen. — *ἔσταν*, ep. ſt. *ἔστησαν*: ſie traten den Achäern entgegen. —
ὑποχωρέω (*χωρέω*, weichen) zu- 107
rückweichen. — *λήγω*, fut. *λήξω*, aufhören, ablaſſen, von einer Sache, *τινός*. — *φόνος*, *ὁ*, (*φενω*) der Mord, das Morden. — *φάν*, ep. 108
ſt. *ἔφασαν*: *φὰν δέ τιν' ἀθανάτων ἐξ οὐρανοῦ κατελθέμεν* ſie meinten, daß einer der Unſterblichen herabgeſtiegen ſei. — *ἀστερόεις*, (*ἀστήρ*) ſternenreich, geſtirnt. —
ἀλέξω, fut. *ἀλεξήσω*, abwehren, 109
τινί Jem. beiſtehen: *Τρωσὶν ἀλεξήσοντα* um den Troern beizuſtehen. — *ἐλέλιχθεν* ep. ſt. *ἐλελίχθησαν*.
ἐκέκλετο, *κέλομαι*. *ἐκέκλετο* 110
μαχρὸν ἄϋσας, V. 66. — *ὑπέρ-* 111
θυμος, 2. (*θυμός*) hochherzig, edel, muthig. — *τηλέκλειτος*, 2. ep. (*τῆλε* poët. adv. ſt. *τηλοῦ*, *κλείω*) weitberühmt. — *ἐπίκουρος*, 2. (*κοῦρος*, *ὁ*, Jüngling)

helfend, beiſtehend; Subſt. Helfer; plur. Bundesgenoſſen, ſo die
112 Hülfsvölker der Troer. — *μιμνήσκω* (*μναω*) fut. *μνήσω*, erinnern; med. ſich erinnern, eingedenk ſein, c. gen. *ἀλκῆς*, der Stärke ſich erinnern, ſich bewußt werden. — *θοῦρος*, fem. *θοῦρις*, *ιδος*, (*θορω*) anſtürmend, ungeſtüm, *θοῦρις ἀλκή* die ungeſtüme, die ſtürmiſche Kraft, unwiderſtehliche Kraft, ſeid euch euer unwiderſtehlichen Kraft bewußt.
113 — *βείω*, ep. coni. ſt. *βῶ*. Die Einſchaltung eines *ε* vor dem langen Vokal (auch bei Kontraktionen, z. B. *τιμέωσι* Herod. II, 50) beſteht bei den joniſchen Proſaikern, wie in der epiſchen Sprache; aber die Verlängerung des *ε* in *ει*, wie hier, aus *βῶ*, *βέω* die Form *βείω*, iſt nur ep. und
114 zwar des Verſes wegen. — *βουλευτής*, *ὁ*, *βουλεύω*, rathen) Rathgeber, hier als adi. zu *γέρουσι*, Greiſe des Rathes: *ὅφρ' ἂν ἐγὼ βείω — ἥμετ. ἀλόχοισι* während ich nach Ilios gehe und den Greiſen des Rathes und unſeren Frauen ſage (anempfehle).
115 *δαίμων*, *ὁ*, Gott, Gottheit. — *ἀράομαι*, fut. *ἀρήσομαι* (*ἀρά*) beten, flehen, *δαίμοσι* zu den Göttern. — *ὑποσχέσθαι*, V. 93. — *ἑκατόμβη*, *ἡ*, (*ἑκατόν*, *βοῦς*, nicht buchſtäblich zu nehmen) überh.
116 großes Opfer, Hekatombe. — *κορυθαίολος*, *ὁ*, (*κόρυς*, *θος*, *ἡ*, *αἰόλος*, 3. beweglich, flatternd, ſchillernd) Beiw. des Hektor, und bezeichnet die beſtändige Bewegung des Helmes des in der Schlacht hin und her eilenden und kämpfenden Helden, deſſen Haupt und Helm unter den gemeinen Kriegern hervorragt und in der beſtändigen Bewegung des Helden gleichſam fliegend oder flatternd über den Häuptern der andern Krieger am meiſten in die Augen fällt. Darum iſt nicht nöthig nach Dünzer es von *κορυθάϊξ* abzuleiten, da das näher liegende *αἰόλος* die beſtändige Bewegung ebenſo oder noch anſchaulicher bezeichnet: helmflat-
117 ternd. — *σφυρόν*, *τό*, Knöchel am Fuße. — *αὐχήν*, *ένος*, *ὁ*, Nacken. — *δέρμα*, *τό*, (*δέρω*, abhäuten) Haut, Fell; das Leder am Schilde. — *ἄντυξ*, *υγος*, *ἡ*, eigtl. 118
jede Rundung, *ἀσπίδος*, der Rand, die Einfaſſung des Schildes. — *ἥ* bezieht ſich auf *δέρμα* und ſollte *ὅ* ſein. — *πύματος*, 3. poët. (*πυθμήν*, *ὁ*, der Boden) der äußerſte, letzte. — *θέω*, laufen. — *ὀμφαλόεις*, *εσσα*, *εν*, (*ὀμφαλός*, *ὁ*, Nabel, Schildbuckel) mit Buckeln verſehen; genabelt: *ἀμφὶ δέμιν σφυρὰ τύπτε — ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης* um ihn aber ſchlug an die Knöchel u. Nacken das ſchwarze Leder, welches als äußerſte Einfaſſung des buckelreichen Schildes (um den buckelreichen Schild) herumlief., —
πάϊς ep. ſt. *παῖς*. 119

σύνειμι (*εἰμί*) zuſammengehen, 120
zuſammenkommen. — *μέμαα* (*μαω* ungebr. praes.), ep. perf. mit Präſensbdtg., partic. *μεμαώς*, anſtürmen; heftig verlangen, wünſchen; das partic. wird als adi. gebraucht, begierig, eilig, haſtig. — *δή* (*ἤδη* 121
ſchon) wie *ἤδη*, nun ſchon. — *σχεδόν*, adv. nahe. Der ganze Vers findet ſich öfters, z. B. 5, 14: als ſie ſich nun näherten auf einander losgehend (indem ſie auf einander losgingen). — *φέριστος*, 123
3. poët. ſt. *φέρτατος*, (von *φέρω*) wie v. *ἀγαθός*, der vorzüglichſte, trefflichſte, beſte, tapferſte. — *καταθνητός*, 3. (*θνητός*) ſterblich. —
ὄπωπα, (St. *ὀπτω*) poët. perf. 124
zu *ὁράω*, ſehen. — *κυδιάνειρα*, *ἡ*, ep. adi. (*κυδαίνω*, ehren; *ἀνήρ*) Männer ehrend, Männer auszeichnend Beiw. der Schlacht.

τὸ πρίν adv. früher. — *προβαίνω* 125
(*βαίνω*, fut. *βήσομαι*, perf. *βέβηκα*) vorgehen, vorwärts ſchreiten, einherſchreiten; vorangehen Jemandem, Jemdn. übertreffen, *τινός τινι* Jemdn. in etw. — *θάρσος*, *τό*, Muth. — *ὅτι — ἐμείνας* 126
daß du meine weitſchattige Lanze erwarteteſt, daß du meiner — Lanze Stand hielteſt. — *δολιχόσκιος*, V. 44. —
δύστηνος, 2. (*δυς*, *στένω*) un- 127
glücklich, elend; *δύστηνων παῖδες — ἀντιόωσι* nur Söhne unglücklicher Eltern begegnen meinem Kriegsmuth (begegnen mir in der Schlacht): unglücklich ſind darum

die Eltern ſolcher Söhne zu nennen, weil die Söhne getödtet werden. —
128 κατ' οὐρανοῦ vom Himmel herab. — ἐλληλούθας, ſtatt
129 ἐλήλυθας. — ἔγωγε ich wenigſtens. — ἐπουράνιος, 3. (οὐρανός) im Himmel ſeiend, himmliſch: nicht möchte ich mich mit himmliſchen Göttern in einen Kampf einlaſſen.
130 Ἀρύας, αντος, ὁ, ſonſt nicht bekannt, außer als Vater des Lykoorgos (Lykurgos). — υἱος, auch lange Vokale werden bei den Epikern und Lyrikern kurz gebraucht, nicht blos am Ende, auch im Anfange der
131 Wörter, wie hier. — δόν, adv. ep. lange, lange Zeit; οὐδὲ δὴν ἦν und lebte nicht lange. — ἐρίζω, ſtreiten, hadern, τινί mit Jemdm. —
132 μαίνομαι, raſen. — Διώνυσος, ep. ſt. Διόνυσος, Sohn des Zeus und der Semele, von Nymphen des quellenreichen Berges Nyſa (Νῦσα) erzogen. Lykurgos wollte den Dienſt des Bakchus in ſeinem Land nicht dulden und verjagte die Wärterinnen deſſelben; dafür ward er geblendet und verlor auch bald das Leben. — τιθήνη, ἡ, (τιθή) Amme, Pflegerin, Wärterin. —
133 σεύω, poët., aor. ep. σεῦα, treiben, hetzen, jagen; verjagen, wegjagen. — ἠχάθεος, 3. ep. (vermuthlich v. ἄγαν, θεός) ſehr göttlich, ſehr heilig. — Νυσήϊον, τό, nach Vermuthung ein Berg in Thrake. — αἱ auf τιθήνας zu be-
134 ziehen. — θύσθλα, τά, (θύω toben, brauſen) die Thyrſoſtäbe oder Fackeln der Bakchusfeier. — χαμαί adv. zur Erde, auf die Erde. — καταχέω (χέω, ep. aor. ἔχενα) niederſchütten, niederwerfen, hinwerfen. — ἀνδροφόνος, 2. (φόνος) männermordend.
135 θείνω, poët. (verw. θανεῖν), aor. ἔθεινα, ſchlagen, hauen; verwunden. — βουπλήξ, ῆγος, ἡ, (βοῦς, πλήσσω) Ochſenſtachel, ſpitziger Stab. — φοβέω, ſcheuchen, in die Flucht jagen; pass. vor
136 Schrecken fliehen, V. 41. — δύω einhüllen; intr. u. med. eindringen, untertauchen: taucht er unter die Woge des Meeres. — Θέτις, ιδος, ἡ, eine Meergottheit, Gemahlin des Peleus, Mutter des Achilleus und wohnt im Meere. — ὑποδέχομαι dep. med. (δέχομαι, fut. δέξομαι), aor. ὑπεδεξάμην, aufnehmen, empfangen. — κόλπος, ὁ, Buſen, Schooß. — δειδίσσεται, δείδια ep. ſt. δέδια, δείδω 137
fürchten. — τρόμος, ὁ, Beben. — ὁμοκλή, ἡ, (ὁμοῦ, καλέω) das Zuſammenrufen; lauter Zuruf, Ermunterung, Drohung, Schelten: κρατερὸς γὰρ ἔχε τρόμος — ὁμοκλῆ denn eingewaltiger Schrecken ergriff (befiel) ihn durch die Drohung des Mannes. — τῷ 138
auf Λυκούργου zu beziehen. Einige nehmen es für ein adv. deshalb. — (ὀδύσσομαι praes. ungebr. ep. dep. med., aor. ὠδυσάμην, zürnen, grollen. — ῥεῖα, adv. ep. ſt. ῥέα zu ῥᾴδιος, leicht, ohne Mühe, ohne Mühſal; θεοὶ ῥεῖα ζώοντες die ohne Mühe lebenden Götter, ohne Mühſal. — ζώοντες ep. zerdehnt aus ζῶντες. — τυφλός, 139
3. blind. — δήν, wie V. 131 adv. ſt. eines adi.
ἀπέχθάνομαι (ἐχθάνομαι, 140
ἔχθομαι verhaßt ſein), aor. 2. ἀπηχθόμην, inf. ἀπέχθεσθαι (proparox.) verhaßt werden, aor. verhaßt geworden ſein, verhaßt ſein, τινί. — μάκαρ, ρος, ὁ, ἡ, glück- 141
ſelig, ſelig, meiſt von Göttern; von Menſchen, die im großen Glücke leben. — βροτός, 3. poët. (aus μροτος, μορτός, mors, μείρομαι) ſterb- 142
lich. — ἀρούρα, ἡ, (ἀρόω, fut. ἀρόσω, ackern) Ackerland, Saatfeld; Land; Erde. — καρπός, ὁ, Frucht. — ἔδω poët. (Stmw. zu ἐσθίω) eſſen, fut. ἔδομαι: οἳ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι die des Feldes Frucht genießen. — ἄσσον 143
adv. compar. v. ἄγχι, näher, ἄσσον ἴθι komm näher. — πεῖραρ, ατος, τό, (ep. ſt. πέρας) das Ende, das Aeußerſte; Ende, Ziel; πεῖραρ ὀλέθρου der Rand des Verderbens, das äußerſte Verderben; 2. iſt πεῖραρ, ein Tau, Seil, alſo πεῖραρ ὀλέθρου die Schlinge des Verderbens, Fallſtricke des Verderbens, des Untergangs: ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πειραθ' ἵκηαι auf das du ſchneller in die Schlinge des Verderbens ge-

144 ratheſt. — φαίδιμος, 2. (φαίνω) poët. leuchtend, glänzend, ſtrahlend, herrlich, V. 27.
145 μεγάθυμος, 2. hochherzig, edel. — τίη ep. verſtärkt aus τί, warum. — γενεή, ἡ, ion. ſt. γενεά, Abkunft, Geſchlecht. — ἐρεείνω, ep. (ἔρομαι, fragen) fragen, ausfragen, nach etw. acc. auch mit
146 dopp. acc. τινά τι. — φῦλλον, τό, Blatt: οἵη περ φύλλων γενεή ꝛc. wie das Geſchlecht der Blätter, ſo iſt auch das der Menſchen, d. h. vergänglich wie die Blätter am Baume, ſo ſind auch die Menſchen.
147 — χαμάδις, adv. (χαμαί adv. auf der Erde) auf die Erde, zur Erde, zum Boden. — χέω, fut. ep. χεύω, Att. χέω, gießen, ſchütten. — ὕλη, ἡ, Gehölz, Wald. —
148 τηλεθόωσα, ep. zerdehnt aus τηλεθῶσα, τηλεθάω, wovon nur partic. praes. fem. gebr., verlängt v. θάλλω, θηλέω, grünen, blühen. — φύω wachſen laſſen, treiben: ὕλη φύλλα φύει der Wald treibt Blätter, ἄλλα ὕλη φύει neue Blätter treibt der Wald. — ἔαρ, ρος, τό, ep. ἦρ, Frühling. — ὥρη, ἡ, jede beſtimmte, begrenzte Zeit, Jahreszeit, ἔαρος ὥρη Frühlingszeit. — ἐπιγίγνομαι (γίγνομαι) darauf entſtehen, darauf kommen, dazu kommen: der Gedanke ſollte eigentl. dem vorhergehenden vorangehen. —
149 ἀπολήγω (λήγω, fut. λήξω, aufhören, ablaſſen, V. 107) abſtehen, ablaſſen, aufhören: ὡς ἀνδρῶν γενεὴ ἣ μέν φύει — ἀπολήγει ſo auch das Geſchlecht der Menſchen, das eine treibt (wächſt, lebt), das andere hört auf (ſtirbt aus).
150 δαήμεναι, ep. ſtatt δαῆναι, δαω ungebr. St. zu διδάσκω, in der Bdtg. lehren und lernen. 1. lehren, aor. 2. δέδαε; 2. lernen, kennen lernen, wiſſen, aor. 2. pass. ἐδάην (eigtl. gelehrt werden, oder worden ſein) erfahren, wiſſen: εἰ δ' ἐθέλεις — δαήμεναι wenn du aber auch dieſes erfahren willſt. Faesi: δαήμεναι iſt: „ſo vernimm es" oder „ſo will ich dir ſagen." — ὄφρα c. coni. nach
151 einem Präſens. — ἴσασι, οἶδα: viele Männer kennen es, vielen Männern iſt es bekannt. —
Ἐφύρη, ἡ, alter Name von Ko- 152
rinth. — μυχός, ὁ, das Innere, der Winkel, μυχῷ Ἄργεος im innerſten Winkel von Argos. — ἱππόβοτος, 2. (ἵππος, βόσκω, weiden) poët. von Pferden beweidet, reich an Pferden, roſſereich. —
ἔσχεν, ſt. ἦν. — ὅ relat. (ὅς, ἥ, 153
τό als relat.) — κέρδιστος, superl. zu compar. κερδίων (vom Subſt. κέρδος, τό, Vortheil) alſo compar. vortheilhafter, superl. der liſtigſte. — Αἰολίδης, ου, ὁ, 154
Sohn des Aeolus. — τίκτω, fut. τέξομαι, ſelten τέξω, aor. ἔτεκον, u. ep. aor. 2. med. ἐτεκόμην, zeugen; gebären, V. 22.
ἀμύμων, ον, (α, μῶμος, ὁ, 155
Flecken, Tadel) tadellos, trefflich. — Βελλεροφόντης, ου, ὁ, (Βέλλερος, φονή, alſo Mörder des Belleros) ein Bein. des Hipponoos. Nach der Mythe ſoll er einem Verwandten und Fürſten in Korinth, mit Namen Belleros, getödtet haben und wegen ſeiner Blutſchuld zum Könige Prötus von Tyrins, dem Gemahl der Tochter des Königs Jobates von Lykien, geflohen ſein, der ihn von der Blutſchuld reinigte. —
κάλλος, τό, Schönheit. — ἠνο- 156
ρέη, ἡ, (ἀνήρ) Mannheit, Männlichkeit, männlicher Muth. — ἐρατεινός, 3. (ἐράω, lieben) anmuthig, ſchön, gefällig. — ὀπάζω 157
(ἕπω) zum Geleit mitgeben, folgen laſſen; gewähren, geben. — μήδομαι, poët. dep. med. fut. μήσομαι, aor. ἐμησάμην, Rath ausdenken; ausſinnen, erſinnen, κακά τινί Unheil, Verderben Jemdm. erſinnen, Verderben bereiten: er erſann ihm Verderben in ſeinem Herzen, oder er ſann im Herzen auf ſein Verderben. Deſſen Gemahlin hatte ihn verläumdet. —
δῆμος, ὁ, (δαμάω) Volk, als 158
Gemeinde. — ἐλαύνω, ep. auch ἐλάω, fut. ἐλάσω, Att. ἐλῶ, aor. ἔλασα, treiben; vertreiben. — φέρτερος, 3. (φέρω) vorzüglicher, trefflicher, mächtiger. — Ἀργείων 159
mit ἐκ δήμου zu verbinden. — δαμάω, fut. δαμάσω, bezwingen: Ζεὺς γάρ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσε denn Zeus hatte ihm unter ſein Scepter (unter ſeine Herrſchaft)

unterworfen, d. h. denn Zeus hatte ihm jene (die Argeier) unter seinen Scepter gebracht.

160 ἐπιμαίνομαι, ep. dep. (μαίνομαι rasen) rasendes, d. h. übermäßiges, Verlangen nach etw. haben, τῷ δὲ γυνὴ Προίτου ἐπεμήνατο φιλότητι μιγῆμεναι das Weib des Prötus verlangte mit rasender Leidenschaft in Liebe mit ihm sich zu ver-

161 einen. — κρυπταδίῃ als adv. heimlich, v. κρυπτάδιος, (κρύπτω) verborgen. — μίγνυμι, μίσγω, fut. μίξω, pass. perf. μέμιγμαι, aor. 2. pass. ἐμίγην, act. mischen, vermischen; pass. sich mischen, sich vermischen — τὸν οὐ τι πεῖθε diesen beredete sie durchaus nicht. —

162 φρονέω, Einsicht haben; denken; gesinnt sein, ἀγαθά gut gesinnt sein, von edler Gesinnung sein, edel gesinnt sein. — δαΐφρων, ον, (δαΐς, ἡ, Brand, Fackel; Kampf; φρήν, eigtl. schlachtkundig) im Kriege bewährt, tapfer; verständig, erfahren (oder v. δαῆναι, φρήν) verständig,

163 einsichtsvoll. — ψεύδομαι dep. med., fut. ψεύσομαι, lügen, täu-

164 schen; Lügen ersinnen. — τεθναίης, τεθναίην opt. perf. sync. zum indic. τέθνηκα, plur. sync. τέθναμεν, sterben. Die Verba, welche im perf. act. die synkopirte Form nach der Synkope v. ἵστημι, ἔσταμεν ꝛc. haben, bilden auch den coni. u. optat. darnach. τεθναίης, möchtest du doch todt sein, V. 71 (es wäre besser für dich), nach gew. Erklärung das perf. in Präsensbdtg., mögest du sterben, stirb. — κάκτανε ep. doch selten fällt mit dem Endvokal auch der folgende Konsonant der Präposition weg, st. κατάκτανε, κατέκτανον aor. 2. v. κατακτείνω, tödten

195 ὅς μ' (μοι) ἔθελεν — ἐθέλουσῃ der wider meinen Willen ꝛc.

166 — χόλος, ὁ, Galle; Zorn: den König ergriff Zorn. — οἷον ἄκουσεν da er so etwas vernahm.

167 — ἀλεείνω verstärkte Nebenf. v. ἀλέομαι (ἀλέη, ἡ, Vermeidung, v. ἄλη) ausweichen, vermeiden: er vermied ihn zu tödten. — σεβάζομαι, dep. med., aor. 3. ep. σεβάσσατο, Scheu haben, sich scheuen, θυμῷ τι vor etw. im Herzen Scheu haben — denn er scheute sich davor im Herzen; „denn daraus machte er sich ein Gewissen." Faesi. —

πόρεν, ἔπορον, aor. 2. ep. πόρον, 168
von ungebr. praes. πορω, gewähren, geben, verschaffen, σήματα λυγρά traurige, schlimme Zeichen, schädliche Zeichen, Zeichen (symbolische Zeichen) von böser Bedeutung, (die auf seine Ermordung hindeuteten). — πίναξ, κος, ὁ, 169
hölzerne Tafel, eine Art Schreibtafel. — πτυκτός, 3. (πτύσσω, falten) gefaltet, zusammengelegt, πίναξ πτυκτός eine Doppeltafel zum Zusammenlegen, zum Auseinanderlegen. — θυμοφθόρος, 2. (θυμός, φθείρω, zerstören) lebenvernichtend, σήματα θυμοφθ. Zeichen, die den Ueberbringer zu tödten befahlen: γράψας ἐν πίνακι — πολλά nachdem er auf einer Doppeltafel viele derselben zu seiner Ermordung geschrieben.

ἀνώγειν, 3. sing. plqpf. ep. 170
v. ἄνωγα, ein altes perf. mit Präsensbdtg. und ἀνώγεα plqpf. mit Imperfektbdtg. heißen, befehlen, auffordern. — πένθερος, ὁ, (πένθέω, trauern) Schwiegervater: und befahl ihm, sie seinem Schwiegervater zu zeigen. — ὅφρα, damit. — πομπή, ἡ, (πέμπω, 171
senden) Entsendung; Geleit: er aber ging nach Lykien unter trefflichem (sicherem) Geleit der Götter. —

ἵκω, Stamm zu ἱκνέομαι, kom- 172
men, aor. ἵξα. — Ξάνθος, ὁ, ein Fluß bei Troja; und ein anderer, größerer in Lykien. — προφρο- 173
νέως, adv. willig, gern, gütig, freundlich, wie adi. πρόφρων (πρό, φρονέω). — τίω, fut. τίσω, poët. ehren, schätzen: aber als er nun nach Lykien und den Xanthus-Strom gekommen war, ehrte ihn freundlich der Beherrscher des weiten Lykien. — ξεινίζω, (ξεῖ- 174
νος, ion. st. ξένος) ion. st. ξενίζω, fut. ξεινίσω, Jemdn. als Gast aufnehmen, gastlich aufnehmen, bewirthen. — ἱερεύω, ein Opferthier schlachten, opfern; überh. schlachten (weil beim Schlachten geopfert wurde).

ἐφάνη, ἐφάνην, aor. 2. von 175
φαίνω, sichtbar machen, φαίνομαι, scheinen, erscheinen, dazu gehört auch

aor. 2. ἐφάνην. — ῥοδοδάκτυλος, 2. poët. (ῥόδον, τό, Roſe, δάκτυλος, ὁ, Finger) mit roſigen, mit roſenrothen Fingern, roſenfingrig, Beiw. der Morgenröthe. — ἠώς,
176 ion. ſt. ἕως. — ἐρεείνω, V. 145. — αἰτέω, bitten, verlangen. — ἰδέσθαι, med. wie act. ἰδεῖν: Der König wußte alſo ſchon von ihm, daß er von Prötus komme. —
177 γαμβρός, ὁ, (γάμος, ὁ, Hochzeit) Schwiegerſohn. — φέρω, fut. οἴσω, med. οἴσομαι, tragen, bringen; med. mit ſich führen, bei ſich tragen, mitbringen, bringen. Der
178 opt. φέροιτο als or. obl. — παραδέχομαι (δέχομαι) dep. med., aor. παρεδεξάμην, empfangen, annehmen. — Χίμαιρα, ἡ, die Chimera, ein mythiſches Ungeheuer in Lykien. Es hatte im Vordertheil die Geſtalt eines Löwen, in der Mitte die einer Ziege, der Hintertheil die Geſtolt einer Schlange, und war nicht blos durch die Geſtalt furchtbor, ſondern auch, und ganz beſonders durch das Feuer, das aus ſeinem Rachen in Flammen ſchoß Bellerophontes tödtet das Ungeheuer. Zu dem Bilde der Chimära ſoll nach der Meinung einiger Erklärer der vulkaniſche Boden, beſonders ein feuerſpeiender Berg, in Lykien die Veranlaſſung gegeben haben. — ἀμαιμάκετος, 3. ungeheuer (St. ἀμαίμακτος, v. α, u. μαιμάσσω, heftig verlangen, ſtreben, v. St. μαω wollen, wie παιφάσσω v. φαω) „eigentl. gegen den ſich nicht anſtreben läßt; dann, ſchrecklich, entſetzlich groß, ungeheuer.“ Faes. — κελεύω, befehlen.
180 πεφνέμεν ep. ſtatt πεφνεῖν, ἔπεφνον ep. redupl. aor. 2. ſync. v. φένω, alſo ſtatt ἐπέφενον, tödten, morden. — ἡ δ' ἄρ ἔην θεῖον γένος ſie war aber göttlichen Urſprungs (war ein göttliches Weſen; nach Heſiod. wor ſie Tochter des Typhon [eigtl. der Dampfende, Symbol eines feuerſpeienden Berges] eines Ungeheuers mit hundert Drachenköpfen, die Feuer ſpieen, eines Sohnes der Gäa und des Tartaros). —
181 πρόσθε, vorn. — ὄπισθεν ep. ſt. ὄπισθεν, hinten. — χί-
182 μαιρα, ἡ, Ziege. — δεινός, 3. (δείδω) furchtbar. — ἀποπνείω ep. ſt. ἀποπνέω (πνέω, houchen) ausſhauchen, πυρὸς μένος, Gewalt des Feuers ausſpeien, Umſchreibung ſt. gewaltſam Feuer ausſpeien. — αἴθω brennen, dav. partic. pass. αἰθόμενος, brennend, flammend. —
χατέπεφνε, χατέπεφνον, χατα- 183
φένω ungebr. praes. (φενω) tödten, erlegen. — τέρας, ατος, ας, τό, ep. dat. pl. τεράεσσι, Zeichen, Vorzeichen, Götterzeichen. — πιθέω praes. ungebr., fut. πιθήσω und mit redupl. πεπυθήσω, aor. ἐπίθησα, gehorchen; vertrauen. —
δεύτερον, als adv. zum zweiten- 184
male. — Σόλυμοι, οἱ, die Solymer, ein Volk in Lykien, die als kriegeriſch gefürchtet wurden. — χυδάλιμος, 2. ep. (χῦδος, τό) ruhmvoll, berühmt.
τήν γε μάχην dieſen Kampf, 185
den Kampf mit den Solymern. — δύμεναι, δῦναι, intr. ſich unterziehen, subire: dieſem gewaltigſten Kampfe mit Männern, ſagte er, habe er ſich unterzogen, d. h. er rühmte ſich, daß er den gewaltigſten Kampf, den es mit Männern gab, beſtanden habe. — τὸ 186
τρίτον drittens. — Ἀμαζόνες, αἱ, die Amazonen, ein mythiſches Frauenvolk, deren Heimath verſchieden, in Pontus, am Tanais und Libyen, angegeben wird; ſie werden kriegeriſch und tapfer genonnt. Nach dieſer Stelle dringen ſie in Lykien ein und werden von Bellerophontes vernichtet. — ἀντάνειρα, ἡ, (ἀντί das in der Zuſammenſetzung öfter eine Gleichſtellung ausdrückt; ἀνήρ) männergleich, es mit Männern aufnehmend. Beiw. der Amazonen. — τῷ δ' ἄρ' ἀνερχο- 187
μένῳ ihm, da er zurückkam, (da er unverſehrt heimkehrte). — πυκινός, poët. ſt. πυκνός, 3. dicht, feſt, ſtark, δόλος πυκ. ſichere (des Gelingens ſichere), klug ausgedachte Liſt. — ὑφαίνω, aor. ὕφηνα, weben; ſpinnen, ausſpinnen, d. h. erſinnen, ausſinnen. — χρίνω, ſondern, 188
ausſondern, auswählen: nachdem er aus dem weiten Lydien die tapferſten Männer erleſen. —
εἷσα (ἕω, ἕδω) aor. ſetzen. — 189

λόχος, ὁ, (λέγω, legen) eigentl. verſteckter Lager, Verſteck, Hinterhalt, Lauer: εἶσε λόχον legte einen Hinterhalt. — νέομαι poët., nur praes. und impf., kommen, wiederkommen, heimkehren; fortgehen.

191 ἠΰς, ep. und ion. ſt. ἐΰς, V. 8, gut, edel, wacker: als er aber erkannte, daß er der edle Sproſſe eines Gottes ſei. —

192 αὐτοῦ, als adv. dort, daſelbſt. — κατερύκω (ἐρύκω, zurückhalten)

193 zurückhalten, c. acc. — βασιλής, ῆος, adi. und zwar ep. fem. zu βασιλήϊος, königlich. — ἥμισυς, εια, υ, halb, ἥμισυ τιμῆς βασιληΐδος die Hälfte der königlichen Würde (der königlichen Macht). δῶκε δέ οἱ ꝛc., d. h. „er nahm ihn zum Mitregenten an mit der Ausſicht auf einſtige Nachfolge.“ Faesi.

194 — τέμενος, τό, (τέμνω) ein abgeſchnittenes, abgegrenztes Stück Land, das Jemandem als Eigenthum oder zum Nießbrauch gegeben wird; gew. das vom Gemeingute dem Fürſten angewieſene Land, Königsflur; Landſtück. — τάμον, ἔταμον, aor. 2. v. τάμνω, ep. und dor. ſt. τέμνω, ſchneiden, abſchneiden. — ἔξοχος, 2. (ἐξέχω hervorragen) ausgezeichnet. herrlich.

195 φυταλιή, ἡ, ep. (φυτόν, τό, Pflanze, v. φύω) Pflanzung; Baum = oder Weingarten, καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης (sc. ἕνεκα) ſchön, herrlich, wegen ſeines Baumgartens und Ackerlandes, oder ſchön, ſehr geeignet zu Baumgarten und Ackerland. — νέμω, vertheilen, zutheilen; med. etwas Zugetheiltes beſitzen, benutzen, gew. v. Land, bebauen, be-

196 wohnen. — δαΐφρων, V. 162,

198 tapfer, muthig. — παραλέγομαι (λέχω, legen) ſich neben Jem. legen, v. unehel. Beiſchl. — μητιέτα, ὁ, ep. ſt. μητιέτης, (μητίομαι, fut. μητίσομαι, erſinnen, bereiten, v. μῆτις, Klugheit) Berather; der überlegende, der Rathſchlüſſe

199 faſſende; Voß, waltende. — ἀντίθεος, 2. göttergleich. — χαλκοχορυστής, οῦ, ὁ, (χαλκός, κορύσσω) in Erz gepanzert, mit Erz gerüſtet, erzgerüſtet.

200 ἀπεχθάνομαι, verhaßt werden; aor. 2. ἀπηχθόμην, verhaßt geworden ſein, verhaßt ſein, V. 140. — καὶ κεῖνος ἀπήχθετο, „wie oben Lykurgos, V. 140.“ Faesi. — ἀάπ ep. sync. und dem An- 201
fangsbuchſtaben von πεδίον aſſimilirt, ſt. κατὰ πεδίον, in der Ebene. — Ἀλήϊον, τό, sc. πεδίον (v. ἄλη, alſo, Irrfeld, nach And. v. ἀ priv. u. λήϊον, Saat, alſo, ſaatloſes Feld) die Aleiſche Ebene, in welcher Bellerophontes von Schwermuth und Irrſinn befallen umherſchweifte. „Die Benennung Ἀλήϊον iſt vom Dichter wegen des Gleichklanges mit ἀλᾶτο gewählt. Ein Ἀλήϊον πεδίον in Kilikien am Fluſſe Pyramos erwähnt auch Herodot.“ Faesi. — ἀλάομαι dep. pass., aor. ἀλήθην, umherſchweifen, umherirren. — κατέδω 202
(ἔδω Stamm v. ἐσθίω, eſſen) fut. κατέδομαι, aufeſſen, verzehren, ὃν θυμόν ſein Herz abzehren, ſich durch Gram abzehren, ſich abhärmen. — πάτος, ὁ, (πατέω, treten) das Treten, der Tritt; der betretene Pfad, Weg. — ἀλεείγω Nebenform v. ἀλέομαι, ausweichen, vermeiden, fliehen, c. acc. — ἄατος, 203
2. zſgz. aus ἄαατος, ep. (ἄω ſättigen) unerſättlich, πολέμοιο am Kriege, des Kampfes unerſättlich. — μάρναμαι, 204
poët. dep. med. (μάρη, ἡ, = χεῖρ) kämpfen, pugnare, gew. mit Waffen kämpfen, auch mit der Fauſt, τινί. — κυδάλιμος, 2. ep. (κῦδος, τό, Ruhm) ruhmvoll, V. 184.

τὴν δέ, die Laodameia. — χολόω, (χόλος, ὁ, Zorn), fut. χολώσω, zornig machen, erzürnen; 205
pass. und med. zornig werden, in Zorn gerathen; zürnen. — χρυσήνιος, 2. poët. (χρυσός, u. ἡνία, τά, Zügel) mit goldenen Zügeln, mit goldenen Zügeln lenkend. Faesi bezieht es auch auf goldene Waffen und Wehrgehänge. — ἔκτα, ἔκταν, ep.
sync. aor. 2. von κτείνω. — ἐκ 206
τοῦ φημὶ γενέσθαι von dieſem rühme ich mich abzuſtammen. — ἐπιτέλλω (τέλλω beim Hom. 207
nur in tmesi, vollbringen, vollenden; vollſtrecken) auftragen, befehlen: μοὶ μάλα πολλὰ ἐπέτελλεν er trug mir ſehr viel auf, hier ſo viel als, trug mir ſehr dringend auf, legte mir
ſehr an's Herz. — ἀριστεύειν, 208

(ἀριστεύς = ἄριστος) der Vorzüglichste sein, sich auszeichnen. — ὑπείροχος, 2. ep. st. ὑπέροχος, poët. (ὑπερέχω) hervorragend, ausgezeichnet, ἄλλων vor Anderen. — αἰσχύνω (αἶσχος, τό, Schande) entstellen; beschimpfen, entehren.

Ἔφυρη, alte Name v. Korinth, V. 152. — γενεή, V. 145. — γηθέω, (γαίω) fut. γηθήσω, perf. γέγηθα, mit Präsensbdtg. sich freuen. — καταπήγνυμι (πήγνυμι festschlagen) in die Erde schlagen, ἔγχος ἐπὶ χθονί die Lanze in die Erde feststecken. — πολυβότειρα (πολύς, βόσκω, weiden) vielernährend, fruchtbar. — μειλίχιος, 3. (μειλίσσω erfreuen, eigtl. süß machen, v. μέλι) süß, mild, freundlich: μειλιχίοισι sc. ἐπέεσσι er redete mit freundlichen Worten an. — ποιμήν, ένος, ὁ, Hirt: Herrscher. — λαός, ὁ, Volk, gew. Kriegsvolk, Leute.

ἦ wahrlich, fürwahr. — ξεῖνος, ep. st. ξένος, ὁ, Gastfreund. — πατρώϊος, st. πατρῷος, väterlich. — παλαιός, 3. alt. — Οἰνεύς, ῆος, König in Kalydon in Aetolien, Vater des Tydeus. — ξεινίζω, ion. st. ξενίζω, fut. ξεινίσω, ep. ξεινίσσω, einen Gastfreund aufnehmen, bewirthen. — μέγαρον, τό, der Saal; das Frauengemach; pl. gew. das Wohngebäude, Palast, Wohnung. — ἐρύκω gew. ep., fut. ἐρύξω, aor. 2. ἠρύκακον, zurückhalten, bei sich halten, behalten, nicht fortlassen, V. 80. — πόρον, ἔπορον, aor. 2. von ungebr. praes. πορω, reichen, darbieten, geben. — ξεινήϊον, τό, ion. st. ξένιον, Gastgeschenk, Geschenk des Wirthes an den Gast, ξεινήϊα δῶρα, und ohne δῶρα, Gastgeschenke. — ζωστήρ, ὁ, (ζώννυμι) Gurt, Gürtel. — φοίνιξ, κος, ὁ, der Purpur, Purpurfarbe. — φαεινός, 3. poët. leuchtend, glänzend.

δέπας, αος, τό, Becher. — ἀμφικύπελλος, 2. (ἀμφί, κύπελλον, τό, Becher, v. κύπτω) davon nur ἀμφικύπελλον mit δέπας, Doppelbecher, Becher, dessen Fuß auch die Becherform hat, wie unser Römer. — μιν i. e. δέπας: und ihn ließ ich beim Weggehen (da ich in den Krieg zog) zu Hause zurück. — μιμνήσκομαι med. sich erinnern, c. gen. Vers 112, perf. μέμνημαι, memini, bin eingedenk; hier c. acc. Τυδέα δ' οὐ μέμνημαι des Tydeus erinnere, entsinne ich mich nicht. — τυτθός, 2. poët. klein; jung; wenig. — κάλλιπε ep. st. κατέλιπε, καταλείπω, zurücklassen. — ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπώλ. λαὸς Ἀχαιῶν als vor Theben das Volk der Achäer zu Grunde ging. — ἀπόλλυμι, zu Grunde richten, med. zu Grunde gehen, fut. ἀπολοῦμαι, aor. 2. ἀπωλόμην. — τῶ als adv. deswegen, drum. — Ἄργεϊ μέσσῳ mitten in Argos, in der Mitte von Argos: drum bin ich dir, bin ich dein Gastfreund mitten in Argos.

τῶν i. e. Λυκίων. — δῆμος, ὁ, Volk, Gemeinde; das vom Volke bewohnte Land. — ἱκνέομαι, (ἵκω) aor. ἱκόμην, kommen: wenn, so oft als ich in das Land der Lykier komme. — ἀλέομαι und ἀλεύομαι, ausweichen, meiden, vermeiden: laßt uns gegenseitig unsere Lanzen meiden. — ὄμιλος, ὁ, (ὁμοῦ, ἴλη, ἡ, Schaar) gedrängte Schaar, Menschenmenge; Kriegerschaar; Schlachtgetümmel; δι' ὁμίλου hier wie καθ' ὅμιλον im Getümmel. — κλειτός, 3. ep. (κλείω poët. st. κλέω, bekannt machen, rühmen) gepriesen, ruhmvoll, trefflich. — ἐπίκουρος, 2. (κοῦρος, ion. st. κόρος, ὁ, Jüngling) helfend; οἱ ἐπίκουροι Hülfsvölker, Bundesgenossen, V. 111. — πόρε, ἔπορον, πορω, V. 218. — κιχάνω u. κιχάνομαι, Nebenform κίχημι, dav. coni. κιχῶ und ep. κιχείω (zerdehnt κιχέω und zugleich verlängert κιχείω) erreichen, erlangen; treffen, finden. — αὖ σοί dir dagegen. — ἐναίρεμεν ep. st. ἐναίρειν, v. ἐναίρω (nach Buttm. Lexil. I, S. 275 nicht v. ἐν u. αἴρω, sondern v. ἔνερθε) V. 32, vernichten, tödten: und du dagegen hast viele Achäer, um zu tödten, wen du etwa kannst (wen zu

tödten dir ein Gott verleiht; wie im vorhergehenden Verſe).

230 ἐπαμείβω (ἀμείβω, wechſeln) poët. vertauſchen, wechſeln. τεύχεα ἀλλήλοις die Waffen mit einander tauſchen; ἐπαμείψομεν fut. ſt. coni. praes. wir wollen unſere Waffen mit einander vertauſchen, ſt. laßt uns ꝛc. — οἱ δέ i. e. Τρῶες u. Ἀχαιοί.

231 — γιγνώσκω, fut. γνώσομαι, aor. 2. ἔγνων, kennen lernen, er-

232 fahren; erkennen. — ἄϊσσω, fut. ἄϊξω, aor. ἤϊξα, ſich ſchnell bewegen, eilen, rennen, einherſtürmen; auf etw. losſtürmen, καθ' ἵππων vom Wagen ſpringen. — πι-

233 στόω (πιστής, 3. treu) Jemdn. ſicher machen, zuverläſſig machen; med. ſich gegenſeitig Treue geloben: ſie reichten einander die Hände und gelobten ſich

234 Treue. — ἐξαιρέω (αἱρέω), aor. 2. ἐξεῖλον, herausnehmen, auswählen; med. für ſich auswählen, wegnehmen, φρένας τινός Jemdm. das Leben nehmen; hier φρένας τινί Jemandem die Beſonnenheit, den Verſtand nehmen.

235 ὃς πρὸς Τυδείδην τεύχε' ἄμειβεν χρύσεα χαλκείων der an den Tydiden ſeine goldenen Waffen für eherne vertauſchte. Darin lag die Bethö-

236 rung durch Zeus. — ἑκατόμ-

237 βοιος, 2. ep. (ἑκατόν, βοῦς) hundert Stiere werth. — Σκαιαὶ πύλαι das Skäiſche Thor war an der weſtlichen Seite der Stadt. (Der Name von σκαιός, links; abendlich, weſtlich; alſo das weſtliche Thor). — φηγός, ἡ, (φαγεῖν, eſſen) ein Baum mit einer der Eichel ähnlichen eßbaren Frucht, die Speiſeeiche. Die Speiſeeiche lag aber vor dem Thore und Hektor mußte zuerſt an dieſe gekommen ſein, ehe er das Thor erreichte. Uebrigens knüpft dieſer Vers das Folgende an V. 118 an. —

238 ἄλοχος, ἡ, (ἀ copul., λέχος) Gattin. — θέον, ἔθεον, θέω, laufen; ἀμφ' ἄρα μιν θέον lieſen rund um ihn herbei. —

239 εἴρομαι, ion. u. ep. ſt. ἔρομαι, fragen, nach Jem. fragen, τινά. — κασίγνητος, ὁ, (κάσις, Bruder, γίγνομαι) Bruder, V. 102. — ἕτης, ου, ὁ, nur plur. ep. Angehöriger, Verwandter.

πόσις, ιος, ὁ, Gemahl. — 240

εὔχομαι, rühmend von ſich reden; τινί flehen, beten zu Jem. — ἀνώγει, plqpf. v. ἄνωγα, ep. perf. mit Präſensbdtg., plqpf. ἠνώγεα mit Imperfektbdtg., heißen, auffordern, ermuntern, V. 170. —

ἐξείης adv. ep. ſt. ἑξῆς, der Reihe 241

nach. — χῆδος, τό, Sorge, Betrübniß, Kummer; Trauer. — ἐφῆπτο 3. sing. plqpf. pass. v. ἐφάπτω (ἅπτω, anheften) daran heften, knüpfen; pass. daran geknüpft ſein; übertr. verhängt, beſtimmt ſein: πολλῇσι δὲ κῆδε' ἐφῆπτο vielen war Kummer verhängt. —

περιχαλλής, ές, (περί, κάλλος) 242

ſehr, überaus ſchön. — ἱκάνω poët. verlängert v. ἵκω, kommen, gelangen. — ξεστός, 3. (ξέω, 243

ſchaben, glätten) geſchabt, geglättet. — αἴθουσα, ἡ, (eigtl. partic. v. αἴθω brennen, sc. στοά Halle) Säulenhalle an dem inneren Hofe; aus ihr trat man in das Vorhaus, und lag zu beiden Seiten des Eingangs in's Haus. Sie war der Sonne ausgeſetzt, daher ihre Benennung, und diente zu Schlafſtellen für Fremde. — τεύχω, fut. τεύξω, verfertigen; bauen; perf. pass. τέτυγμαι: ξεστῆς αἰθούσῃσι τετυγμένον mit geglätteten Hallen erbaut; Faesi denkt dabei an behauene Steine (vielleicht wegen des folgenden ξεστοῖο λίθοιο). — ἐν αὐτῷ in dem Palaſte (mit allen den dazu gehörigen Gebäuden). —

θάλαμος, ὁ, ein im Inneren 244

des Hauſes gelegene Gemach, gew. Schlafgemach; Wohnzimmer der Hausfrau; Vorrathskammer.

πλήσιος, 3. (πέλας adv. nahe) 245

nahe, benachbart, daneben, c. gen. neben einander gebaut. —

κοιμάω (κεῖμαι liegen) zur Ruhe 246

legen, ſchlafen legen; pass. mit aor. pass. und med. ſich ſchlafen legen, ſchlafen. — μνηστός, 3. (μνάομαι freien) eigtl. gefreit, vermählt, ehelich. — κούρη, ἡ, ion. ſt. κόρη, 247

Jungfrau; Tochter. — ἑτέρωθεν adv. von der anderen Seite. — ἐναντίος gegenüber. — ἔνδοθεν adv. (ἔνδον drinnen) von

innen her; drinnen, innerhalb, *αὐλῆς* im Innern des Hofes. —
248 *τέγεος*, 2. überdacht, mit Dach verſehen, hier, = wohl gebaut. —
249 *γαμβρός*, *ὁ*, Schwiegerſohn (*γαμέω*).
251 *ἠπιόδωρος*, 2. poët. (*ἤπιος*, 3. mild, *δῶρον*) gern gebend, gütig: da kam ihm die gütige Mut-
252 ter entgegen. — *Λαοδίκη*, Tochter des Priamos: *Λαοδίκην ἐξάγουσα* die Laodike führend, d. h. von Laodike begleitet. Doch genügt dieſer Sinn den Erklärern nicht, wie überh. nicht einzuſehen, zu welchem Zwecke hier *ἐξάγουσα*, einführend, geſagt wird. — *θυγατρῶν*, ep. ſt. *θυγατέρων*. — *εἶδος*, *τό*, Ge-
253 ſtalt; acc. der Beziehung. — *ἐν* in tmesi. — *ἐμφύω*, (*φύω* pflanzen, wachſen laſſen) einpflanzen; med. u. in intr. temp. anwachſen, ſich feſt an etw. halten, hier c. dopp. dat. *ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ* (ſt. *ἐνέφυ*) *χειρί* ſie drückte ihm die Hand, ſie faßte ſeine Hand. —
254 *τίπτε*, ep. sync. ſtatt *τίποτε*, warum doch, warum denn. — *θρασύς*, *εῖα*, *ύ*, (*θράσος*) kühn, dreiſt; verwegen, tollkühn, v. Kampfe, tobend, wüthend: weshalb biſt du gekommen mein Sohn und haſt den tobenden Kampf verlaſſen.
255 *ἦ* wahrlich. — *τείρω*, V. 85, reiben; aufreiben: bedrängen. — *δυσώνυμος*, 2. (*ὄνομα*, *τό*) mit einem mißliebigen Namen, verhaßt, grauenvoll, unheilvoll. —
256 *μάρναμαι*, V. 204, nur praes. u. imperf., kämpfen, ſtreiten, fechten. — *περὶ ἄστυ* um die Stadt, rings um die Stadt, in der Nähe der Stadt. — *ἐνθάδε*, adv. hierher. — *ἀνίημι*, hinaufſenden; loslaſſen; antreiben, anregen. —
257 *ἄκρη*, *ἡ*, (*ἄκρος*, 3. äußerſt, höchſt, von *ἀκή*, *ἡ*, Spitze) Gipfel, Berggipfel; *ἄκρη πόλιος*, wie *ἀκρόπολις*, die Burg in der Stadt. *ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν* von der Burg aus zum Zeus die Hände (flehend) erheben. —
258 *ἐνείκω* coni. von ep. aor. 1. *ἤνεικα*, Att. *ἤνεγκα*, von *φέρω*. *ἀλλὰ μέν' ὄφρα — ἐνείκω* aber verweile bis daß ich dir ſüßen Wein gebracht habe. —

σπένδω, fut. *σπείσω*, aor. 259
ἔσπεισα, ſpenden, ein Trankopfer darbringen, libare, hier mit dem dat. der Gottheit *Διί* ꝛc. dem Zeus und den anderen Göttern zu Ehren.

πρῶτον ἔπειτα: damit du 260
erſt dem Zeus ꝛc. ſpendeſt, dann aber auch ſelber dich daran erfreueſt. — *ὀνίνημι*, fut. *ὀνήσω*, aor. *ὤνησα*, nützen; erfreuen; med. Nutzen haben; Genuß haben, ſich an etwas erfreuen. — *αἴ κε* dor. u. ep. ſt. des Att. *ἐάν* c. coni. — *πίῃσθα* ep. coni. von aor. 2. *ἔπιον*, praes. *πίνω*, fut. *πίομαι*, trinken. — *κάμνω*, fut. 261
καμοῦμαι, aor. 2. *ἔκαμον*, perf. *κέκμηκα*, ſich abmühen, *κεκμηκώς* der Ermüdete. — *μένος*, *τό*, ungeſtümes Streben; Muth; Kraft. — *ἀέξω*, poët. ſpäter *αὔξω*, nur praes. u. imperf., wehren, gedeihen laſſen, *μένος*, die Kraft, den Muth ſtärken, erhöhen. — *τύνη* ep. und 262
dor. ſtatt *σύ*. — *ἀμύνω*, fut. *ἀμυνῶ*, abwehren, *τί τινι* etw. von Jemdm., und bloß *τινί* Jemdm. beiſtehen, helfen, vertheidigen, beſchirmen. — *ἕτης*, *ου*, *ὁ*, ep. und nur plur. der Angehörige, Freund, Verwandte, V. 239. — *ἀμείβω*, fut. *ἀμείψω*, wechſeln, vertauſchen; med. unter ſich wechſeln; erwiedern, antworten, *τινά* Jemdm., häufig *μύθοισι*, *ἐπέεσσί τινα*. — *κορυ-* 263
θαίολος, 2. (*κόρυς*, *θος*, *ἡ*, *αἰόλος*, 3. beweglich, flatternd, ſchillernd) Beiw. des Hektor, und bezeichnet die beſtändige Bewegung des Helmes des in der Schlacht hin und her eilenden Helden, ſ. darüber II, 816, helmflatternd. — *ἀείρω* 264
ion. u. poët. ſt. *αἴρω*, aor. *ἦειρα*, emporheben, aufheben; ergreifen; nehmen und bringen. — *μελίφρων*, 2. (*μέλι*, *τό*, u. *φρήν*) lieblich dem Herzen; herzerfreuend. — *πότνια*, *ἡ*, nur nom., acc. und voc., geehrt, ehrwürdig, hehr.

ἀπογυιόω (*γυιόω*, lähmen, 265
v. *γυῖον*, *τό*, Glied, *γυιός*, 3. gliederlohm) gänzlich lähmen, entkräften. — *ἄλκη*, *ἡ*, Stärke, Kraft; Abwehr; Muth. — *λανθάνομαι*, aor. 2. *ἐλαθόμην*, vergeſſen, *τινός*: *μή μοι οἶνον ἄειρε — λάθωμαι* bringe mir den lieblichen

Wein nicht, geehrte Mutter, damit du mich nicht entkräftest, (damit mir nicht erschlaffen die Glieder) und ich vergesse des Muthes
266 und der Abwehr. — ἄνιπτος, 2. (ἀ, νίπτω) ungewaschen, unrein. — λείβω, ep. εἴβω, aor. ἔλειψα, gießen, ausgießen, vergießen; Διὶ οἶνον dem Zeus zu Ehren Wein spenden, ein Trankopfer darbringen. — αἰθοψ, οπος, ὁ, (αἰθός, 3. verbrannt, v. αἴθω, ὤψ, ἡ, Gestalt)
267 funkelnd, blinkend. — ἄζομαι poët. und nur praes. u. imperf. scheuen; verehren; sich scheuen, fürchten. — πῆ encl. adv. irgend wohin; irgendwo; auf irgend eine Weise: οὐδέ πῃ ἔστι es geht auf keine Weise an, es geht nicht, es ziemt nicht. — κελαινεφής, ές, (κελαινός, 3. poët. st. μέλας; νέφος, τό, Gewölk) schwarzwolkig,
268 schwarzummölkt. — λύθρον, τό, Besudelung, bei Hom. häufig vom Blut aus einer Wunde, Blut mit Staub vermischt. αἱματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένος mit Blut und Staub besudelt. — παλάσσω, bespritzen, beschmutzen. — εὐχετάομαι, ep. Nebenf. st. εὔχομαι, davon der ep. inf. εὐχετάασθαι, zerdehnt aus εὐχετᾶσθαι, sich rühmen; geloben, flehen, beten. —
269 νηός, ὁ, ion. st. ναός (ναίω) eigtl. Wohnung, besond. Götter, Tempel. — ἀγελείη, ἡ, poët. (ἄγω, λεία, ἡ, Beute) Beute bringend, Beutespenderin, Beiw. der Athene.
270 θύος, τό, nur plur. (θύω) Räucherwerk, Opfer, Opfergabe. — ἀολλίζω, (ἀολλής, ές, zusammengedrängt, v. ἀ copul. u. εἴλλω) aor. ep. ἀόλλισα, versammeln. — γεραιαί, αἱ, die Alten, die hochbetagten Frauen, Matronen. —
271 271—278 s. V. 90—97.
280 μετέρχομαι dep. med. (ἔρχομαι, fut. ἐλεύσομαι, kommen, gehen) dazukommen, c. dat. zu Jemandem kommen; c. acc. nach Jemdn. gehen, um ihn zu finden, Jemdn. aufsuchen. — ὄφρα, c. coni. nach einem Haupttemp. — καλέω, fut. καλέσω, und ep. καλέσσω, aor. ἐκάλεσα, u. ep. ἐκάλεσσα: nennen, beim Namen nennen; rufen, herbei-
281 rufen; auffordern. — αἴ κε dor. u. ep. st. ἐάν, c. coni. wenn etwa; in indir. Fragen, ob etwa. — εἰπόντος ἀκουέμεν auf den Sprechenden hören: ἐγὼ δὲ Πάριν μετελεύσω. — ἀκουέμεν ich will hin zum Paris gehen, um ihn zu rufen, wenn er vielleicht noch auf meine Worte hört. — αὖθι, poët. zsgz. aus αὐτόθι an der Stelle, dort; auf der Stelle, sogleich. —
χαίνω, (χαω), aor. 2. ἔχανον, 282
gähnen, sich aufthun, ὡς κέ οἱ αὖθι γαῖα χάνοι daß doch die Erde sich ihm sogleich aufthäte, ihn sogleich verschlänge. Ausdruck einer Verwünschung. — πῆμα, τό, (πάσχω) Leid, Unglück, Unheil; von Personen, μέγα μιν Ὀλύμπιος ἔτρεφε πῆμα Τρωσί ihn erschuf der Olympier zum großen Verderben für die Troer. —
κατέρχομαι, (ἔρχομαι) hinab- 284
kommen, hinabgehen, häufig mit Ἄϊδος εἴσω in den Hades hinabsteigen.

ἄτερπος, 2. ep. wie ἀτερπής, ές, (ἀ, τέρπω) unerquicklich; 285
traurig. — ὀϊζύς, υος, ἡ, poët. (οἴ Klageausruf) Jammer, Elend, Noth, Leid. — ἐκλανθάνω (λανθάνω), aor. 2. ep. mit redupl. ἐκλέλαθον, vergessen lassen; med. mit ep. aor. ἐκλελαθόμην, vergessen, τινός, hier mit φρένα als acc. der Beziehung im Herzen: φαίην κε φρένα — ἐκλελαθέσθαι ich würde behaupten, ich würde meinen im Herzen des traurigen Elends vergessen zu haben. — βλώσκω, 286
poët. st. μλώσκω, (St. μολω), aor. 2. ἔμολον, pf. μέμβλωκα (st. μεμέλωκα) gehen, kommen. — μέγαρον, τό, der Saal des Hauses; Frauengemach, pl. gew. das ganze Wohnhaus, Palast; hier, Wohnungen der Frauen. — ἀμφίπολος, ἡ, (ἀμφί, πέλω sich regen, sich beschäftigen) die um die Herrschaft Beschäftigte, die Dienerin, Magd, Sklavin. — κέκλετο, κεκλόμην 287
und ἐκεκλόμην ep. aor. 2. von κέλομαι, poët., fut. κελήσομαι, ermahnen, auffordern, befehlen, heißen, c. dat.; zurufen, besond. im aor. c. dat. V. 66 u. 110: sie aber ertheilte, indem sie zu der Wohnung der Frauen ging, den

Dienerinnen Befehle. (Die Mutter ist im Hofe des Palastes zu denken). — ἀολλίζω, V. 270.
288 — θάλαμος, ὁ, jedes innere Gemach, besond. Schlafgemach; Wohnzimmer der Hausfrau; Vorrathskammer, hier, Kammer, worin Kleider aufbewahrt wurden. — κατεβήσετο ein ep. aor. st. κατέβη. — κηώεις (καίω, brennen, also nach angezündetem Weihrauch duftend; oder nach Passow v. κῆος = θύος, Opfer) wie κηώδης, duftend,
289 wohlriechend. — παμποίκιλος, 2. poët. (πᾶς, ποικίλος, 3.) ganz bunt, sehr mannigfaltig; sehr kunstvoll gearbeitet.
291 Σιδονίη, die Landschaft Sidonia in Phönike, Σιδονῖηθεν, aus Sidon. — ἐπιπλώς partic. des aor. 2. ἐπέπλων, wovon 2. sing. ἐπέπλως, 3, 15, von ἐπιπλώω, ep. st. ἐπιπλέω, zu Schiffe befahren, εὐρέα πόντον das weite Meer.
292 — εὐπατέρεια, ἡ, poet. Tochter eines edlen Vaters: auf dem Wege, auf welchem er die Hellena, Tochter des edlen Vaters, entführt hatte. —
293 τῶν ἓν' ἀειραμένη — Ἀθήνῃ davon nahm sie einen und brachte ihn als Opfergabe der Athene dar. —
294 ποίκιλμα, τό, (ποικίλλω, durch Sticken oder Malen kunstvoll anfertigen) bunte Arbeit durch Malerei oder Stickerei, bunte Stickerei.
295 ἀστήρ, έρος, ὁ, Stern. — ὥς betont, weil es seinem Subst. nachsteht, wie. — ἀπολάμπω (λάμπω, glänzen) Glanz von sich geben, glänzen. — νείατος ion. u. ep. st. νέατος (νέος) der äußerste, unterste: ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων es lag als das unterste unter den andern, es lag tief unter den
296 andern. — βῆ δ' ἴέναι sie eilte davon. — μεταστεύομαι ep. mit σσ (στεύομαι wie στεύω, hetzen, jagen) nacheilen, hinter Jem. eilen,
297 als Begleiter nachfolgen. — ἐν πόλει ἄκρῃ, V. 257 ἐξ ἄκρης
298 πόλιος. — οἴγνυμι, poët., dav. aor. 1. ep. ὤϊξα, st. ἔῳξα, auch ᾠξα, öffnen, θύρας, Vers 89. — Θεανώ, ἡ, Gemahlin des Antenor, Priesterin der Athene in Ilios. — καλλιπάρῃος, 2. ep. (κάλλος, παρειά, ἡ, Wange) schönwangig. — Κισσηίς, ίδος, 299
ἡ, weibliches Patronymik. Tochter des Kisseus. — ἱππόδαμος, 2. poët. (ἵππος, δαμάω, bändigen) rossebändigend, Beiw. eines Helden.
ἱέρεια, ἡ, ep. fem. zu ἱερεύς, 300
die Priesterin. — ὁλολυγή, ἡ, 301
(ὁλολύζω, laut die Göttern anflehen) lautes Flehen zu einer Gottheit, Jammergeschrei: sie alle erhoben mit lautem Wehklagen die Hände zur Göttin Athene. —
γόνυ, g. ion. γούνατος, τό, Knie. 303
— ἠΰκομος, ep. st. εὔκομος, (εὖ, κόμη, ἡ, Haar) mit schönem Haar, schöngelockt. — εὔχομαι, 304
sich rühmen; geloben; flehen. — ἀράομαι (ἀρά, ἡ, Gebet) fut. ion. ἀρήσομαι, beten, V. 115.
ἐρυσίπτολις, ι, (ἐρύω, ziehen, med. an sich ziehen; retten; πτόλις) die Stadt rettend, stadtschirmend. — ἄξον, indic. ep. ἦξα, 305 306
st. ἔαξα, von ἄγνυμι, fut. ἄξω, brechen. — πρηνής, ές, ion. st. 307
πρανής, vorwärts geneigt, kopfüber. — πεσέειν st. πεσεῖν, ἔπεσον, πίπτω, fallen. — Σκαιαί, αἱ πάλαι das Skäische Thor, lag auf der Westseite der Stadt (σκαιός, 3. link; gegen Westen gelegen). — προπάροιθε(ν) poët. adv. (πάροιθε) vorn, davor; v. d. Zt. zuvor; als praepos. c. gen. vor. — ὄφρα, 308
damit. — αὐτίκα, adv. sogleich, alsbald. — ἦνις, ιος, ἡ; ep. (ἔνος) 309
V. 94 und 275 einjährig. — ἤκεστος, 3. (v. ἀ u. κεστός durchstochen, verw. κεντέω stacheln) ep. ungestachelt; ungezähmt. — ἱερεύω opfern, zum Opfer schlachten. — ἐλεέω (ἔλεος, ὁ, Mitleid) fut. ἐλεήσω, Mitleid haben, sich erbarmen Jemandes, τινά: αἴ κ' ἐλεήσῃς — νήπια τέκνα ob du etwa dich erbarmest der Stadt und der Frauen und der unmündigen Kinder der Troer.
ἀνανεύω (ἀνα, νεύω, fut. 311
νεύσω, nicken, zunicken) den Kopf in die Höhe heben, den Kopf zurückbewegen, als Zeichen der Verweigerung, Verneinung, der abschlägigen Antwort. — κούρη, ἡ, ion. st. 312
κόρη, Mädchen. Jungfrau; Διὸς κ. Tochter des Zeus. — τά relat. — 314

τεύχω, fut. τεύξω, aor. ἔτευξα, verfertigen; bauen.

315 ἐριβῶλαξ, ακος, ὁ, ἡ, (ἐρι- untrennbare Partikel, ſehr, βῶλαξ, κος, ἡ, Erdſcholle) ſtarkſchollig, Beiw. eines fetten Bodens. — τέκτων, ονος, ὁ, der Zimmermann, auch mit

316 ἀνήρ verbunden. — θάλαμος, ὁ, V. 244. — αὐλή, ἡ, Hof, Vor-

317 hof. — ἐγγύθι adv. ep. (ἐγγύς,

318 nahe) nahe, in der Nähe. — ἔνθα da, dort; ſeltener, dahin. — διί-

319 φιλος oder Διὶ φίλος. — ἐνδεκάπηχυς, υ, (πῆχυς, ὁ, Elle) elf Ellen lang. — πάροιθε(ν) adv. poët. vorn. — δουρός wie δουρατος, v. δόρυ.

320 αἰχμή, ἡ, die Lanzenſpitze: und vorn blinkte die eherne Spitze der Lanze. — περί, adv. rund herum. — θέω, fut. θεύσομαι, laufen, auch v. lebloſen Dingen; häufig von etw. Kreisförmigem. — πόρπης, ου, ὁ, der Ring um das untere Ende der Lanzenſpitze, wodurch dieſe an dem Lanzenſchaft befeſtigt iſt: rundum lief ein

321 goldener Ring. — εὑρε, εὑρον, εὑρίσκω, finden. — θάλαμος, ὁ, hier, Frauengemach. — τεύχε ἕποντα mit Waffen beſchäftigt. —

322 ἀσπίς, ίδος, ἡ, Schild. — θώρηξ, κος, ὁ, Bruſtharniſch. — ἀγκύλος, 3. (ἄγκος, τό, ἄγνυμι) gekrümmt, krumm; V. 39; gew. Beiw. des Bogens. — ἀφάω (ἅπτω) befühlen, betaſten. — ἄρα Ausdruck der Folgerung, alſo: Helena faß alſo dort (ἐν θαλάμῳ im Frauenge-

323 mach). — δμωή, ἡ, (δαμάω) eigtl. die Bezwungene, gew. von freigebornen durch Krieg in Sklaverei gerathenen Sklavinnen, Sklavin,

324 Dienerin. — ἧστο, ἧμαι. — περίκλυτος, 2. (περί, κλυτός, 3. berühmt) ſehr berühmt, herrlich: καὶ ἀμφίπολ. — κέλευεν und trug den dienenden Frauen herrliche Werke auf, (trug die Anfertigung herrlicher Werke auf).

325 νεικέω, und νεικείω, fut. νεικέσω, zanken; c. acc. ſchelten, ſchmähen. — αἴσχροῖς ἐπέεσσι mit ſchmachvollen, kränkenden Worten.

326 — δαιμόνιος, 3. (δαίμων, ὁ, Gottheit) göttlich; alles Unerklärliche galt für eine Wirkung göttlicher Macht; wunderbar, ſonderbar; oft Ausdruck für eine ſeltſame Handlung: ſeltſam, wunderlich; und im üblen Sinne: thöricht, unglückſelig, heillos. — καλά hier, wie auch ſonſt häufig, als adv. ſchön, ſchicklich, mit Recht. — χόλος, ὁ, poët. Galle, Zorn; χόλον θυμῷ ἐνθέσθαι Zorn im Herzen faſſen. — φθινύθω, 327 ep. ſt. φθίνω, aber nur im praes. und imperf. intr. hinſchwinden, zu Grunde gehen, vernichtet werden, fallen. — αἰπύς, εῖα, ύ, hoch. — μάρναμαι, V. 204, kämpfen. 328 — ἀυτή, ἡ, poët. (ἄνω), Geſchrei, Kriegsgeſchrei, Schlachtgeſchrei, auch mit πόλεμος verbund.; Schlacht. — ἀμφιδαίω (δαίω, anzünden, 329 med. intr. brennen) rundum anzünden, nur perf. 2. und zwar intr. ἀμφιδέδηα ringsum brennen, ἄστυ rund um die Stadt brennen, vom Kampfe, wüthen. — μάχομαι, u. ion. μαχέομαι, fut. Att. μαχοῦμαι, ion. μαχέσομαι und μαχήσομαι, ſtreiten, kämpfen; ſtreiten, zanken, ſchelten, τινί mit Jem.

πού encl. adv. irgendwo; irgend- 330 wie, etwa, vielleicht. — μεθίημι (ἵημι) trans. loslaſſen, gehen laſſen; intr. ſich gehen laſſen, nachlaſſen, zaudern, ſäumen, ablaſſen, πολέμοιο vom Kampfe. — στυγερός, 3. (στυγέω, haſſen) verhaßt, traurig: σὺ δ' ἂν μαχ. — πολέμοιο auch du würdeſt wohl einen Anderen ſchelten, den du etwa vom traurigen Kampfe ablaſſen (ſich zurückziehen) ſäheſt. — ἄνα poët. verkürzt aus 331 ἀνάστηθι, gew. verb. ἀλλ' ἄνα ſteh auf! auf! auf denn! — δηΐοιο, η auch in dieſer Stellung kurz. δήϊος, 3. ion. ſt. δάϊος, poët. (δαΐς, ἡ, Brand; Kampf) vernichtend, feindlich; hier Beiw. des verzehrenden Feuers, V. 82. — θέρω, wärmen. Bei Hom. nur pass. θέρομαι, warm werden, ſich erwärmen, heiß werden; verbrannt, πυρός vom Feuer verzehrt werden. — αἶσα, 333 ἡ, verhängnißvoller Beſchluß eines Gottes; Schickſal, Loos; das Zukommende, die Gebühr, καὶ' αἶσαν nach Gebühr, ὑπὲρ αἶσαν gegen Gebühr. — ἐρέω, fut. εἴρω, ich 334 werde, will ſagen. — συντίθεμαι (τίθεμαι), nur aor. 2. gew.

imper. σύνθεο mit und ohne θυμῷ, sich zu Herzen nehmen, merken, vernehmen; auf etw. achten: σύνθεο καὶ ἄκουσον ein hysteronprot. vernimm und merke es.

335 νέμεσις, ιος, ἡ, mit dem ep. dat. νέμεσσι, gerechter Unwille, Tadel: οὔ τοι ἐγὼ Τρώων — ἥμην ἐν θαλάμῳ nicht so sehr im Zorn und Groll gegen die Troer saß ich hier im Gemach.

336 — ἄχος, τό, Wehe, Leid. — προτρέπω (τρέπω) aufmuntern; bei Hom. nur med. aor. 2. sich vorwärts wenden, sich überlassen, sich hingeben, ἄχεϊ sich seinem Schmerz

337 hingeben. — παρειπεῖν, aor. 2. zu παράφημι, bereden, durch Worte bewegen; einreden, V. 62. — μαλακός, 3. (μαλλός, Flocke, Wolle) weich, sanft, zart; sanft, ge-

338 lind, mild. — ὁρμάω (ὁρμή, Angriff, v. ὄρνυμι) in Bewegung setzen, antreiben; νῦν δέ με παρειποῦσ' ἄλοχος — ὤρμησ' ἐς πολ. aber jetzt bewog mich meine Gattin mit freundlichen Worten mir zuredend zum Kampf.

339 — ἐπαμείβω vertauschen, wechseln; med. wechselsweis hin und her gehen c. acc. νίκη δ' ἀπαμείβεται ἄνδρας, der Sieg geht von einem Manne zum anderen über, wechselt unter den Männern. (Paris meint, auch er könne einmal Sieger werden).

340 ἐπιμένω, aor. ἐπέμεινα, verbleiben, verziehen, warten: ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, τεύχεα δύω aber nun wohlan, warte bis ich die Rüstung angelegt habe. — ἀρήϊος, 3. ion. st. ἄρειος (Ἄρειος v. Ἄρης) kriegerisch, τεύχεα Kriegsgeräth. — δύω hier aor 2. coni. v. ἔδυν, δύω, bei Hom. auch praes. intr. sich hineinbegeben, eindringen, c. acc. des Gegenstandes, in den man eindringt, besonders der Kleider und

341 Waffen, die man anlegt. — μέτειμι (εἶμι) ich werde nachkommen, werde folgen. — κιχάνω und κιχάνομαι, fut. κιχήσομαι, erreichen, einholen. — οἴω ep. st. οἴομαι, meinen, glauben; mit inf. fut. hoffen, erwarten; gew. mit acc.

342 c. inf. — κορυθαίολος, V. 263.

343 — μειλίχιος (μειλίσσω, erfreuen, v. μέλι) süß, mild, freundlich. — δαήρ, ὁ, 344 Schwager. — κύων so nennt sich Helena, s. v. a. schamloses Weib. — κακομήχανος, 2. (κακόν, μηχανή) Unheil stiftend, verderblich. — ὀκρυόεις, εσσα, εν, poët. (ὀ euphon., κρυόεις, eisig, v. κρύος) kalt; schauerlich, entsetzlich, „Grauen erregend." Faesi: Schwager mein! des schamlosen, unheilvollen, entsetzlichen Weibes.

ὀφείλω, schuldig sein; sollen; 345 bei Hom. der aor. 2. ὤφελλον, ich sollte, hätte sollen, als Ausdruck des Wunsches, gew. c. inf., häufig mit εἴθε ὡς. — οἴχομαι, fut. οἰ- 346 χήσομαι, gehen, fortgehen; fort sein; mit einem partic. drückt es oft nur das adv. fort aus, οἴχεσθαι προφέρουσα, fortreißen. — προφέρω vorwärts tragen, forttragen, wegführen. — θύελλα, ἡ, (θύω, toben) Sturm. — πολύφλοι- 347 σβος, 2. ep. (φλοῖσβος, ὁ, das Rauschen) sehr rauschend, laut brausend: ὡς μ' ὄφελ' ἦμαι τῇ — πολυφλ. θαλάσσης, o daß doch an jenem Tage, sobald die Mutter mich geboren, ein feindlicher Sturmwind mich in's Gebirge oder in die Wogen des tosenden Meeres hin fortgerissen hätte. — ἀπό- 348 ερσε, ein ep. defect. verb. im aor. 1. fortschwemmen, verschlingen; vernichten (vermuthl. verwandt mit ἔρρω): ἔνθα με κῦμ' ἀπόερσε, ohne ἄν obschon als Nachsatz zu einem angenommenen Falle zu denken. Helena stellt in Lebhaftigkeit des Affekts ihrer Rede die Sache als wirklich geschehen dar: wo mich die Woge verschlungen hätte, bevor diese Thaten geschahen. Nach Faesi ist ἀπόερσε verw. mit ἄρδω (bewässern). — τεκμαίρω 349 (τέκμαρ, τό, Ziel, Grenze) in der ep. Sprache nur med. ein Ziel setzen, festsetzen; verhängen: da die Götter dieses Unheil also verhängten.

ἄκοιτις, ἡ, (ἀ copul. und 350 κοίτη, ἡ, Lager) Gattin: ἀνδρὸς ἔπειτα ic. Nachsatz zum Vorhergehenden: möchte ich alsdann doch die Gattin eines trefflicheren Mannes sein.

351 — ἤδη = ἤδει, οἶδα, wissen, kennen: welcher fühlt den Tadel und die Schmähreden der Menschen. — αἶσχος, τό, Schmach, Schimpf; plur. Schmähungen (welcher Gefühl für Ehre und
352 Schande hat). — ἔμπεδος, 2. (ἐν, πέδον, τό, Boden) eigtl. im Boden stehend, fest, unerschütterlich, standhaft; ἔμπεδοι φρένες fester Sinn. — ὀπίσσω adv. hinter-
353 her, in Zukunft. — τῷ als adv. darum, deshalb. — ἐπαυρίσκω (αὐρω), bei Homer außer aor. 2. nur med. ἐπαυρίσκομαι, fut. ἐπαυρήσομαι, erlangen, genießen; med. Theil an etw. haben, genießen: drum glaube ich, daß er auch die Früchte davon erndten wird; „ich meine, er wird es zu
354 seinem Schaden erkennen." — δίφρος, (zfgz. aus διφόρος) Wagenstuhl für zwei Personen, Streitwagen; Sessel.

355 ἐπεί σε μάλιστα πόνος — εἵνεκ' ἐμεῖο κυνός da die Drangsal wegen meiner, des schamlosen Weibes, am meisten dein Herz umringt. —
356 ἄτη, ἡ, (ἀάω schaden) der Schaden, Verderben; Bethörung; der in der Bethörung begangene Frevel: und wegen des Frevels des
357 Alexandros. — μόρος, ὁ, ion. u. poët. (μείρομαι seinen Antheil erhalten) das Zugetheilte, das Loos, Schicksal; κακὸν μόρον ἐπιτιθέναι τινί ein unglückliches, trauriges Loos Jemandem verleihen. — ὀπίσσω
358 hinterher, in Zukunft. — πέλομαι, versari, sein. — ἀοίδιμος, 2. (ἀοιδή, ἡ, Gesang) Gegenstand des Gesanges, besungen, berühmt, und im üblen Sinne berüchtigt: auf daß wir auch von den künftig lebenden Menschen besungen (durch Lieder bekannt) seien.

360 μή με κάθιζε heiß mich nicht sitzen. Hektor fühlt und gibt zu erkennen die Nothwendigkeit zum Kampf zu eilen, weilt aber nur, um eben die Seinigen zu sehen, weil er nicht weiß, ob er sie wieder sehen werde. — φιλέουσά περ wie freund-
361 lich du auch bist. — ἐπισεύω, immer ep. mit σσ, aor. 1. ἐπέσσευα, perf. pass. ἐπέσσυμαι, plqpf. ἐπεσσύμην und ebenso aor. 2. med. sync.; act. anhetzen; pass. u. aor. 2. med. herbeieilen: ἤδη γάρ μοι θυμὸς ἐπέσσυται denn schon ist mein Herz angetrieben, mein Herz fühlt sich angetrieben, mein Herz verlangt. — ἐπαμύνω (ἀμύνω abwehren) τινί Jemandem zu Hülfe kommen. — ποθή, ἡ, 362
Verlangen, Sehnsucht; die nach mir abwesenden große Sehnsucht haben. — ὄρνυμι, fut. ὄρσω, aor. 363
ὦρσα, antreiben, anregen, ermuntern. — ἐπείγω nur praes. und imperf. bedrängen; intr. drängen, V. 86; med. sich drängen, sich beeilen. — καταμάρπτω (μάρ- 364
πτω, greifen) ergreifen, ereilen, einholen: daß er mich noch treffe, so lange ich innerhalb der Stadt bin.

οἶκόνδ' ἐςελεύσομαι ich 365
will noch in's Haus gehen. — ἴδωμαι, εἰδόμην, med. wie act. εἶδον. — οἰκεύς, ῆος, ὁ, Hausgenosse. 366
— νήπιος, 3. infans (νη, εἰπεῖν). — ὑπότροπος, 2. ep. (ὑπο- 367
τρέπω) zurückkehrend; ἢ ἔτι σφιν ὑποτρ. ἵξομαι αὖτις ob ich zu ihnen wieder zurückkehren werde. — ὑπὸ χερσὶν Ἀχαι- 368
ῶν von den Händen, durch die Hände der Achäer. — δαμόωσι, zerdehnt aus δαμῶσι, δαμάω bändigen; tödten.

εὐναιετάων, ωσα, ον, (ναι- 370
ετάω, ep. nur praes. und imperf., wohnen; gelegen sein, v. ναίω) wohl bewohnt, gut zu bewohnen, wohnlich. — λευκώλενος, 2. poët. (λευ- 371
κός, 3. glänzend, weiß; ὠλένη, ἡ, Ellenbogen) mit weißen Armen, weißarmig. αἶψα δ' ἔπειτα — ἐν μεγάροισι schnell kam er alsdann zu seinem wohnlichen (schön gelegenen) Hause, fand aber die weißarmige Andromache nicht in ihrer Wohnung. — ἀμφί- 372
πολος, ἡ, V. 324. — εὔπεπλος, 2. (εὖ, πέπλος, ὁ, Gewand) mit schönem Obergewande, schön gekleidet, gew. Beiw. edler Frauen, hier einer Dienerin, die aber als zur Umgebung der Herrschaft gehörend zur Dienerschaft des höheren Ranges zu rechnen ist. — πύργος, ὁ, 373
Thurm, hier der große Thurm des

Skäiſchen Thores, von wo das Schlachtfeld überſehen werden konnte. *πύργῳ ἐφεστήκει* ſtand, befand ſich auf dem Thurme. — *γοάωσα*, zerdehnt aus *γοᾶσα*, *γοάω*, laut weinen, wehklagen. — *μύρω* wie *ῥέω* fließen, rieſeln, daher *μορμύρω*, murmuro; bei Hom. nur med. *μύρομαι* in Thränen zerfließen, überh. weinen, winſeln: ſie war auf dem Thurme wehklagend und Thränen vergießend. — *ἔνδον* adv. drinnen. — *ἀμύμων*, *ον*, (*ἀ*, *μῶμος*, *ὁ*, Tadel) untadelig, trefflich, edel. — *τέτμεν*, *ἔτετμον* ep. aor. 2. sync. ſt. *ἐτέτεμον* mit redupl. von *τέμω*, antreffen, finden. — *οὐδός*, *ὁ*, (*ὀδός*, *ἡ*, Weg) Thürſchwelle: *ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών* er blieb ſtehen, indem er zur Schwelle trat (trat an die Schwelle). — *δμωή*, *ἡ*, (*δαμάω*) die Magd, Sklavin. — *εἰ δ' ἄγε μοι* Aufforderung, gew. mit nachfolgend. imper., hier *νημ.* *μυθήσασθε*, wohlan, ſaget mir die Wahrheit, ihr Mägde! — *νημερτής*, *ές*, (*νη-*, *ἀμάρτανω*, aor. *ἥμαρτον*, fehlen, irren) poët. unfehlbar, untrüglich, der Wahrheit gemäß. — *πῇ* wohin? — *γάλοως*, gen. *γάλοω*, *ἡ*, Schwägerin (des Mannes Schweſter). — *εἰνάτερες*, *αἱ*, ep. die Schwägerinnen, (Frauen der Brüder). — *ἐς Ἀθηναίης* in den Tempel der Athene. — *ἐξοίχεται* iſt ausgegangen. — *ἔνθα περ* wo nämlich. — *ἐϋπλόκαμος*, 2. (*εὖ*, *πόλκαμος*, *ὁ*, Haarflechte, von *πλέκω*, flechten) mit ſchön geflochtenem Haar, ſchöngelockt. — *δεινός*, 3. (*δείδω*, fürchten) furchtbar. — *ἱλάσκομαι*, fut. *ἱλάσομαι*, aor. *ἱλασάμην*, ep. mit *σσ*, verſöhnen, Jemandes Huld, Gnade gewinnen. — *ὀτρηρός*, 3. poët. (wahrſch. verw. mit *ὀτρύνω*) rührig, hurtig, emſig. — *ταμίη*, *ἡ*, (fem. zu *ταμίης*, *ου*, v. *τάμνω* = *τέμνω*, ſchneiden) eigtl. die Vertheilerin, Ausgeberin, Schaffnerin. — *πρός* in tmesi und iſt mit *ἔειπεν* zu verbinden, *τινὰ μῦθον* zu Jem. ſprechen, Jemanden anreden. — *ἄνωγα* ein altes ep. perf. ohne Präſensform, aber mit Präſensbdtg., heißen, V. 170, 290. — *οὕνεκα* (*ου ἕνεκα*) deswegen weil. — *τείρω*, reiben, aufreiben, entkräften, V. 85 pass. im Gedränge, in Noth ſein. — *κράτος*, *τό*, Macht, Stärke. — *τεῖχος*, *τό*, die Mauer, Stadtmauer, wo der Thurm ſich befand. — *ἐπείγομαι*, V. 363. — *ἀφικάνω*, poët., nur praes. und imperf. wie *ἱκάνω* u. *ἀφικνέομαι*, wohin kommen. — *μαίνομαι*, fut. *μανοῦμαι*, raſen, wahnſinnig ſein, ſinnverwirrt ſein. — *ἔοικα*, ähnlich ſein, gleichen, partic. *εἰκώς*. — *τιθήνη*, *ἡ*, (*τιθή*, *ἡ*, Nebenf. v. *τίτθη*, die Mutterbruſt) die Amme, Wärterin, V. 132. — *ἀπέσσυτο*, *ἀποσεύομαι* (*σεύω*) hinwegeilen. — *αὖτις*, poët. ſt. *αὖθις*, wieder. — *ἐϋκτίμενος*, 3. ep. (*κτίμενος*, *κτίζω* bauen) wohlgebaut, wohlbewohnt, v. Straßen, wohlgeebnet, V. 13. — *ἀγυιά*, *ἡ*, (*ἄγω*) Weg, Straße. — *εὖτε* poët. und ion. als, ſobald als: ſobald er die große Stadt durcheilend zu den Skäiſchen Thoren gelangt war. — *τῇ* an dieſer Stelle, dort: denn dort wollte er in die Ebene hinausgehen. — *πολύδωρος*, 2. ep. (*πολύς*, *δῶρον*) reich begabt, reich ausgeſtattet (von der Mitgift einer Frau). — *θέω*, fut. *θεύσομαι*, eilen. — *μεγαλήτωρ*, *ορος*, (*ἦτορ*, *τό*, Herz) hochherzig. — *Ἠετίων*, *ωνος*, *ὁ*, König der Plakiſchen Thebe, Vater der Andromache, den mit ſeinen Söhnen Achilleus ermordete. — *Ἠετίων ὅς*. Anſtatt daß das relat. den cas. des vorhergehenden subst. annimmt, nimmt dagegen zuweilen das voranſtehende subst. den cas. des folgenden relat. Matth. Gr. §. 474. — *Πλάκος*, *ἡ*, Berg in Myſien mit der Stadt *Θήβη*, ſüdlich von der Landſchaft Troas und der Stadt Troja gelegen. Die Stadt hieß auch *ὑποπλακίη*, weil ſie am Fuße des *Πλάκος* oder *Πλάκιον* lag, ein öſtlicher Arm des Idagebirges. Die Kiliker, welche ſich in zwei kleine Staaten theilen, bemächtigten ſich dieſer Gegend, ſo daß Thebe die Hauptſtadt des einen und Lyrneſſus des andern wurde. Uebrigens

374 375 376 377 378 379 380 381 382 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396

sind diese Kiliker verschieden von jenen an der Grenze Syriens. — *ναίω*, wohnen, c. acc. bewohnen. — *ὑλήεις*, waldig. — *ἀνάσσω*, fut. *ἀνάξω*, herrschen, gew. mit dem dat., selten c. gen. — *ἔχω*, halten; festhalten; haben, inne haben; zur Frau haben: *τοῦ περ δὴ (ἤδη) θυγάτηρ ἔχετο Ἕκτορι* dessen Tochter nämlich war also an Hektor vermählt. — *χαλκοχορυστής*, *οῦ*, V. 198 erzgerüstet. — *ἡ (ἥ οἱ)* demonstr. — *ἀντάω* = *ἀντιάω*, aor. *ἤντησα*; im praes. kommt bei Hom. immer das letztere vor: entgegenkommen, begegnen. — *κίω* (wie *εἶμι*) poët. gehen: zugleich mit ihr ging ihre Dienerin. — *κόλπος*, *ὁ*, Busen. — *ἀταλάφρων*, *ον*, (*ἀτάλλω*, fröhlich hüpfen; *φρονέω*) kindlich heiter, munteren Sinnes. — *αὖτως*, gerade so, ebenso: ein munteres und ebenso noch kleines Knäblein am Busen haltend. — *ἀγαπητός*, 3. (*ἀγαπάω*, lieben) geliebt. — *ἀλίγκιος*, 2. gleich, ähnlich. — *καλέεσκε* iterat. v. *καλέω*, nennen. — *Σκαμάνδριος* nach dem Namen des Flusses Skamandros bei Troja, den die Götter Xanthus nennen. — *Ἀστυάναξ*, *κτος*, (*ἄστυ*, *ἄναξ*, also Stadtherrscher) der Name ist bezeichnend für den Vater, weil das Volk in seinem Vater den eigentlichen Regenten und Vertheidiger der Stadt sah. — *ἐρύω*, fut. *ἐρύσω*, ziehen, herausziehen, entreißen; med. an sich ziehen, zu sich herausziehen; retten, schirmen, schützen. — *ἦτοι* (*ἦ*, *τοι*) wahrlich, traun, gewiß; es leitet auch ein, wie *μέν*, wie unser nun. — *μειδάω*, poët., nur aor. ep. *μείδησα*, und *μειδιάω*, davon bei Hom. nur partic. *μειδιόων*, lächeln. — *σιωπῇ* als adv. still, schweigend, v. *σιωπή*, das Schweigen, die Stille.

ἄγχι adv. nahe: Andromache stellte sich nahe zu ihm Thränen vergießend. — *ἐν* in tmesi und gehört zu *φῦ*. — *ἐμφῦω* (*φύω* pflanzen) einpflanzen; intr. und med. anwachsen, hier mit doppeltem dat. (*ἐν* kann auch zu *χειρί* gehören). *ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί*, V. 253: sie faßte seine Hand. — *δαιμόνιε* in mildem Sinne, doch tadelnd, du böser Mann. — *φθίνω*, ep. *φθίω*, fut. *φθίσω*, aor. *ἔφθισα*. Bei Hom. ist trans. nur fut. und aor. 1. act. aufreiben, vernichten, verderben, tödten. — *μένος*, *τό*, Muth. — *ἐλεαίρω* ep. st. *ἐλεέω*, sich erbarmen, Mitleid haben. — *νηπιάχοις*, 2. ep. verlängert aus *νηπιος*, unmündig. — *ἄμμορος*, 2. ep. st. *ἄμορος* (*μόρος*) ohne Antheil an etwas; unglücklich, elend. — *χήρη*, *ἡ*, (eigtl. adi. v. *χῆρος*) verwittwet; Wittwe. — *καταχτανέουσι* ep. fut., st. *καταχτενοῦσι*, v. *καταχτείνω*, tödten, V. 164.

ἐφορμάω (*ὁρμάω* antreiben) dagegen antreiben, anreizen, med. mit aor. pass. angetrieben werden; sich auf Jem. losstürzen, anfallen; auch c. acc. Jemdn. anfallen, überfallen. — *κερδίων*, *ον*, ep. compar. (v. *κέρδος*, Vortheil) vortheilhafter, heilsamer. — *ἁφαμαρτάνω*, davon nur ep. aor. 2. *ἀφάμαρτον*, verfehlen; verlieren, beraubt werden einer Sache, *τινός*. — *χθών*, *νός*, *ἡ*, Erde. — *δύμεναι*, ep. st. *δῦναι*, *ἔδυν*, aor. 2. von *δύω*, intr. eingehen, eindringen, V. 19, *γαῖαν*, hier ebenso, *χθόνα*, in die Erde steigen, sterben. — *θαλπωρή*, *ἡ*, ep. (*θάλπω*, warm machen) eigentl. Erwärmung; Erquickung; Trost, Hoffnung; Freude. — *πότμος*, *ὁ*, (*πίπτω* fallen) das Zufallende, das Loos, Schicksal; Todesloos, Tod. — *ἐφέπω*, poët. (*ἕπω*) aor. *ἐπέσπον*, nachfolgen, verfolgen; häufig verb. mit *ποτμον*, den Tod finden, den Tod erreichen, sterben. — *ἄχος*, *τό*, Wehe, Leid; Kummer: *ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη — ἀλλ' ἄχεα* mir aber wäre es heilsamer, wenn ich dich verloren hätte, in's Grab zu steigen; denn keine Freude mehr wird mir dann sein, sobald du den Tod gefunden, sondern nur Gram. — *πότνια*, V. 264. — *ἀμός*, dor. st. *ἡμέτερος*. — *ἀπέκτανον*, *ἀποκτείνω*.

ἐκ gehört zu *πέρσεν*. — *ἐκπέρθω* von Grund aus zerstören. — *εὐναιετάωσαν* die wohl-

bewohnte; B. 370. — ὑψίπυλος, 2. (ὕψος, τό, Höhe, πύλη) mit hohen Thoren, mit großen, ſtarken, feſten Thoren. — ἐξαναρίζω, fut. ἐξεναρίξω (ἐναρίζω, dem getödteten Feinde die Rüſtung, τὰ ἔναρα, abnehmen) dem Getödteten die Rüſtung, die Waffen abnehmen. — σεβάζομαι dep. med. nur ep. 3. sing. aor. 1. ſich ſcheuen. — καταχαλάω (χαλάω, ep. aor. 1. ἔχηα, ſonſt ἔχαυσα, brennen) aor. κατέχηα, verbrennen. — ἔντεα, τά, nur plur. ep. die Waffenrüſtung; auch anderes Geräth. — δαιδάλεος, 3. (δαίδαλος, ὁ, der Künſtler) kunſtvoll. — σῆμα, τό, Zeichen; Grabhügel. — ἐπιχέω (χέω, fut. ep. χεύω, Att. χέω, aor. ep. ἔχευα, ſonſt, ἔχεα, gießen, ſchütten) darauf gießen, darauf ſchütten; σῆμα einen Grabhügel aufſchütten. — πτελέη, ἡ, Ulme, Rüſter. — φυτεύω (φύω) pflanzen.

ὀρεστιάς, άδος, ἡ, (ὄρος, τό, Berg) Beiw. der Nymphen, bergbewohnend. νύμφαι ὀρ. Bergnymphen. — κοῦραι Διός, B. 312. — αἰγίοχος, ὁ, (αἰγίς, ίδος, ἡ, die Aegis, Schild des Zeus, ἔχω) der Aegishalter, Aegiserſchütterer. — κασίγνητος, ὁ, (κάσις, ὁ, Bruder, und γεννάω) leiblicher Bruder, B. 102: οἵ δέ μοι ἑπτὰ κασ. — ἐν μεγάροισιν οἱ μὲν πάντες ꝛc. ſt. πάντες ἑπτὰ κασίγνητοι, οἵ μοι ἔσαν ꝛc. alle ſieben Brüder, die ich zu Hauſe beſaß ꝛc. — ἰός, ὁ, (ἵημι ſchleudern, ſchießen) der Pfeil. — ἤματι an dem Tage, d. h. an demſelben Tage, als der Vater ermordet wurde. — Ἄιδος (δῶμα). — εἴσω hinein, oft c. acc. der vorgeſetzt wird. — καταφένω (φένω ungebr. praes., aor. 2. sync. mit redupl. ἔπεφνον ſt. ἐπέφενον, tödten, B. 12) ungebr. praes. nur der ep. aor. 2. κατέπεφνε, tödtete. — ποδάρκης, ες, (πούς, δός, Fuß, ἀρκέω? abwehren) fußkräftig, fußſchnell, ſchnellfüßig; Beiw. des Achilleus. — εἰλίπους, οδος, ὁ, ἡ, ep. (εἰλέω, ſeltener εἴλω, drängen, nach Andern v. ἑλίσσω, winden) die Füße ſchwerfällig nachſchleppend, ſchleppfüßig. — ἀργεννός, 3. poët. ἀργός, glänzend, weißſchimmernd, Beiwort von Schafen.

δεῦρο, hierher. — κτέαρ, τός, τό, ep. nur dat. pl. (κτάομαι) Beſitzthum, Vermögen: ἄλλοισι κτεάτ. „Auch die erbeuteten Frauen werden nur unter die Habe (κτέατα) gerechnet.“ Faesi. — ἄψ, adv. zurück; wieder. — ἀπολύω, (λύω, fut. λύσω, löſen) ablöſen, loslaſſen, freigeben gegen Löſegeld. — ἀπερείσιος, u. ἀπειρέσιος, ep. verlängert v. ἄπειρος, (ἀ, πέρας, τό, Grenze) grenzenlos; unendlich, unermeßlich. — ἄποινα, τά, nur pl. Löſegeld, B. 46. — ἰοχέαιρα, ἡ, ep. (ἰός, ἡ, Pfeil, χαίρω, ſich freuen), pfeilfroh: πατρὸς δ' ἐν μεγάροισι βάλ' Ἄρτεμ. ἰοχέαιρα und in des Vaters Behauſung traf ſie Artemis des Pfeiles ſich freuend (mit ihrem Pfeile). — ἀτάρ verkürztes αὐτάρ, aber, doch.

θαλερός, 3. (θάλλω, grünen, blühen) blühend. — παραχοίτης, ου, ὁ, (παρά, κοιμάω) Ehegemahl. — ἑλεαίρω B. 407. — αὐτοῦ, adv. hierſelbſt, hier. — μίμνω, poët. Nebenform ſt. μένω, bleiben. — ὀρφανικός, 3 poët. ſt. ὀρφανός, verwaiſet, elternlos, vaterlos. — θήης, zerdehnt aus θῇς, coni. v. (ἔθην), τίθημι. — χήρη, ἡ, B. 408: μὴ παῖδ' ὀρφ. — γυναῖκα daß du nicht zur Waiſe macheſt dein Kind und zur Wittwe die Gattin. — λαός, ὁ, Volk, gew. Kriegsvolk, Krieger. — ἐρινεός, ὁ, der wilde Feigenbaum, oder mit Feigenbäumen beſetzter Platz in der Nähe des Skäiſchen Thores. Darüber Faesi: „Dieſer wilde Feigenbaum muß ziemlich nahe an der Mauer und dem Skäiſchen Thore, wohl ſchon auf der Höhe gedacht werden, da nach B. 431 Hektor auf dem Thurme bleiben und alſo wohl von dort aus das Heer befehligen ſoll.“ — ἔνθα relat. wo. — ἀμβατός, ep. verkürzt aus ἀναβατός (ἀναβαίνω) zu erſteigen möglich, erſteigbar: ἔνθα μάλιστα ἀμβ. ἐστι πόλις, wo die Stadt ſich am leichteſten erſteigen läßt. — ἐπίδρομος, 2. (ἐπέδραμον) zugänglich, τεῖχος ἐπιδρ.

Mauer, die sich erstürmen, ersteigen läßt. — ἔπλετο, sync. v. πέλομαι, sein; werden.

435 τῇ an dieser Stelle. — πειράω (πεῖρα, ἡ, der Versuch), fut. ion. πειρήσω, versuchen, sich bemühen; erproben; med. mit aor. med. und pass. versuchen, unternehmen, Versuch machen. — οἱ ἄριστοι ἀμφ' Αἴαντε δύω die Tapfersten unter Anführung der beiden
436 Ajas. — ἀγαχλυτός, 2. (ἄγαν, sehr, κλυτός, berühmt, von κλύω,
437 hören) sehr berühmt. — ἄλκιμος, 2. (ἀλκή, ἡ, Stärke, Kraft) kräftig;
438 tapfer. — ἤ — ἤ entweder — oder. — ἐνίσπω ep. Nebenform von ἐνέπω, fut. ἐνίψω und ἐνισπήσω; aber ἔνισπον auch als aor. zu ἐνέπω, anfagen, erzählen, sagen, eingeben. — θεοπρόπιον, τό, Alles von den Göttern Angedeutete, Weissagung, Orakel. — εἰδώς, οἶδα, regelmäßig c. acc., nur das partic. in der Bdtg. kundig, erfahren, bisweilen c. gen.: entweder hatte vielleicht es ihnen einder Götterausſprüche Kundiger eingegeben oder ꝛc. — ἐποτρύνω,
439 V. 83 (ὀτρύνω anregen) dazu antreiben, auffordern. — ἄνωγα, V. 170. 240.

441 ἦ wahrlich. — μέλω, gew. nur 3. Pers. μέλει, pl. μέλουσι, fut. μελήσει, am Herzen liegen, Gegenstand der Sorge sein. — αἰνῶς, adv. v. αἰνός, 3. ep. furchtbar, adv.
442 sehr. — αἰδέομαι, fut. αἰδέσομαι, sich scheuen, Scheu haben, sich vor Jem. schämen, c. acc. — ἑλκεσίπεπλος, 2. ep. (ἕλκω, ziehen, πέπλος) mit schleppendem, mit langem Gewande, gewandnach-
443 schleppend. — αἴ κε = ἐαν. — κακὸς ὥς wie ein Feiger. — νόσφιν, fern, abgesondert, c. gen. entfernt von etw. — ἀλυσκάζω, verlängerte Nebenf. v. ἀλύσκω, ep. und nur praes. u. imperf., ausweichen, fliehen, sich zurückziehen. —
444 οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν dazu zu denken ἀλυσκάζειν auch treibt mich dazu mein Herz nicht, d. h. das verbietet mir mein Herz, mein Herz läßt es nicht zu. — μάθον, ἔμαθον, μανθάνω, lernen: da ich gelernt habe stets tapfer zu sein und unter den vordersten Troern zu kämpfen.

ἄρνυμαι ep. dep. med., Neben- 446
form v. αἴρομαι, nur praes. und imperf., für sich davon tragen, etw. als Lohn für seine Mühe erhalten, davon zu tragen suchen, zu gewinnen suchen. — ἐμὸν αὐτοῦ mein eigen: ἀρνύμενος πατρός τε μέγα — αὑτοῦ: großen Ruhm für meinen Vater und für mich selbst
zu erringen bemüht. — ὄλ- 448
λυμι, fut. ὀλέσω, Att. ὀλῶ, aor. ὤλεσα, verderben, zerstören; med. ὄλλυμαι, fut. ὀλοῦμαι, aor. 2. ὠλόμην, zu Grunde gehen; perf 2. ὄλωλα, ich bin verloren, vernichtet. — ἐϋμμελίω ep. gen. st. ἐϋμμελιέω, v. ἐϋμμελίης, ep. st. εὐμελίης, ου, (εὖ, μελίη, ἡ, die Esche; der Lanzenschaft) tüchtig im Gebrauch der Lanze, lanzenkundig: ἔσσεται ἦμαρ ὅτ' ἂν ποτ' ὀλώλῃ — Πριάμοιο einst wird der Tag da sein (kommen), da das heilige Ilios verloren sei und Priamos und des lanzenkundigen Priamos Volk.

ὀπίσσω, st. ὀπίσω, V. 352, 450
und ist mit Τρώων ἄλγος zu verbinden, der Troer Leid in der Zukunft: aber nicht der Troer künftiges Leiden geht mir so
sehr zu Herzen ꝛc. — Ἑκάβη, 451
ἡ, Hekuba, Gemahlin des Priamos, Tochter des Königs Dymas in Phrygien. — οἱ κεν πολέες τε 452
καὶ ἐσθλοί — πέσοιεν ꝛc. welche wohl zahlreich und tapfer hinsinken möchten in Staub durch feindliche Männer. — πίπτω, fut. ion. πεσέ- 453
ομαι, aor. 2. ἔπεσον, fallen, mit ἐν c. dat. weil der Begriff des Gefallenseins, des Daliegens zugleich angedeutet wird. — κονίη, ἡ, Staub. — δυσμενής, ές, (δυς, μένος, Ungestüm, Zorn) feindlich gesinnt, feindlich. — ὅσον σεῦ sc. ἄλ- 454
γος ὀπίσσω μέλει als mir dein künftiges Leid zu Herzen geht, wann (ὅτε) ꝛc. — χαλκοχίτων, ωνος, ὁ, (χαλκός, χιτών, ὁ, Rock) in Erz gekleidet, erzbepanzert.

δακρυόεις, (δάκρυον Thräne) 455

voll der Thränen, weinend. — ἄγω führen; med. etwas als das Seinige führen; mit sich führen, mit sich wegführen. — ἐλεύθερον ἦμαρ Tag der Freiheit, poet. Umschreibung für, ἐλευθερίαν, Freiheit. — ἀπαυράω im praes. ungebr., davon ἀπούρας partic. eines defect. aor. 1., entreißen, wegnehmen, rauben. —
456 πρὸς ἄλλης st. ὑπὸ ἄλλης κελευομένη „im Dienste einer Andern." Faesi, oder πρὸς ἄλλης auf Befehl einer Fremden. — ἱστός, ὁ, Mastbaum; Webebaum, Webstuhl; die Kette, der Aufzug zum Weben. — ὑφαίνω, weben; ersinnen, V. 187: und zu Argos lebend auf Geheiß einer Fremden möchtest du am Webstuhl weben. —
457 φορέω, stärker als φέρω, fortwährend tragen, καί κεν ὕδωρ φορέοις und dürftest wohl (als Magd) Wasser tragen. — Μεσσηΐς, ίδος, ἡ, Quelle in Thessalien, und eine andere in Argos, und nach Pausanias in Lakonike. — Ὑπέρεια, ἡ, Quelle in Argos.
458 — ἀεκαζόμενος, 3. (ἀέκων) wider Willen, gezwungen, widerstrebend. — χρατερός, 3. gewaltig. — ἐπίκειμαι dep. med. (κεῖμαι, liegen), fut. ἐπικείσομαι, darauf liegen. χρατερὴ δ' ἐπικείσετ' ἀνάγκη gewaltiger Zwang wird darauf liegen, gewaltiger Zwang wird dir auferlegt werden, Gewalt wird
459 dich zwingen. — εἶπησι coni. st. des fut.: und dann wird Mancher sagen, der dich Thränen vergießen sieht ꝛc. — κατά mit χέουσαν zu verbinden.
460 ἀριστεύω (ἀριστεύς, ὁ, der Beste) der Beste sein, sich auszeichnen V. 208, hier mit dem gen. Τρώων und μάχεσθαι unter den Troern im
461 Kampf sich hervorthun. — ἱππόδαμος, 2. poët. (ἵππος, δαμάω) V. 299. — ἀμφιμάχομαι, dep. med. (μάχομαι) kämpfen um eine Stadt, Ἴλιον um Ilios, be-
462 lagern. — σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσεται ἄλγος und (daraus) wird dir wieder ein neuer Schmerz entstehen, und wird deinen Schmerz nur erneuern.
463 — χῆτος, τό, Mangel, Bedürfniß, Sehnsucht: χήτεϊ τοιοῦδ' ἀνδρός durch das Entbehren, aus Entbehrung eines solchen Mannes, durch den Verlust eines solchen Mannes. — ἀμύνω, abwehren; helfen, τινί, und seltener τί τινος. ἀμύνειν δούλιον ἦμαρ hängt von τοιοῦδε ab, eines Mannes, der mir den Tag der Knechtschaft abwehren möchte. — δούλιον ἦμαρ poët. Umschreibung, wie ἐλεύθερον ἦμαρ. — τεθνηῶτα, 464
τεθνηώς, τεθνηκώς, θνήσκω. — χυτὴ γαῖα (χυτός, 3. aufgeschüttet, v. χέω) die aufgeschüttete Erde, Grabhügel. — καταχαλύπτω (κάλυπτω, verhüllen) nur in tmesi überdecken, bedecken.

ἔτι „noch, zu allen anderen Er- 465
lebnissen." Faesi. — βοή, ἡ, Geschrei; Klaggeschrei. — ἑλκηθμός, ὁ, (ἑλκέω verstärktes ἕλκω, zerren, schleppen) das Zerren, Fortschleppen. — πυθέσθαι, ἐπυθόμην, πυνθάνομαι, fut. πεύσομαι, perf. πέπυσμαι, vernehmen, hören; erfahren c. acc. und c. gen. Durch ein Zeugma gehört es auch zu ἑλκηθμοῖο: ἀλλά με τεθνηῶτα χυτὴ — καλύπτοι aber möchte ich doch todt sein und möchte das Grab mich bedecken, bevor ich dein Jammergeschrei vernehme, indem sie dich fort-
schleppen. — ὀρέγω, fut. 466
ὀρέξω, ὤρεξα, reden, strecken; med. sich strecken; sich nach etwas strecken, c. gen. nach etw. die Hände ausstrecken, um es zu nehmen, nach etw. langen, παιδός, nach seinem Kinde. — φαίδιμος, 2. poët. (φαίνω) eigtl. leuchtend, glänzend; herrlich, schön, V. 27. — ἄψ, zu- 467
rück, V. 426. — κόλπος, ὁ, Busen. — εὔζωνος, 2. nur ep. (εὖ, ζώνη, Gürtel) schön gegürtet. — τιθήνη, ἡ, V. 389.
— κλίνω, aor. ἔκλινα, aor. pass. 468
ep. ἐκλίνθην, st. ἐκλίθην, neigen, anlehnen; pass. sich auf eine Seite neigen, πρὸς κόλπον τιθήνης sich an den Busen der Amme zurückbeugen, sich an den Busen der Amme schmiegen. — ἰάχω (verw. ἄχω, wehklagen) laut schreien, aufschreien. — ὄψις, ιος, ἡ, (ὄψομαι) das Gesicht; das Aus-

sehen, das Aeußere, die Gestalt. — *ἀτύζομαι*, poët. pass., verwirrt, betäubt sein, sich entsetzen. *ὄψιν πατρὸς φίλου ἀτυχθείς* vor dem Aussehen des lieben Vaters entsetzt, erschreckt bei dem Anblick des lieben Vaters. —
469 *ταρβέω*, aor. ep. *τάρβησα*, in Furcht gerathen, sich fürchten; c. acc. vor etw. erschrecken; *ταρβήσας χαλκόν τε ἰδὲ λόφον ἱππ.* enthält den Grund zu *ἀτυχθείς*. — *λόφος*, ὁ, (*λέπω* abschälen) Nacken, zunächst das Zugvieh, dessen Nacken durch das Joch abgerieben ist; Helmbusch. — *ἱππιοχαίτης*, ου, ὁ, (*ἵππος*, *χαίτη*, ἡ, das fliegende Haar, v. *χαω*) von Roßhaaren, *λόφος ἱππιοχαίτης* der Helmbusch mit Roßhaar, der Roßschweif am Helme, Helm mit dem Roßschweif.
470 *δεινόν* als adv. furchtbar. — *ἄκρος*, 3. äußerst, oberst; ebenso superl. — *κόρυς*, υθος, ἡ, Helm. — *νεύω*, nicken, sich oft neigen. — *νοέω*, bemerken, wahrnehmen, sehen: *ἄψ δ' ὁ παὶς πρὸς κόλπον εὐζ. τιθήνης ἑκλίνθη — νέονται νοήσας* aber das Kind erschreckt vor dem Anblick des lieben Vaters, schmiegte sich an den Busen der schön gegürteten Amme, laut aufschreiend, weil er sich vor dem Erz und dem Roßschweif fürchtete, den er vom Gipfel des Helmes furchtbar nickend bemerkte. —
471 *ἐκγελάω*, (*γελάω*, fut. *γελάσομαι*, lachen) aor. *ἐξεγέλασα*, laut
472 auslachen. — *αὐτίκα*, sogleich. — *κρας* ungebr. Nebenf. v. *κάρη*, τό, wovon gen. *κρατός*, Haupt, Kopf. — *εἱλόμην*, *αἱρέω*, nehmen, aor. 2. *εἷλον*; med. für sich, oder das Seinige nehmen, *ἀπὸ κρατὸς κόρυθα* den Helm von seinem Haupte;
473 wählen. — *καταθέμαι*, niederlegen. — *παμφανόωντος*, ep. partic. zerdehnt aus *παμφανῶν* wie v. *παμφανάω*, zu *παμφαίνω*, hell scheinend, strahlend,
474 blinkend. — *κυνέω*, aor. *ἔκυσα* (St. *κυω*) küssen. — *πάλλω*, aor. *ἔπηλα*, schwingen, schleudern, V. 104; *χερσὶ παῖδα* auf den Händen ein Kind schwenken.
475 *ἐπεύχομαι*, (*εὔχομαι*) beten, flehen, *Διΐ* zum Zeus. — *ἀριπρεπής*, ές, (*ἀρι-* wie *ἐρι-*, untrennbare Partikel, sehr; *πρέπω*, hervorglänzen) sehr hervorstechend, glänzend, ausgezeichnet. *ἀριπρεπὴς Τρώεσσι* eigentl. den Troern ausgezeichnet, d. h. unter den Troern ausgezeichnet. — *βίην* acc. der Beziehung, abhängig von *ἀγαθόν*, tüchtig an Kraft, dazu gehört *γενέσθαι*. — *ἶφι*, adv. ep. (ein alter dat. v. *ἶς*, *ἰνός*; nach And. ein als adv. gebrauchtes neutr. eines alten adj. *ἰφις*, *ἴφι*) mit Gewalt, *ἀνάσσειν* mit Macht herrschen. Man beachte, daß *ἀνάσσειν* unmittelbar abhängt von *δότε*. — *εἴπῃσι* als Wunsch, möge sagen, hier mit dem acc. der Person, *ἀνιόντα*, und acc. der Sache, *πατρός γ' ὄδε* ꝛc.
ἄνειμι, (*εἶμι*) hinaufgehen, aufgehen; zurückkehren: und dann mag man einst sagen von ihm, wenn er aus dem Kriege zurückkehrt: dieser ist weit trefflicher als sein Vater. — *ἔναρα*, τά, nur pl. Kriegsgeräth, Rüstung, Waffen. — *βροτόεις*, *εσσα*, εν, (*βρότος*, ὁ, ep. das aus einer Wunde geflossene und geronnene Blut) mit Blut besudelt, blutig. — *δήϊος*, 3. ion. st. *δάϊος*, (*δαΐς*, *δος*, Brand, Kampf) V. 82, vernichtend, feindlich. — *χαρείη*, *ἐχάρην*, aor. 2. sync. wie bei Verba auf *-μι*, v. *χαίρω*, fut. *χαιρήσω*, sich freuen, *φρένα* im Herzen. —
κηώδης, ες, ep. mit Wohlgeruch erfüllt, duftend. — *δέχομαι*, dep. med. fut. *δέξομαι*, aor. *ἐδεξάμην*, nehmen, empfangen, V. 46. — *δακρυόεν*, adv. zu *γελάσασα*, mit Thränen im Auge lächelnd, unter Thränen lächelnd. — *ἐλεέω*, fut. *ἐλεήσω*, Mitleid haben; *πόσις δ' ἐλέησε νοήσας* es jammerte der Gatte, als er es bemerkte, der Gatte bemerkte es mit Wehmuth.
καταρρέζω, poët. *καταρέζω* (*ῥέζω*, fut. *ῥέξω*) aor. 1. ep. *κατέρεξα*, eigtl. herunter machen, herunter streichen, streicheln, liebkosen. — *δαιμονίη* (hier Ausdruck des Mitleidens) Unglückliche, Arme! — *λίην*, adv. ion. u. ep. st. *λίαν*, adv. zu sehr, allzusehr, V. 100. —

ἀχαχίζω, ep. u. ion. (St. ἀχω) fut. ἀχαχήσω, betrüben, kränken; med. sich betrüben, trauern. — ὑπὲρ αἶσαν über das Geschick hinaus, d. h. gegen das Schicksal. — προϊάπτω (ἰάπτω, treffen) hinsenden, Ἄϊδι zum Hades senden. — μοῖρα, ἡ, (μείρομαι sich seinen Antheil geben lassen) Theil, Antheil; das von Göttern dem Menschen Ertheilte, Schicksal, Loos, Todesloos. — φεύγω, fut. φεύξομαι, entfliehen; trans. c. acc. Jemandem entfliehen; das partic. πεφυγμένος, entronnen, auch c. acc.: dem Todesverhängniß, meine ich, ist keiner der Menschen entronnen. — ἐπὴν poët. st. ὅταν. ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται, sobald er einmal geboren ist.

κομίζω, (κομέω ep. besorgen, pflegen) fut. κομιῶ, aor. ἐκόμισα, besorgen, pflegen. — ἠλακάτη, ἡ, eigentl. das Rohr; Spindel, Spinnrocken. — ἐποίχομαι, (οἴχομαι, gehen; weggehen) hingehen, hinzugehen, durchwandeln, V. 81; ἔργον an's Werk gehen, ein Werk besorgen. — τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάασι welche in Ilios geboren sind, darin wohnen. — ἐγγέγαα, ep. perf. 2. v. ἐγγίγνομαι, darin geboren werden, pf. darin sein, darin leben. — κόρυθ' εἵλετο nahm seinen Helm von der Erde auf, hob ihn auf.

ἐντροπαλίζομαι ep. dep. med. (frequent. v. ἐντρέπω) sich oft umwenden, sich wiederholt umkehren, von Jem., der beim Weggehen sich nach dem Zurückgebliebenen noch oft umsieht. — θαλερός, 3. blühend; üppig, reichlich, von Thränen. — κατά in tmesi mit χέουσα zu verbinden. — εὐναιετάων, ωσα, ον, (ναιετάω, ep. wohnen; bewohnen, v. ναίω) wohlbewohnt; gut zu bewohnen, wohnlich, V. 370. — ἀνδροφόνος, 2. poët. (ἀνήρ, φονεύω, morden) männermordend, V. 134. — κιχάνω u. κιχάνομαι, fut. κιχήσομαι, aor. 2. ἔκιχον, ep. aor. med. ἐκιχησάμην, erlangen; treffen, finden. — γόος, ὁ, poët. (γοάω, jammern) Jammer, Klage. — ἐνόρνυμι, (ὄρνυμι, fut. ὄρσω, erregen) darin erregen, erwecken.

γοάω, poët. ep. zerdehnt. γοόω, davon aor. 2. ep. γόον, jammern, klagen; bejammern. — ὑποτροπος, 2. ep. (ὑποτρέπω, zurückwenden, pass. zurückkehren) heimkehrend, V. 367, ὑπότρ. ἱκνεῖσθαι zurückkehren: denn sie meinten, daß er nicht mehr aus dem Kampfe zurückkehren werde. — προφεύγω (φεύγω) fortfliehen, entfliehen. — μένος καὶ χεῖρας d. i. μένος χειρῶν die Gewalt der Hände: entronnen der Gewalt der Achäer. — δηθύνω (δῆθα = δήν, lange Zeit) zaudern, zögern. — ὑψηλός, 3. hoch: auch Paris weilte nicht in der hohen Behausung. — καταδύω (δύω intr. eindringen, eingehen), aor. 2. κατέδυν, bei Hom. nur intr. untergehen; eingehen; von Rüstung und Waffen, sich umthun, anlegen, anziehen. — κλυτός, 3. (κλύω, hören) berühmt; herrlich, prächtig. — ποικίλος, 3. bunt; kunstvoll, χαλκῷ ποικίλα τεύχεα von Erz blinkende Rüstung (versicoloribus armis. Aen. X, 181).

σεύω, ep. aor. σεῦα, med. ἐσσευάμην, hetzen, jagen, treiben, V. 133; med. u. perf. pass. in heftiger Bewegung sein, rennen, laufen, ἀνὰ ἄστυ durch die Stadt eilen. Das med. ist bei Hom. gew. wie act. — καιπνός, 3. reißend; schnell, geschwind, hurtig, rüstig. — πείθω überreden; perf. 2. πέποιθα, vertrauen. — στατός, 3. (ἵστημι) gestellt, stehend, ἵππος, ein Pferd, das im Stalle still gestanden, ein im Stall stehendes Pferd. — ἀχοστάω (oder ἀχοστέω), aor. ἀχόστησα, (von ἀχοστή = κριθή (?) Gerste). ἵππος ἀχοστήσας ἐπὶ φάτνῃ ein an der Krippe mit Gerste wohl genährtes Pferd, ein Pferd, das die Gerste (Hafer) sticht. — δεσμός, ὁ, (δέω, fut. δήσω, binden) Fessel. — ἀπορρήγνυμι, (ῥήγνυμι, fut. ῥήξω, brechen) abbrechen, zerbrechen. — θέω ep. st. θέω, fut. θεύσομαι, laufen, rennen, c. gen. des Raumes, πεδίοιο (πεδίον, τό, V. 2) durch die Ebene, Feldflur. — κροαίνω poët. (κρούω, stoßen,

schlagen) schlagen, stampfen, vom Pferde, das beim Rennen stampfend
508 auftritt und ausschlägt. — *εἰωθώς*, *εἴωθα*, gewohnt sein. — *λούω* waschen, med. sich waschen, baden, *λούεσθαι*, Att. *λοῦσθαι*. — *ἐῢρρεῖος* ep. gen. zsgz. aus *εὐρεέος*, von *εὐρείης*, *ές*, (*ῥέω*) schön
509 fließend. — *κυδιόων*, *κυδιῶν*, *κυδιάω* ep. (*κῦδος*, *τό*, Ruhm) sich rühmen, sich brüsten, stolz einherschreiten: *ὡς δ' ὅτε τις σταθὸς ἵππος ἀχοστήσας ἐπὶ φάτνῃ — κυδιόων* wie wenn ein Roß, das im Stalle gestanden und an der Krippe genährt von seiner Bande sich reißt, stampfend durch die Feldflur dahinrennt, gewohnt im schönfließenden Bach sich zu baden, mit Stolz erfüllt. — *ὑψοῦ* adv. hoch, empor. — *κάρη*, *τό*, g. *κάρητος*, Haupt. — *χαίτη*, *ἡ*, langes, fliegendes Haar, Mähne.
510 *ὦμος*, *ὁ*, Schulter. — *ἀΐσσω*, V. 232, sich heftig bewegen, einherstürmen; auch als depon. pass. in derselben Bdtg. *ἀμφὶ δὲ χαῖται ὤμοις ἀΐσσονται* um die Schultern flattert die Mähne. — *ἀγλαΐηφι*. Die ep. Endung *φι*, *φιν* erscheint im gen. und dat. sing., seltener im plur. und wird bei Substant. der 1. decl. an *η* angehängt. S. zu 5, 28. *ἀγλαίη*, *ἡ*, poët. (*ἀγλαός*, 3. glänzend) Glanz, Schmuck, Schönheit. *ἀγλαΐηφι πεποιθώς* voll Vertrauen,
511 stolz auf seine Schönheit. — *ὄλμφα*, poët. adv. (*ὄλπτω*, werfen) reißend schnell, überh. schnell. — *ἕ* = *αὐτόν*. — *γοῦνα* ep. st. *γόνατα*, *γόνυ*, *τό*, Knie. — *μετά*, c. acc., bei Verbis der Bewegung auf die Frage wohin, unter, nach, zu. — *ἦθος*, *τό*, ion. st. *τὸ ἔθος*, gewohnter Sitz, Wohnsitz, gewohnter Aufenthaltsort. — *νομός*, *ὁ*, (*νέμω*, weiden) Weide: *μετὰ τ' ἤθεα καὶ νομὸν ἵππων* zu den gewohnten Weideplätzen der Rosse. —
512 *κατὰ ἄκρης* von der Burg herab.
513 — *παμφαίνω*, poët. (*φαίνω*) hellglänzend, *τεύχεσι* durch die Waffen. — *ἠλέκτωρ*, *ορος*, *ὁ*, ep. die strahlende Sonne. — *βέβηκα* bei Homer, gegangen sein, während die verkürzten Formen *βέβαα* ꝛc. die Bdtg. des praes. haben. — *καγχαλάω*, laut la- 514
chen, jubeln, frohen, muthigen Sinnes sein.

ἔτετμον ep. aor. 2. sync. v. 515
(*τεμω*) V. 374. — *ἀδελφεός*, *ὁ*, ion. st. *ἀδελφός*, Bruder. — *εὖτε* poët. u. ion. als, sobald als, V. 392. — *χώρη*, *ἡ*, der Raum, 516
Stelle, Ort. — *ὀαρίζω*, poët. (*ὄαρ*, g. *ὄαρος*, *ἡ*, Genossin, von *ἀρω*) vertrauten Umgang haben, sich liebevoll unterhalten, kosen. — *ἠθεῖος*, (*ἦθος*) bei Hom. meist 518
in der Anrede desjenigen, mit dem man zu verkehren gewohnt ist, lieb, werth, traut, lieber Bruder. — *σεύω*, V. 505, perf. pass. *ἔσσυμαι*, und sync. aor. 2. med. *ἐσσύμην* gleich dem plqpf. der Form nach; im pass. u. med. eilen, rennen. — *κατερύκω* (*ἐρύκω*) zurückhalten. — *δηθύνω*, V. 503, ver- 519
weilen, zögern: gewiß halte ich dich, da du sehr eilest, durch mein Zögern schon auf. — *ἐναίσιμος*, 2. (*αἴσιμος*, *αἶσα*, Schicksal) vorbedeutend, verhängnißvoll; schicklich, „nach Gebühr, d. h. zu rechter Zeit." Faesi.

δαιμόνιε (Ausdruck eines mil- 521
den Tadels) Wunderlicher. — *ἐναίσιμος*, billig, gerecht. — *ἔργον μάχης*, nicht Umschrei- 522
bung st. *μάχη*, Betheiligung am Kampf. — *ἀτιμάω* (davon fut. *ἀτιμήσω*, aor. *ἠτίμησα*) Nebenf. v. *ἀτιμάζω*, das nur im praes. u. imperf. vorkommt: nicht ehren, nicht achten, verachten: *οὐκ ἄν τις τοι ἀνήρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη, — ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι*, nicht möchte dir wohl Jemand, der billig denkend ist, deine Theilnahme am Kampf tadeln, da du ja
stark bist. — *μεθίημι* (*ἵημι*), 523
μεθιεῖς von einer Nebenf. *μεθιέω*, loslassen; intr. nachlassen, zögern, lässig sein, V. 330: aber du bist aus freien Stücken säumig
und nicht willig. — *ἄχνυμαι*, 524
ep. dep. nur im praes. und imperf. sich betrüben, traurig, von Kummer erfüllt sein; unwillig sein: *τὸ δ' ἐμὸν κῆρ ἄχ. ἐν θυμῷ, ὅτι* mein Herz ist mit Unwillen

erfüllt, daß ich über dich nur Schmähungen unter den Troern vernehme.

525 πολὺν πόνον ἔχειν vieles Leid tragen, viele Leiden erdulden. — ἴομεν coni. mit verkürztem Modusvokal wegen des Verses. —

526 ἀρέσχω (ἀρω, anpassen) fut. ἀρέσω, aor. ἤρεσα, wieder gut machen, wieder ausgleichen; med. für sich, oder unter sich wieder gut machen, ausgleichen. — ἀειγενέτης, ας, ep. (ἀεί, ἀεί. γίγνομαι) ewig seiend, unsterblich; der dat. θεοῖς ἀειγ. den unsterblichen Göttern zu Ehren. — κρητῆρα 527 528

στῆσασθαι den Mischkrug sich aufstellen, ansetzen, wie unser Bowle ansetzen. — ἐλάσαντας (ἐλαύνω 529 vertreiben) ist auf ein ausgelassenes ἡμᾶς, das als Subjekt zu στήσασθαι zu denken ist, zu beziehen.

VII.

πυλέων. Bei Hom. geht der gen. pl. der 1. decl. häufig auf έων oder άων aus, ſt. ῶν. πύλη, ἡ, das Thor. — ἐκσεύω, (σεύω poët., aor. ἔσσευα und ep. σεῦα, aor. med. ἐσσευάμην u. σευάμην, perf. pass. ἔσσυμαι, oft mit Präſensbdtg., aor. 2. med. sync. ἐσσύμην in Form gleich dem plqpf. pass. in heftige Bewegung ſetzen) herausſtreiben; med., beſonders aor. 2. sync. 3. sing. ἐξέσσυτο, herauseilen, hervorſtürzen, πυλέων aus den Stadtthoren. — φαίδιμος, 2. poët. (φαίνω) leuchtend, glänzend, ſtrahlend, ſchön. — τῷ ἅμα mit dieſem zugleich; ὁ, ἡ, τό, iſt pron. demonstr. oder relat., und bisweilen pron. person. und nur in Verbindung mit adi. erſcheint es als Artikel. — κίω, Nebenform von εἶμι, desſelben Stammes ἰω, gehen, weggehen, aber poët. — ἀδελφεός, ὁ, ion. ſt. ἀδελφός, ὁ, Bruder (ἀ copul. und δελφύς, ἡ). — ἄρα, ep. auch ἄρ, und als encl. ῥά (ἄρω anfügen, anpaſſen) dient zur Anreihung deſſen, was mit dem Vorhergehenden entweder in kauſativer oder temporaler, oder conſecutiver Beziehung ſteht; alſo, daher, nun, nämlich; nun, dann, eben ꝛc. — μέμαα, perf. 2. (von ungebr. praes. μαω) mit Präſensbdtg., plqpf. 3. pl. μέμασαν, beſonders häufig iſt das partic. μεμαώς; heftig auf etw. losgehen, anſtürmen, ſtürmiſch eilen; heftig nach etw. verlangen, begehren; wollen. Das partic. μεμαώς auch als adi. begierig; eilig. — πολεμίζω (πόλεμος), fut. πολεμίξω, kämpfen, ſtreiten: beide wünſchten von Herzen zu kämpfen. — ναύτης, ου, ὁ, Schiffer. — ἑέλδομαι und ἔλδομαι ep. dep. nur praes. u. imperf., verlangen, ſich nach etw. ſehnen.

οὖρος, gew. poët. (ὀρω, ὄρνυμι, antreiben, anregen) der treibende Wind, günſtiger Wind, Fahrwind. — κάμνω, fut. καμοῦμαι, aor. 2. ἔκαμον, perf. κέκμηκα, ſich müde arbeiten, ſich abmühen; ermüden, ermatten. — εὔξεστος, 2. ep. ἐΰξεστος, 3. (εὖ, ξεστός, geglättet, v. ξέω) ſchön geglättet, ſchön polirt. — ἐλάτη, ἡ, (ἐλαύνω) die Fichte, Tanne; Ruderſtange. — ἐλαύνω, poët. auch ἐλάω, fut. ἐλάσω, Att. ἐλῶ, aor. ἤλασα, treiben, in Bewegung ſetzen; wegtreiben, wegführen; ſchlagen, ſtoßen, verwunden: πόντον ἐλάτῃσι das Meer mit den Rudern ſchlagen. — κάματος, ὁ, Ermüdung, Erſchöpfung. — ὑπό in tmesi und gehört zu λέλυνται. — γυῖον, τό, Glied, nur pl. γυῖα, τά, Glieder, beſonders von Füßen, Knieen und Armen. — ὑπολύω (λύω, perf. λέλυκα, pass. λέλυμαι, löſen) darunter löſen, darunter auflöſen, erſchöpfen, γυῖα den Gliedern die Kraft nehmen. — ὡς ἄρα τὼ Τρωέσσι ἐέλδ. φανήτην (ἐφάνην, φαίνω) ſo erſchienen dieſen beiden den darnach ſich ſehnenden Troern. — ἔνθα, da, da nun, nunmehr. — αἱρέω, fut. αἱρήσω, aor. 2. εἷλον, nehmen, ergreifen, wegnehmen, rauben; poët. ſt. ἀναιρέω, tödten (e medio tollere). — Ἄρνη, ἡ, eine Stadt in Böotien (2, 507), die aber ſonſt nicht bekannt iſt. Pauſanias hält Chäroneia dafür. — ναιετάω (ναίω, wohnen, bewohnen) ep. nur im praes. und imperf. wohnen; trans. c. acc. bewohnen;

von Ländern gelegen ſein. — *κορυνήτης*, *ου*, *ὁ*, (*κορύνη*, *ἡ*, Keule, Streitkolben) Keulenträger, Keulenſchwinger.

10 *γείνομαι* (St. *γένω*), aor. 1. *ἐγεινάμην*, im praes. und imperf. nur pass. geboren werden; aor. 1. med. erzeugen, von der Mutter, gebären. — *βοῶπις*, *ιδος*, *ἡ*, poët. (*βοῦς*, *ὤψ*, *ἡ*, Geſicht) ſtier-
11 äugig, großäugig. — *Ἠιονεύς*, *ῆος*, m. pr. — *βάλλω*, aor. 2. *ἔβαλον*, werfen; treffen, verwunden; tödten. — *ἔγχος*, *τό*, Lanze. — *ὀξυόεις*, *εσσα*, *εν*, ep. ſt. *ὀξύς*,
12 ſpitzig, ſcharf. — *αὐχήν*, *ένος*, *ὁ*, Nacken, *αὐχένα* acc. der Beziehung, *βάλε* hat demnach zwei acc. nach ſich. — *στεφάνη*, *ἡ*, (*στέφω*, umkränzen) die Einfaſſung, Rand, hier, der Rand, die Krempe am Helme. — *εὔχαλκος*, 2. poët. (*χαλκός*, *ὁ*, Erz) von ſchönem Erze, aus Erz ſchön gearbeitet. — *λύω*, fut. *λύσω*, löſen, *γυῖα* die Glieder löſen, gew. ſ. v. a. tödten: Hektor traf mit dem ſpitzigen Speere den Eioneus in den Nacken unter dem Rande des Helmes und löſte ihm die Glieder.
13 — *πάις*, ſtatt *παῖς*, Sohn. — *Λύκιοι*, *οἱ*, Bewohner der Landſchaft Lykien. — *ἀγός*, *ὁ*, (*ἄγω*)
14 ep. Führer, Anführer. — *δόρυ*, g. ep. *δουρός* u. *δουρός* ſt. *δόρατος*, *τό*, eigtl. Baumſtamm, Balken; Lanzenſchaft; Lanze, Speer. — *κρατερός*, 3. poët. (*κράτος*, *τό*, Stärke) ſtark; gewaltig, heftig. — *ὑσμίνη*, *ἡ*, ep., Treffen, Schlacht.

15 *Λεξιάδης*, *ου*, *ὁ*, Sohn des Dexios. — *ἵππος* der mit Roſſen beſpannte Wagen. — *ἐφάλλομαι* (*ἅλλομαι*, ſpringen, aor. *ἡλάμην* u. aor. 2. *ἥλόμην*, dazu einige sync. Formen, 3. sing. *ἅλτο*, partic. *ἅλμενος*, ſpringen) davon nur 3. sing. aor. 2. sync. *ἐπᾶλτο* und partic. *ἐπιάλμενος*, oder *ἐπάλμενος*, hinaufſpringen, *ἵππων* auf den Wagen. — *ὠκύς*, ſchnell. —
16 *ὦμος*, *ὁ*, Schulter, hier acc. wie *αὐχένα*, V. 12. — *χαμάδις*, adv. (*χαμαί* adv. auf der Erde) ep. ſt. *χαμᾶζε*, auf die Erde, zur Erde. — *πίπτω*, fut. *πεσοῦμαι*, aor. 2. *ἔπεσον*, fallen. — *λύντο*, *ἐλύμην* ep. aor. 2. med. mit pass. Bdtg.: er ſtürzte vom Wagen zur Erde, es wurden gelöſt ſeine Glieder (d. h. ſtürzte vom Wagen zur Erde und ward todt). — *νοέω*, 17 wahrnehmen, bemerken, ſehen. — *γλαυκῶπις*, *ιδος*, (*γλαυκός*, 3. funkelnd, *ὤψ*, *ἡ*, Geſicht) mit funkelnden, feurigen Augen; nach And. blauäugig. — *Ἀργείους* 18 Objekt von *ὀλέκοντας*. — *ὀλέκω* poët. Nebenf. v. *ὄλλυμι*, vernichten, tödten. — *βῆ*, *ἔβη*, *βαίνω*. — 19 *κάρηνον*, *τό*, ep. (*κάρη*, *τό*, Haupt) Haupt; Gipfel; *κατ' Ὀλύμποιο καρήνων* von den Höhen des Olympos herab. — *ἀΐσσω*, aor. 1. *ἤϊξα*, ſich heftig bewegen, rennen: *βῆ ἀΐξασα* kam ſtürmiſch, ſchwang ſich im Sturm herab.

ἀντίος, 3. entgegen. — *ὄρνυμι* ep. (*ὀρω*), fut. *ὄρσω*, aor. *ὦρσα*, med. *ὄρνυμαι*, imperf. *ὠρνύμην*, aor. 2. *ὠρόμην*; act. erregen, in Bewegung ſetzen, antreiben; med. u. perf. 2. *ὄρωρα*, intr. ſich in Bewegung ſetzen, eilen. — *ἐκκατιδών* sc. *Ἀθήνην*. *ἐκ* 21 reg. den vorhergehenden gen. *Περγάμου* „wo Apollon neben ſeinem Aufenthalte im Olympos beſtändig anweſend gedacht wird, doch für gewöhnliche Menſchen unſichtbar.“ Faesi: ihr eilte entgegen Apollo, der ſie vor Pergamos aus geſehen. — *συν-* 22 *άντομαι*, poët. Nebenform von *συναντάω*, mit Jem. zuſammentreffen, begegnen. — *φηγός*, *ἡ*, (*φαγεῖν*) die Speiſeeiche, am Skäiſchen Thore, dem Jupiter geweiht. — *προσέειπεν*, ſtatt *προσεῖπεν*, 23 *προσειπεῖν* zu Jem. reden, Jemanden anreden. — *τίπτε* ep. sync. 24 aus *τί ποτε*, warum denn, warum doch? — *αὖ* adv. wieder, wiederum, abermals; dagegen, aber. — *μεμαυῖα*, *μεμαώς*, V. 3, eilig.

μέγας θυμός großes Ver- 25 langen, großer Muth. — *ἀνίημι*, hinauffenden; freilaſſen, loslaſſen; antreiben, reizen: es treibt dich großes Verlangen. — *ἦ* Frage- 26 wort — *δή*, (verkürzt aus *ἤδη*) hat meiſtens temporellen Begriff: *ἵνα δή* damit nun. — *ἑτεραλκής*, *ές*, poët. (*ἕτερος*, *ἀλκή*,

ἡ, Stärke) die Stärke auf eine der beiden Seiten legend, νίκη ἑτερ. ein entscheidender Sieg: damit du nun den Danaern den entscheidenden Sieg im Kampfe bringest?
27 — τί verstärkt die vorhergeh. negat. — ἀπόλλυμι, verderben; med. zu Grunde gehen, fallen (im Kampfe). — ἐλεαίρω, ep. Nebenform von ἐλεέω, Mitleiden haben, sich erbarmen. — εἴ τι wenn etwa, wenn in etwa. — πείθω, fut. πείσω, aor. ἔπεισα, aor. 2. ep. mit redupl. πέπιθον, aor. 2. med. ἐπιθόμην; act. überreden, überzeugen; med. sich bereden lassen, folgen, gehorchen. — κερδίων, ον, ep. compar. (von κέρδος, τό, Vortheil) vortheilhafter, besser, heilsamer. — παύω,
29 fut. παύσω, aor. ἔπαυσα, aufhören machen, zurückhalten; beendigen, πόλεμον den Kampf abbrechen, vom Kampfe ablassen. — δηιοτής, ῆτος, ἡ, (δήϊος, 3. verderblich, feindlich, ion. st. δάϊος, v. δάϊς, Brand; Kampf) Kriegsgetümmel, Schlacht.
30 σήμερον, adv. (Att. τήμερον, v. τῇ ἡμέρᾳ) heute. — αὖτε (aus αὖ u. τέ) wiederum; hinwiederum, dagegen. — μάχομαι, fut. in Prosa μαχέσομαι, gew. μαχοῦμαι, ep. μαχήσομαι und μαχέσσομαι, streiten, kämpfen. — εἰς ὅ κε c. coni. bis daß. — τέκμωρ, τό, ep. st. τέκμαρ, nur nom. und acc. Ziel, Grenze. τέκμωρ Ἰλίου εὑρεῖν das Ziel von Ilios finden, erreichen: bis daß wir das Ende
31 von Ilios erreichen. — πέλω, gew. als dep. med., poët. und nur praes. u. imperf., und dieses gew. 3. sync. ἔπλετο st. ἐπέλετο, sich regen, sich irgendwo befinden, versari, gew. wie εἶναι, sein; werden, besonders im imperf., das bisweilen durch praes. mit sein zu übersetzen ist. ἐπεὶ ὣς φίλον ἔπλετο θυμῷ ὑμῖν ἀθάν. da es euch unsterblichen Göttern so lieb ist,
32 so beliebt, so gefällt. — διαπραθέειν, ep. zerdehnt aus διαπραθεῖν, διέπραθον, aor. 2. von διαπέρθω (πέρθω, fut. πέρσω, aor. ἔπερσα, zerstören) ganz zerstören, ganz verwüsten. Die Worte διαπραθέειν τόδε ἄστυ erklären das vorhergehende τέκμωρ Ἰλίου εὑρωσι. — γλαυκῶπις, V. 33
17. — ἐχέαεργος, 2. (ἐχάς adv. 34
fern, v. ἐκ; ἔργον, Werk) weit wirkend, ferntreffend, wie ἑκηβόλος; nach And. aus der Ferne werfend, schleudernd. — φρονέω denken; klug sein; einsehen; meinen; gesonnen sein, wünschen; meinen, hoffen; gesinnt sein.

μετά c. acc. unter, zu, auf die 35
Frage wohin? — ἄγε eigtl. v. ἄγω, 36
bezeichnet eine Aufmunterung, auf! wohlan! verstärkt mit ἀλλά. — μέμονα, poët perf. 2. mit Präsensbdtg., und nur im sing, nach etw. trachten, wollen, gedenken. — καταπαύω (παύω, V. 29) aufhören machen, beendigen. — ὄρνυμι, 38
aor. ὦρσα, V. 20, anregen, antreiben: Ἕκτορος ὄρσωμεν κρατερὸν μένος laßt uns den starken Muth des Hektor erregen. — ἱππόδαμος, 2. (ἵππος, δαμάω) poët. Rosse bändigend, rossebezähmend. — ἦν zsgz. aus ἐάν, c. coni. im Fall, 39
ἦν που wenn etwa; ob etwa. — προκαλέω (καλέω, rufen, nennen), davon nur ep. aor. 1. med. προκαλεσσάμην, herausrufen, herausfordern. — οἴοθεν ep. adv. (οἶος allein) von einer Seite her, immer οἴοθεν οἷος von einer Seite allein, d. i. nur einer allein. Faesi dagegen οἴοθεν οἷος = μόνος πρὸς μόνον: ob er etwa allein sich Einen von den Danaern herausfordert.

ἀντίβιος, 3. (ἀντί, βίη, ἡ, 40
Gewalt) mit Gewalt Jemdm. entgegen, d. h. entgegenstreitend, feindselig. — αἰνός, 3. ep. furchtbar, schrecklich, gewaltig. — δηϊοτής, V. 29. — ἄγαμαι, fut. ἀγάσομαι, aor. 1. ep. ἠγασάμην, Att. ἠγάσθην; anstaunen, bewundern; sich verwundern; unwillig werden, oder sein, mit stolzem Unwillen erfüllt werden. — χαλκοχνήμις, ιδος, ὁ, ἡ, (χαλκός, ὁ, κνημίς, ῖδος, ἡ, Beinschiene) erzumschient. — ἐπόρνυμι (ὄρνυμι), aor. 42
ἐπῶρσα, anregen, antreiben, anreizen. — πολεμίζω, V. 3. — δῖος, 3. (st. διϊος v. Ζεύς) göttlich: jene aber die erzumschienten Achäer aus stolzem Unwillen einen allein antreiben zum Kampf gegen

43 den göttlichen Hektor. — ἀπιθέω (ἀ, πείθω), fut. ἀπιθήσω, gew. im aor. ἀπίθησα, nicht gehorchen, ungehorsam sein, immer mit negat. und zwar gew. οὐδ' ἀπίθησε, war nicht ungehorsam, d. h. gehorchte
44 willig, gern. — Ἕλενος, ὁ, Helenus, Sohn des Priamus und der Hekabe, einer Seherin; er besaß auch die Sehergabe, vermöge deren er das Gespräch der Götter vernahm. — συντίθημι, zusammenstellen; bei Hom. nur med. aor. 2. 3. sing. συνέθετο und imperat. sich etw. zusammenstellen, θυμῷ, auch ohne dieses, bemerken, wahrnehmen, vernehmen.
45 βουλή, ἡ, Rath, Berathung. — ἐφανδάνω (ἀδάνω, gefallen) gefallen, belieben. — μητιόωσι, zerdehnt aus μετιῶσι, v. μετιάω, ep. (μῆτις, η, Klugheit) einen Beschluß fassen; beschließen; med. bei
46 sich beschließen. — στῆ, ἔστη trat
47 hin. — ἀτάλαντος, 2. (ἀ copul., τάλαντον, τό, Wagschale, Waage) eigtl. gleichwiegend, gleich, vergleichbar, hier mit dem acc. der Beziehung
48 μῆτιν. — ἦ Fragew. — νύ encl. abgekürztes und in Bdtg. abgeschwächtes νῦν, nun. — τι πίθοιο, V. 28. — κασίγνητος, ὁ, (κάσις, Bruder; γεννάω) leiblicher
49 Bruder; naher Verwandte. — κάθισον, καθίζω, aor. ἐκάθισα, niedersetzen, sich niedersetzen lassen, sich lagern heißen.
50 προκάλεσσαι, V. 39. —
52 οὐ — πω noch nicht. — μοῖρα, ἡ, (μείρομαι, sich seinen Antheil geben lassen) Antheil; Loos; Schicksal, Verhängniß. — πότμος, ὁ, poët. (πίπτω, fallen) das Zufallende, das Loos; Todesloos. — ἐφέπω, (ἕπω) poët., aor. 2. ἐπέσπον, inf. ἐπισπεῖν, verfolgen, vor sich hertreiben; etw. eifrig betreiben, einer Sache mit Eifer nachgehen; sehr häufig πότμον ἐπισπεῖν den Tod erreichen, den Tod finden. — ὄψ, ὀπός, ἡ, poët. (ἔπος), acc. ὄπα, die Stimme, θεῶν Stimme der Götter, der Ausspruch. — αἰειγενέτης, ao, ὁ, ep. (αἰεί = ἀεί, γίγνομαι) ewig seiend, unsterb-
54 lich. — χαίρω, fut. χαιρήσω, aor. 2. wie von einem Verbum auf μι, ἐχάρην, perf. κεχάρηκα und perf. med. κεχάρημαι, sich freuen, sich ergötzen. — μέγα als adv. zu ἐχάρη freute sich sehr. — μῦθος, ὁ, Rede; Beschluß.

ἀνείργω ion. und ep. st. ἀν- 55
είργω (εἴργω, absondern, einschließen) zurückdrängen, zurückhalten. — φάλαγξ, γος, ὁ, später ἡ, die Schlachtreihe, die Kriegerschaar. — δόρυ, τό, gen. ion. δούρατος u. 56
δουρός, st. δόρατος, Speer, Lanze. — αἱρέω, fut. αἱρήσω, aor. 2. εἷλον, nehmen, ergreifen, fassen, Jemdn. bei der Hand, τινὰ χειρός; hier μέσσου δουρός den Speer in der Mitte fassen, sonst gew. c. acc. — ἱδρύω, fut. ἱδρύσω, aor. ἵδρυσα, aor. 1. pass. ἱδρύνθην (wie v. ἱδρύνω) sich setzen lassen, sitzen heißen; pass. sich setzen. — κάδ wegen des folgenden δ' und 57
wegen Bedürfniß des Verses statt κατά in tmesi und gehört zu εἶσεν, καθεῖσα ep. niedersetzen, sich niedersetzen heißen. — ἐϋκνήμις, ιδος, ὁ, ἡ, (εὖ, κνημίς, ῖδος, ἡ, Beinschiene) wohlumschient. — ἀργυρότοξος, 2. ep. (ἄργυρος, ὁ, 58
Silber, τόξον, τό, Bogen) mit silbernem Bogen, der Gott mit dem silbernen Bogen. — καθέζομαι 59
bei Hom. nur praes. und imperf., sonst fut. καθεδοῦμαι, sich niedersetzen, sitzen. — ὄρνις, ιθος, ὁ, ἡ, (ὄρνυμι) plur. ὄρνιθες, in Att. Prosa ὄρνεις, gen. ὄρνεων, der Vogel. — ἐοικότες, ἔοικα ähnlich sein. — αἰγυπιός, ὁ, ein Raubvogel, (v. αἴξ, Ziege, u. γύψ, Geier) Lämmergeier.

φηγῷ, V. 22, jene dem Jupiter 60
geweihte Speiseeiche. — αἰγίοχος, ὁ, (αἰγίς, ίδος, die Aegide, der Schild des Zeus, mit dem er Sturm erregt; ἔχω) der aegishaltende, der Aegiserschütterer. —
τέρπω, fut. τέρψω, erquicken, 61
laben; med. mit aor. med. u. pass. sich laben; sich ergötzen, τινί an etw. — στίξ nom. ungebr. (statt dessen in Prosa στίχος) gen. στιχός, nom. pl. στίχες, die Reihe; Schlachtreihe. — εἵατο ep. st. ἧντο, v. ἧμαι, sitzen. — πυκνός, 3. dicht. —
ἀσπίς, ίδος, ἡ, Schild. — κόρυς, υθος, ἡ, Helm. — φρίσσω, 62

pf. 2. πέφρικα, rauh ſein, emporſtarren: ſie ſtarrten von Schilden, Helmen und Lanzen. —
63 χέω, aor. ep. ἔχευα, med. aor. ἐχευάμην, aor. 2. sync. ἐχύμην; act. gießen; pass. mit dem sync. aor. und aor. 1. med. ſich ergießen, ſich verbreiten, ἐχεύατο πόντον ἔπι ergoß ſich über das Meer. — φρίξ, κός, ἡ, das Starren, Rauhwerden, das Gekräuſel von kleinen Wellen auf der Waſſerfläche: οἵη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἐπὶ φρίξ ὀρνυμένοιο wie das Wellengekräuſel über das Meer ſich ergießt (ſich verbreitet), wenn der Zephyr ſich erhebt. —
64 νέον, adv. neulich, ſo eben. — μελαίνω (μέλας) und verkürzt μελάνω, ſchwärzen, und intr. ſich ſchwärzen, dunkel werden. — αὐτῆς, i. e. φρικός: es ſchwärzt ſich darunter das Meer.
65 τοῖαι ἄρα στίχες εἵατο ꝛc. ſo ſaßen (lagerten) die Reihen der
66 Achäer und der Troer. — πεδίον, τό, (πέδον, τό, Boden) Ebene, Fläche. — μετ' ἀμφοτέροισιν in der
67 Mitte zwiſchen beiden. — κλύω, hören, davon ein ep. redupl. imperat. κέκλυθι, plur. κέκλυτε, hören,
68 τινός. — ὄφρα c. coni. damit. — τά relat. — θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι Herz im Buſen. — στῆθος, τό, (ἵστημι) Bruſt. —
69 ὅρκιον, τό, Eid, Eidſchwur; der eidliche Vertrag, ὅρκια τελεῖν Vertrag erfüllen (der nunmehrige Zweikampf ſoll dem Blutvergießen deſſelben Tages ein Ende machen). — ὑψίζυγος, 2. ep. (ὕψος, τό, Höhe; ζυγόν, τό, Joch, hoch auf der Ruderbank; hochthronend, als Beiw. des Zeus. — τελέω, fut. τελέσω, Att. τελῶ, endigen, vollenden, erfüllen.
70 φρονέω, V. 34, κακά τινι φρονεῖν Böſes gegen Jemanden im Sinne haben; es gehört κακὰ aber auch zu τεκμαίρεται er verhängt Unheil. — τεκμαίρομαι dep. med. (τέκμαρ, τό, Ziel, Grenze) beſtimmen, feſtſetzen, beſond. von der Fügung der Götter. —
71 εἰς ὅ κεν, V. 30. — εὔπυργος, 2. (εὖ, πύργος, ὁ, Thurm) poët. wohl mit Thürmen verſehen, mit guten Thürmen befeſtigt, wohlumthürmt. — δαμείετε, δαμείω 72
ep. coni. aor. 2. pass. ſt. δαμῶ, v. ind. ἐδάμην, v. δαμάω, fut. δαμάσω, bändigen; bezwingen; tödten. — πολυπόρος, 2. (πόντος, πείρω von einem Ende zum andern dringen) das Meer durchfahrend, meerdurchwandernd. — ἐν gehört dem 73
vorhergehenden ὑμῖν: ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν (εἰσίν) aber unter euch ſind ja ꝛc. Wenn der zu begründende Satz vorhergeht, wie hier, ſo kann γάρ durch ja, doch ausgedrückt werden. — ἀριστεύς, ῆος, ὁ, (ἄριστος) der Vorzüglichſte, οἱ ἀριστῆες die Angeſehenſten, die Edelſten. — Παναχαιοί, οἱ, die Geſammtachäer, ep. Bezeichnung des griechiſchen Volksſtammes. — ἄνωγα ep. perf. mit 74
Präſensbdtg., imper. ἄνωχθι, plqpf. ἠνώγεα, 3. sing. ἠνώγει und ἠνώγειν (zſgz. aus ἠνώγεεν) mit Imperfektbdtg.; heißen, befehlen, auffordern: wen unter dieſen das Herz zum Kampf mit mir jetzt antreibt.
δεῦρο, adv. hierher. — πρόμος, ὁ, poët. (πρό) der Vordermann; bei Hom. immer ſt. πρόμαχος, der Vorderkämpfer, hier c. dat. Ἕκτορι, gegen den Hektor. — 75
ἔμμεναι ep. ſt. εἶναι. — ἄμμι, 76
ſt. ἡμῖν. — ἐπιμάρτυρος, ὁ, ep. (μάρτυρος, ὁ) der Zeuge bei etw., hier von Göttern, die etwas bezeugen: ſo ſpreche ich, und Zeus ſoll uns dieſes bezeugen. — ἕλη, poët. ſt. ἀνέλῃ, ἀν- 77
αιρέω, aor. 2. ἀνεῖλον, tödten. — ταναήχης, ες, ep. (ταναός, geſtreckt, lang, von τείνω: ἀκή, ἡ, Spitze) langgeſpitzt, langſchneidig, mit weitreichender Schärfe. — τεῦχος, 78
τό, Geräth, pl. Kriegsgeräth, Waffen. — συλάω, fut. συλήσω, wegnehmen, rauben, häufig mit τεύχεα die Rüſtung dem erlegten Feinde abnehmen, auch mit dopp. acc. — κοῖλος, 3. hohl, gewölbt. — δόμεναι, ep. ſtatt δοῦναι. — 79
ὄφρα, damit.
ἄλοχος, ἡ, (ἀ copul. und λέχος, τό, Lager) Gattin. — λαγχάνω, aor. 2. ἔλαχον, davon ep. 80
coni. mit redupl. λελάχω, ſt. λάχω;

perf. λέλογχα, poët. εἴληχα, etw. durch's Loos erhalten, empfangen, c. acc., im ep. redupl. aor. 2. theilhaftig machen Jemanden einer Sache, τινά τινος, damit die Troer und deren Frauen mich nach dem Tode des Feuers theilhaftig machen, d. h. damit die Troer mir nach dem Tode die Ehre der Verbrennung erweisen (mit der Ehre des Scheiterhaufens
81 bestatten). — δώῃ und δώῃσι 3. sing. aor. 2. coni. ep. v. δίδωμι. — εὖχος, τό, poët. (εὔχομαι, sich rühmen) Ruhm, Ehre. δι-δόναι εὖχός τινι Jemandem Ruhm verleihen. — φέρω, fut. οἴσω u. med. οἴσομαι, tragen. — προτί u. ποτί dor. und ep. st. πρός. —
83 κρεμόω, zerdehnt aus κρεμῶ, von κρεμάσω, fut. v. κρεμάννυμι, aufhängen, τεύχεα προτὶ νηὸν Ἀπόλλωνος die Rüstung als Weihgeschenk im Tempel des Apollo aufhängen. — ἑκατος, ὁ, (ἑκάς, adv. fern) als Beiw. des Apollo der Ferntreffende, oder der aus der Ferne
84 Treffende. — νέκυς, υος, ὁ, ion. u. poët. st. νεκρός, Leiche. — ἔῦ-σελμος, 2. poët. (εὖ, σέλμα, τό, Ruderbank) mit Ruderbänken wohl versehen, wohlberudert, als Beiw. der Schiffe, also auch: wohlgerüstet. — ἀποδίδωμι, zurückgeben.
85 ταρχύω, fut. ταρχύσω, aor. ἐτάρχυσα, davon der coni. ταρχύσωσι, (vermuthl. verw. mit ταριχεύω, einbalsamiren) bestatten. — κα-ρηκομόωντες zerdehnt aus καρηκομῶντες (κάρη, τό, κόμη, ἡ, Haar), wozu das praes. κορηκομάω
86 nicht gebräuchlich ist. — σῆμα, τό, Zeichen, Denkmal, Grabmal. — χεύω, fut. χέω, ep. χεύω, aor. ἔχεα, ep. ἔχευα, gießen, schütten, aufschütten, σῆμα ein Grabmal, Grabhügel aufschütten. — ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ an dem breiten,
87 weiten Hellespontos. — ὀψίγονος, 2. (ὀψέ adv. spät; γόνος, ὁ, Abkunft) spät geboren, nachgeboren, später lebend, Nachkomme: dann möge Mancher der spätleben-
88 den Menschen sagen. — πολυ-κλῆῖς, ῖδος, ἡ, ep. (πολύς, κλῆῖς, κλείς, ἡ, Schlüssel; plur. κλῆῖδες, Ruderbänke auf dem Schiffe; zunächst wohl nur die Rudergriffe, die mit den Schlüsseln Aehnlichkeit haben) mit vielen Rudern, mit vielen Ruderbänken versehen, wohlberudert, vielrudrig. — πλέω, ep. πλείω, fut. πλεύσομαι, schiffen, zu Schiffe fahren, ἐπὶ πόντον über das Meer hin. — οἶνοψ, οπος, ὁ, ἡ, poët. (οἶνος, ὤψ, ἡ, Gesicht, Gestalt) wie Wein von Gestalt, weinfarbig, dunkelroth, häufig Beiw. des Meeres, das besonders beim Wogenschlage dunkelroth erscheint; dunkel.
— πάλαι adv. vor langer Zeit, 89
längst.

ἀριστεύω, (ἀριστεύς, ῆος, 90
ὁ, B. 73) sich auszeichnen. — κατ-έκτανε, κατέκτανον, von κατα-κτείνω. — φαίδιμος, 2. B. 2.
— κλέος, τό, nur nom. u. acc. 91
(κλέω, bekannt machen, rühmen, gew. poët. κλείω) Ruf, Kunde; guter Ruf, Ruhm, Ehre. — ὀλεῖται, ὀλοῦμαι, ὄλλυμαι, zu Grunde gehen, vergehen: τὸ δ' ἐμὸν κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται dieser mein Ruhm wird niemals untergehen. — ἀκήν 92
ep. adv. ruhig, still, häufig mit σιωπῇ in der Verbdg.: πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ alle waren ruhig im Schweigen (und schwiegen). — αἴδεσθεν, ep. st. ᾐδέσθησαν, 93
αἰδέομαι, fut. αἰδέσομαι, aor. ᾐδέσθην, mit act. Bdtg., sich scheuen, hier c. inf. — ἀναίνομαι, aor. ἠνηνάμην, verweigern, versagen: sie scheuten sich (sie hielten es für schmachvoll) es zu versagen. — δείδω, (praes. nur poët.), fut. δείσομαι, aor. ἔδεισα, fürchten. — ὑποδέχομαι depon. med. (δέχομαι, empfangen) empfangen, annehmen; annehmen, d. h. sich zu etw. bereit zeigen. — ὀψέ, adv. 94
spät; lange nachher: lange darauf endlich, erst lange nachher erhob sich Menelaos. — μετειπεῖν unter oder zu mehreren reden.

νεῖκος, τό, Zank, Streit; Ta- 95
del, Schelten, Schmähen. — ὀνειδίζω, aor. ὠνείδισα, schelten, Vorwürfe machen. νείκει ὀνειδίζων mit Vorwürfen schmähend, mit Schmähungen überhäufend. — μέγα, als adv. sehr. — στεναχίζω, ep. wie στενάχω, stöhnen, seufzen; med. ebenso: er seufzte heftig, tief im

Herzen. — ὤ μοι, weh mir! ach! — ἀπειλητήρ, ῆρος, ὁ, (ἀπειλή, ἡ, Drohung, Prahlerei, von ἀπειλέω, androhen; prahlen) Prahler, drohender Prahler, Großsprecher. — Ἀχαιΐς, ίδος, ἡ, Achäisch, hier sc. γυνή, Achäerin; tadelnd, 97 achäisches Weib. — ἦ wahrlich. — λώβη, ἡ, Schmach, Beschimpfung. — αἰνόθεν, poët. adv. (αἰνός, 3. furchtbar) immer mit αἰνῶς verbunden und dadurch in der Bdtg. verstärkt, sehr furchtbar, auf das Entsetzlichste; Faesi darüber: „Eine nach Analogie von οἰόθεν οἷος (V. 39) gebildete steigernde, gewissermaßen superlative Verdoppelung desselben Begriffes", wahrlich, es wird dies (für mich) die ent- 98 setzlichste Schmach sein. — εἰ μή τις Δαναῶν Ἕκτορος ἀντίος εἶσι wenn nicht einer der Danaer dem Hektor entgegen geht, sich entgegenstellt. — 99 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε aber ihr möget alle zu Wasser und Erde werden, d. h. „ich wollte, ihr würdet alle insgesammt, wie ihr da sitzet, auf der Stelle verfaulen, d. i. spurlos zu Grunde gehen." Faesi. 100 αὖθι poët. adv. zsgz. aus αὐτόθι an der Stelle, dort; auf der Stelle, sogleich. — ἀχήριος, 2. (ἀ, χήρ, τό) ohne Herz, entseelt, still wie todt; muthlos, feig. — ἀχλεής, έος, ὁ, ἡ, (χλέος) ep. auch ἀχληής ohne Ruhm, ruhmlos, davon ἀχλεές neutr. sing. als adv. und ep. erscheint es auch als nom. plur. — αὖτως, poët. adv. ebenso, gerade so; immer noch so; 101 nur so. — θωρήσσω (θώρηξ, ὁ, ion. st. θώραξ, ὁ, Brustharnisch) bepanzern, rüsten; med. mit aor. pass. sich bepanzern, sich rüsten, sich waffnen: τῷδε δ' ἐγὼν αὐτὸς θωρ. gegen diesen will ich selbst mich zum Kampfe rüsten. — ὕπερθεν, poët. ὕπερθε (ὑπέρ) von oben her, hier v. Himmel. — 102 πεῖραρ, τό, das Seil, der Strick; Ende, Grenze; Ziel, Ausgang: ὕπερθεν νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι oben bei den unsterblichen Göttern ist der Ausgang (der Erfolg) des Sieges. Ein bildlicher Ausdruck; der Sieg wird wie eine Sache mit Enden gedacht, an denen er oben (am Himmel) in den Händen der Götter festgehalten und von diesen gelenkt wird. Andere Erklärer nehmen πείρατα in der ersteren Bdtg., Seile, an denen der Sieg von den Göttern festgehalten wird. Der Sieg wird in diesem Bilde wie das Schicksal über dem Menschen schwebend gedacht. — κατεδύσετο ep. aor. med. st. 103 κατεδύσατο, καταδύω (δύω trans. einhüllen, wovon aber bei Homer trans. nur fut. u. aor. 1. act.) bei Hom. nur intr. untergehen, v. der Sonne; sich in etw. einhüllen, anziehen c. acc. der Waffen, τεύχεα. — ἔνθα κέ τοι φάνη (ἐφάνη) 104 da wäre dir wohl erschienen. — τελευτή, ἡ, (τελευτάω) das Ende, βιότοιο das Lebensende, der Tod, das Todesverhängniß.

παλάμη, ἡ, (πάλλω, schwin- 105 gen) die flache Hand, überh. Hand. — φέρτερος, poët. compar. (v. φέρω) zuträglicher, besser, vorzüglicher, tapferer. — ἀναΐσσω, 106 (ἄϊσσω, sich heftig bewegen, stürmen) aufspringen, sich vom Sitze schnell erheben. — ἕλον sc. σέ, αἱρέω, fut. αἱρήσω, aor. 2. ἕλλον, nehmen, ergreifen, fassen; V. 56: wenn sie nicht aufgesprungen ihn gefaßt, ihn angehalten hätten. — εὐρυχρείων, οντος, 107 (εὐρύς, breit, weit, χρείων, ὁ, Herrscher, verw. mit χρας, τό) weitherrschend. — δεξιτέρης ἕλε χειρός sc. Μενέλαον er faßte den 108 Menelaos bei der rechten Hand, ergriff seine rechte Hand. — ἀφραίνω, 109 poët. (ἀ, φρήν) unvernünftig handeln, von Sinnen sein. — διοτρεφής, (Διός, τρέφω) vom Zeus ernährt; göttlich.

ἀφροσύνη, ἡ, (ἄφρων, un- 110 vernünftig) Unvernunft: οὐδέ τί σε χρή nichts zwingt dich, du darfst nicht, d. h. es ziemt dir nicht: diese Thorheit ziemt dir nicht. — ἀνά in tmesi. — ἀνέχω, Nebenform von ἀνέχω, erhaben, med. ertragen, dulden, sich fassen. — κήδω, fut. κηδήσω, poët. besorgt machen; verletzen; med. betrübt sein. — πέρ enel. (verkürzt und abge-

ſchwächt aus περί, ſehr) mit partic. verbunden, gibt es denſelben conceſſiven Sinn: ἀνὰ δ' ἔσχεο κηδόμενός περ faſſe dich, wie ſehr
111 auch du betrübt biſt. — ἔρις, ιδος, ἡ, Streit, Zwiſt, Hader: ἐξ ἔριδος in Folge von Streit, wie ἔριδι μάχεσθαι. — σεῦ abhängig von ἀμείνονι, der tüchtiger iſt als
112 du. — τόντε relat. — στυγέω, poët., aor. 2. ἔστυγον, haſſen; fürch-
113 ten. — κυδιάνειρα, ἡ, ep. (κῦδος, ἀνήρ) den Männern Ruhm bringend, Männer verherrlichend,
114 Beiw. der Schlacht. — ῥιγέω, poët. (ῥῖγος, τό, Kälte) fut. ῥίγησα, aor. ἐρίγησα, perf. ἔρριγα (mit Präſensbdtg.) vor Kälte ſchauern; ſchaudern, erſchrecken; trans. fürchten. — ἀντιβολέω (ἀντιβάλλω), aor. ἀντεβόλησα, entgegen gehen; begegnen, Jemanden treffen. — ὅ περ σέο πολλὸν ἀμείνων der doch weit tüchtiger (ſtärker) iſt als du.
115 ἵζω poët. intr. ſich ſetzen; ſich lagern; ſtill ſitzen; med. ſich ſetzen. — ἔθνος, τό, (ἔθω, εἴωθα, gewohnt ſein) jede zuſammengewohnte Schaar, Menge; gew. eine Menge Menſchen, ἑταίρων Schaar der Genoſſen: doch du ſetze dich jetzt, indem du gehſt unter die Schaar der Genoſſen, d. h. ſetze dich jetzt unter die Schaar
116 deiner Genoſſen. — πρόμος, ὁ, V. 75, wie πρόμαχος. — ἀνίστημι, aufſtellen, überh. ſtellen. —
117 ἀδείης, ές, ep. ſt. ἀδεής, ohne Furcht, kühn: εἴ περ ἀδείης τ' ἐστί, sc. Ἕκτωρ, wenn er auch noch ſo furchtlos iſt. — μόθος, ὁ, Schlachtgetümmel, Schlacht. — ἀχόρητος, 2. (χορέννυμι, ſättigen) unerſättlich, τινός: und auch noch ſo unerſättlich am Kampf.
118 — ἀσπάσιος, 3. (ἀσπάζομαι, Jemdn. bewillkommnen, eigtl. an ſich ziehen, v. ἀ copul. u. σπάω ziehen) willkommen, erwünſcht; freudig, adv. froh, gern. ἀσπασίως γόνυ κάμπτειν (biegen) gern das Knie beugen (ſich niederſetzen, um von der Anſtrengung des harten Kampfes auszuruhen): ſo meine ich, daß er gern ſich niederſetzen wird, wenn er entflieht. — αἴ κε = ἐάν. — δήϊος, 3. ion. ſt. δάϊος, (von 119
δάϊς, ἡ, Brand, Kampf) vernichtend, feindlich, verderblich. — αἰνός, ep. V. 40. — δηιοτής, ῆτος, ἡ, (δήϊος) ep. V. 29, Kampf, Schlacht.
παραπείθω, (πείθω) aor. 120
παρέπεισα, überreden, bereden, beſänftigen, beruhigen, φρένας τινός Jemandes Herz, Gemüth. — ἀδελφειός ep. gedehnt ſt. ἀδελφεός, V. 2. — αἴσιμος, 2. und 3. 121
(αἶσα, ἡ, Schickſal) vom Schickſal beſtimmt; ſchicklich, geziemend, billig, recht, αἴσιμα παρειπεῖν Schickliches rathen, das Richtige anrathen. — πείθομαι, pass. überredet werden, ſich überreden laſſen, gehorchen. — γηθόσυνος, 3. ep. 122
(γηθέω, fut. γηθήσω, ſich freuen) froh, freudig, voll Freude. — θεράπων, ὁ, Diener. — ὦμος, ὁ, Schulter: ſie nahmen ihm (liegt in dem med. ἕλοντο) von den Schultern die Rüſtung. — Ἀργείοισιν ἀνίστατο ſtand 123
den Argeiern auf, ſtand unter den Argeiern auf. — πόποι redupl. 124
ep. interj. wie unſer weh! weh! ſie bezeichnet Schmerz, Erſtaunen, haha! aha! Zorn, Trauer ꝛc. — πένθος, τό, (πάσχω, deſſen Stamm πενθω) Leid, Kummer, Trauer: wahrlich, es kommt ein großes Leid über das Achäerland!
οἰμώζω, (οἴμοι ein Klagelaut, weh mir!) wehklagen, jammern, μέγα ſehr wehklagen. — ἱππηλάτα, ὁ, ep. ſt. ἱππηλάτης, (ἵππος, ἐλαύνω treiben) nur im nom. eigtl. der Roſſetreiber, der Reiſige: wahrlich, es würde gar ſehr aufſeufzen der alte reiſige Peleus (es würde laut jammern ꝛc.) 125
— ἐσθλός, 3. trefflich, vortreff- 126
lich, edel. — Μυρμιδόνες, οἱ, die Myrmidonen, ein Volk in Phthiotis in Theſſalien, deren Herrſcher Peleus, nachher deſſen Sohn Achilleus, war. — βουληφόρος, 2. poët. (βουλή, φέρω) rathgebend, rathpflegend, tüchtig im Rathe. — ἀγορητής, οῦ, ὁ, (ἀγορή) Sprecher, Redner in einer Verſammlung: ἐσθλὸς βουληφόρος ἠδ' ἀγορητής ausgezeichnet im Rath und in der Rede, hochgeehrt als

Rathgeber und Redner. —
127 *εἴρομαι*, ep. dep. med. v. *εἴρω* (ungebr. praes., ſagen) ſich ſagen laſſen, fragen, *τινά τι* Jemanden nach etw., Jem. über etw. ausfragen; fut. *εἰρήσομαι*. — *γηθέω* ſich freuen; *εἰρόμενος μέγ' ἐγήθεεν* er freute ſich ſehr, indem er ſich erkundigte, d. h. er erkundigte ſich mit großer Freude, mit vielem Vergnügen. — *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ*, vermuthlich, als Neſtor mit Odyſſeus nach Phthia gekommen war, um den Achilleus abzuholen. —
128 *ἐρέω* ep. ſt. *εἴρομαι*, fragen, nach etw. *τί*. — *γενεή*, *ἡ*, ion. ſt. *γενεά*, Geſchlecht, Stamm, Nachkommenſchaft. — *τόκος*, *ὁ*, (*τίκτω*) die Geburt; Nachkommenſchaft: *ἐρέων γενεήν τε τόκον τε* nach Stamm und Nachkommenſchaft, d. i. nach Vorfahren und Nachkommen ſich erkundigend (Vorfahren und
129 deren Kinder). — *πτώσσω* ep. u. ion. (verw. *πτήσσω*, ſich niederducken) ſich niederducken, ſich aus Furcht verbergen, *ὑπό τινι* vor Jem. *εἰ πτώσσοντας — ἀκούσαι* wenn er vernommen haben ſollte, daß ſie alle ſich vor Hektor verbergen, wenn er vernähme ꝛc.
130 *πολλά* sc. *ἀρώμενος*, das in *ἀνὰ χεῖρας ἀείρας* liegt; *πολλὰ ἀρᾶσθαι*, 1, 35, gar ſehr flehen. — *ἀνά* in tmesi. — *ἀναείρω*, poët. *ἀνααίρω* (*αἴρω*, poët. *ἀείρω*, emporheben, aufheben, v. *ἀήρ*) aor. *ἀνάειρα*, emporheben, *χεῖρας ἀθανάτοισι* die Hände zu den Göttern
131 emporheben (flehend). — *μέλος*, *τό*, Glied, immer plur. — *δῦναι*, *ἔδυν*, aor. 2. v. *δύω*; bei Homer trans. nur fut. *δύσω* und *ἔδυσα*, einhüllen; intr. hineingehen, eindringen, *δόμον Ἄϊδος εἴσω* in die Wohnung des Hades eingehen: daß ſein Geiſt aus den Gliedern heraus in den Hades eingehe. —
132 *αἴ* mit *γάρ* verbunden bezeichnet einen Wunſch, wenn doch, wenn doch
133 nur. — *ἦβάω*, aor. *ἤβησα*; bei Homer iſt opt. *ἡβῷμι* und *ἡβάοιμι*, (*ἥβη*, *ἡ*, Jugendkraft) in der blühenden Manneskraft ſein, in voller Manneskraft ſein, kräftig ſein. Zu dem Vorderſatz *αἴ γάρ — ἡβῷμι* iſt der Nachſatz V. 158, dem die Wiederholung des Vorderſatzes vorhergeht. — *ὠκύροος*, 2. poët. ſt. *ὠκύρροος* (*ὠκύς*, *ῥέω*) ſchnell fließend, ſchnell ſtrömend. — *Κελάδων* (*κελάδων* ep. rauſchend, v. *κέλαδος*, *ὁ*, Geräuſch), *οντος*, *ὁ*, Name eines Fluſſes in Elis, der ſich in den Alpheios ergießen ſoll, der ſonſt nicht nachzuweiſen iſt, wenn es nicht der Nebenfluß Ladon iſt, der ſich in Arkadien in den Alpheios ergießt. — *ἀγερόμενος* ep sync. 134
partic. v. aor. 2. med. *ἠγερόμην*, v. *ἀγείρω* (*ἄγω*), aor. *ἤγειρα*, pert. pass. *ἀγήγερμαι*; zuſammenbringen, verſammeln; pass. und aor. med. ſich verſammeln. — *ἐγχεσίμωρος*, 2. (*ἔγχος*, *μωρός*, Att. *μῶρος*, thöricht?) mit dem Speere wüthend; ſpeergewohnt; tapfer.

Φειά, *ἡ*, eine Stadt in Nord- 135
Elis (nicht das an der Weſtküſte in Elis liegende *Φειά*) deren Lage am Fluſſe Jardanos (?) nicht näher zu beſtimmen. — *Ἰάρδανος*, *ὁ*, ein Bach in Elis, an der Grenze von Arkadien, an welchem Arkader und Pylier, (nach Pauſanias 5, 18, 2 bei Phigalea) mit einander kämpften. — *ῥέεθρον*, *τό*, ion. und poët. ſt. *ῥεῖθρον* (*ῥέω*, fließen) die Strömung, Fluth, immer plur.: *αἴ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ — ἡβῷμι — Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα* daß ich doch, o Vater Zeus, Athene und Apollo, im rüſtigen Alter noch wäre, wie damals, als an dem reißenden Kaledon die verſammelten (vereinten) Pylier und die tapferen Arkader kämpften, an den Mauern von Phea an den Fluthen des Jardanus (an der Mündung in
den Keladon?). — *τοῖσι* auf die 136
Arkader zu beziehen. — *Ἐρευθαλίων*, *ωνος*, *ὁ*, ein Anführer der Arkader, den Neſtor im Kampfe erlegte. — *πρόμος*, *ὁ*, V. 75: *τοῖσι πρόμος ἵστατο* dieſen (ſt. unter dieſen) trat als Vorkämpfer auf. — *ἰσόθεος*, 2. ep. gottgleich. — *Ἀρηΐθοος*, *ὁ*, V. 10, 137
wird auf der Rückkehr aus Arkadien von Lykurgos getödtet, V. 141. —
δῖος, 3. (*Διός*, aus *δἰϝος*). — 138
ἐπίκλησις, *ιος*, *ἡ*, (*ἐπικαλέω*)

Beiname, acc. *ἐπίκλησιν* mit dem Beinamen. — *χορυνήτης*, V. 9.
139 — *κικλήσκω*, poët. Nebenform v. *καλέω*, rufen; nennen. — *καλλίζωνος*, 2. ep. (*κάλλος*, *τό*, *ζώνη*, *ἡ*, Gürtel) ſchöngegürtet.
140 *τόξον*, *τό*, Bogen. — *μαχέσκετο*, iterat. imperf. v. *μάχομαι*, ep. auch *μαχέομαι*, fut. Att. *μαχοῦμαι* u. *μαχήσομαι*, kämpfen.
141 — *δουρί*, ep. V. 14. — *σιδήρειος*, ep. ſt. *σιδήρεος*, 3. (*σίδηρος*, *ὁ*) eiſern. — *κορύνη*, *ἡ*, Keule, Streitkolben, *σιδηρείη* mit Eiſen beſchlagene Keule. — *ῥήγνυσκε*, iterat. impf. v. *ῥήγνυμι*, fut. *ῥήξω*, brechen, *φάλαγγας* die
142 Schlachtreihen durchbrechen. — *Ἀνκόοργος*, ep. ſtatt *Ἀνκοῦργος*, König in Arkadien. — *ἔπεφνε*, *ἔπεφνον*, aor. 2. ep. sync. mit redupl. von ungebr. *φερω*, tödten. — *δόλος*, *ὁ*, Liſt. — *κράτος*, *τό*,
143 Gewalt, Kraft. — *στεινωπός*, 2. ep. ſt. *στενωπός* (*στενός*, 3. *ὤψ*) eiatl. mit enger Ausſicht, eingeengt,
144 *ὁδός*, Engpaß. — *χραῖσμε*, *ἔχραισμον* aor. 2. v. ungebr. praes. *χραισμέω*, fut. *χραισμήσω*, abwehren, abhalten: *οὐδ' ἀρ' οὐ κορύνη — χραῖσμε σιδηρείη* wo ihm die eiſerne Keule den Tod nicht abwehrte, ihm gegen den Tod nichts nützte. — *ὑποφθάνω*, (*φθάνω*, fut. *φθήσομαι*, aor. 2. *ἔφθην*, inf. *φθῆναι*, partic. *φθάς*, zuvorkommen, *τινά*, Jemandem) davon ep. nur partic. aor. 2. *ὑποφθάς*, zuvorkommen.
145 *μέσος*, 3. mitten. — *περονάω*, aor. ep. *περόνησα* (*περόνη*, *ἡ*, Schnalle, v. *πείρω*) durchſtechen, durchbohren: *πρὶν γὰρ Ἀνκόοργος — περόνησεν* denn Lykurgos kam ihm zuvor und durchbohrt ihn mit der Lanze. — *ὕπτιος*, 3. (*ὑπό*) rücklings. — *οὐδας*, *τό*, poët. gen. *οὔδεος*, Boden, Fußboden; Erdboden, Erde. — *ἐρείδω*, aor. *ἔρεισα*, perf. pass. *ἐρήρεισμαι*, aor. pass. *ἠρείσθην*, ſtämmen, feſt anlehnen, ſtützen, pass. ſich auf etw. hinlehnen, *οὔδει ἐρείσθη* er ward zu Boden ge-
146 ſtreckt. — *ἐξεναρίζω* (*ἐναρίζω* die Rüſtung, *τὰ ἔναρα*, abnehmen) fut. -*ξω*, dem erlegten Feinde die Rüſtung abnehmen, ausziehen, gew. mit *τεύχεα*. — *τά* relat. — *πόρε*, *ἔπορον* aor. 2. v. ungebr. St. *πορω*, gewähren, geben, verleihen. — *χάλκεος*, 3. ehern; hart, feſt wie das Erz; *χάλκεος Ἄρης* der in Erz gehüllte, erzbepanzerte Ares. — *φορέω*, ſtärker als 147
φέρω, etw. beſtändig tragen, führen. — *μῶλος*, *ὁ*, Mühe, *Ἄρηος*, der Kampf, Schlacht, *μετὰ μῶλον Ἄρ.* im Kampfgewühl des Ares, in der Schlacht. — *μέγαρον*, *τό*, 148
(*μέγας*) der Saal; plur. die Wohnung, Palaſt. — *γηράσκω*, davon ep. 3. sing. aor. 2. *ἔγηρα* (nach Anderen imperf. v. *γηράω*) altern, alt werden. — *δῶκε* sc. *τεύχεα*. 149
— *φορῆναι*, ep. inf. praes. ſt. *φορεῖν*, hier den Zweck des *δῶκε* ausdrückend.

προκαλίζομαι, ep. Neben- 150
form v. *προκαλέω*, herausfordern zum Kampf. — *τρομέω*, poët. 151
Nebenform v. *τρέμω*, aber nur im praes. und imperf., zittern, beben. — *δείδω*, praes. nur 1. sing., perf. *δέδοικα* u. *δέδια*, ep. *δείδια*, 3. pl. plqpf. *δείδισαν*, mit Imperfektbdtg.; ſich fürchten. — *ἔτλην*, *τλῆναι*, aor. 2. fut. *τλήσομαι*, perf. *τέτληκα*, über ſich nehmen, wagen. — *ἀνίημι*, emporſenden; los, frei 152
laſſen; antreiben. — *πολυτλήμων*, *ονος*, *ὁ*, *ἡ*, (*τλήμων*, von *τλῆναι*, duldend) viel duldend, ſtandhaft. — *θάρσος*, *τό*, Muth: *ἐμὲ* 153
θυμὸς — πολυτλήμων θάρσει ᾧ mich trieb mein feſter Muth in ſeinem Vertrauen; mich trieb entſchloſſen mein Herz in ſeiner Zuverſicht (mit ſeinem Muthe). — *γενεῇ δὲ νεώτατος ἔσχον* (*ἦν*) ich war der jüngſte an Geburt (an Alter).

μήκιστος, 3. superl. zu *μακρός*, der längſte. — *καρτερός*, 155
3. (*κάρτος*, *τό*) ſtark mächtig; tapfer. — *κτάνον*, *ἔκτανον*, aor. 2. v. *κτείνω*: *τὸν δὴ μήκιστον — κτάνον ἄνδρα* daß ich jenen größten und gewaltigſten Mann tödtete. (Nach Faesi: dieß war der größte ꝛc. den ich tödtete). — *πολύς*, ion. auch *πολλός*, viel, 156
zahlreich; groß, auch von Raum: *πολλός τις ἔκειτο* er lag weit aus-

geſtreckt, lag groß und mächtig da. — *παρήορος*, 2. poët. (*παραείρω* dabei in die Höhe heben; pass. daneben hangen) daneben hangend; daneben liegend, daneben hingeſtreckt: lang und breit hingeſtreckt lag er hier und dort noch. —
157 *ἠβάω* in der Blüthe der Jahre ſein, im kräftigen Mannesalter ſein: *εἰθ' ὡς ἠβώοιμι* (V. 133) o daß ich noch ſo jung wäre. — *βίη*, *ἡ*, Kraft, Stärke. — *ἔμπεδος*, 2. (*ἐν*, *πέδον*, *τό*, Boden) eigentl. im Boden ſtehend, feſtſtehend, un-
158 geſchwächt. — *τῷ* als adv. dann, alsdann. — *ἀντάω*, fut. *ἀντήσω*, entgegenkommen, entgegengehen, auch feindlich, *τινί* und *τινός*, auf Jemanden ſtoßen, *μάχης* zum Kampf kommen, Kampf bekommen. — *κορυθαίολος*, 2. (*κόρυς*, *ἡ*, Helm, *αἰόλος*, 3. beweglich) den Helm bewegend, mit dem Helme nickend, gew. Beiw. des Hektor, der im Kampfe hin und her eilt, ſ. 3,
159 83, helmflatternd. — *ἔασιν*, *εἰσίν*. — *ἀριστεύς*, *ῆος*, *ὁ*, V. 73.

160 *προφρονέως*, adv. willig, gern; von *πρόφρων*, *ὁ*, *ἡ*, poët. (*φρονέω*) willfährig, willig, gern. — *μέματε* hier zweite Perſon, als wenn *ὑμεῖς* Subjekt wäre; v. *μέμαα*, perf. 2. mit Präſensbdtg., V. 3, sync. pl. *μέματε*, trachten, verlangen, wollen; häufig c. inf. *ὑμέων δ' οἳ περ ἔασιν — ἀντίον ἐλθεῖν* von euch wollen auch die, welche die tapferſten unter den Panachäern ſind, nicht gern dem Hektor entgegen gehen; von euch wagen keine, auch die Tapferſten der Panachäer nicht, dem Hektor gern
161 entgegen zu treten. — *νεικέω*, fut. *νεικέσω*, aor. *ἐνείκεσα*, ſtreiten, hadern, ſchelten, tadeln. — *οἱ δ' ἑνέα πάντες ἀνέσταν* (ep. ſt. *ἀνέστησαν*) „von jenen ſtanden neun mit einander auf." Faesi: von jenen aber erhoben ſich neun insgeſammt.
162 — *ὤρτο*, ep. sync. aus *ὤρετο*, v. *ὠρόμην*, aor. 2. med. von *ὄρνυμι*, V. 20, fut. *ὄρσω*, aor. *ὦρσα*, erregen, anregen, antreiben; med. intr. wie auch perf. 2. *ὄρωρα*, ſich regen, ſich erheben, aufſtehen. — *τῷ δ' ἐπί* auf, nach dieſem. — 163
θοῦρος, fem. *θοῦρις*, *ιδος*, 164 (*θορω*) anſtürmend, ungeſtüm, *θοῦρις ἀλκή* die ſtürmiſche Kraft beim Angriff oder Abwehr. — *ἐπιέννυμι* ion. ſt. *ἐφέννυμι*, (*ἔννυμι*, fut. *ἕσω*, ep. *ἕσσω*, aor. 1. *ἕσσα*, perf. pass. *εἷμαι*, in Proſa *ἡμφίεσμαι*, anziehen) partic. perf. pass. *ἐπιειμένος*, dazu anziehen, darüber anziehen, *θοῦριν ἀλκὴν ἐπιειμένοι* mit gewaltiger Kraft ausgerüſtet.

ὀπάων, *ονος*, *ὁ*, ep. (*ὀπάζω* 165 zum Geleit geben, folgen laſſen) Begleiter, Kriegsgefährte, Waffengenoſſe, Kampfgenoſſe. — *ἀτάλαντος*, 166 2. (*ἀ*, copul., und *τάλαντον*, *τό*, Wagſchale) gleichwiegend, gleich, vergleichbar, V. 47. — *Ἐννάλιος*, *ὁ*, (*Ἐννώ*, *όος*, *ἡ*, Kriegsgöttin, Bellona) eigtl. der mörderiſche, der Schlachtgott, Ares. — *ἀνδρεῖφόντης*, *ου*, *ὁ*, (*ἀνήρ*, *φονεύω*, morden) männermordend. — *ἄν* ep. 168 sync. ſt. *ἀνά*, hier ſtatt *ἀνέστη*, erhob ſich.

κλῆρος, *ὁ*, das Loos, das Zei- 171 chen zum Looſen. Bei Hom. werden die Looſe, gew. Steinchen, deren jedes einen Looſenden bezeichnet, im Helme geſchüttelt, und das zuerſt herausfallende Loos iſt das entſcheidende. — *παλάσσω*, ep. (*πάλλω*, ſchwingen, *κλήρους*, looſen) fut. *παλάξω*, perf. pass. *πεπάλαγμαι*; beſpritzen, beflecken; 2. wie *πάλλω*, aber nur perf. pass. und zwar *κλήρῳ πεπαλάχθαι* in Präſensbdtg. durch das Loos beſtimmt werden, unter ſich durchs Loos entſcheiden. Becker und Andere leſen *πεπαλάσθε*, ſt. *πεπάλαχθε*. — *διαμπερές* auch in tmesi, *διὰ δ' ἀμπερές* durch und durch, ganz hindurch: jetzt looſet unter euch ganz durch, d. i. alle nach der Reihe. — *λάχησι*, *ἔλαχον*, aor. 2. v. *λαγχάνω*, in Proſa fut. *λήξομαι*, perf. *λέλογχα*, ion. und poët. ſt. *εἴληχα*, durchs Loos erhalten: *ὅς κε λάχῃσι* wer das Loos erhält, d. h. wen das Loos trifft. — *δή* (*ἤδη*) folgernd, nun, 172 alſo. — *ὀνίνημι*, fut. *ὀνήσω*, aor. *ὤνησα*, nützen; erfreuen; med. ſich erfreuen, Freude haben, *θυμόν* im Herzen. — *ἐϋκνημῖδας*, V. 57. — *δήϊος*, 3. (ion. ſt. *δάϊος*, 174

van δάΐς, δος, ἡ, Brand; Kampf) verderblich, feindlich, V. 119. — αἰνός, 3. ep. furchtbar. — δηιότης, ητος, ἡ, V. 29.

175 σημαίνω, aor. ἐσήμηνα, gew. e. ohne Augm., med. ἐσημηνάμην, Zeichen, Befehl geben; trans. bezeichnen; med. für ſich etw. bezeichnen, κλῆρον ſein Loos bezeichnen.

176 — ἐν in tmesi. — κυνέη, ἡ, (eigtl. adi. fem. v. κύνεος, sc. δόρα, Fell, alſa Hundsfell) eine lederne Kapfbedeckung, Helm, Pickelhaube. —

177 λαός, ὁ, ebenſa plur. Leute, Volk, Kriegsvolk. — ἀράομαι, dep. med. (ἀρά, ἡ, Gebet) fut. ἀρήσομαι, aor. 1. ἠρησάμην, beten, flehen, τινί zu Jem. — θεοῖσι δὲ χεῖρας ἀνέσχον (ἀνέχω) hoben die Hände zu den Göttern em-

178 por, um zu beten. — εἶπεσκεν, iterat. v. εἶπον: ſa machte Je-

179 mand ſagen. — Der inf. λαχεῖν iſt abhängig von einem zu denkenden Verb. ich wünſche, ich bitte; Αἴαντα λαχεῖν daß Ajas ſein Laas erhalte, daß den Ajas das Loos treffe ꝛc.

180 πολύχρυσος, 2. reich an

181 Gold, goldreich. — ἔφαν, ſt. ἔφασαν. — πάλλω, aor. 1. ἔπηλα, ſchwingen, ſchütteln, mit und ohne

182 κλήρους, loaſen. — ἐκ in tmesi. — ἐκθρῴσκω (θρῴσκω, ſpringen) aor. 2. ἐξέθορον, ep. ἔκθορον,

183 herausſpringen. — ὅμιλος, ὁ, (ὁμοῦ, ἴλη, Hauſe) die dichte Schaar, Verſammlung, Menge. — ἁπάντη,

184 adv. überall. — ἐνδέξιος, 3. (ἐν, δεξιός, rechts) zur rechten Seite, ἐνδέξια σήματα, glückliche, glückbringende Zeichen; ἐνδέξια als adv., rechtshin (die Richtung nach der rechten Hand hin war von glücklicher Vorbedeutung): er zeigte ſie rechtshin allen Fürſten der Achäer.

185 ἀπαναίνομαι, dep. med. (ἀναίνομαι, aor. ἠνηνάμην, verweigern, zurückweiſen) verneinen, abſchlagen: ſie aber wieſen es (das Laos) alle zurück, indem ſie es nicht

186 kannten. — ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἵκανε als er aber endlich zu jenem

187 (dem Ajas) kam, ꝛc. — ἐπιγράφω (γράφω) auf der Oberfläche ritzen, κλῆρον ἐπιγράφειν ein Laos durch eingekratzte Zeichen bezeichnen: der es gezeichnet in die Helme geworfen. — ὑπέσχεθε poët. aor. 188 ſt. ὑπέσχε, ὑπέχω darunter-, unterhalten; Ajas hielt die Hand hin, weil er als der letzte wiſſen konnte, daß es ſein Loos ſei. — ὁ δέ, der κῆρυξ. — ἔμβαλε sc. χειρί. — γηθέω, (γαίω, ſich brüſten, 189 ſich freuen) V. 127, γέγηθα pf. 2. mit Präſensbdtg.

τὸν μέν, κλῆρον, er warf das 190 Loos zur Erde neben ſeinen Fuß hin, er ließ es auf die Erde fallen (als etwas nunmehr Werthloſes). — χαίρω, fut. χαιρήσω. aor. ἐχάρην, perf. κεχάρηκα, ſich freuen. 191 — δοκέω, fut. δόξω, poët. auch 192 δοκήσω, meinen, glauben; intr. ſcheinen. — ἄγετε, eigtl. imper. 193 v. ἄγω, in der Bdtg. wohlan, als Ausdruck der Aufforderung, oft verſtärkt ἀλλ' ἄγετε, aber wohlan, wohlan denn, gew. mit nachfolgendem imperat. aber coni., hier imper. εὔχεσθε. — τεύχεα, V. 78. — δύω, aor. 2. ἔδυν, coni. δύω, intr. hineingehen, eindringen; von Kleidern und Waffen, anziehen, c. acc., πολεμήια τεύχεα die Kriegsrüſtung anlegen, ſich zum Kampfe rüſten. — ὄφρα — τόφρ' ὑμεῖς 194 εὔχεσθε — ἄναχτι bis daß ich zum Kampfe mich gerüſtet, flehet zum Zeus dem Herrſcher Kranion.

σιγῇ dat. als adv. ſchweigend, 195 ſtill, σιγῇ ἐφ' ὑμείων ſtill bei euch ſelbſt, für euch ſelbſt. — πύθωνται, ἐπυθόμην, πυνθάνομαι, nachfragen, nachforſchen; erfahren, hören, vernehmen. — ἀμφαδίην, 196 acc. als adv. offen, unverholen, laut, v. ἀμφάδιος, 3. offenbar, v. ἀναφαίνω. ἠὲ καὶ ἀμφαδίην im Gegenſatz v. σιγῇ ἐφ' ὑμ., aber auch laut (mögen es die Traer auch hören). — δείδιμεν, V. 151. — ἔμπης, adv. ep. und ion. ſt. ἔμπας (ſt. ἐν πᾶσι) auf alle Fälle, gleichwohl, dennoch: ἐπεὶ οὔ τινα δείδιμεν ἔμπης, da wir jedenfalls Niemanden fürchten, da wir ja Niemanden fürchten. — βίη, ἡ, ion. ſt. βία, 197 Gewalt. — ἑκών Gegenſatz von ἀέκοντα, blos zur Hebung des letzteren. — δίηται, coni. v. δίεμαι, ep. med. gew. trans. ſcheuchen, jagen; von ungebr. praes. δίημι,

das noch in ἐνδίημι vorkommt: denn mit Gewalt soll Niemand mich wider meinen Willen in die
198 Flucht jagen. — ἰδρείη, ἡ, ep. Kunde, Erfahrung, hier wie 16, 359 ἰδρείῃ πολέμοιο durch Kriegskunst. — νῆις, ἴδος, ὁ, ἡ, acc. νήϊδα, ep. (ιη-, und εἰδέναι) un-
199 wissend, unerfahren. — ἔλπω, poët. hoffen lassen; gew. in Prosa ἔολπα, ep. ἔλπομαι, hoffen, meinen. — τραφέμεν, ep. inf. v. ἔτραφον, aor. 2. intr. wie pass. v. τρέφω, gerinnen lassen; nähren, aufziehen, pflegen; pass. nebst perf. 2. τέτροφα, ernährt werden, wachsen: ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νήϊδα — τραφέμεν τε da ich nicht glaube so unerfahren auf Salamis aufgewachsen zu sein.
201 εἶπεσκεν iterat. imperf. von εἶπον. ὥδε δέ τις εἴπεσκεν so
202 sprach (betete) Mancher. — Ἴδηθεν adv. von Ida, von Ida her; Ἴδη, ἡ, das Gebirge Ida, dessen westliche Abdachung in das Gebiet von Troja reichte. — μεδέων, οντος, ὁ, poët. st. μέδων, Fürsorger, Herrscher, von Zeus, μέδ. Ἴδηθεν Herrscher von Ida. — κύδιστος, ruhmvollster, mächtigster.
203 — ἀγλαός, 3. (ἀγάλλω, ἀγάλλομαι, prunken) herrlich, glänzend. — εὖχος, τό, Ruhm, Ehre. — ἀείρω, ion. u. poët. st. αἴρω, aor. med. ἠράμην, ep. aor. 2. ἀρόμην, inf. ἀρέσθαι: emporheben, aufheben; med. für sich aufnehmen, davontragen, εὖχος Ruhm gewinnen. —
204 πὲρ „scheint hier eigentliches adverb. zu φιλέεις = περιφιλέεις. sehr, über die Maaßen liebst." Faesi. — κήδω, fut. κηδήσω, besorgt machen, ängstigen; bedrängen; med. sich betrüben, betrübt sein; besorgt sein, sorgen, τινός, für Jem., sich Jemandes annehmen.
205 ὀπάζω, fut. ὀπάσω, ep. ὀπάσσω, aor. ὤπασα, ep. ὤπασσα, zum Begleiter geben, folgen lassen; mitgeben, verleihen, βίην καὶ κῦδος
206 Kraft und Ruhm geben. — ἔφαν ep. st. ἔφασαν. — κορύσσω (κόρυς, υθος, ἡ, Helm) eigentl. den Helm aufsetzen, sich rüsten, χαλκῷ mit Erz sich waffnen. — νώροψ, οπος, ὁ, ἡ, (Ableitung unsicher, von νη- u. ὁράω vor Glanz nicht anzusehen) blinkend, blendend, glänzend, immer in der Vbdg. νώροπι χαλκῷ. — περί c. dat. örtlich, um, herum; 207
häufig περὶ χροΐ um den Leib. — χρώς, gr. χρωτός, gew. sp. χροός, ὁ, Oberfläche des Körpers; Haut; Leib, Körper. — ἔννυμι, fut. ἕσω, aor. ἔσσα, kleiden, med. sich ankleiden, τεύχεα die Rüstung sich anlegen. — σεύω, poët. aor. ἔσ- 208
σευα, aor. med. ἐσσευάμην, perf. pass. ἔσσυμαι, öfter mit Präsensbdtg., hetzen, jagen; pass. sich heftig bewegen, ebenso aor. 2. med.; med. gew. wie act. und bisweilen intr. rennen. — πελώριος, 3. (πέλωρ, τό, ep. Ungeheuer, Ungethüm) riesenhaft, ungeheuer, gewaltig. — μετ' ἀνέρας unter die Männer. 209
θυμοβόρος, 2. poët. (θυμός, βορά, ἡ, βιβρώσκω) herzverzehrend. — μένος, τό, ungestümes Verlangen, Eifer; Wille, Muth. — ξυνίημι altatt. st. συνίημι, zusammensenden, zusammenbringen: οὓς τε Κρονίων — μάχεσθαι welche Kronion in Wuth herzzernagender Zwietracht zum Kampf zusammengetrieben. —
ὦρτο ep. sync. aus ὤρετο, von 211
ὠρόμην, aor. 2. med. v. ὄρνυμι, fut. ὄρσω, V. 20, erregen; med. intr. sich erregen, sich erheben, losstürmen, eilen. — ἕρκος, τό, (εἴργω, einschließen) Einschluß, Zaun, Hof; Schutzwehr, Schutz, Hort. — μει- 212
διάω, lächeln. — βλοσυρός, 3. männlich, ernst, trotzig (St. ungewiß). — πρόσωπον, τό, bei Homer gew. plur. πρόσωπα, ep. προσώπατα und dat. προσώπασι, Gesicht, Angesicht: lächelnd mit männlich heiterem Gesicht. —
νέρθε(ν), adv. poët. st. ἔνερθε, von unten her; unten. — βιβάς, 213
βίβασα, ep. partic. wie von einem praes. βίβημι, zu βαίνω, μακρὰ βιβάς weit ausschreitend. — κραδάω, ep. und nur partic. praes., schwingen, schwenken. — δολιχόσκιος, 2 (δολιχός, 3. lang, σκιά, ἡ, Schatten) langschattig, Beiw. der Lanze. — ἐγήθεον, V. 127. 214
τρόμος, ὁ, Beben, Schrecken. 215
— αἰνός, 3. poët. furchtbar. — ὑπέρχομαι, subire, befallen. —

γυῖον, τό, Glied; γυῖα acc. der Beziehung: furchtbarer Schrecken erfaßte die Troer, jeden an ſeinen
216 Gliedern. — πατάσσω (πάταγος, ὁ, ſtarkes Geräuſch) klatſchen, klopfen: θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι das Herz pochte in ſeinem Buſen. —
217 οὐ πως ἔτι εἶχεν er konnte nicht mehr (ſeiner Ehre wegen). — ὑποτρέω poët. (τρέω, zittern) aor. ὑπέτρεσα, zurückweichen aus Furcht. — ἀναδύομαι (δύω), dazu aor. 2. ἀνέδυν, auftauchen, hervorkommen; ſich zurückziehen, εἰς ὅμιλον λαῶν in's Gedränge des
218 Volkes zurückgehen. — ἄψ, zurück. — προκαλέω (καλέω), V. 39. — χαρμή, ἡ, (χαίρω) eigentl. Freude, Kampfluſt: ἐπεὶ προκαλ. χάρμῃ nachdem er zum Kampfe her-
219 ausgefordert hatte. — ἔγγυθεν (ἐγγύς) aus der Nähe; in der Nähe. ἐγγύθεν ἦλθε, er kam herzu. — σάκος, τό, poët. der Schild von der größten Art. — ἠύτε, ep. wie, gleichwie. — πύργος, ὁ, Thurm.
220 ἑπταβόεις, 2. ep. (βοείη, ἡ, sc. δόρα, Rindsfell) aus ſieben Rindshäuten übereinander. — Τύχιος, ὁ, (eigtl. Verfertiger, v. τεύχω) ein Künſtler aus Hyle in Böotien. — κάμνω, fut. καμοῦμαι, aor. 2. ἔκαμον, ermüden, ſich abmühen; künſtlich ausarbeiten: κάμε τεύχων
221 er verfertigte kunſtvoll. — σκυτοτόμος, ὁ, (σκῦτος, τό, Haut, Leder, τέμνω) Riemer, Arbeiter in Leder. — ὄχα adv. (ἔχω) ep. eigtl. hervorragend, bei Weitem. — οἶκος, τό, (nur in der Form ein dimin. v. οἶκος) immer pl. Wohnung, οἴκια ναίειν überh. wohnen.
222 — αἰόλος, 3. ſehr beweglich (von einer ſchnellen Bewegung, die den bewegten Gegenſtand unklar, flimmernd macht); ſchillernd, ſchimmernd;
223 buntſchillernd; prächtig. — ζατρεφής, ές, (ζα- eine untrennbare verſtärkende Partikel, ſehr, τρέφω) ſehr genährt, fett. — ἐπί in tmesi. — ἐπελαύνω, (ἐλαύνω, treiben) darauf treiben, v. Metall, darüber ſchmieden. — ὄγδοον χαλκόν das Erz war die achte Schichte auf den ſieben Schichten von Leder: ἐπὶ δ' ὄγδοον ἤλασε χαλκόν er hatte als achte Schichte Erz darauf geſchmiedet, er hatte zum achten ihn mit Erz belegt. — πρόσθε(ν) 224 adv. poët., vorn; praes. c. gen. πρόσθε στέρνοιο vor der Bruſt.

στῆ ῥα μάλ' Ἕκτ. ἐγγύς er trat 225 nun recht nah an den Hektor heran, ſtellte ſich dicht vor ihn. — ἀπειλέω, fut. ἀπειλήσω, drohen, androhen: ſprach drohend zu ihm. — σάφα, adv. klar, gewiß, ſicher. — 226 οἰόθεν οἷος, V. 39 (μόνος πρὸς μόνον, Faesi a. d. St.) — εἴσομαι, ep. fut. zu εἶδω, pf. οἶδα, wiſſen: jetzt wirſt du wiſſen (wirſt du erfahren), indem du einer gegen einen ſtehſt ꝛc. — ἀριστεύς, ῆος, ὁ, V. 73. — 227 μετέασι, ep., μέτειμι (εἰμί), fut. μετέσσομαι, c. dat. unter Mehreren ſein: οἷοι καὶ Δαναοῖσι ἀρ. μετέασιν was für Helden auch unter den Danaern ſind. — καὶ μετ' Ἀχιλλῆα, auch 228 nach, außer dem Achilleus. — ῥηξήνωρ, ορος, ὁ, ep. (ῥήγνυμι, ἀνήρ) männerbrechend, Schlachtreihen durchbrechend, Männer bezwingend, ſehr tapfer. — θυμολέων, οντος, ὁ, ep. löwenmuthig. — χορωνίς, ίδος, ἡ, (χορώνη, 229 ἡ, von jeder Krümmung, Ring) gekrümmt, als Beiw. der Schiffe, geſchnäbelt. — ποντοπόρος, 2. poët. (πόντος, πείρω durchdringen) das Meer durchfahrend, das Meer durchwandernd.

ἀπομηνίω, (μηνίω, zürnen, 230 grollen) im Zorn verharren, fortzürnen. — ἀντιάω, (ἀντί) fut. 231 ἀντιάσω, entgegengehen, entgegentreten, angreifen, c. gen. hier σέθεν = σοῦ: wir aber ſind Männer der Art, die dir entgegentreten dürften. — καὶ πολέες ſogar 232 viele, und zwar ſind unſer viele (ſolche). — χορυθαίολος, 2. 233 (κόρυς, ἡ, αἰόλος, 3. beweglich, flatternd, ſchillernd) Beiw. des im Kampfe hin und her ſich bewegenden Hektor, deſſen Helm unter den gemeinen Kriegern hervorragt und bei der Bewegung des Helden gleichſam fliegend und flatternd über den Häuptern der der Andern erſcheint, helmflatternd. — κοίρανος, ὁ, (verw. κῦρος) 234 Herrſcher, Gebieter.

ἦ ὗτε, V. 219. — ἀφαυρός, 3. ſchwach, kraftlos, ſchwächlich. — πειρητίζω, ep. Nebenform v. πειράω, nur im praes. u. imperf., verſuchen, prüfen, τινός: verſuche mich nicht wie einen zarten Knaben (mit Bezug auf die Worte ἀλλ' ἄρχε μάχης ꝛc.), behandle mich nicht wie einen ſchwachen Knaben. — πολεμήια ἔργα, Werke des Krieges, d. i. Krieg. — ἀνδροκτασίη, ἡ, ep. (ἀνήρ, κτείνω) Männermord. — νωμάω, ion. u. poët. ſt. νέμω, fut. νωμήσω, austheilen; 2. bewegen; ſchwingen, regieren. — βῶν acc. dor. ſt. βοῦν, βοῦς, ὁ, Stier, Rind; Rindshaut; ein mit Rindsleder überzogener Schild. — ἀζαλέος, 3. (ἄζω, ἄζομαι, vertrocknen) poët. trocken, dürr. — τό acc. absol. deshalb, deswegen. — ταλαύρινος, ὁ, poët. (ταλαω, ῥινός, Fell; Schild aus Rindsleder) der mit dem Schilde widerſtehende, unüberwindlich; das neutr. als adv. τό μοι ἔστι — πολεμίζειν deshalb kann ich unüberwindlich kämpfen.

ἐπαΐσσω, (ἀΐσσω, ſich heftig bewegen, V. 19) losſtürzen; anfallen, ſich in etw. ſtürzen. — μόθος, ὁ, ep. Schlachtgetümmel, ἐπαΐξαι μόθον ἵππων „mich in das Getümmel der Streitwagen zu ſtürzen, darin einzudringen." Faesi. — σταδίη, sc. νομίνη (adi. στάδιος, 3. von ἵστημι, ſtehend) die ſtehende Schlacht, d. i. allgemeines Einhauen, im Gegenſatz des Kampfes aus der Ferne, oder Einzelner, ἐν σταδίῃ im allgemeinen Handgemenge, im Nahkampf. — δήϊος, 3. V. 119. — μέλπω, poët. beim Tanz ſingen; tanzen. — Ἄρηϊ dem Ares tanzen, d. h. kämpfen. — σε τοιοῦτόν ἐόντα, dich, der du ein ſolcher, ein ſo tüchtiger biſt. — λάθρῃ, ion. u. ep. ſt. λάθρᾳ, adv. (λαθεῖν) heimlich, hinterliſtig. — ὀπιπεύω, fut. ὀπιπεύσω, ſich oft nach etw. umſehen, λάθρῃ liſtig auflauern: ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω — λάθρῃ ὀπιπεύσας aber nicht will ich dich, einen ſolchen Helden, liſtig auflauernd treffen. — ἀμφαδόν adv. (ἀναφαίνω) offenbar, offen. — αἴ κε ſt. des Att. ἐάν c. coni. — τύχωμι ep. coni. 1. P. sing. v. ἔτυχον, τυγχάνω: im Fall es mir gelingt. — ἀναπάλλω, (πάλλω, ſchwingen) dazu das partic. des ep. aor. 2. ἀμπεπαλών, empor-ſchwingen, in die Höhe ſchwingen. — προΐημι (ἵημι ſchleudern) vorwärts ſchleudern, entſenden. — δολιχόσκιος, V. 213.

ἄκρος, 3. äußerſt. ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, am äußerſten, am oberſten Erz, d. h. an den äußerſten mit Erz beſchlagenen Rand: er traf des Ajas furchtbaren ſiebenhäutigen Schild in das Erz am äußerſten Rande, welches als achte Schichte darauf war. — πτύξ, χός, ἡ, Falte, Schichte, Lage. — δαΐζω, poët. (δαίω, theilen), fut. δαΐξω, theilen, zertheilen; ſpalten; durchſchneiden. — ἀτειρής, ές, poët. (ἀ, τείρω, aufreiben) unverwüſtlich, unbezwinglich: durch ſechs Lagen drang zerſchneidend das unwiderſtehliche Erz. — ῥινός, ἡ, poët. die Haut, Fell, Rindshaut; Schild von Rindshaut.

πάντοσε adv. (πᾶς) überall, nach allen Seiten. — ἴσος, ep. ſtatt ἶσος, gleich, ἀσπίδα πάντοσ' ἴσην den überall gleichen Schild (weil er vom Mittelpunkte aus nach allen Seiten gleich iſt). — φαεινός, 3. poët. leuchtnd, glänzend. — ὄβριμος, 2. poët (βρίθω, belaſtet ſein) ſchwer, gewaltig, groß. — θώρηξ, ηκος, ὁ, ion. ſtatt θώραξ, Bruſtharniſch. — πολυδαίδαλος, 2. poët. (πολύ, δαίδαλος) kunſtvoll, künſtlich gearbeitet. — ἐρείδω, fut. ἐρείσω, perf. pass. ἐρήρεισμαι, 3. sing. plqpf. ἠρήρειστο: ſtämmen, ſtützen, aor. pass. ἐρείσθη, V. 145; drängen, in etw. oder durch etw. ſtoßen; pass. hindurchgeſtoßen werden, durch etw. dringen. — ἀντικρύ adv. gegenüber; gerade hindurch, ganz durch, durch und durch. — παραί ſt. παρά. — λαπάρη, ἡ, die Seiten zwiſchen Hüfte und Rippen, die Weichen. — διαμάω, (ἀμάω, mähen) durchmähen, überh. durchſchneiden, durchhauen. — χιτών, ῶνος, ὁ, Leibrock: die Lanze durchſchnitt gerade an den Weichen das

254 Kleid. — *κλίνω*, neigen; pass. ſich auf eine Seite neigen: er bog aus, neigte ſich. — *ἀλεύομαι*, wie *ἀλέομαι*, aor. ep. *ἀλεύαμην*, ausweichen, vermeiden, entgehen. — *κήρ*, *ἡ*, der gewaltſame Tod, Todesverhängniß. Die letzten ſechs Verſe finden ſich auch 3, 355 u. ſ.

255 *ἐκσπάω*, (*σπάω*) aor. 1. *ἐξέσπασα*, herausziehen; med. ſich (sibi) etw. oder das Seinige herausziehen.

256 — *δολιχός*, 3. lang. — *συμπίπτω*, (*πίπτω*, aor. 2. *ἔπεσον*) bei Hom. nur aor. 2. ſich anfallen, im Kampfe handgemein werden. — *ἔοικα*, ähnlich ſein. — *ὠμοφάγος*, 2. (*ὠμός*, 3. roh, ungekocht, *φαγεῖν*, aor. 2. zu *ἐσθίω*) rohes Fleiſch eſſend, als Beiw. der Löwen, raubgierig, raubverſchlingend.

257 — *σῦς*, *συός*, *ὁ*, *ἡ*, Schwein; Eber, auch *σῖς κάπρος*. — *ἀλαπαδνός*, 3. (*ἀλαπάζω* von *ἀ* euphon. und *λαπάζω*, ausleeren) leicht zu erſchöpfen, zu bezwingen. —

258 *οὐτάζω* u. *οὐτάω*, fut. *οὐτάσω* und *οὐτήσω*, verwunden, hauen: der Priamide ſtieß darauf mit dem Speere nach der

259 Mitte des Schildes. — *ῥήγνυμι*, fut. *ῥήξω*, zerreißen, zerbrechen: *οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός*, das Erz durchbrach nicht, drang nicht hinein. Andere leſen *οὐδ' ἐρρ. χαλκόν* er durchbrach das Erz nicht (d. h. die eiſerne Platte auf dem Schilde). — *ἀναγνάμπτω* (*γνάμπτω*, biegen, krümmen) zurückbiegen: *ἀνεγν. δέ οἱ αἰχμή* und es bog ſich ihm die Spitze zurück, bog ſich — um.

260 *νύσσω*, ep. aor. *νύξα*, ſtechen. — *ἐφάλλομαι*, d pon. med. (*ἅλλομαι*) V. 15, hinaufſpringen, hinanſpringen, auf Jem. zuſpringen. — *διαπρό* adv. durch und durch.

261 — *στυφελίζω*, poët. und ion. (*στύφω*, ſteif machen) ſtoßen, erſchüttern. — *μέμαα*, partic. *μεμαώς*, V. 3: *στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα* und er erſchütterte ihn gerade beim Ausholen (da er zu ver-

262 wunden trachtete). — *τμηδην*, ep. adv. (*τέμνω*) ſchneidend, ſtreifend. *τμηδὴν δ' αὐχέν' ἐπῆλθε* ſchneidend drang ſie (die Lanze) zum Nacken. — *ἀναχηχίω*, (*κηκίω* poët. hervorquellen, v. *κίω*) hervorquellen, hervordringen. — *ἀπολήγω*, (*λήγω*, fut. *λήξω*, aufhören) aufhören, ablaſſen, abſtehen, *τινός*, von etwas. — *ἀναχάζομαι*, med. (*χάζομαι*, weichen) aor. *ἀνεχασάμην*, zurückweichen. — *παχύς*, *εῖα*, *ύ*, dick, dicht, ſtark.

τρηχύς, *εῖα*, *ύ*, ion. ſt. *τραχύς*, rauh, uneben, eckig, zackig. —

ἐπομφάλιος, 2. (*ὀμφαλός*, *ὁ*, Nabel) auf oder an dem Nabel. *τῷ βάλεν σάκος μέσσον ἐπομφάλιον* damit traf er den Schild mitten auf den Nabel. — *περιηχέω*, (*ἠχέω* wiederhallen) ringsum tönen, ringsherum klirren. — *ἀείρω*, Att. *αἴρω* (*ἀήρ*) in die Höhe heben, emporheben, nehmen, ergreifen, aor. *ἦειρα*, ep. *ἄειρα*, V. 203. —

ἐπιδινέω, (*δινέω*, herumſchwingen) umwirbeln, zum Wurf im Kreiſe herumſchwingen. — *ἐπερείδω*, (*ἐρείδω*, V. 252) daraufſtützen, ſtemmen, *ἰνα* (*ἴς*, *ἰνός*, *ἡ*, Sehne, Muskel, Kraft) die Leibeskraft anſtrengen. — *ἀπέλεθρος*, 2. (*πέλεθρον*, *τό*, poët. ſt. *πλέθρον* eine Hufe Landes, ein Längenmaß) unermeßlich, nicht zu ermeſſen.

εἴσω, adv. hinein, nach innen, einwärts. — *ἄγνυμι*, aor. *ἔαξα*, brechen. — *μυλοειδής*, *ές*, (*μύλος* wie *μύλη*, Mühle; *εἶδος*, *τό*, Geſtalt) einem Mühlſtein ähnlich. — *πέτρος*, *ὁ*, bei Hom. nur Il., Stein. — *βλάπτω*, beſchädigen, verletzen. — *γόνυ*, ep. gen. *γόνατος*, Knie. — *ὕπτιος*, 3. (*ὑπό*) zurückgelehnt, rücklings, V. 145. — *ἐκτανύω* (*τανύω*, poët. ſt. *τείνω*) poët. u. ion. ausſtrecken; hinſtrecken; pass. der Länge nach hinſtürzen. —

ἐνιχρίμπτω poët. ſt. *ἐγχρίμπτω* (*χρίμπτω* ſich hindrängen) ſich andrängen; gew. pass. aor. eindringen; ſich an etwas drängen, *τινί*: *ἀσπιδ' ἐνιχριμφθείς* an den Schild ſich gedrängt, d. h. den Schild feſt an ſich gedrückt, feſthaltend den Schild. — *αἶψα*, adv. ſchnell, ſogleich. — *ὀρθόω* (*ὀρθός*) aufrichten, in die Höhe heben. —

αὐτοσχεδόν, ep. adv. (*αὐτός*, *σχεδόν*) unmittelbar in der Nähe, *αὐτοσχ. οὐτάζεσθαι* aus der Nähe einander verwunden.

χαλκοχίτων, *ωνος*, *ὁ*, ep.

(χιτών, ὁ, Rock) in Erz gekleidet, in
276 Erz gepanzert. — πνέω, fut. πνεύσομαι, πνευσοῦμαι, aor. ἔπνευσα, hauchen, athmen; ep. perf. med. πέπνυμαι, beseelt sein; Verstand haben, gew. partic. πεπνυμένος als adj. klug, verständig. — σκῆπτρον, τό, (σκήπτω, stützen) Stab. — σχέθον, ἔσχεθον, ep. statt ἔσχον: mitten zwischen die Beiden hielten sie ihre Stäbe (sie traten zwischen die beiden Kämpfen-
278 den). — μῆδος, τό, Rath, πεπνυμένα μήδεα εἰδώς auf klugen Rath sich verstehend, wohl wissend verständigen Rath.
281 αἰχμητής, οῦ, ὁ, poët. Lanzenschwinger, ein Held im Lanzenkampf. — ἴδμεν ep. = ἴσμεν: dieses wissen wir denn doch alle, an-
282 erkennen wir alle. — τελέθω (poët. verlängert aus τέλλω) werden, entstehen; vollendet sein, da
284 sein. — Ἕκτορα ταῦτα κελεύετε μυθήσω. heißet den Hektor dergleichen reden, so sprechen.
285 χάρμη, ἡ, (χαίρω) Kampflust; Kampf, V. 218. — αὐτάρ (αὖτε, ἄρ, ἄρα) aber, jedoch, indeß; auch im Fortgang der Rede, und dann. —
286 ἦ περ wo nur immer, wie nämlich, ἦ περ ἂν οὗτος sc. ἄρξῃ: fange er nur an, und ich werde dann gern (μάλα) folgen, wo (sobald als) dieser den Anfang
287 gemacht hat. — μέγας auf seine hohe Figur zu beziehen. Er überragte die Anderen, daher auch sein nickender Helm aus der Ferne sichtbar und er κορυθαίολος genannt
289 wird, V. 233. — πινυτός, 3. poët. (πινύσσω, klug machen, witzigen) klug; πινυτή, ἡ, Verstand, Klugheit. — περί c. gen., bezeichnet einen Vorzug, über, vor, prae; gehört hier zu Ἀχαιῶν. — φέρτερος, 3. poët. compar. (gebildet v. φέρω) zuträglicher, nützlicher, besser, trefflicher, mächtiger; u. superl. φέρτατος, V. 105.
290 παύω, fut. παύσω, V. 29, med. c. gen. von etw. ablassen. — δηι-
291 οτής, ῆτος, ἡ, V. 29. — σήμερον, adv. Att. τήμερον (von τῇ ἡμέρᾳ) heute, V. 30. — εἰς ὅ κε,
292 Vers 30. — διακρίνω, (κρίνω sondern) von einander trennen, besonders von Kämpfenden, sie auseinander bringen. — δώῃ ep. coni. st. δῷ: δοίη δ' ἑτέροισι νίκην und einer der beiden Parteien den Sieg verleiht. — τελέθω, poët. (τέλλω) 293
V. 282. — πιθέσθαι, ἐπιθόμην, πείθομαι. — εὐφραίνω, 294
fut. ion. εὐφρανέω, aor. εὔφρηνα, erfreuen, erheitern; med. sich vergnügen.
ἕτης, ου, ὁ, ep. nur plur. 295
ἕται, Angehörige, Freunde; gew. mit κασίγνητοι oder ἑταῖροι verbunden. — ἔασι „gehört nur zu ἑταίρους." Faesi. — ἑλκεσίπεπλος, 2. 297
ep. (ἕλκω, ziehen, schleppen, πέπλος, ὁ, Gewand) Beiw. Troischer Frauen in langen Gewändern, Gewand nachschleppend. — θεῖος ἀγών nach Einigen der Platz vor dem Tempel, wo das Volk zum Gebet sich zu versammeln pflegt; nach Andern, Versammlung der Götter, Aufenthaltsort der Götter, Tempel: αἵ τέ μοι εὐχόμεναι θεῖον δυσ. ἀγῶνα welche für mich betend die Tempel besuchen werden. — ἄγε δώομεν laßt uns geben: 299
sie trennen sich als Freunde, keiner als Sieger oder Besiegter.
ὄφρα τις ὧδε εἴπῃσι ꝛc. damit 300
Achäer und Troer (einst) sagen. — μάρναμαι, poët. depon., aor. 301
ἐμαρνάσθην (μάρη = χείρ) kämpfen, fechten, streiten. — περί, c. gen., bisweilen zur Bezeichnung eines Grundes, περὶ ἔριδος aus Zwietracht, περὶ ἔριδ. μάρνασθαι kämpfen durch Zwietracht bewogen. — θυμοβόρος, 2. poët. (θυμός, βορά, ἡ, Fraß) herznagend, herzkränkend, V. 210. — διατμήγω 302
(τμήγω ep. = τέμνω) ep. st. διατέμνω, aor. 2. pass. διετμάγην, durchschneiden, zerhauen; pass. sich trennen, von einander scheiden. — ἀρθμέω, (ἀρθμός, ὁ, Band, von ἄρω anfügen) zusammenfügen; pass. einträchtig sein, in derselben Bdtg. bei Homer das act.: ἠμὲν ἐμαρν. ἔριδ. — ἀρθμήσαντε sie stritten aus herzzernagender Zwietracht, und schieden in Freundschaft geeinigt. —
ἀργυρόηλος, 2. ep. (ἄργυρος, 303
ἧλος, ὁ, Nagel, Stift) mit silbernen Bucheln verziert. — κολεόν, τό,

die Scheide des Schwertes, σὺν κολεῷ zugleich mit der Scheide. — ἐΰτμητος, 2. (τέμνω) ſchön geſchnitten, Beiw. des Riemen. — τελαμών, ῶνος, ὁ, (τλῆναι) eigtl. der Halter, ein Riemen, an dem das Schwert hängt, Wehrgehenk: er gab ihm das mit ſilbernen Buckeln beſetzte Schwert zugleich mit der Scheide und dem ſchön gearbeiteten Wehrgehenk ihm reichend.

305 ζωστήρ, ὁ, Gurt, Gürtel. — φοίνιξ, ικος, ὁ, der Purpur, Purpurfarbe. — φαεινός, 3.
307 poët. V. 251. — ἦιε u. ἧε ep. ſt. ῥει. — ὅμαδος, ὁ, gew. poët. (ὁμός, gleich, gemeinſam) Lärm, Geräuſch einer Menſchenmenge; die Menſchenmenge ſelbſt, Getümmel. — κίω poët. wie εἶμι. — χαίρω,
308 aor. ἔχαρην, V. 191. — ζωός, 3. lebend, lebendig. — ἀρτεμής, ές, (ἄρτιος, 3. v. ἀρω) unverſehrt,
309 friſch, wohl. — προφεύγω fortfliehen; entfliehen, μένος καὶ χεῖρας Αἴαντος der Stärke und den Händen des Ajas. — ἄαπτος, 2. poët. (ἀ, ἅπτομαι anfaſſen) unberührbar, unnahbar, unbeſiegbar.

310 ἀελπτέοντες oder ἀελπέοντες (εον einſilbig zu leſen), oder ἀέλποντες, nicht hoffend, nicht erwartend (außerdem keine Form mehr, und dieſe nur hier). — σόος, 3. ep. gedehnt aus σῶς, heil, geſund.
311 — ἐΰκνήμις, ιδος, V. 57. —
312 κεχαρηότα i. e. Αἴαντα, κεχαρηώς ep. partic. v. κεχάρηκα, χαίρω, V. 191; auch perf. erfreut
313 ſein, ſich freuen. — κλισίη, ἡ, (κλίνω) Lagerhütte, Hütte, Baracke,
314 Zelt. — ἱερεύω, ein Opferthier ſchlachten, opfern; überh. ſchlachten: τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσεν — Κρονίωνι er opferte für dieſe dem Kronion einen Stier.

315 ἄρσην, εν, g. ενος, männlich. — πενταέτηρος, 2. ep. (πέντε, ἔτος) fünfjährig. — ὑπερμενής, ές, (μένος) übermächtig, allgewaltig.
316 — δέρω, aor. ἔδειρα, abhäuten. — ἀμφιέπω u. ἀμφέπω (ἕπω) um Jemanden beſchäftigt ſein, τινά. — διαχέω (χέω, ep. aor. ἔχευα) nur 3. plur. aor. 1. ep. διέχευαν, auseinander ſchütten; vom geſchlachteten Opferthier, zerlegen. — μιστύλλω, in kleine Stücke zerſchneiden, zerſtückeln. — ἐπιστα- 317
μένως, (ἐπίσταμαι) verſtändig, mit Geſchick. — πείρω, ep. (πέρας, Ende, Grenze) durchbohren, (κρέα) ὀβελοῖσιν (das Fleiſch) an die Bratſpieße ſtecken. — ὀπτάω, 318
braten. — περιφραδέως, adv. bedachtſam, vorſichtig; v. περιφραδής, ές. — ἑρύω, ziehen; med. an ſich ziehen, davonziehen (für ſich).
— παύω, V. 29 u. 290. πόνου 319
von der Arbeit ablaſſen. — τετύχοντο ep. aor. 2. med. v. τεύχω, fut. τεύξω, aor. ἔτευξα, bereiten; med. ſich bereiten laſſen, δαῖτα (δαίς, ἡ) ein Mahl.

δαίνυμι (δαίω) zutheilen, aus- 320
theilen (Speiſe) bewirthen; med. ſich bewirthen laſſen, ſpeiſen. — δεύω ep. ſt. δέω, ermangeln; med. δεύομαι, entbehren, bedürfen, τινός. — ἔϊσος, 3. ep. verlängert aus ἴσος, Att. ἶσος, V. 250, gleich. δαὶς ἐΐση ein gleiches, in gleiche Portionen vertheiltes Mahl, gemeinſames Mahl: und nichts entbehrte das Herz an dem gemeinſamen Mahle. — νῶτος, ὁ, 321
oder νῶτον, τό, gew. plur. νῶτα, τά, der Rücken. — διηνεκής, ές, (ἠνεκής, ἤνεγκα, φέρω) ſtetig, zuſammenhangend, weithin reichend, lang, groß. — γεραίρω (γέρας, τό, Ehrengeſchenk) mit einem Ehrengeſchenk beehren, überh. ehren, be-
ehren. — πόσις, ἡ, (πίνω, fut. 323
πίομαι) Trank. — ἐδητύς, ἡ, (ἔδω) Speiſe. — ἔρος, ὁ, poët. ſt. ἔρως, Luſt, Verlangen. — ἐξίημι, herausſenden; med. gew. in tmesi aor. 2. med. aus ſich herausſenden: nachdem ſie ihr Verlangen nach Trank und Speiſe geſtillt hatten. — πάμπρωτος, 324
2. poët. allererſt, vor Allen zuerſt. — ὑφαίνω, weben; erſinnen, μῆτιν ein Rath, einen Anſchlag erdenken, Rathſchlag vor Andern darlegen: τοῖσι ὁ γέρων πάμπρωτος — μῆτιν dieſen begann Neſtor der Greis vor Allem den Vorſchlag zu machen.

ὁ als demonstr. — εὐφρονέων 326
wohlmeinend, wohlwollend, (φρονέω). — ἀριστεύς, ῆος, ὁ, 327

328 (ἄριστος) V. 73. — χαρηχομό-
329 ωντες, V. 85. — τῶν νῦν der gefallenen Achäer. — κελαινός, 3. poët. wie μέλας. — ἐῦρροος, 2. (εὖ, ῥέω) ſchönfließend, ſchnellfließend, wie hier Beiw. der Flüſſe.
330 σκεδάννυμι, aor. ἐσκέδασα, zerſtreuen, αἷμα Blut vergießen. — ὀξύς, ſcharf: als Beiw. des Ares, wüthend. — Ἀϊδόσδε, adv. zum Hades hin (gebildet aus dem ep.
331 gen. Ἄϊδος zu Ἀΐδης). — τῷ hat ſeine Begründung in dem vorhergehenden πολλοὶ γὰρ τέθνασι, und beginnt den Hauptſatz: darum, deswegen. — πόλεμον παῦσαι den Krieg hemmen, vom Kampfe ab-
332 laſſen, V. 29. — ἀγερόμενος sync. partic. v. aor. 2. med. ἀγερόμην von ἀγείρω (ἄγω) verſammeln; pass. u. aor. med. ſich verſammeln, ſich vereinigen, V. 134. — κυκλέω (κύκλος, ὁ, Kreis; Wagenrad) auf Wagen fortbringen. — ἐνθάδε adv. dahin, hierhin. —
333 ἡμίονος, ὁ, gew. ἡ, Maulesel. — καταχαίω (καίω, fut. Att. καύσω, ἔκαυσα, ep. ἔκηα) aor. 1.
334 κατέκηα, verbrennen. — τυτθός, 2. poët. klein, das neutr. als adv. wenig, ein wenig. — ἀποπρό, ep. adv. weit entfernt; praep. c. gen. entfernt von etw. — ὀστέον, τό, Knochen; pl. Gebeine: ὣς κ' ὀστέα — οἴκαδ' ἄγῃ. Es lag in der Pietät der Griechen, gegen die im Kampfe Gefallenen, daß ſie wo möglich dieſelben auf heimiſchen Boden ehrenvoll beſtatteten. Ich erinnere hierbei an die Beſtattung, bei welcher Perikles die Grabrede hält. „Nach Homer's ſonſtiger Schilderung der Sitten des heroiſchen Zeitalters wurden die Todten — auch die der Heimath Geſtorbenen — verbrannt, auf der anderen Seite auch die Aſche der in Feindes Land Gefallenen dort beigeſetzt." Faesi. — νέομαι, poët. dep. nur praes. und imperf., gehen, weggehen, zurückkehren.
336 τύμβος, ὁ, (τύφω, fut. θύψω, Rauch machen, am langſamen Feuer verbrennen) die Stelle, auf der ein Leichnam verbrannt worden; Grabhügel, tumulus. — πυρή, ἡ, (πῦρ) Feuerſtätte; Scheiterhaufen. — χεύομεν, ep. coni. mit verkürztem Modusvokal. — ἐξάγω, herausführen, τύμβον ἐκ πεδίου einen Grabhügel von der Ebene aus aufführen, in die Höhe empor. —
ἄκριτος, 2. (κριτός, κρίνω) 337 ungeſondert, gemeinſam: τύμβον δ' ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν — ἐκ πεδίου und nur einen gemeinſamen Grabhügel laßt uns an der Brandſtätte aufſchütten, indem wir ihn von der Ebene aus hoch emporführen. — αὐτόν sc. τύμβον. — δέμω, aor. ἔδειμα, bauen; δείμομεν coni. wie χεύομεν. — πύργους ὑψη- 338 λούς hohe Thürme, genauer, Mauern mit hohen Thürmen (Faesi). — εἴλαρ, τό, (εἴλω, drängen) nur nom. u. acc. Bedeckung, Schutzwehr. νεῶν τε καὶ αὐτῶν (sc. ἡμῶν) für die Schiffe und für uns ſelbſt. — ἀραρίσκω (St. ἀρω, 339 anfügen) aor. ἦρσα, aor. 2. mit redupl. ἤραρον, perf. 2. ἄρηρα, partic. ἀραρώς, fem. ἀραρυῖα; zuſammenfügen, befeſtigen; intr. im perf. 2. u. plqpf. 2. aneinander gefügt ſein, befeſtigt ſein, πύλαι εὖ ἀραρυῖαι wohl eingefügte, wohl verſchloſſene Thore. Der plur. πύλαι iſt bei Homer ſt. des sing.
ἱππηλάσιος, 3. (ἐλαύνω) 340 zum Fahren geeignet, ἱππηλασίη ὁδός, Fahrweg. — ἔκτοσθεν 341 von außen. — ὀρύσσω, fut. ὀρύξω, aor. bei Hom. ὄρυξα, graben, τάφρον einen Graben ziehen. —
ἐρύκω, fut. ἐρύξω, aor. 2. mit 342 redupl. ἠρύκακον, zurückhalten, hemmen, aufhalten, abwehren. — ἀμφὶς ἑοῦσα welcher rund um die Mauer geht. — ἐπιβρίθω, 343 (βρίθω ſchwer belaſtet ſein; übertr. ſich mit Macht auf Jem. werfen) ſchwer auf etw. laſten; mit Macht ſich auf Jem. ſtürzen: damit nicht einſt der Krieg mit Macht über uns falle, d. h. daß die Feinde nicht mit Macht über uns herfallen. — ἀγέρωχος, 2. (von ungewiſſem St. und unſicherer Bdtg., aber als ehrendes Beiw. der Troer) ſtolz, ruhmbegierig. (Einige leiten es v. ἀγείρω und ὄχος) alſo, Wagenverſammler; (Andere wiederum von ἀγείρω und ὠκύς) ſich ſchnell ſammelnd, rührig; oder (v. γέρας und

ἔχω mit ἀ intens.) reich begabt, hoch-
344 begabt. — ἐπαινέω (αἰνέω, fut. Att. αἰνέσω, loben) ep. fut. ἐπαινήσω, aor. ἐπήνησα, Beifall geben, billigen.
345 ἐν πόλει ἄκρῃ auf der Burg.
346 — δεινός, 3. (δείδω) furchtbar. — ταράσσω, fut. ταράξω, aor. ἐτάραξα, ep. perf. τέτρηχα mit intr. Bdtg., rühren, verwirren; intr. perf. verworren, stürmisch sein, hier von einer Volksversammlung; δεινὴ τετρηχυῖα furchtbar und stür-
347 misch. — πεπνυμένος, von Hom. oft gebr. partic. perf. in der Bdtg. verständig, klug, besonnen, v.
348 πνέω, hauchen, V. 278. — κέκλυτε ep. redupl. imper. v. κλύω, hören, τινός. — ἐπίκουρος, 2. (κοῦρος) helfend; οἱ ἐπίκουροι Hülfs-
349 völker, Bundesgenossen. — τά relat.
350 δεῦτε adv. hierher! heran! δεῦτ'
351 ἄγετε wohlan denn! — δώομεν ep. zerdehnt statt δῶμεν, δώομεν ἄγειν geben wir zurück. — ὅρκιον, τό, Eidschwur. ὅρκια πιστὰ ψεύσασθαι den auf Treu und Glauben geschlossenen Vertrag verletzt haben, den heiligen Vertrag (Eid) verletzt
352 haben. — τῷ als adv. darum, deswegen: τῷ οὔ νυ τι κέρδιον sc. ἔσται darum wird es nicht besser ergehen, darum werden wir kein Glück haben, „es wird kein Segen in die-
353 sem Kampfe sein." Faesi. — ἔλπομαι poët. med. v. ἔλπω, V. 199. — ἐκτελέω, fut. ep. u. ion. ἐκτελέω, vollenden; erfüllen. Wenn der Vers als echt angesehen wird, so ist ἔλπομ. ἐκτελέεσθαι mit dem vorhergehenden τῷ οὔ νυ τι κέρδιον ἡμῖν zusammen zu fassen: darum, glaube ich, wird es uns nicht zum Heil sich erfüllen, daß wir nicht so handeln sollten (d. h. die Helena ausliefern). — ῥέζω, fut. ῥέξω, thun, han-
354 deln. — ἤτοι, V. 191; hier mit folgendem δέ wie μέν; ἤτοι ὁ γ' ὣς εἰπών so also gesprochen. — καθέζομαι, sich niedersetzen.
355 πόσις, ιος, ὁ, Gemahl. — ἠύκομος ep. st. εὔκομος, (κόμη,
357 ἡ, Haar) schöngelockt. — οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα du sagst (obschon du sonst mir angenehm sprachst) nun nicht mehr mir Angenehmes; das ist mir nun nicht lieb, was du da sagst. — μῦθος, ὁ, 358 Rede; Auftrag, Rath. — οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι du verstehst auch einen andern besseren Rath zu ersinnen, als dieser ist. — ἐτεός, 359 3. ep. wahr, wahrlich. — σπουδή, ἡ, (σπεύδω eilen) Eile, Eifer; Ernst, ἀπὸ σπουδῆς im Ernste: εἰ δ' ἐτεὸν δὴ τοῦτον — ἀγορεύεις wenn denn fürwahr im Ernste du diesen Rath aussprichst.

ἐξ in tmesi und gehört zu ὤλεσαν. — ἐξόλλυμι ganz verder- 360 ben, φρένας den Verstand rauben. — ἔπειτα dann, nun (in der Vergang.) — Τρώεσσι μετ' ἱπποδάμοις unter, vor den rossetummelnden Troern. — ἀντι- 362 κρύ adv. V. 253. ἀντικρὺ ἀποφάναι in's Angesicht sagen, gerad heraussagen. — ἄγω führen; med. 363 mit sich nehmen, für sich mitnehmen. — δῶ ep. st. δῶμα. — ἐπιτί- 364 θημι, daraufsetzen; dazusetzen, dazulegen.

θεόφιν, φι, φιν, eine ep. 366 Kasusendung des gen. u. dat. sing. u. plur. bei der ersten decl. auf ηφι, bei der zweiten auf οφι, bei der dritten, in der es bei wenigen Wörtern vorkommt, auf εσφι. Hier ist θεόφιν dat. plur. — μήστωρ, ωρος, ὁ, ep. (μήδομαι einen Rath ausdenken, ersinnen) Rathgeber. — ἀτάλαντος, 2. V. 47. μήστωρ ἀτάλ. als Rathgeber den Göttern vergleichbar; an Weisheit den Göttern nicht ungleich. — Den 367 V. siehe 326, und die zwei folgenden f. 348, 349.

δόρπον, τό, die Abendmahl- 370 zeit; überh. Mahlzeit. — αἱρέω nehmen; med. für sich oder das Seinige nehmen, V. 122. — πάρος adv. der Zeit, vorher; sonst, ebenso, τὸ πάρος. — πέρ encl. verkürzt aus περί, f. 5, 94. — μιμνήσκω 371 (μναω) fut. μνήσω, erinnern; med. sich erinnern, aor. 1. ἐμνησάμην, in Prosa in pass. Form ἐμνήσθην, wovon bei Hom. nur inf. μνησθῆναι, perf. μέμνημαι wie memini: φιλαχῆς μνήσασθε denkt an die Wache, an die Aufstellung von Wachposten. — ἐγρήγορθε ep. sync.

328 (ἄριστος) V. 73. — χαρηχομό-
329 ωντες, V. 85. — τῶν νῖν der gefallenen Achäer. — κελαινός, 3. poët. wie μέλας. — εὔρροος, 2. (εὖ, ῥέω) schönfließend, schnellfließend, wie hier Beiw. der Flüsse.
330 σκεδάννυμι, aor. ἐσκέδασα, zerstreuen, αἷμα Blut vergießen. — ὀξύς, scharf: als Beiw. des Ares, wüthend. — Ἀϊδόσδε, adv. zum Hades hin (gebildet aus dem ep.
331 gen. Ἄϊδος zu Ἀΐδης). — τῷ hat seine Begründung in dem vorhergehenden πολλοὶ γὰρ τέθνασι, und beginnt den Hauptsatz: darum, deswegen. — πόλεμον παῦσαι den Krieg hemmen, vom Kampfe ab-
332 lassen, V. 29. — ἀγερόμενος sync. partic. v. aor. 2. med. ἀγερόμην von ἀγείρω (ἄγω) versammeln; pass. u. aor. med. sich versammeln, sich vereinigen, V. 134. — κυκλέω (κύκλος, ὁ, Kreis; Wagenrad) auf Wagen fortbringen. — ἐνθάδε adv. dahin, hierhin. —
333 ἡμίονος, ὁ, gew. ἡ, Maulesel. — καταχαίω (καίω, fut. Att. καύσω, ἔκαυσα, ep. ἔκηα) aor. 1.
334 κατέκηα, verbrennen. — τυτθός, 2. poët. klein, das neutr. als adv. wenig, ein wenig. — ἀποπρό, ep. adv. weit entfernt; praep. c. gen. entfernt von etw. — ὀστέον, τό, Knochen; pl. Gebeine: ὥς κ' ὀστέα — οἴκαδ' ἄγῃ. Es lag in der Pietät der Griechen, gegen die im Kampfe Gefallenen, daß sie wo möglich dieselben auf heimischen Boden ehrenvoll bestatteten. Ich erinnere hierbei an die Bestattung, bei welcher Perikles die Grabrede hält. „Nach Homer's sonstiger Schilderung der Sitten des heroischen Zeitalters wurden die Todten — auch die der Heimath Gestorbenen — verbrannt, auf der anderen Seite auch die Asche der in Feindes Land Gefallenen dort beigesetzt." Faesi. — νέομαι, poët. dep. nur praes. und imperf., gehen, weggehen, zurückkehren.
336 τύμβος, ὁ, (τύφω, fut. θύψω, Rauch machen, am langsamen Feuer verbrennen) die Stelle, auf der ein Leichnam verbrannt worden; Grabhügel, tumulus. — πυρή, ἡ, (πῦρ) Feuerstätte; Scheiterhaufen. — χεύομεν, ep. coni. mit verkürztem Modusvokal. — ἐξάγω, herausführen, τύμβον ἐκ πεδίου einen Grabhügel von der Ebene aus aufführen, in die Höhe empor. —
ἄκριτος, 2. (κριτός, κρίνω) 337
ungesondert, gemeinsam: τύμβον δ' ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν — ἐκ πεδίου und nur einen gemeinsamen Grabhügel laßt uns an der Brandstätte aufschütten, indem wir ihn von der Ebene aus hoch emporführen. — αὐτόν sc. τύμβον. — δέμω, aor. ἔδειμα, bauen; δείμομεν coni.
wie χεύομεν. — πύργους ὑψη- 338
λούς hohe Thürme, genauer, Mauern mit hohen Thürmen (Faesi). — εἰλαρ, τό, (εἴλω, drängen) nur nom. u. acc. Bedeckung, Schutzwehr. νεῶν τε καὶ αὐτῶν (sc. ἡμῶν) für die Schiffe und für uns
selbst. — ἀραρίσκω (St. ἀρω, 339
anfügen) aor. ἤρσα, aor. 2. mit redupl. ἤραρον, perf. 2. ἄρηρα, partic. ἀραρώς, fem. ἀραρυῖα; zusammenfügen, befestigen; intr. im perf. 2. u. plqpf. 2. aneinander gefügt sein, befestigt sein, πύλαι εὖ ἀραρυῖαι wohl eingefügte, wohl verschlossene Thore. Der plur. πύλαι ist bei Homer st. des sing.
ἱππηλάσιος, 3. (ἐλαύνω) 340
zum Fahren geeignet, ἱππηλασίη ὁδός, Fahrweg. — ἔκτοσθεν 341
von außen. — ὀρύσσω, fut. ὀρύξω, aor. bei Hom. ὄρυξα, graben, τάφρον einen Graben ziehen. —
ἐρύκω, fut. ἐρύξω, aor. 2. mit 342
redupl. ἠρύκακον, zurückhalten, hemmen, aufhalten, abwehren. — ἀμφὶς ἑοῦσα welcher rund um die
Mauer geht. — ἐπιβρίθω, 343
(βρίθω schwer belastet sein; übertr. sich mit Macht auf Jem. werfen) schwer auf etw. lasten; mit Macht sich auf Jem. stürzen: damit nicht einst der Krieg mit Macht über uns falle, d. h. daß die Feinde nicht mit Macht über uns herfallen. — ἀγέρωχος, 2. (von ungewissem St. und unsicherer Bdtg., aber als ehrendes Beiw. der Troer) stolz, rubmbegierig. (Einige leiten es v. ἀγείρω und ὄχος) also, Wagenversammler; (Andere wiederum von ἀγείρω und ὠκύς) sich schnell sammelnd, rührig; oder (v. γέρας und

ἔχω mit ἀ intens.) reich begabt, hoch-
344 begabt. — ἐπαινέω (αἰνέω, fut. Att. αἰνέσω, loben) ep. fut. ἐπαινήσω, aor. ἐπήνησα, Beifall geben, billigen.
345 ἐν πόλει ἄχρῃ auf der Burg.
346 — δεινός, 3. (δείδω) furchtbar. — ταράσσω, fut. ταράξω, aor. ἐτάραξα, ep. perf. τέτρηχα mit intr. Bdtg., rühren, verwirren; intr. perf. verworren, stürmisch sein, hier von einer Volksversammlung; δεινὴ τετρηχυῖα furchtbar und stür-
347 misch. — πεπνυμένος, von Hom. oft gebr. partic. perf. in der Bdtg. verständig, klug, besonnen, v.
348 πνέω, hauchen, V. 278. — κέκλυτε ep. redupl. imper. v. κλύω, hören, τινός. — ἐπίκουρος, 2. (κοῦρος) helfend; οἱ ἐπίκουροι Hülfs-
349 völker, Bundesgenossen. — τά relat.
350 δεῦτε adv. hierher! heran! δεῦτ'
351 ἄγετε wohlan denn! — δώομεν ep. zerdehnt statt δῶμεν, δώομεν ἄγειν geben wir zurück. — ὅρκιον, τό, Eidschwur. ὅρκια πιστὰ ψεύσασθαι den auf Treu und Glauben geschlossenen Vertrag verletzt haben, den heiligen Vertrag (Eid) verletzt
352 haben. — τῷ als adv. darum, deswegen: τῷ οὔ νυ τι κέρδιον sc. ἔσται darum wird es nicht besser ergehen, darum werden wir kein Glück haben, „es wird kein Segen in die-
353 sem Kampfe sein." Faesi. — ἔλπομαι poët. med. v. ἔλπω, V. 199. — ἐκτελέω, fut. ep. u. ion. ἐκτελέω, vollenden; erfüllen. Wenn der Vers als echt angesehen wird, so ist ἔλπομ. ἐκτελέεσθαι mit dem vorhergehenden τῷ οὔ νυ τι κέρδιον ἡμῖν zusammen zu fassen: darum, glaube ich, wird es uns nicht zum Heil sich erfüllen, daß wir nicht so handeln sollten (d. h. die Helena ausliefern). — ῥέζω, fut. ῥέξω, thun, han-
354 deln. — ἤτοι, V. 191; hier mit folgendem δέ wie μέν; ἤτοι ὁ γ' ὣς εἰπών so also gesprochen. — κάθ-ἕζομαι, sich niedersetzen.
355 πόσις, ιος, ὁ, Gemahl. — ἠύκομος ep. st. εὔκομος, (κόμη,
357 ἡ, Haar) schöngelockt. — οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα du sagst (obschon du sonst mir angenehm sprachst) nun nicht mehr mir Angenehmes; das ist mir nun nicht lieb, was du da sagst. — μῦθος, ὁ, 358 Rede; Auftrag, Rath. — οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι du verstehst auch einen andern besseren Rath zu ersinnen, als dieser ist. — ἐτεός, 359 3. ep. wahr, wahrlich. — σπουδή, ἡ, (σπεύδω eilen) Eile, Eifer; Ernst, ἀπὸ σπουδῆς im Ernste: εἰ δ' ἐτεὸν δὴ τοῦτον — ἀγορεύεις wenn denn fürwahr im Ernste du diesen Rath aussprichst.

ἐξ in tmesi und gehört zu ὤλεσαν. — ἐξόλλυμι ganz verder- 360 ben, φρένας den Verstand rauben. — ἔπειτα dann, nun (in der Vergang.) — Τρώεσσι μετ' ἱπποδάμοις unter, vor den rossetummelnden Troern. — ἀντι- 362 κρύ adv. V. 253. ἀντικρὺ ἀποφάναι in's Angesicht sagen, gerad heraussagen. — ἄγω führen; med. 363 mit sich nehmen, für sich mitnehmen. — δῶ ep. st. δῶμα. — ἐπιτί- 364 θημι, daraufsetzen; dazusetzen, dazulegen.

θεόφιν, φι, φιν, eine ep. 366 Kasusendung des gen. u. dat. sing. u. plur. bei der ersten decl. auf ηφι, bei der zweiten auf οφι, bei der dritten, in der es bei wenigen Wörtern vorkommt, auf εσφι. Hier ist θεόφιν dat. plur. — μήστωρ, ωρος, ὁ, ep. (μήδομαι einen Rath ausdenken, ersinnen) Rathgeber. — ἀτάλαντος, 2. V. 47. μήστωρ ἀτάλ. als Rathgeber den Göttern vergleichbar; an Weisheit den Göttern nicht ungleich. — Den 367 V. siehe 326, und die zwei folgenden s. 348, 349.

δόνπον, τό, die Abendmahl- 370 zeit; überh. Mahlzeit. — αἱρέω nehmen; med. für sich oder das Seinige nehmen, V. 122. — πάρος adv. der Zeit, vorher; sonst, ebenso, τὸ πάρος. — πέρ encl. verkürzt aus περί, s. 5, 94. — μιμνήσκω 371 (μναω) fut. μνήσω, erinnern; med. sich erinnern, aor. 1. ἐμνησάμην, in Prosa in pass. Form ἐμνήσθην, wovon bei Hom. nur inf. μνησθῆναι, perf. μέμνημαι wie memini: φιλακῆς μνήσασθε denkt an die Wache, an die Aufstellung von Wachposten. — ἐγρήγορθε ep. sync.

imper. st. ἐγρηγόρατε, v. perf. 2. ἐγρήγορα, intr. mit Präsensbdtg. erwacht sein, wachen, von ἐγείρω, wecken: und wachet ein Jeder; und seid wachsam (dem Sinne nach wohl nur so viel als, hattet
372 euch kampfbereit). — ἠῶθεν, am frühen Morgen; morgenfrüh. —
374 νεῖκος, τό, Streit. — ὄρνυμι, fut. ὄρσω, aor. ὦρσα, erregen, aufjagen; med. und perf. 2. ὄρωρα intr. sich regen, sich erheben, aufstehen; entstehen, perf. 2. entstanden sein, V. 20.
375 εἰπέμεναι ep. st. εἰπεῖν in der Kraft des imper. — πυκινός, 3. ep. gedehnt aus πυκνός, dicht, fest, stark; vom Geiste oder Rede, klug, verständig, weise: τόδ' εἰπέμ. πυκινὸν ἔπος er sage dieses wohl bedachte Wort, den wohl
376 bedachten Auftrag. — δυσηχής, ές, (ἠχέω, ἠχώ) widrig tönen, schrecklich, entsetzlich. — εἰς
377 ὅ κε, V. 291. — κήομεν ep. coni.,
378 καίω, V. 333. — διακρίνῃ, V. 292.
380 τέλος, τό, Ende; Vollendung; Erfüllung; das Aeußerste; eine Kriegerschaar, turma; κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσι im Heere nach Schaaren gesondert. — εὑρίσκω, aor. 2. εὗρον,
382 finden, antreffen. — ἀγορή, ἡ, (ἀγείρω, versammeln) Versammlung, V. 345; Versammlungsplatz. Im Lager der Griechen in der Nähe des Schiffes und Zeltes des Agamemnon; Berathung. — θεράπων, οντος, ὁ, Diener, Ἄρηος Genosse des Ares, Krieger. —
383 πρυμνός, 3. poët. der äußerste, letzte; das fem. πρύμνη sc. νηῦς, Hintertheil des Schiffes: νηὶ πάρα πρύμνῃ am Schiffshintertheil. —
384 στὰς ἐν μέσσοισι nachdem er mitten unter sie getreten. — ἠπύτα, aeol. und ep. st. ἠπύτης, ου, ὁ, (ἠπύω, rufen, v. εἰπεῖν) Beiw. des κήρυξ, der lautrufende, ausrufende, verkündende Herold.
385 ἀριστῆες, Fürsten, V. 73. —
387 ἄνωγα, V. 74. — αἴ κε, wenn etwa, V. 242.
390 ὤφελλε, ep. st. ὤφελε, aor. 2. v. ὀφείλω, fut. im Att. ὀφειλήσω, schuldig sein, verpflichtet sein, soll. Der aor. 2. ὤφελον, ich sollte, hätte sollen, als Ausdr. des Wunsches, oft mit den Wunschpartikeln εἴθε, αἴθε, ὡς: ὡς πρὶν ὤφελλ' ἀπολέσθαι wäre er doch früher zu Grunde gegangen (gestorben). — κουρίδιος, 3. ion. u. poët. 392
(κοῦρος, ion. statt κόρος) ehelich, rechtmäßig, κουριδίη ἄλοχος eheliche Gattin. „Durch diese Benennung tritt Idäos ganz auf die Seite der Achäer." Faesi. — κυδάλιμος, 2. ep. (κῦδος, τό, Ruhm) ruhmvoll, gepriesen. — ἦ μήν (beide bekräftigende Partikeln) wahrlich. — κέλο- 393
μαι, fut. κελήσομαι, poët. antreiben, auffordern, heißen, rathen: ja wahrlich die Troer rathen dazu, allerdings die Troer ermahnen dazu. — ἠνώγειν 3. sing., 394
ν wegen des folgenden Vokals. — αἴ κ' ἐθέλητε ob ihr etwa wollet, er ließ euch diesen Auftrag sagen, er befahl euch zu fragen, ob ihr etwa ꝛc.

ἀκήν ep. adv. ruhig, still: gew. 398
in den Worten πάντες ἀκὴν ꝛc., alle wurden ruhig und schwiegen. —
ὀψέ adv. spät, nach langem Zögern, 399
endlich. — βοὴν ἀγαθός an Stimme tüchtig, der starke Rufer, Beiw. des Diomedes.

δέχομαι, dep. med. empfan- 400
gen, annehmen, hier mit dem gen. Ἀλεξάνδροιο. — γνωτός, 3. 401
(γιγνώσκω) erkannt, bekannt. γνωτὸν δέ es ist ja klar. — νήπιος, 3. (νη, εἰπεῖν) infans, unmündig; thöricht. — ὄλεθρος, ὁ, (ὄλλυμι) 402
Verderben. — πεῖραρ, ατος, τό, Seil, Strick; bildlich, Schlinge, ὀλέθρου πείρατα die Schlingen des Verderbens. — ἐφάπτω (ἅπτω anknüpfen) an etw. anknüpfen; pass. perf., daran geknüpft sein, verhängt sein, bestimmt sein: ὡς ἤδη — ἔφηπται daß schon die Schlingen des Verderbens über die Troer verhängt seien. — ἐπ- 403
ιάχω, (ἰάχω, laut schreien, verw. ἀχω) zu etw. aufjubeln, Beifall zurufen, zujauchzen. — ἄγαμαι, 404
fut. ἀγάσομαι, aor. 1. ep. ἠγασάμην (sonst ἠγάσθην) und ἀγασσάμην, bewundern, verehren.

καὶ τότε und nun. — κρείων, 405
οντος, ὁ, ep. (viell. v. κρας) Herrscher. — ὑποκρίνομαι, med. 407
(κρίνω) auf eine Frage urtheilen,

also, antworten, erwiedern. — ἐπιανδάνω ep. st. ἐφανδάνω, V. 45 (ἀνδάνω, gefallen) gefallen, anstehen: und so deucht es mir auch, „auch ich bin damit einverstanden." Faesi. — 408 ἀμφὶ δὲ νεκροῖσιν wegen der Leichen, was die Leichen anbetrifft. — μεγαίρω ep. (μέγας) aor. 1. ἐμέγηρα, mißgönnen; verweigern, das Objekt dazu ist κατα- 409 κταιέμεν. — φειδώ, όος, (οῦς) ἡ, (φείδομαι, schonen) Schonung, νεκύων (νέκυς, υος, ὁ, poët.) Schonung der Leichen, d. h. Aufschub der Bestattung der Leichen: denn es findet kein Säumen der Bestattung der Todten statt. 410 θάνωσι, ἔθανον, θνήσκω, fut. θανοῦμαι. — μειλίσσω, poët. und nur praes. (verw. mit μέλι) vergnügen, erfreuen, κατατεθνηῶτας πυρός die Todten durch Verbrennen der Leichen beruhigen. Gleichwohl bieten nach den gegebenen Erklärungen die Genitivi νεκύων κταιεθνηώτων u. πυρός Schwierigkeiten, und es haben daher andere Erklärer πυρός von φειδώ abhängig gemacht: denn es findet kein Säumen des Verbrennens der Todten statt, sobald sie gestorben, (μειλισσέμεν ὠκα) um sie recht schnell zu beruhigen. 411 — ὄρχια, V. 69 und 351. — ἐρίγδουπος, 2. wie ἐρίδουπος, ep. (ἐρι-, untrennbare Partikel, welche verstärkt, sehr; δοῦπος, ὁ, dumpfes Geräusch) laut donnernd. 412 — ἀνέσχεθε, ἀνέσχεθον, poët. aor. 2. st. ἀνέσχον, zu ἀνέχω, emporhalten, σκῆπτρον θεοῖσι er hob seinen Scepter zu den Göttern empor, als Zeichen, daß er für seine Aussage die Götter zu Zeu- 413 gen anrufe. — ἄψορρος, 2. (ἄψ, ὄρνυμι) sich zurückbewegend, zurück; 414 das neutr. als adv. — ἕατο ep. st. ἧντο, ἧμαι, sitzen. 415 ὁμηγερής, ές, ep. (ὁμός, ἀγείρω) zugleich versammelt, zusammen vereint. — ποτιδέχομαι, dor. u. ep. st. προσδέχομαι, dazu ein ep. syne. partic. aor. ποτιδέγμενος, erwarten, auf etw. harren. 416 — ἀποειπεῖν poët. st. ἀπειπεῖν, herausſagen, ἀγγελίην die Botschaft bringen, Bericht erstatten. — στὰς ἐν μέσσοισιν, V. 417 384. — ὁπλίζω, waffnen, sich bereit machen, sich fertig machen. — ἀμφότερον νέκυας — μετ' 418 ὕλην beides, die Leichen zu bringen, Andere (eilten) nach Holz (um Holz zu holen). — ἑτέρωθεν, 419 adv. auf der anderen Seite. — ἐϋσσελμος, 2. ep. statt εὔσελμος, wohlberudert, V. 84.

ὀτρύνω, antreiben; med. sich 420 antreiben, sich regen, sich beeilen. — ἠέλιος, Att. ἥλιος, ὁ, Sonne. 421 — νέον, V. 64. — προσβάλλω, nach etwas hinwerfen, treffen: ἠέλιος νέον προσέβαλλεν ἀρούρας die Sonne traf neu (mit ihren Strahlen) die Gefilde, beschien mit neuen Strahlen die Fluren. — ἀχαλαρρείτης, 422 (ἄχαλος, ruhig, verw. ἀκήν, und ῥέω) ruhig fließend, still, ruhig. — βαθυρρόος, 2. poët. (βαθύς tief) tief strömend, überh. tief. — εἰσάνειμι, (εἶμι) hinauf- 423 gehen, οὐρανόν am Himmel emporsteigen. — ἀντάω, fut. ἀντήσω, wie ἀντιάω, entgegenkommen, zusammentreffen, V. 158. — διαγιγνώσκω, aor. 2. διέγνων, 424 genau erkennen, unterscheiden. — χαλεπῶς ἦν „d. i. χαλ. οἷόν τε ἦν es war mit Mühe nur möglich." Faesi. — ἄνδρα ἕκαστον, unter den Leichen.

νίζω, fut. (v. νίπτω) νίψω, 425 waschen; hier in tmesi st. ἀπονίζω, abwaschen. — βροτός, ὁ, das geronnene Blut einer Wunde, βρότος αἱματόεις eine poet. Häufung; Einige übersetzen, blutiger Strom, Blutstrom, und blutiger Mord. Mit gleichem Rechte kann man auch sagen blutige Wunden. — 426 δάκρυα θερμὰ χέοντες heiße Thränen vergießend. — ἄμαξα, ion. und ep. st. ἄμαξα (ἄγω) Wagen, Lastwagen. — ἐπαείρω (ἀείρω, Att. αἴρω) emporheben; hinauflegen, ἀμαξάων auf die Wagen laden. — πυρκαϊή, ἡ, (πῦρ, 428 καίω) Feuerstätte, Scheiterhaufen. — ἐπινηνέω (νέω, häufen) dazu häufen, darauf häufen, darauf legen. — ἄχνυμαι ep. dep. nur praes. und gew. partic. mit dem acc. κῆρ betrübt im Herzen. — πρήθω, 429

poët. Nebenform v. *πίμπρημι*, aor. *ἔπρησα*, verbrennen.

430 *αὖτως*, ebenso, V. 100. —
433 *ἐϋκνήμις*, V. 57. — *ἦμος*, ion. u. ep. Zeitpartikel (verw. *ἡμαρ*) als, da, nachdem. — *οὔτ' ἄρ πω ἠώς* sc. *ἦν* da der Morgen noch nicht erschien. — *ἀμφιλύκη*, (*ἀμφί*, *λυκη*, verw. *λευκός*, lux, Licht, also rundum Licht, aber verbunden mit *νύξ*, dunkles, mattes Licht, wie es zur Nachtzeit ist) *ἔτι δ' ἀμφιλύκη νύξ* noch war es Nacht-
434 zeit. — *τῆμος* entspricht dem *ἦμος*, da, alsdann. — *πυρή*, *ἡ*, V. 336. — *κριτός*, 3. (*κρίνω* absondern) ausgewählt.
435 *τύμβος*, *ὁ*, V. 336; ebendaselbst *ἐξαγαγόντες* und die fünf folgenden Verse.
441 *ἐν* als adv. darin, daran. — *σκόλοψ*, *οπος*, *ὁ*, Pfahl; Pfahl als Palisade. — *καταπήγνυμι*, fut. *καταπήξω*, in die Erde fest-
442 schlagen. — *πονέομαι*, fut. *πονήσομαι* (*πόνος*, *ὁ*) sich abmühen, sich angestrengt beschäftigen. — *καρηκομόωντες*, V. 85. —
443 *ἀστεροπητής*, *οῦ*, *ὁ*, (*ἀστεροπή*, ep. Blitz, Donnerkeil) Blitzschleu-
444 derer. — *ϑηέομαι*, ion. st. *ϑεάομαι*, aor. 1. *ἐϑηησάμην*, beschauen, anschauen, bewundern.
445 *ἐνοσίχϑων*, *ονος*, *ὁ*, ep. (*ἔνοσις*, *ἡ*, Erschütterung, *χϑών*, *ἡ*, Erde) Erderschütterer, Beiw. des Poseidon, dem das Entstehen der Erd-
446 beben zugeschrieben wurde. — *ἦ* Fragewort. — *βροτός*, 3. sterblich, *ὁ*, der Mensch. — *ἀπείρων*, *ονος*, *ὁ*, *ἡ*, (*ἀ*, *πεῖρας*, *τό*, Grenze) unendlich, unermeßlich: *ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν* eigentl. über die unermeßliche Erde hin (mit dem Begriff der Bewegung) gibt es noch einen Sterblichen auf der weiten
447 Erde. — *ἐνέπω* poët., dazu von der Nebenform *ἐνίσπω*, fut. *ἐνίψω* und *ἐνισπήσω*, ansagen, mittheilen: der noch den Unsterblichen seinen Gedanken und Entschluß mittheilen wird? d. h. der durch Opfer die Hülfe der Götter sich zu erwerben sucht? —
448 *ὀράας*, zerdehnt aus *ὁρᾷς*, *ὁράω*.
449 — *τείχίζω*, eine Mauer bauen; med. sich eine Mauer bauen, sich zum Schutz eine Mauer bauen. — *νεῶν ὕπερ* für die Schiffe.

ἐλαύνω, treiben, *τάφρον* einen 450
Graben ziehen. — *κλειτός*, 3. (*κλείω*) gerühmt, rühmlich; herrlich. — *τοῦ* i. e. *τείχους*. — *ὅσσον* 451
st. *ἐφ' ὅσσον* so weit als: von dieser wird der Ruhm dauern, so weit als die Eos sich verbreitet, so weit der Eos Licht reicht. — *ἐπιχίδνημι* (p. Nebenform von *ἐπισχεδάννυμι*, (*σχεδάννυμι*, ausbreiten) darüber hinbreiten; med. sich verbreiten. — *τοῦ* 452
δέ jene dagegen wird vergessen. — *ἐπιλανϑάνομαι*, (*λανϑάνομαι*, fut. *λήσομαι*) etw. darüber vergessen, überh. vergessen. — *πολίζω*, 453
aor. *ἐπόλισα*, gew. ep. *πόλισσα*, gründen, bauen. — *ἀϑλέω* (*ἆϑλος* aus *ἀέϑλος*, Kampf) aor. 1 ep. *ἄϑλησα*, kämpfen, ringen, angestrengt sein: *τὸ πολίσσαμεν ἀϑλήσαιτες* welche wir mit großer Anstrengung erbauten. — *ὀχϑέω* 454
ep. (verw. *ἄχϑομαι*) eigtl. mit einer Bürde belastet sein (von *ὄχϑος*), schweren Herzens sein, unwillig, verdrießlich sein. — *νεφεληγερέτα*, ep. statt *νεφεληγερέτης*, (*νεφέλη*, *ἀγείρω*) Wolkenversammler.

πόποι, redupl. Interjektion, 455
hier Ausdruck des Unwillens, o weh! entsetzlich! s. 5, 714. — *ἐννοσίγαιος*, wie *ἐνοσίχϑων*. — *εὐρυσϑενής*, *ές*, ep. (*εὐρύς*, *σϑένος*, *τό*, Kraft, Gewalt) weithin
456 mächtig. — *δείσαι*, fürchten, v. ep. *δείδω*. — *νόημα*, *τό*, Gedanke: irgend ein anderer der Götter möchte wohl diesen Gedanken fürchten, welcher ꝛc.
457 — *ἄφαυρος*, 3. schwach, ohnmächtig. — *χεῖρας τε μένος τε* an Händen und Stärke, an Stärke der Arme. — *ἄγρει* und 459
pl. imper. v. *ἀγρέω*, faß an! frisch dran! auf! — *ὅτ' ἄν* in Prosa *ὅταν*, sobald als, wenn.

οἴχομαι, fut. *οἰχήσομαι*, ge- 460
hen, fortgehen; fortgegangen sein, fort sein. — *ἀναρρήγνυμι*, (*ῥήγνυμι*, fut. *ῥήξω*, brechen, reißen) 461
aufreißen, zerreißen; zerstören. — *καταχέω*, hinabschütten, hinabwerfen; *καταχεῦαι* inf. in der Kraft des imper. wirf hinab. — *ἠιών*, 462

ὄνος, ἡ, ep. ſt. ἠών, Ufer, Meeresufer, Küſte: ἠιόνα μεγάλην das weite Geſtade: überdecke weithin das Geſtade mit Sand. —
463 ἀμαλδύνω, aor. ἠμάλδυνα (ſt. ἀμαλύνω, v. ἄμαλος und dieſes aus ἀ, und μαλος, mollis) weich machen; vernichten, zerſtören.
465 δύσετο, ep. aor. 2. ſt. ἐδύσατο, v. δύω, trans. nur fut. und aor. 1. act. V. 193; intr. und med. hineingehen, eindringen; von Kleidern c. acc. anziehen; von der Sonne untergehen. — τετέλεστο, τετέλεσμαι, τελέω, vollenden. —
466 βουφονέω, (βουφόνος, 2. Rinder ſchlachtend, φονεύω) Rinder ſchlachten. — κλισίη, ἡ, (κλίνω) Lagerhütte, Zelt, V. 313. — δόρ-
467 που, τό, V. 370. — νῆες παρέστασαν ſtanden dabei, waren
468 gekommen. — προέηκε, προῆκεν, προΐημι, fortſenden, überh. ſenden. — Ἔυνηος, ὁ, ion. ſt. Ἔυνεως, Sohn des Jaſon der Hypſipyle, Tochter des Königs Thoas, auf Lemnos, mit dem Griechen während der Belagerung Troja's im Verkehr ſtanden.
470 χωρίς, adv. (χῶρος, ὁ, abgegrenzter Platz, Ort) geſondert, ab-
471 geſondert, getrennt. — δῶκεν ἀγέμεν gab ihm um mitzunehmen, ſchenkte ihm. — μέθυ, τό, poët. jedes berauſchende Getränk;
472 Wein. — ἔνθεν, von dort, von Lemnos. — οἰνίζομαι bei Hom. nur med. ſich Wein erhandeln, Wein kaufen: von dort bezogen die Achäer den Wein. — αἴθων, ωνος, ὁ, 473
(αἴθω, brennen) glänzend, funkelnd, blinkend. — ῥινός, ὁ, Haut, Fell, 474
V. 248. — αὐτῇσι mit Bezug auf ῥινοῖς (Rindsfell).

ἀνδραποδέσσι ep. dat. (wie 475
von ἀνδράπους) zu ἀνδράποδον, τό, Sklave. — δαίς, τός, ἡ, (δαίω, theilen) Mahl, Mahlzeit. — θάλεια, ἡ, poët. Nebenform v. fem. v. θῆλυς, blühend, v. Mahle, reichlich. — δαίννυμι, ep. (δαίω) 477
vertheilen, Speiſen austheilen, bewirthen; med. ſich bewirthen laſſen, ſpeiſen. — μήδομαι, poët. dep. 478
med. fut. μήσομαι, Rath erdenken; etw. erſinnen, κακά Jemandem Unheil erſinnen, bereiten. — μητίετα, ὁ, ep. ſt. μητιέτης, Beiw. des Zeus, der Rathſchlüſſe faſſende; Voß, waltende. — σμερδαλέος, 3. poët. 479
furchtbar, fürchterlich. — κτυπέω, aor. 2. ἔκτυπον (κτύπος, ἡ. das Gekrach) krachen; donnern. — χλωρός, 3. blaß. — δέος, τό, Furcht.

δέπας, αος, τό, Becher. — 480
χαμάδις, adv. (χαμαί adv. auf der Erde) ep. auf die Erde. — ἔτλη, τλῆναι, defect., fut. τλήσομαι, aushalten, ertragen; über ſich nehmen, ſich erkühnen, wagen. —
πιέειν, ſt. πιεῖν, ἔπιον, πίνω, 481
trinken. — λείβω, aor. ἔλειψα, tröpfeln, ausgießen, beſond. ein Gußopfer. — κοιμάω zu Bette bringen; pass. mit aor. pass. und med. 482
ſich ſchlafen legen.

VIII.

1 ἠώς, gen. ἠοῦς, acc. ἠῶ, Att. ἕως, ἡ, die Morgenröthe; das aufgehende Tageslicht; als nom. propr. die Eos. — κροκόπεπλος, 2. poët. (κρόκος, ὁ, der Saffran, eine Pflanze, von welcher das bekannte Gewürz von röthlich gelber Farbe; πέπλος, ὁ, Gewand) mit saffranfarbigem Gewande. — κίδνημι, ungebr., Nebenform v. σκεδάννυμι, ein ep. med. κίδναμαι, und σκίδναμαι, sich ausbreiten, sich verbreiten; ep. aor. ἐκιδνάμην u. ἐσκιδνάμην. — αἶα, ἡ, ep. und nur sing. (αὖος, 3. trocken, also im Gegensatz v. Wasser) Erde, Land. πᾶσαν ἐπ' αἶαν über die ganze Erde
2 hin. — ἀγορή, ion. st. ἀγορά, ἡ, (ἀγείρω, versammeln) Versammlung. — τερπικέραυνος, ὁ, (τέρπω, laben, erfreuen; κεραυνός, ὁ, der Blitz, Donnerkeil) donnerfroh, am Donner sich freuend. Zeus veranstaltet eine Versammlung der Götter und untersagt ihnen, ferner am Kampfe für und wider eine der kämpfenden Parteien sich zu betheiligen, in der Absicht, um die Bitte der Thetis zu erfüllen und den Sieg auf die Seite der Troer zu lenken. —
3 ἄκρος, 3. (ἀκή) spitz, in eine Spitze sich endigend; äußerst, oberst. — κορυφή, ἡ, (κόρυς, ἡ) der Scheitel; gew. Bergscheitel, Gipfel. — πολυδειράς, άδος, ὁ, ἡ, ep. (δειρή, ἡ, Hals) eigentl. mit vielen Hälsen; vielgipfelig, vielzackig, zacken-
4 reich. — σφίν st. σφίσιν = αὐτοῖς. — ἀγορεύω, (ἀγορή) in der Versammlung reden, Rath halten; überh. reden, sprechen. — ὑπό in tmesi. — ὑπακούω hinhören, auf Jem. hören.
5 κλύω, dazu ep. imper. aor. 2. κλῦθι, pl. κλῦτε und mit redupl. κέκλυτε, hören, vernehmen, τινός. — θέαινα, ἡ, poët. und ep. st. θεά, Göttin. — ὄφρα, ep. u. lyr. 6 hier, coni. damit, c. coni. nach einem Haupttemp. — τά relat. — στῆθος, τό, (στῆναι) die Brust; ebenso plur. und gew. übertr. als Sitz der Gedanken und Gefühle. — κελεύω, befehlen, auffordern. — θῆλυς, 7 θήλεια, θῆλυ, weiblich. — τό γε voraus hinweisend auf das spätere ἐμὸν ἔπος, dieses mein Wort. — γε encl. gibt dem vorhergehenden Worte Nachdruck und läßt sich öfters durch, eben, gerade, wenigstens, oft gar nicht oder nur durch Betonung des vorhergehend. Wortes übersetzen. — ἄρσην, εν, gen. ενος, männlich. — πειράω (πεῖρα, 8 ἡ, Versuch) versuchen, sich bemühen; med. mit aor. med. und pass. versuchen, unternehmen; prüfen, probiren; ausforschen. — διαχείρω (χείρω, fut. χερῶ, aor. ἔχερσα, abscheeren), aor. διέχερσα, zerschneiden, vernichten, vereiteln. — αἰνέω, 9 (αἶνος, ὁ, Lobrede) fut. ep. αἰνήσω, Att. αἰνέσω, aor. ἤνησα, st. ἤνεσα, gutheißen, billigen, loben. — τελευτάω, vollenden, beendigen, vollbringen, erfüllen; das fut. med. hat pass. Bdtg.

ἀπάνευθε (ν) adv. (verlängert 10 aus ἄνευθε, v. ἄνευ) entfernt von; als praep. c. gen. fern von; ἀπάνευθε θεῶν abgesondert von den Göttern, d. h. von deren Rathschluß, ohne deren Mitwissen. — νοέω, wahrnehmen, sehen, bemerken. — ἀρήγω, poët. (verw. ἀρκέω, fut. 11 ἀρκέσω, abwehren) fut. ἀρήξω, helfen, beistehen, Hülfe bringen. — πλήσσω, fut. πλήξω, ep. aor. 2. 12

mit redupl. πέπληγον, aor. 2. pass. ἐπλήγην; act. ſchlagen, ſtoßen, treffen. — κόσμος, ὁ, Ordnung, οὐ κατὰ κόσμον nicht nach Gebühr, ſchmachvoll; πληγεὶς οὐ κατὰ κόσμον hart geſchlagen, geſtraft. — ἔρχομαι, fut. poët. ἐλεύσομαι. — 13 αἱρέω, aor. 2. εἷλον, nehmen; faſſen, ergreifen. — ῥίπτω, fut. ῥίψω, aor. ἔρριψα, werfen, ſchleudern. — Τάρταρος, ein finſterer Abgrund unter der Erde, welcher nach dieſer Stelle eiſerne Thore mit ehernen Schwellen hat, und ſo tief unter dem Hades liegt, als der Himmel von der Erde entfernt iſt. — ἠερόεις, εσσα, εν, ep. und ion. ſt. ἀερόεις (ἀήρ, ὁ, Nebel, Dunkel; 14 Luft) dämmerig, dunkel. — τῆλε ep. fern, weit. — ἦχι, adv. ep. ſt. ἦ, wo. — βαθύς, εῖα, ύ, tief. — ὑπό, c. gen. bei Angabe eines Raumes auf die Frage wo? unter. — χθών, όνος, ἡ, Erde, Erdboden. — βέρεθρον, τό, ſtatt βάραθρον, Schlund, Abgrund.

15 σιδήρεος, 3. ep. ſt. σιδήρεος, eiſern. — χάλκεος, 3. ehern. — οὐδός, ὁ, ion. u. ep. 16 ſt. ὁδός, die Thürſchwelle. — τόσσον, τόσον, ſo ſehr, ſo weit. — ἔνερθε (ν) poët. von unten; unten; c. gen. unterhalb, unter. — γαῖα, ἡ, poët. ſt. γῆ, Erde (v. γαω, γέγαα) 17 inſofern ſie erzeugt. — γνώσεται, γιγνώσκω, fut. γνώσομαι, erkennen, erfahren, einſehen: er wird einſehen, wie ſehr ich der mächtigſte unter allen Göttern bin. — καρτερός, 3. (κάρτος, τό, ep. ſtatt 18 κράτος) ſtark, gewaltig. — εἰ δ' ἄγε wohlan denn! auf denn! mit imper. oder coni., oder futur. — πειράω, B. 8. — εἴδετε, ep. coni. mit verkürztem Modusvokal 19 ſt. εἴδητε. — σειρή, ἡ, (εἴρω, reihen, zuſammenknüpfen) Seil, Strick. — χρύσειος, 3. ep. χρύσεος, golden; χρυσ. σειρή eine goldene Kette. — ἐξ οὐρανόθεν poët. Häufung ſt. ἐξ οὐρανοῦ oder ohne ἐξ nur οὐρανόθεν. — κρεμάννυμι, fut. κρεμάσω, Att. κρεμῶ, aor. ἐκρέμασα, aufhängen, ſchweben, laſſen: eine goldene Kette vom Himmel herablaſſend.

20 ἐξάπτω, (ἅπτω, anknüpfen) daran knüpfen; med. ſich daran hängen. — ἐρύω, fut. ἐρύσω, aor. 21 ἔρυσα, ep. mit σσ; ziehen, herausziehen, heraufziehen, niederziehen. — πεδίον, τό, Ebene, πεδίονδε in die Ebene hin; im Gegenſatz zu ἐξ οὐρανόθεν zur Ebene der Erde. Der Uranus iſt der obere Himmelsraum und bildet den Gegenſatz zur Erde. Der Olymp iſt inſofern Sitz der Götter, als ſeine Gipfel bis in den Uranus reichen. — ὕπατος, 3. 22 (v. ὑπέρ, verkürzt aus ὑπέρτατος) höchſter, oberſter. — μήστωρ, ωρος, ὁ, ep. (μήδομαι, poët. fut. μήσομαι, einen Rath erſinnen) Rathſpender, Rathgeber, ὕπατος μήστ. oberſter Lenker, Herrſcher. — μάλα πολλά als adv. recht ſehr. — κάμνω, fut. καμοῦμαι, aor. 2. ἔκαμον, perf. κέκμηκα, ſich abmühen, ſich anſtrengen, μάλα πολλά über allemaßen ſich anſtrengen. — ὅτε c. opt. weil der Zeitſatz ein 23 allgemeiner und im Hauptſatze ein praeter. iſt. — πρόφρων, ὁ, ἡ, poët. (φρονέω, mit geneigtem Herzen, willig, willfährig, gern, „im Ernſt, alſo auch mit voller Kraft." Faesi. — αὐτῇ γαίῃ zugleich mit 24 der Erde ſelbſt. — ἐρύσαιμι nämlich ὑμᾶς.

ἄκρον, τό, Felſenſpitze, Berg- 25 gipfel. — δέω, fut. δήσω, aor. 26 ἔδησα, perf. pass. δέδεμαι, binden, feſſeln; med. ſich (sibi) etw. anbinden. Zeus erklärt, wie er es machen würde, wenn der vorher angegebene Verſuch gemacht würde. σειρὴν μέν κεν ἔπειτα — δησαίμην eine Kette würde ich mir alsdann um einen Gipfel des Olympos binden (daran befeſtigen). — τὰ δὲ πάντα dieſes das All, (Land und Meer). — αὖτε (αὖ, τε) wieder, wiederum; hingegen, dagegen, autem. — μετήορος, 2. poët. ſt. μετέωρος (μετά, ἀείρω) in der Höhe, in der Luft ſchwebend. — περί in tmesi. — περί- 27 εἰμι, (εἰμί) vorzüglicher ſein, übertreffen, τινός Jemdn.: τόσσον ἐγὼ περί τ' εἰμὶ θεῶν — ἀνθρώπων ſo ſehr übertreffe ich (an Macht) die Götter und Menſchen. — ἀχήν, ep. adv. 28 ruhig, ſtill, gew. in der Verbindung

πάντες ἀχὴν ἐγένοντο σιωπῇ alle wurden ruhig und ſchwiegen. — σιωπή, ἡ, das Schweigen; dat. 29 σιωπῇ als adv. ſchweigend. — μῦθος, ὁ, Rede. — ἄγαμαι, dep. med. fut. ἀγάσομαι, aor. ep. ἠγασάμην, in Proſa ἠγάσθην, anſtaunen, bewundern, ſich verwundern über etw. τί. μῦθον ἀγασσάμενοι über die Rede betroffen, beſtürzt. — μάλα κρατερῶς, ſehr gewaltig: denn er ſprach mit gewaltigem Nachdruck. 30 ὀψέ, adv. ſpät, lange nachher. — δή verkürzt aus ἤδη, iſt entweder temporell, jetzt, nun, eben, ſchon, endlich, nun denn; oder determinativ in Bezeichnung eines Grades, Maaßes, gerade, nur, gar, nun denn. — γλαυκῶπις, ιδος, ἡ, (γλαυκός, ὤψ) mit funkelnden, feurigen Augen, feurig 31 blickend. — κρείων, οντος, ἡ, (verw. κρας, τό, Haupt) Herrſcher. 32 — νύ encl. (verkürzt und abgeſchwächt aus νῦν) nun. — ἴδμεν ep. ſt. ἴσμεν, οἶδα. — ὅ = οτι, daß. — τοί ſt. σοί. — σθένος, τό, Kraft, Stärke. — ἐπιειχτός, 3. ep. (εἴκω, weichen, nachgeben) nachgebend, οὐκ ἐπιείκτ. unnachgiebig, σθένος unbezwingliche Kraft. 33 — ἔμπης, adv. ep. und ion. ſt. ἔμπας (= ἐν πᾶσι) auf alle Fälle; gleichwohl, dennoch. — ὀλοφύρομαι, dep. med. aor. ep. ὀλοφυράμην, klagen, wehklagen, τινός um Jemdn.; beklagen, bejammern, Mitleid empfinden. — αἰχμητής, οῦ, ὁ, poët. (αἰχμή, ἡ, Lanzenſpitze, Lanze) Lanzenſchwinger, Lanze 34 führend, lanzenkundig. — οἶτος, ὁ, (v. οἴσω) ep. Loos, Schickſal, gew. ein ſchlimmes, hier, κακὸς οἶτος, Unglück. — ἀναπίμπλημι (πίμπλημι), fut. ἀναπλήσω, aor. ἀνέπλησα, anfüllen, κακὸν οἶτον ein ſchlimmes Loos erleiden. — ὄλωνται, conj. v. ὠλόμην, aor. 2. med. von ὄλλυμαι, zu Grunde gehen: οἵ κεν δὴ κακὸν — ὄλωνται welche nun wohl ein ſchlimmes Loos erleidend zu Grunde gehen ſollen. 35 ἦτοι (ἦ, τοι) fürwahr, traun, allerdings, wahrlich; ἀλλ' ἦτοι aber gleichwohl. — ἀπέχω, fut. ἀφέξω, abhalten; med. ſich abhalten, ſich enthalten, abſtehen, πολέμου: aber gleichwohl wollen wir uns des Kampfes enthalten. — ὑποτίθημι, fut. med. ὑποθήσομαι, unterſtellen; med. an die 36 Hand geben, anrathen: aber Rath werden wir den Argeiern ertheilen. — ὀνίνημι, ὀνήσω, nützen, helfen. — ὀδύσσομαι 37 im praes. ungebr. ep. dep., aor. ὠδυσάμην, ep. mit σσ, zürnen, grollen, hnſſen. — τεοῖο eigentl. v. τεός, ep. ſt. σοῦ: da du ihnen zürneſt. — ἐπιμειδάω, ep. 38 (μειδάω ep. Nebenf. v. μειδάω) ep. nur aor. partic. ἐπιμειδήσας, dazu lächeln, immer mit folgendem προσέφη. — νεφεληγερέτα, ep. ſt. νεφεληγερέτης, ου, ὁ, (νεφέλη, ἡ, Wolke, ἀγείρω) Wolkenverſammler. — θαρσέω (θάρσος, τό, Muth), aor. ἐθάρσησα, 39 muthig ſein; imper. θάρσει ſei getroſt, ſei gutes Muthes. — τριτογένεια, ἡ, (τριτώ im Kretiſchen = κεφαλή, und γένος, alſo die aus dem Haupt entſprungene. Andere denken an den See Tritonis ꝛc. Die Ableitung iſt überhaupt zweifelhaft) die Tritogeborene (Beiname der Athene, die aus dem Haupte des Jupiter hervorgegangen ſein ſoll).

πρόφρονι θυμῷ mit willi- 40
gem Herzen, οὔ νύ τι (τι iſt Verſtärkung zu οὐ) θυμῷ πρ. μυθέομαι mit nicht geneigtem Herzen rede ich, d. h. im Unwillen ſprach ich. — ἤπιος, 3. (vermuthl. von ἔπος) mild, ſanft, gütig. — ὄχεσφι. Ueber die ep. Endung φι, φιν, im gen. und dat. sing. und pl. bei der erſten decl. auf ηφι, bei der zweiten auf οφιν und bei der dritten εσφι iſt öfters ſchon die Rede geweſen, ſ. 5, 28 ꝛc. — ὄχος, τό, (ἔχω) 41
immer plur. der Wagen. — τιτύσκομαι, ep. (von dem ep. redupl. aor. 2. med. τετυκέσθαι v. τεύχω) nur praes. u. imperf. und gleichbedeutend mit τεύχω, bereiten, zurecht machen, ὑπ' ὄχεσφι unter, an den Wagen ſpannen. — χαλκόπους, ὁ, ἡ, (χαλκός, πούς) erzfüßig, v. Pferde, mit Eiſen beſchlagenen Hufen. — ὠκυπέτα, ὠκυπέτης, ου, ὁ, 42
poët. (πέτομαι) ſchnell fliegend, ſchnell rennend, Beiw. muthiger Roſſe. —

ἔθειρα, ἡ, poët. das Haupthaar, nur pl. die Mähne der Pferde. — κομόωντε, ep. zerdehnt aus κομῶντε, von κομάω (κόμη, ἡ, Haar), fut. κομήσω, das Haar lang tragen, ἐθείρῃσι κομόωντε „von
43 Mähnen umwallt." — δύνω Nebenf. von δύω in Bdtg. wie δύομαι, ſich (sibi) anlegen, anziehen, c. acc. χρυσόν (d. i. goldene Rüſtung). — χρώς, gen. χρωτός, ep. u. ion. χροός, ὁ, die Oberfläche, beſonders des menſchlichen Körpers, die Haut; der Körper ſelbſt, der Leib. — γέντο, 3. sing. eines alten aor. ohne Präſensſtamm, nach gewöhnlicher Annahme acol. ſt. ἕλετο, ἕλτο gebildet, er faßte, er ergriff. Die Form kommt in der Od. nicht vor. — ἱμάσθλη, ἡ, ep. (ἱμάς, ὁ, Riemen) der Riemen an der
44 Peitſche; die Peitſche ſelbſt. — εὖτυκτος, 2. (τεύχω, verfertigen) ep. ſchön gearbeitet. — ἐπιβήσετο ep. (βήσετο ep. aor. med., wie von ἐβήσατο, das man früher annahm, gebildet, ſt. ἔβη, v. βαίνω) ſt. ἐπέβη, von ἐπιβαίνω, fut. ἐπιβήσομαι (fut. ἐπιβήσω, trans. beſteigen laſſen, ebenſo aor. ἐπέβησα) beſteigen c. gen., ſelten c. acc. — δίφρος, ὁ, sync. aus διφόρος (φέρω) der Wagenſtuhl, Wagenſitz für zwei Perſonen; Streitwagen; Seſſel, wegen ſeiner halbkreisförmigen Aehnlichkeit mit dem Wagenſtuhl des Streitwagens.
45 μαστίζω, fut. μαστίξω, aor. ἐμάστιξα, die Geiſſel ſchwingen, geiſſeln. — ἐλαύνω, poët. ἐλάω, inf. ep. ἐλάαν, zerdehnt aus ἐλᾶν, fut. ἐλάσω, Att. ἐλῶ, aor. ἤλασα, treiben; ſchlagen, verwunden; intr. fahren, gehen: μάστιξεν δ' ἐλάαν er ſchwang die Geiſſel, um zu eilen. Andere nehmen es trans. er ſchwang die Geiſſel, um (die Roſſe) anzutreiben. — ἄχων, ion. und poët. ἀέχων, ουσα, ον, (ἐχών, freiwillig) unfreiwillig, widerſtrebend, gezwungen, οὐκ ἄχων willig. — πέτομαι, dep. med. in Proſa fut. πετήσομαι u. πτήσομαι, aor. ἐπτόμην, poët. ἐπτάμην u. act. ἔπτην, flie-
46 gen; eilen. — μεσσηγύς, ep., und des Metrums wegen ſt. μεσηγύ, in der Mitte, zwiſchen, c. gen. — ἀστερόεις, εσσα, εν, (ἀστήρ, ὁ, Stern) ſternenreich, geſtirnt. — Ἴδη, ἡ, der Idaberg, Gebirge in 47
Phrygien, deſſen weſtliche Abdachung ſich in die Ebene von Troja hinabzieht. — ἱκάνω, (ἵκω St. zu ἱκνέομαι) ep., kommen, gehen; auch von lebloſen Gegenſtänden. — πολυπίδαξ, κος, ὁ, ἡ, poët. (πῖδαξ, ἡ, Quelle) quellenreich. — μητέρα θηρῶν Mutter des Wildes (Heimath des Wildes). — Γάργαρον, τό, die Südſpitze des Ida, 48
als Appoſition zu Ἴδην geſtellt. — τέμενος, τό, (τέμνω abſchneiden) ein Stück Land, das aus der ganzen Feldflur abgeſchnitten worden, die Königsflur; das einer Gottheit geweihte Land, geweihter, heiliger Hain. — βωμός, ὁ, Altar. — θυήεις, εσσα, εν, ep. (θύος, τό, Räucherwerk) weihrauchduftend.
λύω, fut. λύσω, löſen; aus- 50
ſpannen. — κατά in tmesi. — καταχέω (χέω) aor. ep. κατέχευα, auf etw. hingießen; niederſchütten, herabſchütten, ἠέρα πουλύν er ſchüttete vielen Nebel darüber, hüllte ſie in vielen Nebel, in dichtes Gewölk, ein. — κορυφή, ἡ, V. 3. 51
— κύδος, τό, poët. Ruhm, Ehre. — γαίω ep. nur partic. praes. auf etw. ſtolz ſein, κύδεϊ γαίων im Stolz auf ſeine Macht. — εἰς- 52
ορόων zerdehnt aus εἰσορῶν, εἰσοράω, auf etw. hinſehen. — δεῖπνον, τό, das Mahl, die erſte ordentliche, nachmittags genommene Mahlzeit, das Hauptmahl nach dem ἄριστον Frühmahl, und vor dem δόρπον Abendmahlzeit. — αἱρέω, fut. 53
αἱρήσω, aor 2. εἷλον, nehmen, wegnehmen; med. für ſich nehmen, das Seinige nehmen; δεῖπνον ἕλοντο ſie nahmen ihr Mahl zu ſich. — καρηκομόωντες ep. nur ſo ſtehendes partic. (κάρη, κομάω, V. 42) mit langem Haupthaar; Voß, hauptumlockt. — ῥίμφα, poët. 54
adv. (ῥίπτω, werfen) eigtl. reißend, ſchnell. — κλισίη, ἡ, (κλίνω, neigen) Lagerhütte, Zelt, Baracke. — ἀπὸ δ' αὐτοῦ nach demſelben, nach dem Mahle. — θωρήσσω, aor. ἐθώρηξα, (θώρηξ, ὁ, Panzer) bepanzern, rüſten; pass. ſich rüſten, ſich waffnen.

55 ἑτέρωθεν adv. von der andern Seite. — ὁπλίζω, (ὅπλον, τό, Waffe) waffnen; med. ſich waffnen. — παῦρος, 2. klein, wenig, 56 παυρότεροι, geringer an Zahl. — μέμαα, (St. μαω) ep. perf. mit Präſensbdtg., heftig auf etw. losgehen, anſtürmen; heftig nach etw. trachten, etw. wünſchen, partic. μεμαώς auch wie ein adi., begierig, eilig. — καὶ ὡς auch ſo, deſſen ungeachtet. — ὑσμίνη, ἡ, ep. mit metapl. dat. ὑσμῖνι, Schlacht. 57 — χρειώ ep. ſt. χρεώ, (χρή) gen. χρειοῦς, dat. χρειοῖ, Bedürfniß, Noth. χρειοῖ ἀναγκαίῃ aus dringer Noth. — πρό, für. — 58 οἴγνυμι poët. ſt. ἀνοίγν., aor. ἔωξα, ep. ὤϊξα und ᾠξα: hier, ὠίγνυντο impf. pass., öffnen, aufſchließen. — ἐκ in tmesi. — ἐκσεύω (σεύω, poët. aor. ἔσσευα, perf. pass. ἔσσυμαι, plqpf. ἐσσύμην wie der sync. aor. 2. med. ἐσσύμην: hetzen, jagen; pass. mit dem ep. aor. 2. rennen, ſtürmen) herausjagen; aor. 2. sync. med. herauseilen. — λαός, ὁ, Volk, Leute, gew. Kriegs- 59 volk, ebenſo plur. — πεζός, 3. zu Fuß. — ὀρυμαγδός, ὁ, poët. Getöſe, Lärm. — ὄρνυμι, poët. u. ep., fut. ὄρσω, aor. ὦρσα, ep. aor. 2. ὦρορα gleichbedeutend mit ὦρσα, erregen, in Bewegung ſetzen; med. u. perf. 2. ὄρωρα, intr. ſich bewegen, ſich erheben; entſtehen; das perf. ὄρωρα ich bin entſtanden, auch in Präſensbdtg. entſtehen, ſich regen; und plqpf. wie imperf. ὀρυμαγδὸς ὀρώρει es entſtand Lärm. 60 χῶρος, ὁ, (χαω) Platz, Stelle, Ort. — ἱκνέομαι, fut. ἵξομαι, aor. ἱκόμην, poët. ſt. ἀφικνέομαι ꝛc. — συμβάλλω (βάλλω) zuſammenwerfen, ῥινούς die Schilde im Kampfe gegen einander ſchlagen; mit den Schilden gegen einander anprallen, zuſammenſtoßen. — ῥινός, ἡ, poët. die Haut; Fell, gew. Rindsfell; der daraus gemachte Schild. — μένος, τό, Ungeſtüm, Wuth, ἀνδρῶν χαλκεοθώρων. Wuth der erz- 62 bepanzerten Männer. — ἀτάρ verkürzt aus αὐτάρ, ep., hingegen, jedoch. — ἀσπίς, ίδος, ἡ, Schild. — ὀμφαλόεις, εσσα, εν, (ὀμφαλός, ὁ, Nabel, Schildbuckel; Knopf in der Mitte des Schildes) genabelt, mit Buckeln geziert. — ἔπληντο, 63 ἐπλήμην, ep. sync. aor. med. mit intr. Bdtg., von πελάζω (πέλας adv. nahe) nahe bringen, intr. nahen, ſich nähern, wie med. ἀσπίδες ἔπληντ' ἀλλήλῃσι die Schilde kamen nahe an einander, drängten ſich an einander (Zeichen eines wüthenden Kampfes). — οἰμωγή, ἡ, 64 Geſtöhn, Jammergeſchrei. — εὐχωλή, ἡ, ep. ιεύχομαι, ſich rühmen) Prahlerei, Jubelgeſchrei, Siegesruf, Frohlocken. — πέλω wie das gew. πέλομαι, ſich regen, ſich aufhalten, gew. ſein.

ὄλλυμι, verderben; tödten, mor- 65 den. — ῥέω, fut. ῥεύσομαι, fließen: ῥέε αἵματι γαῖα auf der Erde floß das Blut in Strömen, die Erde wurde mit Blutſtrömen bedeckt. Die letzten fünf Verſe auch ſchon 4, 446 bis 451. — ἠώς, hier der Mor- 66 gen, ſ. v. a. der Vormittag, ſo lange die Sonne emporſtieg. — ἀέξω, ep., ſpäter αὔξω, mehren, wachſen laſſen; med. ſich mehren, wachſen, zunehmen: ὄφρα ἀέξετο ἦμαρ ſo lange der Tag zunahm. — τόφρα, ſo lange, während dieſer 67 Zeit. — βέλος, τό, (βάλλω) Geſchoß. — ἅπτω, anknüpfen; pass. angeknüpft werden, haften: ἀμφοτέρων βελέ' ἧπτετο beider Geſchoſſe hafteten, trafen; beide kämpften mit glücklichem Erfolg. — πίπτω, fut. πεσοῦμαι, aor. 2. ἔπεσον, fallen. — ἦμος, (v. ἦμαρ) 68 ep., als, da, nachdem. — ἀμφιβαίνω (βαίνω), perf. ἀμφιβέβηκα, herumgehen; um etw. herumgehen, um es zu ſchützen; ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει die Sonne erſtieg kreiſend die Mitte des Himmels. — τιτα- 69 λύνω ep. redupl. Nebenform v. τείνω, ſpannen, ſtrecken, τάλαντα die Wage emporhalten, die Wagſchalen zum Wägen hinhalten. — τάλαντον, τό, Wagſchale, pl. Wage.

ἐντίθημι (τίθημι), hinein- 70 ſetzen, hineinlegen. — κήρ, ρός, ἡ, der gewaltſame Tod, das Todesgeſchick, Todesloos, auch mit θανάτοιο. — ταναηλεγής, ές, ep. (ταναός, 2. poët. geſtreckt, v. τείνω,

λέγω, legen) lang hinſtreckend, lang
71 hinlegend. — ἱππόδαμος, 2. ep. (ἵππος, δαμάω, fut. δαμάσω, bändigen) roſſebändigend. — χαλκοχίτωνα, ωνος, ὁ, (χιτών, ὁ,
72 Rock) in Erz gepanzert. — ἔλκω, nur praes. und imperf., ziehen; anziehen, ἕλκε μέσσα (ταλάντα) λαβών die Wage mitten faſſend, zog er ſie empor (damit ſie ſchwebend wäge). — ῥέπω, ſich allmälig neigen. — αἴσιμος, 2. (αἶσα, ἡ, Schickſal) vom Schickſal beſtimmt, ἦμαρ αἴσ. der verhängnißvolle Tag: es ſank der verhängnißvolle Tag der Achäer; es überwog das Verderben auf Seiten der Achäer. —
73 κῆρες, der plur. iſt auffallend, da V. 70 nur zwei Keren, für beide Parteien, für jede Partei eine angegeben werden. — πουλυβοτείρα, ep. ſt. πολυβ. (βόσκω, weiden, trans.) vielnährend, Nahrung ſproſſend, Nahrung ſpendend. —
74 ἑζέσθην ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ ſetzten ſich auf die Nahrung ſproſſende Erde, ſanken bis zur — Erde. — ἀείρω, ion. u. poët. ſt. αἴρω (ἀήρ) aor. ἤειρα, ſt. ἦρα, aor. med. ep. ἀειράμην ſt. ἠράμην, aor. 2. ἀρόμην, aor. 1. pass. ἀέρθην, ep. ſt. ἤρθην, emporheben; pass. emporgehoben werden und ſich emporheben, emporſteigen.
75 κτυπέω, aor. ἔκτυπον, krachen: αὐτὸς δ' ἐξ Ἴδης μεγάλ' ἔκτυπε furchtbar donnert er ſelbſt vom Ida herab. — δαιμόνιος, 3. (δαίμων) göttlich, von Allem, was den Menſchen unerklärlich erſchien, erſtaunlich, wunderbar.
76 — ἰημι, fut. ἥσω, aor. ἧκα, ſchleudern. — σέλας, αος, τό, Licht, Strahl: Blitz. — μετὰ λαὸν Ἀχ. unter, in das Volk der
77 Achäer. — θαμβέω, aor. ἐθάμβησα, erſtaunen, erſchrecken. — ὑπό in tmesi. — χλωρός, 3. gelblich; gelblich grün; blaß. — δέος, τό, Furcht. — ὑφαιρέω, unten
78 nehmen, faſſen; ergreifen. — τλῆ, inf. τλῆναι, fut. τλήσομαι, perf. mit Präſensbdtg. τέτληκα, dulden, ausharren; ſich erkühnen, wagen. — μίμνω, poët. Nebenf. v. μένω, nur praes. u. imperf. bleiben, ſtehen bleiben, ausharren. — θεράπων, 79
οντος, ὁ, Diener, Gefährte, Ἄρηος tapferer Krieger, Held.

Γερήνιος, ὁ, der Gereniſche, 80
Beiw. des Neſtor, von Γερήνια, einer Stadt oder eines Bezirkes, der zu ſeiner Herrſchaft gehörte. — οὖρος, ὁ, ep. der Aufſeher, Wächter, Hort. — οὔ τι keineswegs. — 81
τείρω, nur praes. und imperf. reiben, aufreiben (übertr.), erſchöpfen; quälen: ἵππος ἐτείρετο das Pferd wurde gequält, es litt (war erſchöpft). — βάλλω, werfen; treffen, verwunden. — ἰός, ὁ, poët. (ἵημι) das Geſchoß, Pfeil. — δῖος, 82
3. (δίιος, von Διός) göttlich. — Ἀλέξανδρος, Ehrenname des Paris. — πόσις, ὁ, Gemahl. — ἠΰκομος, ep. ſt. εὔκομος, 2. (κόμη, ἡ, Haar) ſchön gelockt. — ἄκρην κὰκ κορυφήν ſtatt 83
ἄκρην κατὰ κορ. in den oberſten Scheitel, oben am Scheitel, gerade am Scheitel. — θρίξ, τριχός, ὁ, Haar. — κρανίον, τό, (κρᾶνον) 84
Schädel, Hirnſchädel. — ἐμφύω (φύω pflanzen), aor. ἐνέφυσα, aor. 2. ἐνέφυν, perf. ἐμπέφυκα, einpflanzen; med. und aor. 2. u. perf. act. in intr. Bdtg., anwachſen: ὅθι τε πρῶτοι τρίχες — ἐμπεφύκασι wo der Anfang der Mähne am Schädel (hervorgewachſen) emporſteht. — καίριος, 3. (καιρός, ὁ, der rechte Zeitpunkt) am paſſenden Orte; ὅθι μάλιστα καίριόν ἐστι wo es am gefährlichſten iſt, an der gefährlichſten Stelle.

ἀλγέω (ἄλγος, τό, Schmerz) 85
fut. ἀλγήσω, Schmerz empfinden. — ἀναπάλλω (πάλλω, ſchwingen) davon 3. sing. ep. aor. sync. ἀνέπαλτο (nicht abzuleiten v. ἀνεφάλλομαι), emporſchwingen; pass. und aor. 2. sync. med. ſich emporſchwingen, aufſpringen, vom Pferde, das aufſpringt und ſich bäumt: ἀλγήσας ἀνεπ. ſprang vor Schmerz auf. — ἐγκέφαλος, ὁ, (κεφαλή), das Gehirn. — δύω bei Hom. nur fut. u. aor. 1. act trans. einhüllen, ſonſt intr. wie med. eindringen; von Waffen und Kleidern, anlegen, anziehen, c. acc. — σύν in tmesi. — 86
ἵππους die anderen mit eingejochten Pferde. — συνταράσσω

zugleich mit verwirren. — κυλίνδω, Att. auch κυλινδέω, aor. pass. ἐκυλίσθην, wälzen, fortwälzen, rollend treiben; pass. sich wälzen: κυλινδόμενος περὶ χαλκῷ sich um das Erz wälzend, d. i. mit dem Pfeil sich herum-
87 wälzend. — ὄφρα während. — παρηορίη, ἡ, poët. die Leine oder der Riemen, womit das Handpferd an den Wagen gebunden war. — ἀποτάμνω, ion. statt ἀποτέμνω. —
88 φάσγανον, τό, poët. (eigtl. st. σφάγανον, von σφάζω, schlachten) eigentlich Schlachtmeſſer, Schwert. — ἄϊσσω, aor. ἤϊξα, ſich heftig bewegen, rennen, eilen. — τόφρα da. — ὠκύς, ſchnell. —
89 ἰωχμός, ep. (ἰωκή, das Verfolgen, v. διώκω) Verfolgung, im Schlachtgetümmel, das Schlachtgetümmel ſelbſt: ἀν' ἰωχμόν in Verfolgung. — θρασύς, muthig. — ἡνίοχος, ὁ, (ἡνία, τά, die Zügel, ἔχω) Wagenlenker. Auf dem Kampfwagen war der Lenker ein tapferer Krieger, daher auch die Helden auf dem Streitwagen Wagenlenker genannt werden. — φορέω (ſtärker als φέρω) tragen, beſtändig tragen, führen, mit ſich führen.
90 καί νύ κεν ἔνθ' — ὄλεσσεν und nun würde wohl dort der Greis ſein Leben verloren haben. —
91 νοέω, fut. νοήσω, wahrnehmen, bemerken, ὀξύ mit ſcharfem Blick, ſogleich bemerken, ſehen. — βοή, ἡ, das laute Rufen, βοὴν ἀγαθός tüchtig im Rufen, im Auffordern zum Kampf, ausgezeichnet im Kampf. —
92 σμερδαλέος, 3. poët. furchtbar, gräßlich; neutr. als adv. σμερδ. βοάω mit furchtbarer Stimme rufen. — ἐποτρύνω (ὀτρύνω, aufmuntern) zu etw. anregen, antreiben,
93 auffordern. — διογενής, ές, (Διός, γίγνομαι) von Zeus entſproſſen, göttlich; erhaben, edel. — πολυμήχανος, 2. poët. (μεχανή, ἡ, Mittel) reich an Hülfsmitteln, ſehr klug, erfindungsreich. —
94 πῇ wohin? — μετά in tmesi. — νῶτος, ὁ, plur. νῶτα, τά, der Rücken; Rückſtück; jede breite Fläche. — μεταβάλλω nur in tmesi, umdrehen, νῶτα den Rücken (den Feinden) wenden. — κακὸς ὥς ſt. ὡς κακός. — ὅμιλος, ὁ, (ὁμοῦ, ἴλη, ἡ, Schaar) dichte Schaar, Menſchenmenge; Kriegsgetümmel: κακὸς ὥς ἐν ὁμίλῳ wie ein Feiger in der Volksmenge.

μετάφρενον, τό, das nach, 95
hinter, dem Zwerchfell (φρένες) Liegende, der obere Theil des Rückens, überh. der Rücken. — ἐν in tmesi. — δόρυ, τό, gen. ep. δούρατος, und δουρός, Baumſtamm; Lanzenſchaft; Lanze, Speer. — ἐμπήγνυμι, (πήγνυμι, fut. πήξω, feſtſchlagen, ſtoßen) hineinſtoßen: daß dir nur nicht auf der Flucht Jemand den Speer in den
Rücken ſtößt. — ἀλλὰ μένε 96
aber bleibe ſtehen. — ὄφρα, damit. — ἀπωθέω (ὠθέω, fut. ὤσω, ſtoßen) fut. ἀπώσω, aor. ἀπέωσα, wegſtoßen, forttreiben, τινά τινος Jemanden, von Jemandem. —
ἄγυιος, 3. wild (ἀγρός), roh,
wüthend. — εἰσακούω auf Jem., 97
ep. aor. ἐσάκουσα, auf Jem. hören: οὐδ' ἐσάκουσε πολύτλας δῖος Ὀδ. aber es hörte nicht auf ihn (ſonſt) ſtandhafte (viel aushaltende) göttliche Od. — παρα- 98
αΐσσω, (ἀΐσσω) aor. παρήϊξα, vorbeiſtürmen, vorbeirennen. — κοῖλος, 3. hohl, gewölbt. — περ 99
encl. (verkürzt aus περί) hebt den Begriff des vorhergehenden Wortes hervor; ſehr, ganz; doch, wenigſtens doch; bei einem partic. gibt es dieſem conceſſiven Sinn, wie ſehr auch. — αὐτός, für ſich ſelbſt, allein. — πρόμαχος, ὁ, (μάχη, ἡ, Schlacht) Vorkämpfer. — μίγνυμι, μίσγω, fut. μίξω, aor. ἔμιξα, perf. pass. μέμιγμαι, aor. p. ἐμίχθην, aor. 2. p. ἐμίγην, miſchen, mengen, vermiſchen; pass. ſich miſchen unter Mehrere: αὐτός περ ἐὼν προμάχοισι ἐμίχθη er miſchte ſich, obſchon er allein war, unter die vorderſten Kämpfer, drang — zu den vorderſten Kämpfern.

στῆ ſtellte ſich, trat. — πρόσθεν, poët. πρόσθε u. πρόσθ', 100
adv. vorn; als praep. c. gen, vor. — φωνέω, Laut von ſich geben; 101
reden. — πτερόεις, (πτερόν, τό, Flügel) geflügelt. — ἦ wahr- 102
lich. — δή nun. — τείρω, V. 81, bedrängen. — μαχητής, ὁ,

103 Kämpfer, Krieger. — σὴ δὲ βίη λέλυται deine Kraft iſt (vom Alter) erſchöpft, geſchwächt. — χαλεπός, 3. beſchwerlich. — γήρας, ατος, τό, Alter. — ὀπάζω poët. (ἕπω) fut. ὀπάσω, aor. ὤπασα, ep. ὤπασσα, Jemdm. zum Geleit Jemanden geben, τινί τινα; mitgeben, verleihen; folgen, bedrängen.
104 — ἠπεδανός, 3. ep. gebrechlich, hinfällig, ſchwach. — θηράπων, V. 79. — βραδύς, εῖα, ύ, langſam.
105 ἄγε wohlan! verſtärkt ἀλλ' ἄγε aber wohlan, wohlan denn! mit folgendem imper. — ὄχος, τό, (ἔχω) V. 41. — ἐπιβήσεο, imperat. ſ. zu ἐπιβήσετο, V. 44, beſteige meinen Wagen. — ὄφρα damit. — ἴδηαι, εἰδόμην, wie εἶδον.
106 — ἐπίσταμαι, fut. ἐπιστήσομαι, ſich auf etw. verſtehen, einer Sache kundig ſein. — πεδίον, τό, Ebene. Der gen. πεδίοιο häufig bei Verbis der Bewegung, hier von folgendem διώκειν abhängig, durch die Ebene verfolgen. —
107 καπνός, 3. (nach gew. Annahme von ἀρπω) reißend; ſchnell; heftig; neutr. als adv. — φέβομαι, nur praes. und imperf., wie φοβέομαι, geſcheucht werden, fliehen: ὄφρα ἴδηαι — φέβεσθαι damit du ſeheſt, wie troiſche Pferde geübt ſind im ſchnellen Lauf durch die Ebene hierhin und dorthin zu verfolgen und ſich zu flüchten. Die letzten zwei V.
108 ſchon 5, 221 u. f. — ἀφαιρέω, wegnehmen; med. für ſich wegnehmen, rauben, τινός τι und τινά τι. — μήστωρ, ωρος, ὁ, (μήδομαι, Berather, Rathgeber; V. 22) μ. φόβοιο Erreger der Flucht, Zwinger zur Flucht; der Schreckenerregende.
109 — τούτω, dieſe beiden (Pferde), d. i. die Deinigen. — κομέω ep. beſorgen, pflegen, Sorge tragen.
110 ἰθύνω, (ἰθύς ion. ſt. εὐθύς) ion. ſt. εὐθύνω, gerade machen, richten; gerad hin auf etwas richten, lenken. ἰθύνομεν iſt coni.: dieſe dagegen wollen wir gegen die roſſe-
111 zähmenden Troer lenken. — εἴσομαι, ep. fut. zu οἶδα, wiſſen, εἴσεται fut. ſt. des coni. praes. — ἦ Fragewort ob. — μαίνομαι, dep. pass. raſen, wüthen. — παλάμη, ἡ, (πάλλω) die flache Hand, überh. Hand: ὄφρα καὶ Ἕκτωρ — ἐν παλάμῃσι damit auch Hektor erfahre, ob auch mein Speer in meinen Händen zu raſen vermag. —
ἀπιθέω, (α, πείθω), fut. ἀπιθήσω, nicht gehorchen; immer mit vorhergeh. negat. οὐδ' ἀπίθησε er war nicht ungehorſam, d. h. er gehorchte willig. — ἱππότα, aeol. u. ep. ſt. ἱππότης, ὁ, gew. Beiw. des Neſtor, der reiſige. — Νεστόρεος, 3. Neſtoriſch, adi. ſtatt des gen. des Neſtor. — ἴφθιμος, 3. u. 2. (von ἶφι adv. mit Gewalt, alt. ep. dat. v. ἴς, oder zſgzg. aus ἰνόφι und τιμή, alſo eigtl. ſehr geehrt) edel, tapfer; (nach Andern von ἶφι, ſo daß θιμος eine bloße Endung iſt) ſtark, gewaltig, tapfer; (nach And. wiederum v. ἶφι und θυμός, alſo eigtl. ſtarkmüthig) muthig, tapfer, brav. — ἀγαπήνωρ, ορος, ὁ, (ἄγαπάω, ἀνήρ) Männlichkeit, Tapferkeit liebend, tapfer.
ἅρμα, τό, (ἄρω anfügen) Wagen, beſond. Streitwagen: ſie beide ſtiegen auf den Wagen des Diomedes. — ἐν χειρέσσι λάβ' ἡνία er nahm in die Hände die Zügel, er ergriff ꝛc. — ἡνία, τά, (ἵημι), die Zügel, daher ἡνίοχος, V. 89. — σιγαλόεις, εσσα, εν, poët. (v. σίαλος, fett, v. σῦς, Maſtſchwein) eigtl. fettig, glänzend; prachtvoll, die Zügel mochten vielleicht mit Metall geſchmückt ſein. — μαστίζω, V. 45. — ἄγχι, adv. (ἄγχω) eigtl. eng, nahe; als praep. c. gen. und ſteht hier ſeinem Kaſus nach. — τοῦ δέ abhängig von ἀκόντισε. — μεμαώς, V. 56. ἰθὺς μεμ. gerad hinzueilend, gerad heraneilend. — ἀκοντίζω, (ἄκων, οντος, ὁ, Speer) den Speer werfen, ſchleudern, nach Jemdn. τινός, wie überh. die Verba, welche nach etw. trachten bedeuten. — ἁμαρτάνω (ἀμαρτάνω, fut. ἁμαρτήσομαι, aor. 2. ἥμαρτον, fehlen, nicht treffen, τινός), davon nur ep. aor. 2. ἀφάμαρτον, verfehlen, nicht treffen.
ὑπέρθυμος, 2. (θυμός) überaus muthig, ſehr muthig, hochherzig. — βάλε, traf. — στῆθος acc.

112 113 114 115 116 117 118 119 120 121

der Beziehung, in die Bruſt, und dazu die nähere Bezeichnung *παρὰ μαζόν* bei der Bruſtwarze. —
122 *ἐρείπω*, aor. 2. *ἤριπον*, trans. niederreißen; intr. im aor. 2. niederfallen, hinſtürzen. — *ὑπερωέω* (*ἐρωέω*, fließen; zurückweichen, von *ῥέω*) zurückgehen, zurückſpringen. —
123 *αὖθι* poët. adv. zigz. aus *αὐτόθι*, auf derſelben Stelle, dort, daſelbſt; auf der Stelle, ſogleich. — *λύθη ψυχή τε μένος τε* es ward gelöſt, ward vernichtet, ſchwand ſein Leben
124 und Kraft. — *αἰνός*, 3. ep. und ion. ſchrecklich, furchtbar, gewaltig. — *ἄχος*, *τό*, poët. (*ἀχω*) Schmerz, Leid; Betrübniß, Trauer. — *πυκάζω*, (*πύκα*, adv. dicht), aor. *ἐπύκασα*, dicht machen; dicht einhüllen; umhüllen; *Ἕκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἠνιόχοιο* (der gen. abhängig von *ἄχος*) den Hektor umfing im Herzen gewaltiger Schmerz um den Wagenlenker, ergriff, befiel, im Herzen heftiger Schmerz ꝛc.
125 *τὸ μὲν ἔπειτ' εἴασε κεῖσθαι* dieſen ließ er nun darauf liegen (verließ ihn). — *ἄχνυμαι*, ep. dep., nur im praes. und imperf. (*ἀχω*) betrübt, bekümmert, traurig ſein: *ἀχνύμενός περ ἑταίρου*, wie ſehr er auch um den Genoſſen
126 trauerte. — *μεθέπω* poët. (*ἕπω*) nachgehen, verfolgen; ſuchen, aufſuchen: *ἠνίοχον μέθεπε θράσυν* er ſuchte einen muthigen Wagenlenker; er ſah ſich um, ob er — finde. — *δήν*, ep. lange, lange
127 Zeit. — *δεύομαι*, med. v. *δευω*, ep. ſt. *δέομαι*, fut. *δευήσομαι*, ermangeln. — *σημάντωρ*, *ορος*, *ὁ*, (*σημαίνω*, Zeichen geben) einer, der Zeichen gibt: Führer; Roſſelenker: *οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν — σημάντορος* und nicht lange entbehrten die beiden Roſſe den Lenker. — *εὑρίσκω*, fut. *εὑρήσω*, aor.
129 2. *εὗρον*, finden; antreffen. — *ἐπιβαίνω*, fut. *ἐπιβήσω*, u. aor. 1. *ἐπέβησα*, aor. 2. *ἐπέβην*. Das fut. und aor. 1. trans. beſteigen laſſen, *ὃν ἵππων ἐπέβησε* den er auf den Wagen ſteigen ließ.
130 *λοιγός*, *ὁ*, (verw. mit *λυγρός*, 3. traurig) Verderben, Unheil, Tod. — *ἀμήχανος*, 2. (*μεχανή*, *ἡ*, Mittel) ohne Mittel; rathlos; pass. ſchwierig, *ἀμήχανα ἔργα* heilloſe Dinge: *ἔνθα κε λοιγὸς — γένοντο* Verderben und heilloſe Thaten wären geſchehen. — *σηκάζω*, (*σηκός*, *ὁ*, 131 Hürde), aor. 2. *ἐσηκάσθην*, 3. pl. ep. *ἐσηκάσθεν*, in eine Hürde zuſammentreiben, überhaupt zuſammentreiben; einſperren. — *ἠΰτε*, ep. wie, gleichwie. — (*ἀρήν* nom. ungebr.) *ὁ*, gen. *ἀρνός*, Widder; junges Schaf, Lamm. — *εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε*, V. 91. *καί νύ κε — ὀξὺ νόησε* und ſie (die Troer) würden gleich Lämmern nach Ilios hinein zuſammengetrieben worden, wenn nicht ſogleich bemerkt hätte ꝛc. — *βροντάω*, 133 aor. *ἐβρόντησα*, donnern. — *δεινός*, 3. furchtbar. — *ἀργής*, *ῆτος*, *ὁ*, *ἡ*, glänzend, funkelnd. — *κεραυνός*, *ὁ*, Donnerkeil, Blitz. — *κάδ δέ*, ep. ſt. *κατὰ δέ*, in 134 tmesi. — *χαμᾶζε*, adv. (*χαμαί*, auf der Erde) zur Erde, auf die Erde: vor die Pferde des Diomedes ſchleuderte er ihn zur Erde nieder.

ὄρνυμι, V. 59, davon aor. 2. 135 med. ep. *ὠρόμην*, 3. sing. *ὄρετο* u. zigz. *ὦρτο*; med. ſich erheben; entſtehen. — *θεῖον* ep. ſtatt *θεῖον*, *τό*, Schwefel. — *καίω*, Att. *κάω*, fut. *καύσω*, aor. *ἔκαυσα*, ep. *ἔκηα*, trans. anzünden, verbrennen; pass. brennen. — *δείδω*, poët., aor. *ἔδεισα*. — *καταπτήσσω* (*πτήσσω*, ſich aus Furcht niederducken) aor. 2. ep. sync. *κατέπτην* (wie von *κατάπτημι*) ſich vor Furcht niederducken: *τὼ δ' ἵππω δείσαντε καταπτήτην ὑπ' ὄχεσφι*. (Ueber *φιν*, zu V. 41) die Pferde fuhren vor Schrecken zuſammen und zuckten nach dem Wagen zurück (ſie blieben vor Schrecken plötzlich ſtehen). — *Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν* 137 *φύγον ἡνία* dem Neſtor entfielen aus den Händen die Zügel. — *φόβος*, *ὁ*, V. 108. *φόβονδ' ἔχειν* 139 *ἵππους* die Roſſe zur Flucht lenken. — *μώνυξ*, *υχος*, *ὁ*, (*μόνος*, oder von *μία*, und *ὄνυξ*, *ὁ*, Klaue) mit ungeſpaltenem Hufe, einhufig: *ἄγε δ' αὖτε φόβονδ' ἔχε μώνυχας ἵππους* doch nun lenke die einhufigen Roſſe zur Flucht.

ἦ οὐ γιγνώσκεις erkennſt 140

du nicht ꝛc.? — ὅ = ὅτι. — ἀλκή, ἡ, Stärke; Abwehr, Hülfe: ὅ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἑπετ' ἀλκή, daß vom Zeus kein Beistand dir folgt (daß Zeus dir den Sieg
141 nicht verleihen will). — κῦδος, τό. V. 51. — ὀπάζω verleihen,
142 V. 103. — σήμερον, adv. (Att. τήμερον, von τῇ ἡμέρᾳ) heute. — αἴ κε (αἰ dor. st. εἰ) Konjunction c. coni. wenn etwa, im Fall daß. —
143 νόος, Att. νοῦς, ὁ, Verstand, Einsicht; Seele, Gesinnung; Absicht, Rathschluß. — εἰρύω, ep. st. ἐρύω, fut. ἐρύσω, εἰρύσω, aor. εἴρυσα, aor. med. ἐρυσάμην und εἰρυσάμην: act. ziehen: med. zu sich ziehen, an sich ziehen; herausziehen, retten, τινα, Jemanden; abwehren, Διὸς νόον den Beschluß, den Willen des Zeus abwehren, auf-
144 halten. — ἴφθιμος, V. 114. — φέρτερος, 3. compar. poët. (v. φέρω) zuträglicher, besser, trefflicher, mächtiger: da er fürwahr weit mächtiger ist.
145 ἀμείβω, wechseln; med. unter
146 sich wechseln, erwiedern. — ναί betheuernde Partikel ja, wahrlich! — μοῖρα, ἡ, (μείρομαι, sich zutheilen lassen) Theil, Antheil, Loos; die Gebühr, das Gebührende, Schickliche, κατὰ μοῖραν nach Gebühr. —
147 τόδ' αἰνὸν ἄχος καρδίην καὶ θυμὸ. ἱκάνει dieser furchtbare Schmerz dringt in mein Herz und Seele ein, durchdringt ꝛc. —
148 φημί, fut. φήσω. Ἔσσεται γάρ ποτε φήσει Hektor wird einst sagen,
149 wird sich einst rühmen. — φοβέω, aor. ἐφόβησα, scheuchen, in die Flucht jagen; pass. gescheucht werden, in die Flucht gejagt werden.
150 ἀπειλέω, fut. ἀπειλήσω, drohen: prahlen, sich rühmen. — χαίνω (χαω) gähnen, sich weit öffnen, aufthun: dann möchte mir sich aufthun die weite Erde, möchte mich dann die
152 weite Erde verschlingen. — ὤ Ausruf, und zwar ὤ μοι Ausruf der Klage, wehe mir! — δαΐφρων, ονος, ὁ, ἡ, (δαΐς, ἡ, Brand; Krieg, und φρήν) kriegskundig, tapfer; oder (v. δᾶηναι, wissen, kundig sein, v. δαω, u. φρήν) verständig, klug. — οἷον ἔειπες welcherlei sagtest du, wie redest du! — εἰ περ γάρ denn wenn auch, ge- 153
setzt auch. — ἄναλκις, ιδος, ὁ, ἡ, (ἀν, negat., ἀλκή) kraftlos; feig: κακὸν καὶ ἀνάλκιδα feig und elend. — πείθω, fut. πείσω, 154
bereden; med. sich überreden, sich bewegen lassen, gehorchen; überzeugt sein, glauben. — Δαρδανίων, ωνος, ὁ, Nachkomme des Dardanus; Δαρδανίωνες wie Δάρδανοι.

ἄλοχος, ἡ, (ἀ copul., λέχος, 155
τό, Lager) Gattin. — μεγάθυμος, 2. hochherzig. — ἀσπιστής, οῦ, ὁ, (ἀσπίς, ίδος, ἡ) mit Schild gerüstet, schildgewappnet. — κονίη, ἡ, Staub, häufig ἐν 156
κονίῃσι βαλεῖν τινα Jemdn. in den Staub werfen, d. i. tödten. — θαλερός, 3. (θάλλω, grünen, blühen) poët. blühend, frisch, kräftig. — παραχοίτης, ου, ὁ, (παρά, κοίτη, Lager) Bettgenosse, Gatte. — φύγαδε, ep. adv. in die Flucht, 157
zur Flucht. — τρέπω, aor. 2. ἔτραπον, wenden, umkehren. — αὖτις, 158
ion. st. αὖθις (v. αὖ) wieder, wiederum. — ἀν' ὁμωγμόν, V. 89, durch das Schlachtgetümmel. — ἐπί in tmesi und gehört zu χέοντο. — ἠχή, ἡ, Schall, Geräusch, Lärm. 159
— θεσπέσιος, 3. poët. (unmittelbar v. θέσπις, von Gott begeistert, und dieses v. θεός, εἰπεῖν) göttlich redend; pass. von Gott (gesprochen) göttlich (als Bezeichnung alles Außerordentlichen), sehr groß, ungeheuer, erstaunlich, herrlich. ἠχῇ θεσπεσίῃ mit entsetzlichem Lärmen. — βέλος, τό, Geschoß. — στονόεις, εσσα, εν, (στένω, seufzen) mit Seufzen verbunden; seufzerreich, schmerzbringend, bitter. — ἐπιχέω, (χέω, fut. Att. χέω, aor. ἔχεα, ep. ἔχευα) aor. 1. ἐπέχευα, dazu-, daraufgießen, schütten; med. für sich oder das Seinige darauf schütten, βέλεα seine Pfeile zahlreich schleudern: aber die Troer und Hektor schleuderten mit entsetzlichem Lärmen ihre herben Pfeile in Menge auf ihn hin.

τῷ als adv. darum, darüber. Nach 160
Faesi ist es auf den Tydiden zu beziehen. τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσε „über ihn rief laut jauchzend." — μακρόν u. ἐπὶ μακρόν als adv.

weithin, von der Stimme, laut. — *αὔω*, aor. dreisilbig *ἤϋσα*, intr. laut schreien, *ἐπὶ μαχρ. ἀΰσε* er schrie laut. — *χορυθαίολος*, 2. ist bedingt durch das vorhergeh. *μέγας*, wegen seiner Größe überragte Hektor die übrigen Krieger und sein Helm wurde in der Ferne sichtbar (*χόρυς*, *ἡ*, und *αἰόλος*, 3. beweglich, flatternd). Darnach bezeichnet es die beständige Bewegung des Helmes des in der Schlacht hin und her sich bewegenden Helden; helm-
161 flatternd. — *περί*, adv. außerordentlich, vorzüglich, gar sehr. — *τίω*, fut. *τίσω*, ehren. — *ταχύπωλος*, 2. (*ταχύς*, *πῶλος*, *ὁ*, Fohlen, Pferd) ep. mit schnellen Ros-
162 sen, Rosse tummelnd. — *ἕδρη*, *ἡ*, ion. u. ep. st. *ἕδρα* (*ἕδος*, *τό*, Sitz) Sitz, Sessel; Ehrensitz. — *κρέας*, *τό*, Fleisch, plur. Fleischstücke. — *πλεῖος*, 3. ion. u. ep. st. *πλέος*, voll, angefüllt. — *δέπας*, *αος*,
163 *τό*, Becher. — *ἀτιμάω* und gew. *ἀτιμάζω* mit ion. fut. *ἀτιμήσω*, aor. *ἠτίμησα*, nicht ehren, verachten, verächtlich behandeln: *νῦν δ' σ' ἀτιμήσουσι* von nun an werden sie dich verachten. — *ἀντί* c. gen. gegen; anstatt; als Bezeichnung der Gleichstellung, wie, gleichwie, hier steht es seinem cas. nach. — *τεύχω*, poët. fut. *τεύξω*, perf. pass. *τέτυγμαι*, aor. 1. pass. *ἐτύχθην*; act. bereiten, verfertigen; pass. dazu gehört fut. med., bereitet werden; perf. p. bereitet, fertig sein, geworden sein, sein: *γυναικὸς ἄρ' ἀντὶ τέτυξο* du warst wie ein Weib, du bist ein Weib
164 geworden. — *ἔρρω*, fut. *ἐρρήσω*, wankend einhergehen, elend umhergehen, umherirren, zum Schaden wohin kommen. Davon imper. *ἔρρε* geh! fort mit dir! packe dich! mach dich fort! — *γλήνη*, *ἡ*, (*γλαύσσω*, leuchten) der Augenstern, Pupille; die Puppe, Püppchen, von einem zarten Mädchen, *κακὴ γλήνη* feige Puppe, elendes Püppchen. — *εἴκω*, fut. *εἴξω*, weichen, zurückgehen: *εἴξαντος ἐμεῖο* indem ich (vor dir) weiche: *ἐπεὶ οὐκ εἴξ. ἐμεῖο* — *ἐπιβήσεαι* da du, indem ich vor dir weiche, nimmer unsere Thürme besteigen wirst.

πάρος, adv. vorher, früher; als Konjunction wie *πρίν*, bevor. — *δαίμων*, *ὁ*, Gott, Gottheit; göttliches Wesen; das von einer Gottheit gesandte Schicksal; Unheil, *πάρος τοι δαίμονα δώσω* bevor ich dir den Tod geben werde. — *διάνδιχα*, poët. adv. (*διά*, *ἀνά*, *δίχα* adv. in zwei Theile getheilt) zwiefach. — *μερμηρίζω* (*μερίζω*, theilen, *μέρμερος*, sorgenvoll), aor. ep. *μερμήριξα*, von Sorgen unruhig sein, hin und her überlegen, *διάνδιχα* unschlüssig, zweifelhaft sein, schwanken, zögern. — *στρέφω*, fut. *στρέψω*, drehen, wenden, *ἵππους* die Rosse zurücklenken. — *ἐναντίβιον*, adv. (*ἐναντίος*, *βία*) Gewalt dagegen brauchend, überh. entgegen. — *τρὶς μὲν μερμήριξε* ꝛc. dreimal bedacht er sich im Herzen und in der Seele (d. h. dreimal befiel ihn die Lust zum Handeln).

μητίετα, ep. st. *μητιέτης*, *ου*, *ὁ*, (*μητίομαι*) ersinnen; Beiw. des Zeus, der Berathende (Voß, Waltende). — *σῆμα*, *τό*, Zeichen, *σῆμα τιθεὶς Τρ.* den Troern (günstiges) Zeichen gebend. — *ἑτεραλκής*, *ές*, poët. (*ἕτερος*, *ἀλκή*) die Uebermacht auf eine Seite legend, *ἑτεραλκὴς νίκη* entscheidender Sieg. — *κέλομαι*, poët., fut. *κελήσομαι*, ep. aor. 2. med. redupl. *ἐκεκλόμην* und *κεκλόμην*, aufmuntern, ermahnen, heißen; zurufen. — *ἀγχιμαχητής*, (*ἄγχι*, *μαχητής*) nahe kämpfend, hartbedrängend. Nach Anderen, in geschlossenen Reihen kämpfend, gedrängt kämpfend (nicht im Einzelnkampf). — *μιμνήσκω*, fut. *μνήσω*, erinnern; med. *μιμνήσκομαι*, poët. auch *μιάομαι*, fut. poët. *μνήσομαι*, in Prosa *μνησθήσομαι*, aor. poët. *ἐμνησάμην*, sonst *ἐμνήσθην*, sich erinnern, eingedenk sein; perf. *μέμνημαι*, bin eingedenk. — *θοῦρος*, *ὁ*, fem. *θοῦρις*, *ιδος*, *ἡ* (*θορω*) anstürmend, stürmisch, heftig. — *ἀλκή*, *ἡ*, V. 140, Stärke; Abwehr; Gegenwehr, Tapferkeit.

πρόφρων, *ὁ*, *ἡ*, poët. V. 40, willig. — *καταννεύω* (*νεύω*, nicken, winken) zuwinken, bejahen, willigen, zusagen. — *πῆμα*, *τό*, (*πάσχω*) Leid; Unglück. — *νήπιος*,

3. (νη- εἰπεῖν) unmündig, infans, jung, klein; thöricht. — τάδε τείχεα die Mauern dort. — μηχανάομαι dep. med. (μηχανή) nur praes. u. imperf., verfertigen, bauen;
178 ausdenken, ersinnen. — ἀβληχρός, 3. (ἀ euphon., βλη-χρός, schwach) von schwachem Körper, schwach, zart. — οὐδενόσωρος, 2. ep. (οὐδείς, ὦρα, ἡ, Sorge, Rücksicht, Beachtung) nicht zu beachten werth, verächtlich, nichts werth. οὐδεν. τείχεα unbedeutende, elende Mauern. — μένος, τό, ungestümes Verlangen, Wuth, Sturm; stürmische Gewalt, Kraft. — ἀμός, 3. aeol. u. ep. st. ἡμέτερος. — ἐρύκω poët. besond. ep., fut. ἐρύξω, zurückhalten, aufhalten, hemmen, abwehren. —
179 ῥέα, adv. ep. (v. ῥᾴδιος) leicht, ohne Mühe. — τάφρος, ὁ, Graben. — ὑπερθρώσκω (θρώσκω, St. θορω), fut. ion. ὑπερθορέομαι, ll. ὑπερθορεῦμαι, aor. 2. ὑπέρθορον, überspringen, über etw. hinwegspringen. — ὀρυκτός, 3. (ὀρύσσω, graben) gegraben, ausgegraben, ausgeworfen.
180 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ — γένωμαι aber sobald ich auf den gewölbten Schiffen bin, auf die gewölbten Schiffe gelangt bin. —
181 μνημοσύνη, ἡ, (μνήμων, ον, eingedenk) Erinnerung, das Denken an etwas: μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς δηίοιο γενέσθω dann denke man an das zerstörende Feuer (dann soll man daran denken, Feuer anzulegen). — δήϊος, 3. (δαΐς, Fackel;
182 vernichtend, verzehrend. — ἐνιπρήθω (πρήθω, brennen) anzünden, verbrennen: ἐνιπρήσω, κτείνω
183 coni. aor. — ἀτύζομαι (ἄτη, ἡ, verw.) ein poët. pass. verwirrt, betäubt sein, sich entsetzen. — καπνός, ὁ, Rauch.
186 κομιδή, ἡ, (κομίζω, pflegen) Pflege, Sorge, Wartung. — ἀποτίνω, (τίνω seine Schuld bezahlen) Schuld erstatten; κομιδὴν die Pflege entgelten, vergelten. — ἦν μάλα πολλὴν — ὑμῖν πὰρ — ἔθηκεν. „Eine kühne Verbindung durch einen Sprung, indem ἦν μ. πολλὴν natürlich nicht von παρέθηκεν, sondern von einem dazwischen zu denkenden Participium, wie παρέχουσα, abhängig gemacht werden muß." Faesi. — ὑμῖν προ- 188
τέροισι entsprechend dem nachfolgenden ἦ ἐμοί auch eher als mir. — πάρ, παρά in tmesi und gehört zu ἔθηκεν. — μελίφρων, ον, poët. (μέλι, τό, φρήν) mit Süßigkeit das Herz erfreuend, herzerquickend. — πυρός, ὁ, Weizen.
— ἐγκεράννυμι (κεράννυμι, 189
fut. κεράσω, mischen) einmischen, einmengen. — ἄνωγα, ein altes ep. perf. mit Präsensbdtg., ermuntern, auffordern, antreiben, heißen: ὅτε θυμὸς ἄνωγοι so oft es das Herz begehrt.
θαλερός, 3. (θάλλω) V. 156. 190
— πόσις, ιος, ὁ, Gatte, Gemahl. — εὔχομαι, sich rühmen.
— ἑφομαρτέω, ep. (ὁμαρτέω, 191
zusammen gerathen, v. ὁμός, und ἀρτάω) nachgehen, nachfolgen; zugleich mitgehen. — σπεύδω eilen.
— ἀσπίδα Νεστορέην — 192
χρυσείην von dem goldenen Schilde des Nestor ist sonst nichts bekannt. — τῆς relat. — ἵκω, poët. St. v. ἱκνέομαι. — κανών, 193
όνος, ἡ, (κάνη, viell. wie κάννα, Rohr) also Rohrstab; κανόνες die Griffe, Handhaben auf der inneren Seite des Schildes, wo sonst Riemen dafür sind. Andere denken dabei an zwei Querstäbe, an denen die Riemen befestigt sind; Andere wiederum an Stäbe, die das Gerippe des sonst mit Rindshaut überzogenen Schildes waren. — ὦμος, ὁ, Schulter. 194
δαιδάλεος, 3. (Δαίδαλος, ὁ, 195
berühmter Künstler) kunstvoll, kunstreich. — θώρηξ, ion. st. θώραξ, ὁ, Panzer, Brustharnisch. — κάμνω, fut. καμοῦμαι, aor. 2. ἔκαμον, V. 22: κάμε τεύχων er verfertigte kunstvoll. — εἰ 196
τούτω κε λάβοιμεν. (Man beachte κε mit optat. im Bedingungssatze). „Wenn wir diese erhielten; dies wäre aber nur möglich, wenn Nestor und Diomedes selbst erlegt oder besiegt würden." Faesi. — ἔλπομαι (med. v. ἔλπω) ep. ἐέλπομαι, hoffen, V. 15. — αὐτο- 197
νυχί, adv. ep. (αὐτός, νύξ) in derselben Nacht. — ἐπιβαίνω, fut. intr. ἐπιβήσω, besteigen, τινός.
— νεμεσάω, ep. νεμεσσάω, 198

(νέμεσις, ἡ, gerechter Unwille) gerechten Unwillen empfinden, zürnen; Uebelnehmen, verübeln, sich ärgern. — ποτνία, ἡ, nur nom., acc. u. voc., sync. πότνα, poët. geehrt, ehr-
199 würdig, hehr. — σείω, aor. nur ep. σεῖσα, schütteln, schwingen; med., ep. aor. σεισάμην, und pass. sich bewegen, sich heftig bewegen: σείσατο δ' ἑνὶ θρόνῳ sie bewegte sich heftig hin und her auf dem Throne, war sich hin und her. — ἑλελίζω, poët. (verw. ἑλίσσω, winden), aor. ἐλέλιξα, herumwirbeln; erzittern machen, erschüttern; pass. beben.

200 ἀντίος, 3. entgegen, ἀντίον αὐδᾶν entgegen reden, zu Jem. gegen-
201 über reden, anreden. — πόποι, redupl. interi. hier Unwillen und Schmerz bezeichnend, wehe! schrecklich. — ἐννοσίγαιος, ὁ, ep. st. ἐνοσίγαιος (ἔνοσις, Erschütterung, γαῖα) Erderschütterer. Beiw. des Poseidon, dem man als Gotte des Meeres die Erdbeben zuschrieb. — εὐρυσθενής, ές, (σθένος, τό, Kraft) weithin mächtig, weit-
202 herrschend. — ὀλοφύρομαι, dep. med., aor. ὠλοφυράμην, wehklagen, jammern, sich Jemandes erbarmen, τινός; trans. bejammern,
203 bemitleiden, V. 33. — Ἑλίκη und Αἰγαί „Städte in Achaia an der Nordküste des Peloponnes, wo Erderschütterungen den Dienst des Poseidon frühe geweckt haben mögen."
204 Faesi. — χαρίεις, εσσα, εν, anmuthig, angenehm. — βούλομαι, fut. βουλήσομαι, wünschen; τινί τι Jemandem etw. wünschen, gönnen, verleihen.

205 ἀρωγός, 2. helfend; ὁ, Helfer.
206 — ἀπωθέω (ὠθέω) V. 96, wegdrängen; med. von sich entfernen, verjagen. — ἐρύκω, fut. ἐρύξω, V. 178, hemmen, aufhalten, wehren. — εὐρυόπα metapl. acc. v. nom. εὐρυόπα ep. st. εὐρυόπης, ὁ, (εὐρύς, ὄπτω) weit schauend, oder (v. ὄψ, ἡ, Stimme) weit donnernd. Lucas Quaest. p. 115 weit hinschauend, s. v. a. allwissend, allsürsehend. —
207 αὐτοῦ, adv. dort. — ἔνθα, adv. da, hier, dort, von Zeit, da, dann; Faesi nimmt es örtlich αὐτοῦ ἔνθα gerade dort. — ἀχαχίζω, ep. (ἀχω), fut. ἀκαχήσω, aor. 1. ἠκάχησα, aor. 2. ἤκαχον, perf. med. ἀκάχημαι; act. kränken; med. sich betrüben, trauern: εἴ περ γάρ κ' ἐθέλοιμεν — οἷος ἐν Ἴδῃ denn wenn wir wollten, so viele von uns den Danaern zum Beistande sind, die Troer zurückdrängen und den allwaltenden Zeus hindern, so würde er alsdann allein auf dem Ida dort sitzend Trauer empfinden. — ὀχθέω ep. (verw. 208
ἄχθομαι, sich ärgern; richtiger viell. verw. mit ὄχθος, Erhöhung, Hügel, Hause, woran sich der Begriff Last, Beschwerde, knüpft) belastet, schweren Herzens sein, unwillig sein: μέγ' ὀχθήσας προσέφη mit großem Unwillen, sehr unwillig redete er an. — κρείων, ὁ, ep. V. 31. — ἐνοσίχθων (ἔνοσις, ἡ, Erschütterung) Erderschütterer. —
ἀπτοεπής, ές, (unsicher v. πτόα, 209
ἡ, Scheu, und ἔπος) in Reden ohne Scheu, unerschrocken, furchtlos, verwegen.

τῶν δ' (Ἀχαιῶν) abhängig von 213
πλῆθεν, wenn nicht von dem aus dem ὅσον zu ergänzenden τόσον: von jenen dort war der ganze Raum, welchen von den Schiffen an der Graben außerhalb des Walles (ἀπό st. ἔκτοσθεν, s. 7, 341) einschloß. — ἔργω, εἴργω, ep. st. εἴργω, einschließen; ausschließen, trennen. Bei den Attikern ist εἴργω einschließen, εἴργω, ausschließen, trennen. —
πλήθω, ep. nur praes. voll sein, 214
c. gen. Zu πλῆθεν ist in dieser Stelle das zu ergänzende τόσον Subjekt, der ganze Raum war voll (ἵππων καὶ ἀνδρῶν) von Pferden und Menschen. — ὁμῶς, poët. adv. zusammen, zugleich. —
ἀσπιστής, οῦ, ὁ, V. 155.

εἴλω, εἰλέω, ep. st. εἰλέω, aor. 215
ἔλσα, aor. 2. pass. ἐάλην, drängen, zusammendrängen. — θοός, 3. (θέω, laufen) schnell, rasch, stürmisch. — ἀτάλαντος, 2. (ἀ copul., τάλαντον, Gewicht) gleichwiegend, gleich, vergleichbar. — ἐμπρήθω, 217
ep. ἐνιπρήθω, V. 182. — κήλεος, 2. (κάω, καίω) brennend, flammend. — ἴσος, st. ἶσος, Att. ἴσος,

gleich, als Beiw. der Schiffe, gleichschwebend. — *αὐτός*, selbſt, von ſelbſt. — *ποιπνύω*, (*πνέω*) davon ep. partic. aor. 1. *ποιπνύσας*, eigentl. vor angeſtrengter Thätigkeit ſchnaufen; ſich tummeln: *εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμ.* — *θοῶς ὀτρῦναι Ἀχαιούς* wenn nicht die erhabene Here dem Agamemnon in's Herz gelegt ſelbſt ſich zu tummeln u. ſchnell die Achäer anzufeuern. — *ὀτρύνω*, fut. gew. ion. *ὀτρυνέω*, ſt. *ὀτρυνῶ*, aor. *ὤτρυνα*, antreiben, anfeuern.

βῆ δ' ἰέναι er beeilte ſich. — *κλισίη*, *ἡ*, V. 54. — *πορφύρεος*, 3. (*πορφύρα*, *ἡ*, Purpur) purpurn, purpurnfarbig. — *φᾶρος*, *τό*, ein Stück Zeug, Tuch; Mantel, ein Gewand, das über andere Kleider geworfen wurde. — *παχύς*, *εἶα*, *ύ*, dick, ſtark; von einer Hand, ſtark, rund, voll. — *σὶ ἦ* trat hin. — *μεγαχήτης*, *ες*, (*χῆτος*, *τό*, Seeungeheuer; Schlund) ep. ungeheuer groß; mit weitem Schlunde, *νηῦς* mit großer, tiefer Höhlung. — *μέσσατος*, 3. ep. ſt. *μέσατος*, mitten, wie *μέσος ἐν μεσσάτῳ* in der Mitte. — *ἔσχε* ep. ſt. *ἦν* (3. sing.) — *γέγωνα* poët. perf. mit Präſensbdtg., inf. *γεγωνεῖν* (wie von *γεγωνέω*) ep. *γεγωνέμεν* vernehmlich, laut ſchreien; Jemandem zuſchreien. — *ἀμφοτέρωσε*, adv. ep. nach beiden Seiten hin.

τοί relat. — *ἔσχατα* als adv. an den Enden, an die Enden. — *ἐρύω*, V. 21, ziehen; med. V. 143. — *ἠνορέη*, *ἡ*, ep. (*ἀνήρ*) Männlichkeit, männliche Stärke, männlicher Muth. — *πίσυνος*, 3. poët. (*πείθω*) trauend, vertrauend. — *κράτος*, *τό*, Stärke. — *αὔω*, aor. 1. dreiſilbig *ἤϋσα*, V. 160. — *διαπρύσιον* adv. durchhin, weithin; vom Laute, durchdringend, laut: *ἤϋσεν δὲ διαπρ.* — *γεγωνώς* er ſchrie durchdringend laut den Danaern zurufend. — *αἰδώς*, *όος* (*οῦς*), *ἡ*, Schamgefühl; Schande, Schmach. — *ἔλεγχος*, *τό*, Vorwurf, Tadel: *κακὰ ἐλέγχεα* feige Memmen, ſchlechtes Geſindel, Elende. — *εἶδος*, *τό*, (*εἰδω*) Anſehen, Geſtalt. — *ἀγητός*, 3. (*ἄγαμαι*, bewundern) bewundert, herrlich, ſchön. — *πῆ* wohin? — *ἔβαν* ſt. *ἔβησαν*. — *εὐχωλή*, *ἡ*, ep. (*εὔχομαι*, ſich rühmen) Prahlerei; Siegesfrohlocken, V. 64. — *ὅτε δὴ φάμεν — ἄριστοι* als wir erklärten, als wir uns rühmten die tüchtigſten zu ſein.

ἅς (*εὐχωλάς*) dazu iſt ein aus dem vorhergehenden *φάμεν* ein entſprechendes Verbum dicendi zu ergänzen, welche ihr ſagtet, als ꝛc. — *κενεαυχής*, *ές*, poët. (*κενεός*, 3. leer; *αὐχή*, Prahlerei) mit leeren Dingen prahlend. — *ἀγοράομαι* dep. med. in einer Verſammlung reden; überh. reden: *ὑπότ' ἐν Λήμνῳ κενεαυχέες ἠγοράασθε* als ihr auf Lemnos mit eitlen Prahlereien redetet. — *ἔσθω* poët. von *ἔδω*, wie *ἐσθίω*, eſſen, verzehren. — *ὀρθόκραιρος*, 3. ep. (*ὀρθός*, 3. gerad aufgerichtet, aufrecht; *κέραια*, *κέρας*) mit gerad emporſtehenden Hörnern, gerad gehörnt. — *κρητῆρ*, *ῆρος*, *ὁ*, Miſchkrug, Terrine, Bowle. — *ἐπιστεφής*, *ές*, (*ἐπιστέφω*, bis an den Rand füllen) ganz voll, *οἴνοιο* mit Wein bis zum Rande gefüllt. — *ἄντα* ep. adv. c. gen. gegenüber, entgegen: *Τρώων ἄνθ' ἑκατόν τε δοιὰ — στήσεσθαι ἐν πολ.* jeder (von euch rühmte ſich), er werde hundert und zweihundert Troern entgegen ſich ſtellen (Stand halten) im Kampfe. — *νῦν δ' οὐδ' ἑνὸς ἄξιοί εἰμεν* jetzt aber ſind wir auch nicht eines, des Hektor, werth, d. h. nicht dem einen an Werth gleich, nicht ſo viel werth wie der eine.

ἐνιπρήσει πυρὶ κηλέῳ, V. 217. — *ἦ* Fragewort. — *ὑπερμενής*, *ές*, (*μένος*) übermächtig, ſehr mächtig. — *ἄτη*, *ἡ*, (*ἀάω*, poët. verlängert aus *ἄω*, verletzen, beſchädigen) Schaden, Unheil: *ἦ ῥά τιν' ἤδη ὑπερμ. βασιλήων τῇ ἄτῃ ἄασας* haſt du wohl ſchon jemals einen der mächtigen Könige durch ein ſolches Unheil verletzt? ihm ein ſolches Unheil zugefügt? — *ἀπαυράω* im praes. ungebr., imperf. *ἀπαύρων*, *ας*, *α*, in der Bdtg. des

aor. und partic. aor. ἀπηύρας, inf. ἀπαῦραι, wegnehmen, rauben, τινά τι: καί μιν μέγα κῦδος ἀπηύρας und ihn eines großen Ruhmes
238 beraubte ſt. — περικαλλής, ές, überaus ſchön, ſehr ſchön, prächtig, ſchön geſchmückt. — βωμός,
239 ὁ, Altar. — πολυκληίς, ῖδος, (κλῆϊς ſt. κλεῖς, ἡ, Schlüſſel; pl. κληῖδες, Ruderbänke auf den Schiffen; wahrſch. von den Rudergriffen, die mit Schlüſſeln Aehnlichkeit haben) mit vielen Ruderbänken verſehen, wohlberudert. — παρελθέμεν, παρελθεῖν, vorbeigehen, vorbeifahren. — ἐνθάδε, hierher, hierhin, dahin. — ἔρρω, V. 164, umherirren: οὐ μέν δή ποτέ φημί — ἐνθάδε ἔρρων: ich behaupte, niemals bei deinem geſchmückten Altar vorübergekommen zu ſein, indem ich auf dem vielberuderten Schiffe hierher zog (ἔρρων eigtl., zu meinem Unglück hierher kam).
240 ἐπὶ πᾶσι sc. βωμοῖς. — δημός, ὁ, Fett, Fetthaut. — μηρίον, τό, Schenkelknochen, Schenkelſtücke. — καίω, aor. ἔκηα, V. 135: ſondern ich verbrannte dir auf allen (deinen Altären) das Fett und Schenkelſtücke der Rinder (Schenkelknochen mit Fett); ſt. ohne dir zu verbrennen ꝛc. —
241 ἵημι, ſenden, ſchleudern; med. ſeinen Geiſt, ſeinen Sinn auf etwas richten, nach etw. trachten, verlangen, trachten. — εὐτείχεος, 2. wohlummauert, wohlbefeſtigt. — ἐξαλαπάζω, (ἀλαπάζω, ausleeren, v. ἀ euphon. und λαπάζω), fut. ἐξαλαπάξω, ganz ausleeren, ausplün-
242 dern, zerſtören. — τόδε περ dieſes wenigſtens. — ἐπικραιαίνω, (κραιαίνω, zerdehnt aus κραίνω, ep. aor. ἐκρηηνα, ſt. ἔκρηνα, vollbringen, vollführen) ſt. ἐπικραίνω vollenden, erfüllen, gewähren. — ἐέλδωρ, verlängert aus ἔλδωρ,
243 Wunſch, Verlangen. — αὐτοὺς δὴ περ ἔασον ὑπεκφυγέειν uns ſelbſt wenigſtens laß nun entkommen (laß uns ſelbſt wenigſtens nicht zu Grunde gehen). — ἀλύσκω (ἀλεύομαι wie ἀλέομαι, ausweichen, entgehen) fut. ἀλύξω, aor. ἤλυξα, entfliehen,
244 entgehen. — δάμνημι wie δαμάω, bändigen; bezwingen; tödten; pass. δάμναμαι, inf. δάμνασθαι: und laß nicht ſo die Achäer von den Troern vernichtet werden, durch die Troer zu Grunde gehen.

ὀλοφύρομαι, V. 33, wehklagen; trans. Jemdn. beklagen, Mitleid mit Jem. haben. — δακρυχέω, Thränen vergießen. — 245
νεύω, fut. νεύσω, aor. immer ep. νεῦσα, zunicken, zuſagen. — 246
λαός, ὁ, Volk, Kriegsvolk. — σῶς (zſzg. aus σάος) wohl, unverſehrt. — ἔμμεναι ep. ſt. εἶναι: λαὸν σῶν ἔμμεναι οὐδ' ἀπολεῖσθαι daß das Volk wohlerhalten ſein (ἔμμεναι hier ſtatt eines fut. paſſender) und nicht zu Grunde gehen werde. — ἀπόλλυμαι, fut. ἀπολλοῦμαι. — Nun folgt das ſicht- 247
bare Zeichen der Zuſage. — αὐτίκα ſogleich. — ἀετός, ὁ, (ἄημι, wehen, ſauſen) poët. ſt. ἀετός, ὁ, der Adler (wegen ſeines rauſchenden Fluges). — τέλειος, 2. (τέλος, τό, Ende) eigtl. vollendet; vollkommen; superl. τελειότατος, der vollkommenſte. — πετεηνός, 3. ep. ſt. πετεινός (πέτομαι, fliegen) geflügelt; plur. als Subſt. τὰ πετεηνά das Geflügel: τελειότατος πετεηνῶν der vollkommenſte unter den Weiſſagevögeln (als weil der Adler vom Zeus geſandt iſt). — νεβρός, 248
ὁ, das Hirſchkalb. — ὄνυξ, χος, ὁ, Kralle, Klaue. — τέκος, τό, poët. ſtatt τέκνον, das Kind; das Junge eines Thieres. — ἔλαφος, ὁ, ἡ, Hirſch. — πάρ, ep. wegen 249
des Verſes ſt. παρά. — κάββαλε ſt. κατέβαλε ließ fallen.

ἔνθα, da. — πανομφαῖος, 250
ὁ, poët. (ὀμφή, ἡ, Stimme, gew. θεία, Götterſtimme) Urheber der Vorbedeutung, Beiw. des Zeus, Orakelverkündiger. — ῥέζω, fut. ῥέξω, aor. ἔρρεξα und ἔρεξα, thun; beſonders opfern, wozu ἱερά zu denken iſt, alſo eigtl. Opfer verrichten. — εἴδοντο, med. wie εἶδον. — 251
ὄρνις, ιθος, ὁ, ἡ, pl. Att. ὄρνεις, g. ὄρνεων, Vogel; Weiſſagevogel. — ὀρώσσω, aor. 2. 252
ἔθορον, ep. θόρον, ſpringen; fliegen; ſtürmen, ἐπί τινι gegen Jem. zum Kampf. — μιμνήσκω,

erinnern; med. gedenken, aor. ep. *ἐμνησάμην*, V. 174. — *χάρμη*, *ἡ*, ep. (*χαίρω*) Kampflust; Kampf. —
253 *πολλῶν περ ἐόντων* wie viele ihrer auch waren. — *εὔχο-*
254 *μαι*, sich rühmen. — *πάρος* adv. vorher, früher, V. 166; als praep. c. gen. vor, steht hier seinem cas. nach: *οὔ τις πρότερος Δαναῶν Τυδείδαο πάρος* keiner der Danaer früher vor dem Tydiden, keiner früher als der Tydide, oder keiner vor dem Tydiden. — *σχέμεν*, *σχεῖν*, *ἔχω* hier, *ἵππους* auf etw. hinhalten, richten, lenken, hinfahren.
255 *τάφρος*, *ἡ*, (verw. *τάφος*) V. 179. — *ἐξελαύνω* (*ἐλαύνω*, treiben, fut. *ἐλάσω*, *ἔλασα*) heraustreiben, *τάφρου* eigtl. aus dem Graben, aus dem Einschluß des Grabens, d. h. über den Graben hinaus; *ἵππους* über den Graben hinausfahren. — *ἐναντίβιον* adv. V. 168. —
256 *αἱρέω*, aor. 2. *εἷλον*, nehmen, wegnehmen, gefangen nehmen, und ep. auch wie *ἀναιρέω*, tödten, im Kampfe erlegen. — *κορυστής*, *οῦ*, *ὁ*, ep. (*κορύσσω*) der Gerüstete,
257 der bewaffnete Krieger. — *φύγαδε*,
258 Vers 157. — *μεταστρέφω*, (*στρέφω*, drehen) umwenden; pass. sich umwenden, umkehren. — *μετάφρενον*, *τό*, V. 95, der Rücken. — *ἐν* in tmesi. — *ἐμπήγνυμι*,
259 V. 95, hineinstoßen. — *μεσσηγύς*, ep. und wegen des Verses st. *μεσηγύ*, zwischen, c. gen. V. 46. — *στῆθεσφιν*; über *φι*, *φιν*, V. 41. *στῆθος*, *τό*, (*ἵστημι*) die Brust.
260 *ἐρείπω*, aor. 2. *ἤριπον*, poët. niederreißen, aor. 2. intr. niederstürzen, V. 122. *ἐξ ὀχέων* vom Wagen herabfallen. — *ἀραβέω*, poët, aor. 1. *ἀράβησα*, rasseln: *ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ* und es rasselten die Waffen an ihm. — *τὸν*
261 *δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι* nach ihm
262 die Atriden. — *τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες* nach diesem die Ajas. — *θοῦρος*, *ὁ*, fem. *θοῦρις*, *ιδος*, V. 174, ungestüm, stürmisch. — *ἐπιέννυμι*, ion. st. *ἐφέννυμι* (*ἕννυμι*, poët. fut. *ἕσω*, und ep. *ἔσσω*, aor. 1. *ἔσσα*, perf. pass. *εἷμαι* [in Prosa *ἡμφίεσμαι*], act. Jemdn. mit etw. bekleiden) darüber anziehen; partic. perf. *ἐπειμένος*, mit etwas angethan, *ἀλκήν* mit Kraft ausgerüstet; *θοῦριν ἐπειμ. ἀλκήν* mit ungestümer Kraft. — *ὀπάων*, *ονος*, *ὁ*, 263
ep. (*ὀπάζω*) Begleiter; Waffengefährte. — *ἀτάλαντος*, *ὁ*, V. 264
215. — *Ἐνυάλιος*, *ὁ*, (*Ἐνυώ*, *οος*, *ἡ*, die Kriegsgöttin, Bellona) eigentl. der Kriegerische, Kriegsgott, Ares. — *ἀνδρειφόντης*, *ου*, *ὁ*, (*ἀνήρ*, *φονεύω*) männermordend.
ἀγλαός, 3. glänzend, herrlich; 265
erhaben. — *εἶνατος*, ep. st. *ἔν-* 266
ναιος. — *παλίντονος*, 2. poët. (*πάλιν*, zurück, *τείνω*) zurück sich spannend, zurückschnellend, überhaupt schnellend (Voß). Der Ausdruck *παλίντονα τόξα* ist mehrfach erklärt worden, unter Anderen sagt Wex in der Zeitschrift für Alterth.: Der Bogen, der auf beiden Seiten eine nochmalige Spannung wie der scythische Bogen hat, dessen Enden nach der entgegengesetzten Richtung gebogen sind. — *τιταίνω*, ep. red. pl. Nebenform von *τείνω*, V. 69. —
σάκος, *τό*, poët. der Schild. *ὑπ'* 267
Αἴαντος σάκεϊ unter dem Schild des Ajas, d. h. durch den Schild des Ajas gedeckt (stand dahinter). — *ὑπεκφέρω*, (*φέρω*) darunter 268
heraustragen, heimlich hinwegtragen; sachte, oder unmerklich wegrücken: Ajas rückte seinen Schild jedesmal unmerklich auf die Seite, wenn Teukros scheißen wollte. — *αὐτὰρ ὁ γ' ἥρως παπτήνας* hat sein Prädikat (nach Wiederholung des subj. in *αὐτὰρ ὁ αὖτις*) im Worte *δύσκεν*. — *παπταίνω*, poët. aor. ep. 269
πάπτηνα, sich schüchtern umsehen, schüchtern um sich blicken. — *ὀϊστεύω*, poët. (*ὀϊστός*, *ὁ*, Pfeil) mit Pfeil schießen. — *ὅμιλος*, *ὁ*, (*ὁμοῦ*, *ἴλη*) dichte Schaar, dichte Menschenmenge; Gedränge, Kriegsgetümmel: *ἐπεὶ ἄρ τιν' ὀϊστεύσας ἐν ὁμίλῳ βέβληκοι* so oft er Einen im dichten Haufen mit dem Pfeile getroffen hatte.
ἀπο in tmesi. — *ὄλεσσεν* ep. 270
iterat. des imperf. v. *ὄλλυμι*, verderben, verlieren, V. 90: *ὁ μὲν αὐτῇ* (auf der Stelle, sogleich) *πεσὼν ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσεν* welcher sogleich im Fallen sein Leben verlor. — *αὖτις ἰών* zurück- 271
geben, sich zurückziehend. — *ὑπὸ*

μήτερα hinter die Mutter. — δύσχεν, ep. iterat. des Imperf. v. δύω intr., eindringen, δύσχεν εἰς Αἴαντα er drückte ſich an den Ajas, verbarg ſich hinter den Ajas. —
272 κρύπτασχε ep. iterat. des imperf. von κρύπτω, fut. κρύψω, verbergen, verſtecken. — φαεινός, 3.
273 poët. leuchtend, glänzend. — ἔνθα τίνα wen nun? — ἔλε V. 256. — ἀμύμων, ον, (ἀ, μῶμος, ὁ, Flecken, Tadel) ohne Tadel, trefflich, edel.
275 ἀντίθεος, 3. (ἀντί drückt auch eine Gleichſtellung; θεός) göttergleich;
277 ausgezeichnet. — ἐπασσύτερος, 3. ep. (ἐπί, ἄσσον, compar. von ἄγχι, näher) nahe aufeinander, haufenweiſe. — πελάζω (πέλας adv. nahe) ep. aor. πέλασα, nähern, hinzuführen: πάντας ἐπασσυτέρους πέλασ' χθονί alle ſtreckte er im Haufen zur Erde. — πολυβότειρα ep. ſt. πολυβότειρα, poët. (πολύς, βόσκω) vielnährend, überh. nährend, fruchtbar, nahrungs-
278 ſproſſend. — γηθέω, fut. γηθήσω, ep aor. γήθησα, perf. γέγηθα mit Präſensbdtg., ſich freuen.
279 — κρατερός, 3. ſtark, gewaltig. — ὀλέκω poët. Nebenform von ὄλλυμι (v. pf. ὀλώλεκα) vernichten, tödten.
280 στῆ δὲ παρ' αὐτὸν ἰών er trat zu ihm gehend hinan. — προὸς mit ἔειπεν zu verbinden; προεειπεῖν μυθόν τινα zu Jem. Worte reden, überhaupt anreden. —
281 φίλη κεφαλή theueres Haupt. — κοίρανος, ὁ, (verw. κῦρος, κύριος) Herrſcher, Gebieter. —
282 βάλλ' οὕτως ſchieße nur ſofort. — αἴ κεν ob etwa. — φόως ep. zerdehnt aus φῶς (φάος) τό, Licht: βαλλ' οὕτως — γένηαι ſchieße nur ſofort (damit man ſehe), ob du etwa ein Licht für die Danaer werdeſt, ſt. damit du der Retter der Danaer werdeſt. In Bezug auf παρὰ σῷ Τελαμῶνι heißt φόως, Ruhm. —
283 τυτθός, 2. poët. klein, jung. —
284 νόθος, 3. unehelich, σὲ νόθον περ ἐόντα obgleich nicht ehelich du biſt. Teukros war Stiefbruder des Ajas und Sohn der Heſione, einer Trojanerin, und der beſte Bogenſchütze im griechiſchen Heere. — κομίζω (κομέω, warten, pflegen) beſorgen, pflegen; wegtragen, wegſchaffen; med. bei ſich pflegen.
τόν, den Telamon. — τηλόθι, 285
ep. adv. (τῆλε) fern, in der Ferne. — εὐκλείη, ἡ, ep. ſt. εὐκλεία, Ruhm. — ἐπιβαίνω, aor. ἐπέβησα, trans. εὐκλείης zum Ruhm erheben, mit Ruhm verherrlichen. —
ἐξερέω, ion. fut. vom ungebr. 286
praes. ἐξειρω, (wofür ἐξειπεῖν) ich will herausſagen, ſt. ich ſage. — ὡς καὶ τετελεσμένον ἔσται wie es ſich auch erfüllen wird. —
αἴ κεν im Fall daß, wofern. — 287
δώῃ ep. coni. ſt. δῷ, δίδωμι. — αἰγίοχος, ὁ, (αἰγίς, ἴδος, die Aegide, Schild des Zeus, mit dem er Blitz und Donner erregt, wenn er ſchrecken will; dieſen führt bisweilen auch Athene; ἔχω, halten) der ägishaltende, Beiwort des
Zeus. — ἐξαλαπάξαι, V. 241, 288
zerſtören. — ἐϋκτίμενος, 3. ep. (κτίζω, bauen) wohlgebaut, feſtgebaut; wohlbewohnt. — πτολίεθρον, τό, ep. (πτόλις, πόλις) die Stadt, wobei der Name im gen.
ſteht. — πρώτῳ τοι μετ' ἐμέ 289
dir zuerſt nach mir, du ſollſt nach mir der erſte ſein, dem ꝛc. — πρεσβήϊον, ion. ſt. πρεσβεῖον, τό, (πρέσβυς) Ehrengeſchenk.
τρίποδος, οδος, ὁ, ἡ, der Drei- 290
fuß, dreifüßiger Keſſel (oft ein Kampfpreis); hier Ehrengeſchenk. — δύω ἵππους αὐτοῖσι ὄχεσφι ein Zweigeſpann Pferde ſammt dem
Wagen ſelbſt. — ἧ κεν — εἰς- 291
αναβαίνοι welche wohl beſteigen dürfte. — ὁμός, 3. gemeinſam, gemeinſchaftlich. — λέχος, τό, (λέγω, legen) Lager. — κύδιστος, ruhmvollſter. — σπεύδω, 293
eilen, ſich beeilen, eifrig ſein. — ὀτρύνω, antreiben, anſpornen, 294
anfeuern. — ὅσσον δύναμίς γε πάρεστιν wie groß die Kraft da iſt, d. h. ſo lange meine Kräfte ausreichen.
παύω aufhören machen, abhal- 295
ten; med. aufhören. — ἐξοὗ ſeitdem. — προτί, ſt. πρός. — ὠθέω, fut. ὤσω, aor. ἔωσα und ep. ωσα, ſtoßen, drängen; med. ſich vorwärts ſtoßen, d. h. vordringen;

τινά Jemanden von ſich treiben: ἐξ οὗ πρωτὶ Ἴλιον ὡσάμεθ' αὐτούς ſeitdem wir ſie nach Ilios
296 zurücktrieben. — ἐκ τοῦ ſeitdem (demonstr.) — δέχομαι, dep. med. fut. δέξομαι, perf. δέδεγμαι, nehmen, annehmen; gaſtlich aufnehmen: im feindlichen Sinne, entgegenſtehen, feindlich empfangen, aber nur perf. δέδεγμαι mit Präſensbdtg., von einem Schützen, unſer: auf's Korn nehmen, auf Jemanden zielen. — ἐναίρω, (nach Buttm. nicht aus ἐν und αἴρω, ſondern unmittelbar von ἔνεροι, inferi, verw. ἔναρα, spolia, ἐναρίζω) vernichten, tödten: ἐκ τοῦ δὴ τόξοισι — ἐναίρω ſeitdem mit dem Geſchoſſe hinzielend erlege ich
297 die Männer. — προΐημι vorwärts ſenden, entſenden, προέηκα ſt. προῆκα. — ταννγλόχιν, ινος, ὁ, ἡ, ep. (ταννύω, γλωχίν, oder richtiger γλωχίς, ῖνος, Spitze) mit langer Spitze, langgeſpitzt; Beiw. v.
298 ὀϊστός. — χρώς, g. χρωτός, ep. χροός, ὁ, Haut; Leib. — πῆχθεν ep. ſt. ἐπήχθησαν, doch iſt aor. pass. nur in dieſer Form, von πήγνυμι, alſo ſt. ἐπάγησαν, blieben ſtecken, haſteten. — ἀρηΐθοος, 2. ep. (Ἄρης, θοός, ſchnell) ſchnell wie Ares, ſchnell im Angriff, kampfmuthig, tapfer. — αἰζηός, ὁ, (ἀεί, u. ζηός, v. ζάω, leben, alſo eigentl. ſtets lebendig, lebhaft) rüſtig, als Subſt. rüſtiger Jüngling. —
299 λυσσητήρ, ῆρος, (λύσσα, ἡ, Wuth, Raſerei) der wüthende, raſende: dieſen dort nur, den wüthenden Hund, kann ich nicht treffen.
300 ἦ, v. ἠμί, ſt. φημί, ſprachs. — νευρή, ἡ, gen. mit der ep. Endung φι; darüber zu V. 41; die Sehne des Bogens. — ἰάλλω, aor. ἴηλα, ep., ſenden, abſenden, ὀϊστὸν ἀπὸ νευρ. abſchießen. —
301 ἀντιχρύ, adv. gerade gegenüber, entgegen, c. gen. — ἔ ep. = αὐτόν. — ἰεμαι med. nach etw. trachten,
302 ſtreben, V. 241. — ἁμαρτάνω (ἁμαρτάνω, aor. ἥμαρτον, τινός etw. verfehlen) davon nur der ep. aor. 2. ἀφάμαρτον, verfehlen,
303 V. 119. — ἐΰς, ἐΰ, ion. ἠύς, gut, herrlich, edel, brav. — ἰός, ὁ, (ἴημι) Geſchoß. — Λισύμηθεν 304
ep. ſt. ἐξ Αἰσύμης; Αἰσύμη eine Stadt in Thrazien. — ὀπυίω, nur praes. u. imperf. eheligen; pass. ſich verheirathen, v. einer Frau. — τίκτω, fut. τέξομαι, ſelt. τέξω, aor. 2. ἔτεκον, gebären.

δέμας, τός, poët. und nur nom. 305
u. acc. sing., bei Hom. nur acc. der Beziehung (δέμω, bauen) Körperbau, Geſtalt. — εἰκυῖα, εἰκώς, ἔοικα. — μήκων, ωνος, ἡ, (μῆκος, τό, Länge) der Mohn, Mohnkopf. — ἑτέρωσε adv. auf die 306
andere Seite. — κάρη, τό, gen. κάρητος, ep. ſt. κάρα, das Haupt, der Kopf. κάρη βάλλειν ἑτέρωσε den Kopf auf die Seite neigen, von einem Sterbenden. — κῆπος, ὁ, Garten. — καρπός, ὁ, Frucht. 307
— βρίθω, fut. βρίσω, aor. ἔβρισα, pert. 2. βέβριθα, letzt. mit Präſensbdtg., belaſtet, beſchwert ſein. — νοτίη, ἡ, poët. eigtl. fem. v. νότιος, naß; als subst. die Näſſe. — εἰαρινός, 3. ep. ſt. ἐαρινός (ἔαρ, τό, Frühling) im Frühlinge. — ἠμύω poët. (μύω, ſich ſchlie- 308
ßen) ſich neigen, ſich ſenken. — πήληξ, ηκος, ἡ, ep. (πάλλω, ſchwingen) der Helm. — βαρύνω, aor. pass. ἐβαρύνθην, beſchweren: μήκων δ' ὡς ἑτέρωσε κάρη βάλεν — πήληκι βαρυνθέν ſo wie der Mohn den Kopf auf die Seite hinneigt im Garten von der Frucht und dem Frühlingsregen beſchwert; ſo ſenkte er nach einer Seite das vom Helme belaſtete Haupt hin.

παρασφάλλω (σφάλλω, fällen, fallen machen), aor. 1. παρέσφηλα, ſeitwärts wegſtoßen, ὀϊστόν 311
den Pfeil ablenken, wegwenden. — θρασύς, muthig. — ἡνιοχεύς, 312
ῆος, ὁ, poët. ſt. ἡνίοχος, (ἡνία, τά, V. 116) V. 119. — ἰέμενον 313
πόλεμόνδε nach dem Kampfe ſtrebend, in den Kampf ſich beeilend. — μαζός, ὁ, Bruſtwarze: Ἀρχεπτόλεμον βάλε στῆθος παρὰ μαζόν er traf den Archeptolemos in die Bruſt nahe an der Warze. — ἤρειπε, V. 122 und 314
260. — ὑπερώησαν, V. 122, und ebenſo die drei folgenden Verſe. — οὐδ' ἀπίθησε, V. 112. 319

320 δίφρος, ὁ, V. 44. — χαμαί, adv. auf der Erde; zur Erde (wohin?) — θρώσκω, aor. 2. ἔθορον, V. 252, ſpringen. — παμφανόωντος, ep. partic. von παμφαίνω (wie von παμφανάω) ganz ſtrahlend, hellalänzend, hell-
321 blinkend. — σμερδαλέος, 3. furchtbar, V. 92. — ἰάχω, (verw. ἄχω) bei Homer gew. das partic. ἰάχων, und imperf., laut ſchreien. — χερμάδιον, τό, ep., ein Stein, den man mit der Hand faſſen
322 kann; Feldſtein. — ἰθύς, ep. ſt. εὐθύς, hier adv. wie ἰθύ, oft c. gen. gerade darauf los. — ἄνωγα V. 189, plqpf. mit Imperfektbdtg. ἀνώγεα, 3. ſing. ἠνώγει u. ἀνώγει, antreiben, gebieten: βῆ δ' ἰθὺς Τρ. — ἀνώγει er ging gerad auf Teukros los und ſein Herz ſpornte ihn an, auf ihn zu ſchleudern (ἑ iſt Objekt zu βαλέειν); er ſtürmt auf Teukros an und war begierig zu treffen. —
323 ἦτοι einlämmend. — φαρέτρη, ἡ, (φέρω) der Köcher. — ἐξαιρέομαι med. für ſich herausnehmen. — πικρός, 3. bitter. —
324 κορυθαίολος, V. 160.
325 ἀνέρυω (ἀΐ, ἐρύω), aor. ἀέρυσα, zurückziehen: τὸν δ' ἀνερύοντα δ' ἐπ' ὦμον βάλε ihn traf Hektor gerade, da er die Sehne nach der Schulter hin anzog. — ὅθι wo. — κληῖς, ἴδος, ἡ, ep. ſt. κλείς, Schlüſſel; Schlüſſelbein. — ἀποέργω, ep. ſt. ἀπείργω, abſperren, trennen: wo das Schlüſſelbein trennt den Hals und die Bruſt. — μάλιστα δὲ καιριόν ἐστι V. 84, und am meiſten gefährlich, und wo die tödtlichſte Stelle iſt. —
326 τῇ entſpricht dem vorhergeh. ὅθι, τῇ ῥά dort alſo. — ἐπὶ οἱ μεμαῶτα da er gerade nach ihm zielte; μέμαα ep. perf. mit Präſensbdtg., nach etw. trachten, etw. beabſichtigen, V. 56; gew. τινός, hier ἐπί τινι. — ὀξυόεις, εσσα, εν, poët. (ὄξυς wie ἄκρις, ἡ, Spitze, Berggipfel) viele Spitzen habend, eckig, rauh, Beiw. eines
328 rohen Feldſteines. — ῥήγνυμι, fut. ῥήξω, zerreißen, zerſchmettern. — ναρκάω (νάρκη, ἡ, torpedo, Krampfroche, ein Fiſch, deſſen Berührung Krampfzuſtand erzeugt) erſtarren, gelähmt werden. — καρπός, ὁ, hier, Handwurzel. — γνύξ adv. (aus γόνυξ v. γόνυ) 329
mit gebogenem Knie: στῆ δὲ γνὺξ ἰητῶν er ſtand auf die Kniee, oder, auf ein Knie geſunken. — ἐκπίπτω entfallen.

ἀμελέω (μέλει es liegt am 330
Herzen) aor. ep. ἀμέλησα, vernachläſſigen, ſich nicht kümmern, vergeſſen, κασιγνήτοιο οὐκ ἀμέλησε er vergaß des Bruders nicht. — κασίγνητος, ὁ, (κάσις, Bruder, γίγνομαι) Bruder. — θέω, fut. 331
θεύσομαι, laufen. — περίβη, περιβαίνω, um Jem. herumgehen, vor Jem. treten, um ihn zu ſchützen. — ἀμφικαλύπτω umhüllen, bedecken. — ὑποδύομαι u. aor. 2. 332
ὑπέδυν, intr. untertauchen, ſich unter etw. bücken, Jemdn. auf ſich nehmen, auf die Schulter nehmen. — ἐρίηρος, 2. pl. nach der 3. decl. ἐρίηρες, (ἀρω, anpaſſen) zugethan, treu, lieb. — βαρύς, εῖα, ύ, ſchwer. 334
— στενάχω poët. ſt. στένω, ſtöhnen, ſeufzen.

ἄψ zurück. — ἐν in tmesi. — 335
μένος, τό, Kraft. — ἐνόρνυμι (ὄρνυμι, erregen) in Jem. erregen, wecken. — ἰθὺς τάφροιο gegen den 336
Graben hin, zurück zum Graben. — ὡθέω, ἔωσαν, ep. ὦσαν. — κίω poët. ſt. εἶμι. — βλεμεαίνω ep. ſeiner Kraft ſich bewußt 337
ſein, σθένεϊ βλεμεαίνων trotzend auf ſeine Stärke; der Fülle ſeiner Stärke ſich bewußt. — σῦς, συός, 338
ὁ, Eber. — ἄγριος, 3. wild. — ἅπτω, anknüpfen; pass. haften, V. 67; med. faſſen, angreifen, τινός. — κατόπισθε adv. von 339
hinten. — διώκω verfolgen.

ἴσχιον, τό, Hüftgelenk; Hüfte. 340
— γλουτός, ὁ, Hinterbacken: ἰσχία τε γλουτούς an Hüften und Lenden. — ἑλίσσω, drehen, winden; med. ſich winden, ſich hin und her drehen, hin und her gehen. — δοκεύω poët. (δέχομαι, ion. ſt. δέχομαι) beobachten, auflauern, nachſtellen: κύων λέοντα ἑλισσόμενον δοκεύει der Hund beobachtet, belauert den Löwen, wohin er ſich auch wendet; der Hund paßt

auf jede Bewegung des Löwen auf.
341 — *ὑπάζω*, poët. (*ἕπω*), fut. *ὀπάσω*, aor. *ὤπασα*, ep. *ὤπασσα*, zum Geleit mitgeben, folgen laſſen, V. 141; folgen, verfolgen: ſo verfolgte Hektor die hauptumlockten Achäer. — *καρηκομόωντες*,
342 V. 53. — *ὑπίσταιος*, 3. ep. superl. v. adv. *ὄπισθε*, der hinterſte. — *φέβομαι*, nur praes. und imperf., St. v. *φοβέομαι*, fliehen,
343 ſich flüchten. — *σκόλοψ*, *οπος*, *ὁ*, (*κόλος*, 2. abgeſtumpft) ein Pfahl; Pfahl als Paliſade: *αὐτὰρ ἐπεὶ διά τε — φεύγοντες* aber nachdem ſie über die Pfähle und den Graben fliehend gekommen waren. — *δάμεν* ep. ſt. *ἐδάμησαν*, *δαμάω*, bändigen, bezwingen, tödten.
345 *ἐρητύω* (*ἐρύω*, ziehen), aor. *ἐρήνσα*, abhalten, zurückhalten; pass. zurückgehalten werden, ſtehen bleiben: *παρὰ νηυσὶν ἐρητύοντο μένοντες* ſie blieben bei den Schiffen ſtehen.
346 — *κέλομαι*, dav. ein ep. redupl. aor. 2. *ἐκεκλόμην* und *κεκλόμην*,
347 zurufen, V. 172. — *ἀνίσχω* (*ἴσχω*) Nebenform v. *ἀνέχω*, aber nur praes. u. imperf., erheben, *πᾶσι θεοῖσι χεῖρας* zu allen Göttern die Hände erheben. — *εὐχετάομαι* ed. Nebenf. v. *εὔχομαι*, *εὐχετόωντο* zerdehnt ſt. *εὐχετῶντο*, ſich rühmen; beten, flehen: *μεγάλ' εὐχετ. ἕκαστος* ſie flehten jeder ſehr laut. —
348 *ἀμφιπεριστρωφάω* (*στρωφάω*, ion. Nebenform v. *στρέφω*, drehen) poët. rings herum nach allen Seiten hinwenden, *ἵππους*: Hektor wandte ſein Geſpann hierhin und dorthin, tummelte mit ſeinem Geſpann rings herum.
349 — *ὄμμα*, (*ὄπτομαι*) *τό*, Auge. — *βροτολοιγός*, 2. ep. (*βροτος*, *λοιγός*, *ὁ*, Verderben, Tod, verm. mit *λυγνός*) menſchenmordend, menſchenvernichtend.
350 *ἐλεέω*, (*ἔλεος*, *ὁ*, Mitleid) fut. *ἐλεήσω*, aor. *ἠλέησα*, Mitleid haben, ſich erbarmen, *τινά*. — *λευκώλενος*, 2. poët. (*λευκός*, 3. glänzend, weiß; *ὠλένη*, Ellenbogen) mit
351 weißen Armen, weißarmig. — *αἶψα*
352 adv. ſogleich. — *πόποι* redupl. interj. wie unſer, weh weh! ſie bezeichnet Erſtaunen (haha! aha!), Zorn, Unwillen, ſonderbar, entſetzlich, V. 201. — *αἰγίοχος*, *ὁ*, V. 287. — *τέχος*, *τό*, poët. ſt. *τέκνον*. — *κήδω*, poët. *κηδήσω*, 353
beſorgt machen; med. fut. *κεκαδήσομαι*, beſorgt ſein, ſich betrüben, ſorgen, *τινός*. — *ὑστάτιος*, 3. ep. wie *ὕστατος*, neutr. als adv. zuletzt, zum letztenmal: *οὐκέτι νῶϊ — ὑστάτιόν περ* werden wir uns der zu Grunde gehenden Danaer nicht mehr annehmen, wenn auch zu guterletzt, (wäre es auch zum letztenmale)? — *δή* 354
wie *ἤδη*. — *οἶτος*, *ὁ*, (v. *οἴσω*) V. 34, Geſchick, Loos. — *ἀναπίμπλημι* (*πίμπλημι*), fut. *ἀναπλήσω*, aor. *ἀνέπλησα*, V. 34.

ῥιπή, *ἡ*, poët. (*ῥίπτω* werfen) 355
Wurf, Stoß; Gewalt, gewaltiger Andrang. — *μαίνομαι*, raſen. — *ἀνεκτός*, 2. (*ἀνέχω*, ertragen) erträglich; adv. *ἀνεκτῶς*. — *ἔρδω* 356
poët. (v. St. *ἐργω*), fut. *ἔρξω*, aor. *ἔρξα*, perf. *ἔοργα*, thun machen, vollbringen. — *λίην* ſehr; *καὶ* 358
λίην — ὀλέσειεν nach Faesi eigtl. zwei Sätze: „ja wohl, du haſt ſehr Recht, und daran geknüpft ein Wunſch: möge er nur, wie er es verdient, bald ſein Leben verlieren.“ Das letzte wohl richtiger: möchte er doch nur dabei ſein Leben verlieren. — *φθίνω*, fut. 359
φθίσω, aor. *ἔφθισα*, fut. med. *φθίσομαι*, perf. pass. und med. *ἔφθιμαι*, plqpf. *ἐφθίμην*, in derſelben Form iſt ep. aor. 2. med. *ἐφθίμην*; trans. iſt nur aor. 1. u. fut. act. verſchwinden machen, vernichten, aufreiben; intr. bei Homer auch das praes. *φθίνω*, wie das med. verſchwinden vergehen, umkommen: *χερσὶν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρ. γαίῃ* durch die Hände der Argeier (von den Argeiern) im eigenen Vaterlande vernichtet.

ἀλλὰ· πατὴρ οὐμός φρ. 360
μαίνεται οὐκ ἀγαθ. aber freilich mein Vater wüthet mit übel geſinntem Herzen. — *σχέτλιος*, 361
3. (*σχεῖν*, *ἔχω*) unwiderſtehlich, ſtark, gewaltig; hart, grauſam, furchtbar. — *ἀλιτρός*, 2. (*ἁλιταίνω*, aor. 2. *ἤλιτον*, ſündigen, v. *ἄλη*, *ἡ*, das Umherirren) = *ἀλιτήρης*, frevelnd,

ὁ, der Frevler, Schelm, der Unhold. — ἀπερωεύς, ὁ, (ἀπερωέω, zurückweichen, von ἐρωέω, strömen; zurückweichen) nur hier: ἐμῶν μενέων ἀπερωεύς meiner Wünsche Ver-
362 eitler. — ὅ = ὅτι, daß. —
363 τείρω, bedrängen, entkräften, V. 81. — σώεσκον iterat. des impf. v. σώω, zsgz. aus σαόω, ep. st. σώζω, retten, ὑπό τινος: οὐδέ τι τῶν μέμνηται — ὑπ' Εὐρυσθῆος ἀέθλων und er gedenkt nicht (er hat vergessen), daß ich sehr oft seinen Sohn, da er in Noth war, von den Drangsalen des Eurystheus befreite. — ἄεθλος, ὁ, ep. und ion. st. ἆθλος, Kampf; Mühe, Beschwerden, Drangsal; hier v. den Arbeiten des Herakles.
364 — ἦτοι, wahrlich, fürwahr. — κλαίεσκε iterat. des imperf. v. κλαίω, fut. κλαύσομαι, aor. ἔκλαυσα, weinen, jammern: fürwahr dieser weinte oft zum Himmel.
365 ἐπαλέξω, ep. (ἀλέξω, fut. ἀλεξήσω, abwehren) fut. ἐπαλεξήσω, abwehren; τινί, Jemandem helfen, beistehen. — προϊάλλω, (ἰάλλω, senden) fortsenden, wegsen-
366 den, entsenden. — ᾔδεα ep. plqpf. st. ᾔδειν, v. οἶδα. — πευκάλιμος, 3. (nach den Grammatikern v. πεύκη, Spitze) demnach s. v. a. scharf, durchdringend; verständig, bei Hom. nur φρεσὶ πευκαλίμῃσι: εἰ γὰρ ἐγὼ τάδε ᾔδε' — πευκαλίμῃσι denn wenn ich dieses im klaren Verstande (klar, sicher) gewußt hätte, (klar durchschaut hätte). —
367 εὖτε, poët. u. ion. als, da. — πυλάρτης, ὁ, ep. (πύλη, ἄρω anfügen) der Verschließer der Thore, als Beiw. des Hades, geschlossene Thore haltend, thorerschließend. —
368 Ἐρέβενς, ep. gen. st. Ἐρέβεος, von Ἔρεβος, Erebus, der finstere Wohnort der Todten unter der Erde, Todesthal. — στυγερός, 3. (στυγέω, hassen) verhaßt, verabscheut; entsetzlich, furchtbar: εὐτέ μιν εἰς Ἄϊδαο — στυγεροῦ Ἄϊδαο, als er ihn in den verschlossenen Hades sandte, um aus dem Erebus (dem Reiche des To-
des) den Hund des verhaßten
369 Hades zu entführen. — ὑπεκφεύγω, V. 243, entfliehen, entrinnen. — Στύξ, γός, ἡ, (στυγέω) ein Fluß in der Unterwelt, bei dem die Götter schwören. — αἰπός, 3. ep. Nebenform von αἰπύς, jäh, schroff. — ῥέεθρον, τό, (ῥέω) Fluth, Strom, plur. Fluthen, Wellen, αἰπὰ ῥέεθρα jäh herabstürzende Fluthen.

ἐξανύω, (ἀνύω, vollenden) voll- 370
enden, vollbringen, Θέτιδος βουλάς die Wünsche der Thetis erfüllen. —
κυνέω, aor. 1. ἔκυσα, ep. ἔκυσσα, 371
(κύω) küssen, γούναται die Kniee küssen, Zeichen arger Schmeichelei; in diesen Worten, wie Faesi richtig bemerkt, Spott. — ἕλλαβε ep. des Metrums wegen, st. ἔλαβε, v. λαμβάνω, V. 116; nehmen; fassen, anfassen, mit dem gen., der einen Theil des Ganzen bezeichnet, γενείου beim Kinn, von γένειον, τό. —
λίσσομαι poët. dep. aor. ἐλι- 372
σάμην, bitten, flehen. — πτολίπορθος, ὁ, ἡ, ep. (πτόλις, πέρθω, zerstören) Städtezerstörer, Stadteverwüster. — μάν dor. und 373
ep. st. μήν, wahrlich. Ausdruck der Betheuerung: ἔσται μὰν ὅτ' ἂν αὖτις φίλην γλαυκ. εἴπῃ wahrlich, es wird noch einmal die Zeit kommen, da er mich wiederum die liebe feueräugige
nennt. — ἐπεντύω, u. ἐπεν- 374
τύνω, (ἐντύω, zurüsten, v. ἔντεα, Geräth, Rüstung) zurüsten, ἵππους Pferde anschirren. — μώνυχας, v. μώνυξ, V. 139.

ὄφρα, während. — καταδύω, 375
aor. 2. κατέδυν, partic. καταδύς, -ῦσα, -ύ, bei Homer nur intr. hinuntergehen, hineingehen, Διὸς δόμον in die Wohnung des Zeus.
— τεῦχος, τό, Geräth, Rüstung, 376
Waffen. — θωρήσσω, fut. -ξω, eigtl. den Panzer (θώρηξ) anlegen; rüsten; med. sich rüsten, sich bewaffnen, V. 54. — κορυθαίολος, 377
V. 160. — γηθέω, (γαίω) fut. 378
γηθήσω, sich freuen, V. 278. —
προφαίνω (φαίνω), vorzeigen; med. mit aor. 2. pass. erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden; προφανείς, προφανείσα dual. fem.: ἦ νῶι Ἕκτωρ γηθήσει προφανείσα ob sich Hektor über uns beide freuen wird, wenn wir erscheinen, (st. über unser

Digitized by Google

Erſcheinen). — *γέφυρα*, ἡ, Erdwall; *πολέμοιο γέφυραι*, der Raum, der die beiden Schlachtlinien ſcheidet, gleichſam ein Damm, eine Trennungswand; Schlachtfeld. — *ἦ* wahrlich. — *χορέννυμι*, fut. *χορέσω*, ep. *χορέω*, ſättigen. — *οἰωνός*, ὁ, (*οἶος*, allein) ein einzeln fliegender Vogel, Raubvogel, wie Geier. — *δημός*, ὁ, Fett, Talg, V. 240, hier Fett v. Menſchen. — *σάρξ*, *κός*, ἡ, Fleiſch: *ἦ τις καὶ Τρώων κορέει — Ἀχαιῶν* wahrlich, auch von den Troern wird mancher die Hunde und Raubvögel mit ſeinem Fett und Fleiſch ſättigen wird, gefallen bei den Schiffen der Achäer. — *ἀπιθέω*, V. 112. — *ἐποίχομαι* (*οἴχομαι*, gehen, fortgehen, fortgegangen ſein), poët. hinzugehen, hingehen. — *χρυσάμπυξ*, *κος*, ὁ, ἡ, poët. (*χρυσός*, ὁ, *ἄμπυξ*, ἡ, Stirnband, v. *ἀμπέχω*) mit goldenem Stirnband, als Beiw. von Pferden, goldgeſchirrt. — *πρεσβύς*, ὁ, alt, ehrwürdig, dazu das fem. bei Homer *πρέσβα*. — *κούρη*, ἡ, ion. ſt. *κόρη*, Mädchen, Jungfrau; Tochter. — *πέπλος*, ὁ, ein ziemlich eng anliegendes, faltenreiches Oberkleid, ohne Aermel. — *καταχέω*, V. 50, herabſchütten, herabfallen laſſen, *πέπλον* das Gewand niederfallen laſſen. — *ἑανός*, 3. ep. geſchmeidig, v. Kleid, ſich anſchmiegend, weich und leicht. — *οὖδας*, τό, gen. *οὔδεος*, poët. (*οὐδός*, ὁ, Thürſchwelle) Boden, Fußboden; Boden, Erdboden, Erde: *παιρὸς ἐπ' οὔδει* auf dem Fußboden des Vaters, alſo im Gemach des Vaters, in der Wohnung des Vaters. — *ποικίλος*, 3. bunt; buntgeſtickt, buntgewirkt. — *κάμνω*, aor. 2. *ἔκαμον*, V. 22, kunſtvoll anfertigen. — *ἐνδύω*, trans. Jemdn. bekleiden; intr. med. u. aor. 2. u. perf. hineingehen; ſich ein Kleid anziehen. — *χιτών*, *ῶνος*, ὁ, Rock, Kleid. — *νεφεληγερέτα*, V. 38. — *δακρυόεις*, thränenreich; vom Kriege, thränenbringend, thränenerregend. — *φλόγεος*, 3. (*φλόξ*, ἡ) flammend, funkelnd, *ὄχεα* funkelndes Gefährt, (v. *ὄχος*, τό). — *βήσετο* ep. aor. ſt. *ἔβη*, von *βαίνω*. — *λάζομαι*, dep. ep. ſt. *λαμβάνω*, faſſen, ergreifen. — *βριθύς*, *εῖα*, *ύ*, ſchwer (*βρίθω*, V. 307). — *στιβαρός*, 3. (*στείβω*, treten) eigentl. feſtgetreten; feſt, derb, ſtark. — *τῷ* relat. — *δάμνημι* ep. ſt. *δαμάω*, V. 244. — (*στίξ*) nom. ungebr., gen *στιχός*, poët., in Proſa *στίχος*, ὁ, Reihe, Schlachtreihe. — *κοτέσσεται*, ep. coni. aor. mit verkürztem Modusvokal, v. *κοτέω* und als dep. *κοτέομαι*, grollen, zürnen. — *ὀβριμοπάτρη*, ἡ, (*ὄβριμος*, 2. ſtark, gewaltig, von einem mächtigen Vater, Tochter eines mächtigen Vaters. — *μάστιξ*, *γος*, ἡ, die Peitſche, Geißel. — *θοῶς* adv. ſchnell. — *ἐπιμαίομαι* ep. dep. (*μαίομαι*, fut. *μάσομαι*, trachten, unterſuchen, v. *μαω*) berühren, *μάστιγι*, geißeln; mit der Geißel antreiben. — *αὐτόματος*, 3. (*αὐτός*, *μέμαα*, trachten, verlangen) aus eigenem Antriebe, von ſelbſt. — *πύλαι οὐρανοῦ* die Thore des Himmels, d. h. „die Wolken, die den Himmel gleichſam ſchließen. Die Horen, ſo fern ſie die Jahreszeiten bezeichnen, haben das Pförtneramt des Himmels.“ Faesi zu 5, 749. — *μύκον*, *ἔμυκον*, aor. 2. von *μυκάομαι*, perf. *μεμύκηκα*, brüllen; knarren. — *ἐπιτρέπω* (*τρέπω*, wenden), perf. pass. *ἐπιτέτραμμαι*, überlaſſen, übergeben. — *ἀναχλίνω* (*κλίνω*, neigen) anlehnen; zurücklehnen (etw. Angelehntes) *θύρην*, die Thür öffnen. — *πυκινός*, 3. poët. ſt. *πυκνός*, dicht, feſt. — *νέφος*, τό, Gewölk. — *ἐπιτίθημι*, *ἐπιθεῖναι*, daranſetzen, davorſetzen: um ſowohl das Gewölk zurückzulehnen, als auch vorzuſetzen, d. h. um den Himmel zu ſchließen. — *τῇ* als adv. an dieſer Stelle, hier; dahin, dorthin. — *αὐτάων*, *αὐτῶν*, d. h. *πυλῶν*. — *κεντρηνεκής*, *ές*, (*κέντρον*, τό, Stachel, *ἐνεγκεῖν*) mit dem Stachel angetrieben, angeſpornt. — *ἔχω* haben, halten; auf etw. hinhalten, richten, lenken. — *Ἴδηθεν*, wie V. 75 *ἐξ Ἴδης*. — *χώομαι* ep. dep., aor. *ἐχωσάμην*, zürnen, unwillig ſein. — *αἰνῶς*, adv. poët. furchtbar. —

398 ὀτρύνω, V. 294. — χρυσόπτερος, 2. ep. (χρυσός, πτερόν, τό, Flügel) mit goldenen Flügeln, Beiw. der Iris, der Botin des Zeus, goldgeflügelt. — ἀγγελέουσαν, ἀγγελέω ion. fut. v. ἀγγέλλω. —
399 βάσκε nach der gew. Erklärung ep. imper. zu βαίνω, immer in der Verbdg. mit ἴθι, geh schnell; auf, eile! — πάλιν τρέπε wende, halte sie zurück. — ἄντην adv. (ἀντί) entgegen, ἄντην ἔρχεσθαι entgegen kommen: laß sie mir nicht entgegen kommen, laß sie mir nicht nahe kommen.
400 συμφέρω (φέρω), fut. med. συνοίσομαι, sich zusammenbringen, d. h. sich begegnen, zusammenkommen, πτόλεμόνδε zum Kampf, im Kampf an einander gerathen: οὐ γὰρ καλὰ — πτόλεμόνδε denn wir werden uns im Kampfe unfreundlich (übel) begegnen.
401 — ἐξερέω τὸ δὲ καί ꝛc. V.
402 286. — γυιόω (γυιός, 3. gliederlahm) fut. γυιώσω, lähmen, lahm machen. — σφωΐν ihnen beiden: denn ich werde ihnen die schnellen Rosse am Wagen lahm schlagen. —
403 βαλέω ion. st. βαλῶ. — κατά in tmesi. — κατάγνυμι (ἄγνυμι, fut. ἄξω, aor. ἔαξα, zerbrechen) zer-
404 brechen, zerschmettern. — περιτέλλομαι, poët. dep. (τέλλω) seinen Kreislauf vollenden; περιτελλόμενοι ἐνιαυτοί die im Kreise rollenden Jahre: ἐς δεκάτους περιτέλλομ. ἐνιαυτούς bis zum zehnten der kreisenden Jahre, „bis zehn Jahre herum sind." Faesi.
405 ἕλκος, τό, die Wunde. — ἀπάλθομαι, ep. (ἀλθέω praes. ungebr., fut. ἀλθήσω, heilen, davon ἄλθομαι, heilen) fut. ἀπαλθήσομαι, gänzlich heilen. — μάρπτω, poët. fut. μάρψω, packen, ergreifen; erreichen: ἄν κεν μάρπτησι κεραυνός welche mein Blitz ihnen
406 schlägt. — ὅτ' ἄν (ὅτε ἄν): damit die Helläugige wisse, wann sie mit ihrem Vater kämpft; d. i. damit sie wisse, was es heißt, mit ihrem Va-
407 ter zu kämpfen. — νεμεσίζομαι dep. med. wie νεμεσάω, unwillig werden, zürnen, verübeln. — χολόω erzürnen; pass. u. med. grollen. — ἔωθεν, ion. st. εἴωθεν, εἴωθα, gewohnt sein, pflegen, perf. von ἔθω. — ἐνιχλάω (χλάω, aor. ἔχλασε, χλάσε, aor. pass. ἐχλάσθην, brechen), poët. ἐγχλάω, anbrechen, überh. brechen, vereiteln. — ὦρτο, sync. aus ὤρετο, 409
ὠρόμην, aor. 2. med. v. ὄρνυμι, erregen, V. 135, med. intr. sich erheben, eilen, losstürmen. — ἀελλόπος, ep. verkürzt aus ἀελλόπους (ἄελλα, ἡ, Sturm, πούς) sturmfüßig, sturmschnell.
πρωΐησιν δὲ πύλῃσι am 411
vordersten Thor, vor dem Eingang, „außen am Thor." Faesi. — πολύπτυχος, 2. (πολύς, πτύξ, ἡ, Falte) eigtl. faltenreich, schluchtenreich.
— ἄντομαι, poët. st. ἀντάω, 412
nur peaes. u. imperf., begegnen, antreffen. — κατερύκω, zurückhalten, hemmen. — πῇ μέματον (μέμαα, V. 56) wohin eilet 413
ihr? — σφῶιν euer beiden. — ἦτορ, τό, ep. Herz: rast euer Herz im Busen? — ἐάᾳ ep. 414
zerdehnt aus ἐᾷ. — ἐπαμύνω (ἀμύνω, abwehren, τινί, helfen) helfen, Hülfe leisten.
ἀπειλέω, V. 150, drohen. — 415
ᾗ adv. auf welche Weise: denn so droht des Kronos Sohn, wie er es auch ausführt. Die folgenden Verse 416—422 siehe vorher, 402 ꝛc.
ἀδδεής, ές, ep. st. ἀδεής (ἀ-, 423
δέος, τό, Furcht) furchtlos, unverschämt, κύον ἀδδεές freche, kecke Hündin. — ἐτεός, 3. poët. wahr, neutr. als adv. in Wahrheit, εἰ ἐτεόν γε τολμήσας wenn wirklich, wenn in der That du wagen solltest.
— ἄντα ep. adv. u. praep. c. gen. 424
entgegen, gegen, wider. — πελώριος, 3. ungeheuer, riesenhaft, sehr gewaltig. — ἀείρω, ion. u. poët. st. αἴρω, aor. ἦειρα, st. ἦρα, inf. ep. ἀεῖραι, emporheben, Διὸς ἄντα ἔγχος die Lanze gegen den Zeus erheben.
προσεἰπεῖν μῦθόν τινα 426
(dopp. acc.) Jemanden anreden, V. 280. — οὐκέτ' ἔγωγε νῶι 427
ἐῶ — πολεμίζειν ich laß nicht mehr zu, daß wir der Sterblichen wegen gegen den Zeus kämpfen (nach V. 211, weil er weit mächtiger ist).
— ἀποφθίνω, (φθίνω, V. 359) 429

poët., davon aor. sync. med. *ἀπεφθίμην*, imper. *ἀποφθίσθω*, untergehen, umkommen. — *βιόω* (*βίος*, ὁ, Leben) aor. 2. sync. *ἐβίων*, imper. *βιώτω*, leben.

430 ὅς κε τύχῃ, „erg. *ἀποφθιμένος ἢ βιούς“* Faesi, oder allein *βιούς* der so glücklich ist, am Leben zu bleiben. — *τὰ ἃ φρονέων* das Seinige sich denkend, d. h. nach seiner Einsicht, seiner Einsicht folgend.
431 — *δικάζω* (*δίκη*), fut. *δικάσω*, richten: er richte über Troer und Danaer. — *ἐπιειχής*, *ές* (*ἔοικα*) geziemend. *ὡς ἐπειχές* wie es sich
433 ziemt. — *λύω* lösen, *ἵππους* losspannen, abspannen. — *καλλίθριξ*, *τριχος*, ep. (*θρίξ*, ἡ, Haar) schönhaarig: schön gemähnt. — *καταδέω* (*δέω*, fut. *δήσω*, aor. *ἔδησα*, perf. *δέδεκα*, binden) anbinden, festbinden. — *κάπη*, ἡ, (*κάπτω*, happen, schnappen, v. *καπω*) Krippe.

435 *ἐνώπια*, *τά*, (*ἐνώπιος*, im Angesicht, v. *ἐν*, *ὤψ*, ἡ, Gesicht) die inneren Wände der Vorhalle, oder die vorderen Hauswände, die dem in die Halle einiretenden gleich in die Augen fallen; der Ort daran diente als Remise für den Wagen: *ἅρματα ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφαίνοντα*. sie lehnten an die glänzende Hauswand das
436 Gefährt an. — *κλισμός*, ὁ, (*κλίνω*) Lehnstuhl, Sessel. — *καθίζω*, (*ἵζω*) imperf. *ἐκάθιζον*, ep gew. *κάθιζον*, aor. 1. *ἐκάθισα*, trans. niedersetzen, sich setzen heißen;
437 intr. sich setzen. — *μίγδα*, ep. adv. (*μίγνυμι*) vermischt, unter, c. dat. — *τετίημαι*, (verw. *τίω*) ein ep. perf. mit Präsensbdtg., bei Hom. gew. partic., traurig, betrübt sein, *τετιημένος ἦτορ* (acc. der Beziehung) voll Betrübniß im Herzen.
438 — *εὔτροχος*, 2. (*τροχός*, ὁ, Rad, v. *τρέχω*, laufen) mit guten Rädern, v. Wagen, leicht fahrend,
439 schnell rollend. — *διώκω*, fut. *διώξω*, bei Hom. nur praes. und imperf. in schnelle Bewegung setzen; treiben, *ἅρμα καὶ ἵππους*, fahren; verfolgen, nachsetzen, V. 107. — *ἐξικνέομαι*, aor. 2. *ἐξικόμην*, (*ἱκνέομαι*) wohin gelangen. — *θῶκος*, ὁ, ion. u. poët. st. *θᾶκος*, der Sitz, Wohnsitz.

τῷ δὲ καὶ — ἐννοσίγαιος 440 ihm löste die Rosse vom Wagen der gerühmte Erderschütterer. — *ἐννοσίγαιος*, V. 201. — *βωμός*, 441 ὁ, (*βαίνω*) ein Ort, zu dem man hinaufsteigt; Gerüst, Gestell: Gestell des Wagens, Wagenstelle, die sich links neben der Hausflur befand; Altar. — *κατά* in tmesi. — (*λίς*), ἡ, nur dat. *λιτί* u. acc. *λῖνα*, (v. *λισσός*, glatt) etw. glatt, schlicht Gewebtes, Teppich. Einige sehen *λῖτα* für aec. plur. v. *λῖτον* = *λισσόν*, an. — *καταπετάννυμι*, (*πετάννυμι*, ausbreiten, fut. *πετάσω*, aor. *ἐπέτασα*) darüber breiten, überdecken. — *εὐρυόπα*, ἡ, ep. V. 442 206. — *πελεμίζω*, aor. 1. ep. 443 *πελέμιξα*, erschüttern; pass. erbeben. — *ἀμφίς*, (*ἀμφί*) poët. adv. ringsherum; praep. c. gen. wie *ἀμφί*, steht aber gew. dem Kasus nach: ringsum; fern, *Διὸς ἀμφὶς* vom Zeus entfernt. 444

ἥσθην, *ἧμαι*: diese beiden 445 allein — saßen entfernt vom Zeus. — *ἐρέομαι*, ep. statt *ἔρομαι*, fragen. — *ὁ ἔγνω ᾗσι φρεσί* er 446 bemerkte es in seiner Seele (warum sie entfernt von ihm schweigend saßen). — *τετίησθον*, Vers 437. — 447 *θην* ep. encl. (*δή*) sicherlich, ge- 448 wiß, doch wohl. — *κυδιάνειρα*, ἡ, (*κυδιάω*, ep. sich rühmen, oder *κυδαίνω*, *ἀνήρ* Beiw. von *μάχη*, männerehrend, Männern Ruhm verleihend: *οὐ μέν θην χάμετόν γε — κυδιανείρῃ ὀλλῦσαι* (partic. fem. von *ὄλλυμι*) *Τρῶας*, ihr habt euch doch wohl nicht müde gemacht in der Männer ehrenden Schlacht Troer vertilgend. — *κότος*, ὁ, gew. poët. Zorn, Groll; *κότον τίθεσθαί τινι* auf Jemanden erzürnt sein.

πάντως, adv. auf alle Weise, 450 ganz und gar. — *μένος*, *τό*, Kraft, Stärke. — *ἄαπτος*, 2. (*ἀ*, *ἅπτω*, *ἅπτομαι*, anrühren) unberührbar, unbezwinglich, unnahbar: *οἷον ἐμόν γε — ἄαπτοι* so viel meine Macht und die unnahbaren Hände vermögen, bei der Stärke meiner unüberwindlichen Arme. — *πάντως οὐκ* 451 *ἄν μετρέψειαν* auf keine Weise

452 sollten mich zurückhalten. — σφῶϊν, V. 413. — τρόμος, ὁ, (τρέμω) das Zittern, Beben. — φαίδιμος, 2. poët. (φαίνω) glänzend, schön. — γυῖον, τό, Glied. —
453 πρὶν τρόμος ἕλλαβε — πρὶν πόλεμον ἰδέειν eure Glieder befiel eher das Beben, bevor (als) ihr den Kampf nur sahet. — μέρμερος, 2. sorgenvoll;
454 schrecklich. — ὦδε γὰρ ἐξερέω (V. 282) denn so will ich es euch verkündigen, denn dies sage ich euch ꝛc. — τὸ δέ κεν τετελεσμένον ἦεν und dies wäre erfüllt, ausgeführt worden.
455 πληγέντε κεραυνῷ vom Blitze getroffen; πλήσσω, aor. 2.
456 ἐπλήγην. — ἕδος, τό, Sitz,
457 Wohnsitz. — ἐπιμύζω, (μύζω, sich schließen, besonders v. Munde, mit geschlossenem Munde einen Laut hervorbringen, mucksen, murren) dazu
458 murren. — πλήσιαι αἵ γ' ἧσθην sie saßen nahe einander (sie hatte sich nah an einander gesetzt). — μέδομαι, ep. dep. fut. μεδήσομαι, für Jem. sorgen, an Jem. denken, auf etw. bedacht sein, τινός; ersinnen, bereiten, κατά τινι
459 gegen Jem. Böses sinnen. — ἀχέων ein defect. ep. partic., fem. ἀχέουσα, als adv. schweigend, lautlos, still.
460 σχύζομαι, poët. dep., nur im praes. u. imperf., murren, unwillig sein. — χόλος, poët. st. χολή, (χέω) Galle; Zorn, Groll. — ἄγριος,
461 3. wild. — χανδάνω, ep. (χαω) fut. χείσομαι, aor. 2. ἔχαδον; intr. klaffen, sich öffnen; fassen, Ἥρῃ δ' οὐκ ἔχαδε στῆθος χόλον der Here aber faßte die Brust nicht den Zorn, d. h. sie konnte ihren Zorn nicht
462 mäßigen. — αἰνός, 3. V. 124.
463 — ἴδμεν, ἴσμεν, οἶδα, V. 32. — ὅ τοι σθένος, V. 32. — ἀλάπαδνος, 3. (ἀλαπάζω) leicht
464 zu erschöpfen; kraftlos. — ἔμπης Δαναῶν ꝛc. s. V. 33.
465- οἱ κεν δὴ κακόν ꝛc. siehe Vers
468 34—38.
470 ἠοῦς, (V. 66) des (kommenden) Morgen-, morgen früh. — ὑπερμενής, ές, (ὑπέρ, μένος) V. 236.
471 — ὄψεαι, ὄψομαι, fut. zu ὁράω (vom St. ὀπτω). — βοῶπις, ιδος, ἡ, poët. (βοῦς, ὤψ) stieräugig, d. h. großäugig, schönäugig. — πότνια, V. 198. — ὀλ- 472
λύντα, ὄλλυμι. — αἰχμητής, οῦ, ὁ, (αἰχμή, ἡ, Lanzenspitze) mit der Lanzenspitze bewaffnet, lanzenkundig. — ἀποπαύω, auf- 473
hören lassen; med. aufhören, ablassen, τινός. — ὄρθαι ep. sync. inf. st. 474
ὀρέσθαι, von ὀρόμην, ep. aor. 2. med. v. ὄρνυμι, V. 59 und 135. — ναῦφι, νηυσί ep. st. ναυσί; über die ep. Endung φι, φιν, V. 41. — ποδώκης, ες, schnellfüßig: bevor sich erhoben bei den Schiffen der schnellfüßige Peleion.
πρύμνη, ἡ, (eigentl. fem. zu 475
πρυμνός, der äußerste, se. νηῦς) der Hintertheil des Schiffes. — στεῖ- 476
νος, τό, ep. (στείνω beengen) die Enge, der enge Raum: στείνει αἰνοτάτῳ in der furchtbarsten Enge; oder im furchtbaren Gedränge. — θέ- 477
σφατος, 2. (θεός, φημί) von Gott gesprochen, von Gott bestimmt. — σέθεν adv. st. des gen. — ἀλεγίζω, ep. (ἀλέγω auf etw. achten) nur im praes. u. imperf. sich um Jemanden kümmern, τινός. —
χώομαι, V. 397. — νέατος, 478
ep. st. νεατός, letzte, äußerste. — πεῖραρ, ατος, ep. st. πέρας, Grenze, Ende. — ἵνα wo. — 479
Ἰαπετός, Sohn des Uranos, einer der Titanen.
αὐγή, ἡ, Licht. — Ὑπερίων, 480
ονος, Sohn des Uranos und Vater des Helios; dann Patronym. des Ἥλιος. — τέρπω erquicken, la- 481
ben; med. mit aor. med. und pass. sich laben, sich erfreuen, sich ergötzen. — ἄνεμος, ὁ, Wind. — Τάρταρος, ὁ, V. 13. — ἔνθα, 482
dort. — ἀλάομαι, umherschweifen, umherirren. — σχυζομέ- 483
νης, V. 460. — ἐπεὶ οὐ σέο κύντερον ἄλλο (κύντερος, v. κύων, schamloser, frecher) denn nichts ist verwegener als du. — λευκώλενος, 2. poët. (λευ- 484
κός, 3. glänzend, weiß, ὠλένη, ἡ, Ellenbogen) mit weißen Ellenbogen, weißarmig.
ἐν mit ἔπεσε zu verbinden. — 485
ἐμπίπτω hineinfallen; sinken, v. der Sonne. — ἕλκον νύκτα 486

μέλαιναν nach sich ziehend die dunkle Nacht (ἕλκω V. 72). — ζειδώρος, 2. (ζειά, ἡ, eine Getreideart, δῶρέομαι) Getreide, Nahrung
487 gebend, nahrungspendend. — Τρωσὶν μὲν ὀ ἀέκουσι ἔδυ φάος den Troern zum Aerger (wider ihren Wunsch) sank die Sonne
488 hinab. — ἀσπάσιος, 3. (ἀσπάζομαι, bewillkommnen) willkommen, erwünscht. — τριλλιστος, 2. ep. (τρίς, λίσσομαι) dreimal erfleht, d. h. sehnlich erfleht. — ἐρεβεννός, 3. (Ἔρεβος, die finstere Todtenbehausung) finster.

490 νόσφι(ν) adv. gesondert, fern; als praep. c. gen. — ἀγαγών sc. αὐτούς. — δινήεις, εσσα, εν, (δίνη, ἡ, Wirbel) wirbelnd. — ποταμῷ ἔπι gehört zu ἀγορὴν ποιήσατο.
491 — καθαρός, 3. rein; frei, ἐν καθαρῷ im Freien, an einem freien Orte. — διαφαίνομαι (med., v. φαίνω) hervorscheinen, frei erscheinen, νεκύων frei von Leichen erscheinen. — χῶρος, ὁ,
492 Platz, Stelle. — ἐξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθ. μῦθ. ἄκουον. Vom Wagen herabgestiegen auf die Erde hörten sie seine
493 Rede an. — διΐφιλος, von Zeus geliebt, göttlich, erhaben. —
494 ἐνδεκάπηχυς, υ, (πῆχυς) elf Ellen lang. — πάροιθε(ν) adv. vorn an der Vorderseite. — δουρὸς αὐχμή die Spitze der Lanze: und vorn blinkte die eherne Lanzenspitze.

495 περί adv. herum. — θέω, fut. θεύσομαι, laufen. — πόρπης, ὁ, der Ring, der die eherne Spitze an den Lanzenschaft festhält.
496 — ἐρείδω, aor. 1. ἔρεισα, stützen, aor. 1. pass. ἠρείσθην; med. sich
497 stützen. — κέκλυτε, ep. redupl. imper. v. κλύω, hören. — ἐπίκουρος, 2. (κοῦρος) helfend, plur. οἱ ἐπίκουροι, Hülfsvölker,
498 Bundesgenossen. — νῦν ἐφάμην
499 jetzt meinte ich, hoffte ich. — ἄψ adv. zurück. — ἀπονοστέω, (νοστέω) zurückkehren. — ἠνεμόεις, (ἄνεμος) luftig, frei, hochliegend.

500 νέφας, αος, τό, (νέφος) Dunkelheit, Finsterniß. — (ῥηγμίν) ῖνος, ὁ, (ῥήγνυμι, brechen) Meeruser, an dem sich die Wellen brechen; 501
der Wogenschlag selbst. — πείθεσθαι νυκτί der Nacht gehorchen, 502
von der Arbeit, hier, vom Kampf ablassen und sich zur Ruhe begeben. — δόρπον, τό, Abendmahlzeit; 503
auch plur. in gleicher Bdtg. — ἐφοπλίζω, (ὁπλίζω, zurüsten, v. ὅπλον) zurüsten, zubereiten; med. für sich etw. zubereiten. — καλλίθρίξ, ep. V. 433. — ὑπέκ u. vor Vokal. ὑπέξ, von unten weg, überh. hinweg, von. — παρά in tmesi. — παραβάλλω vorwerfen, Jemdm. etw. hinwerfen, hier den Pferden das Futter. — ἐδωδή, ἡ, (ἔδω = ἐσθίω) Speise, Nahrung.

ἴφιος, 3. (ἴφι ep. adv. mit Ge- 505
walt, ein alter ep. dat. v. ἴς, oder von einem adj. ἴφις, ἴφι) stark, kräftig, ἴφια μῆλα fette Schafe, fette Heerden. — καρπάλιμος, 2. 506
ep. (st. ἁρπάλιμος, von ἁρπάζω) reißend, rasend, schnell; adv. καρπαλίμως reißend schnell, überhaupt schnell. — μελίφρων, ον, poet. (μέλι, φρήν) eigtl. süß, lieblich dem Herzen, herzerfreuend, lieblich, V. 188. — οἰνίζομαι, gew. med. (οἰνίζω nach Wein riechen, v. οἶνος) sich Wein verschaffen, Wein erhandeln, Wein kaufen: οἶνον οἰνίζεσθε schaffet Wein herbei, bringet Wein. — σῖτος, ὁ, Brod, Speise. — 507
μέγαρον, τό, der Saal; jedes Gemach; pl. gew. das Haus, Wohnung: σῖτον ἐκ μέγαρον dazu ein entsprechendes Verbum, ἄξεσθε zu denken. — ἐπί in tmesi. — ξύλον, τό, Holz. — ἐπιλέγω, nur med. (λέγω, legen, lesen, sammeln) sich dazusammeln. — μέσφα 508
ep. adv. wie μέχρι, c. gen. bis. — ἠριγένεια, ἡ, ep. (ἦρι adv. früh, γίγνομαι) die am Morgen geborene, oder (von ἀήρ, Luft, Nebel) die aus dem Nebel hervorgehende, aus der Dämmerung entstandene. — σέ- 509
λας, τό, Licht, Strahl, Flamme: daß der Lichtschein bis zum Himmel emporsteige.

ὁρμάω (ὁρμή, ἡ, heftiger An- 511
griff), in Bewegung setzen, antreiben; intr. sich zu etw. anschicken; med. sich

schnell erheben, sich aufmachen, φεύγειν um zu fliehen. — νῶτος, ὁ, der Rücken, V. 94, jede breite Fläche: ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης über den weiten Rücken, weite Fläche,
512 des Meeres hin. — μάν, dor. u. ep. st. μήν, V. 372. — ἀσπουδί (σπουδή, ἡ) ohne Mühe, ohne Kampf (mit uns). — ἔκηλος, 2. poët. ruhig; ungestört. — οἴκοθι, adv. zu Hause. — πέσσω (Nebenform v. πέπτω) fut. πέψω, kochen; verdauen, βέλος das Geschoß verdauen, d. h. die Wirkung des Geschosses empfinden, die Folgen desselben tragen: daß auch noch zu Hause Mancher von ihnen von unserem Geschoß zu leiden habe.
514 — βλήμενος, partic. eines ep. aor. sync. med. mit pass. Bdtg., wovon 3. sing. ἔβλητο, v. βάλλω, getroffen, verwundet. — ἰός, ὁ, Pfeil. — ὀξυόεις, ep. st. ὀξύς, scharf, spitzig.

515 ἐπιθρώσκω (θρώσκω, V. 252) darauf springen, νηός in sein Schiff. — στυγέω, hassen, ver-
518 abscheuen; sich scheuen. — πρωθήβης, ου, ὁ, (πρῶτος, ἥβη) im angehenden Jünglingsalter, παῖδες πρωθῆβαι Jünglinge. — πολιοκρόταφος, 2. poët. (πολιός, 3. grau, κρόταφος, ὁ, die Schläfe
519 am Kopfe. — λέγω, hinlegen; darlegen, erzählen; lesen, sammeln; med. sich legen; V. 507; sich lagern, περὶ ἄστυ sich um die Stadt lagern. — θεόδμητος, 2. poët. (θεός, δέμω) von Göttern erbaut; v. Poseidon und Apollo, s. 7, 452. — πύργος, ὁ, Thurm.

520 θηλύτερος, poët. compar. v. θῆλυς, V. 7. θηλύτεραι γυναῖκες die zarteren Frauen (Voß). —
521 ἔμπεδος, 2. (ἐν πέδον) feststehend: beständig, sicher, zuver-
522 lässig. — λόχος, ὁ, (λέγω, legen) Hinterhalt; die Mannschaft im Hinterhalt. μὴ λόχος εἰσέλθῃσι πόλιν — ἀπεόντων daß nicht ein Hinterhalt in die Stadt eindringe, wenn die Krieger entfernt sind. —
524 ὑγιής, ές, gesund, μῦθος, zweckmäßiges, heilsames Wort, Befehl. μῦθος δ' ὃς μὲν νῦν — ἔστω mein Befehl, der uns jetzt heilsam ist, mag nun gesagt sein.

τὸν δέ den anderen (Befehl). — 525
ἠοῦς, V. 470. morgen früh: τὸν δ' ἠοῦς — ἀγορεύσω das, was noch nöthig ist, werde ich morgen früh den rossetummelnden Troern verkünden. —
εὔχομαι ἐλπόμενος Διΐ ich flehe 526
hoffend, im Vertrauen, zum Zeus. — ἐξελαύνω, fut. ἐξελάσω, inf. ep. ἐξελάαν st. ἐξελᾶν, vertreiben, V. 255. — κηρεσσι- 527
φόρητος, 2. (κήρ, ἡ, φορέω) nur hier; von den Keren hierher geführt, oder die Keren führend, den Tod, Verderben mit sich führend: ich flehe im Vertrauen zum Zeus und den anderen Göttern, zu vertreiben von hier die zum Verderben hergeführten Hunde. — ἀλλ' ἤτοι ἐπὶ 529
νυκτὶ αὐτούς aber fürwahr während der Nacht wollen wir selbst uns schon hüten.

πρωΐ, adv. (πρό) früh, früh am 530
Morgen. — ὑπηοῖος, 3. (ἠώς) gegen Morgen, frühmorgens. — σὺν τεύχεσι gew. τεύχεσι θωρήσσεσθαι, V. 376, sich mit Waffen rüsten. Haesi verbindet σὺν τεύχ. „mit den Waffen, sie ja nicht niederlegend" mit ἐγείρομεν (ἐγείρωμεν): πρῶι ὑπηοῖοι — ἐγείρομεν ὀξὺν Ἄρηα morgen mit Anbruch des Tages mit den Waffen gerüstet erregen wir (ἐγείρομεν ep. coni. aor.) auf den gewölbten Schiffen den heftigen Kampf.
— εἴσομαι, V. 111, fut. zu 532
οἶδα, ich werde erfahren. — ἀπ- 533
ωθέω, (ὠθέω, fut. ὤσω, aor. ἔωσα) wegstoßen, wegdrängen; med. V. 206. — δηιόω, zsgz. δηόω, 534
(δηΐος, vernichtend), fut. δηώσω, aor. ἐδήωσα, vernichten, tödten. —
ἔναρα, τά, ep., nur plur. die dem Feinde abgenommene Rüstung. — βροτόεις, εσσα, εν, ep. (βρότος, ὁ, ep. das geronnene Blut einer Wunde) blutig; ἔνερα βροτ. die blutige Rüstung: ἦ κεν ἐγὼ τὸν χαλκῷ δηώσας ἔναρα βρ. φέρωμαι oder ob ich ihn mit dem Erz erlegt seine blutige Rüstung davontrage.

535 ἄϋριον, adv. (ἄϋρη, ἡ, die Luft, besonders Morgenluft) morgen. — διαείδομαι ep. med. (εἶδω), fut. διαείσομαι, deutlich zeigen. —
536 μείνῃ, ἔμεινα, μένω, τινά Jemanden erwarten, im feindlichen Sinne Jemdm. Stand halten: εἴ κ' ἐμὸν ἔγχος μείνῃ ἐπερχόμενον im Falle er Stand hält, wenn mein Speer sich naht. — οἴω, ep. st. οἴομαι, glauben, meinen, denken; bei zukünftigen Handlungen,
537 hoffen. — κεῖμαι, fut. κείσομαι, liegen. — οὐτάζω, fut. οὐτάσω und (von οὐτάω) οὐτήσω, aor. οὔτησα, aor. pass. partic. οὐτηθείς,
538 verwunden. — ἄνειμι (εἶμι), hinaufgehen, aufgehen. — ἐς ἄϋριον zu verbinden mit ἀνιόντος wenn morgen die Sonne aufgeht. — εἰ γάρ hier Ausdruck des Wunsches, wenn doch, daß doch: εἰ γὰρ ἐγὼν ὡς εἶην ἀθάνατος καὶ ἀγήρως ἤματα πάντα — ὡς möchte ich doch nur ebenso (ebenso gewiß) unsterblich sein und nicht alternd für alle Zeiten (in Zukunft) — wie.

540 τίω, poët. wie τιμάω, ehren.
542 — ἐπικελαδέω poët. (κελαδέω, fut. κελαδήσω, aor. ep κελάδησα, schreien, lärmen) dazuschreien,
543 Beifall zurufen. — ζυγόν, τό, das Joch. — ἰδρόω partic. gew. ep. gedehnt ἰδροόων, fut. ἰδρώσω, aor. ἰδρωσα, schwitzen, triefen von
544 Schweiß. — δέω, fut. δήσω, binden. — ἱμάς, άντος, ὁ, Riemen: und sie banden sie mit Riemen fest jeder an seinen Wagen.

545 ἐκ πόλιος — ἴφια μῆλα, s. V. 505; ebendaselbst die zwei folgenden Verse. — ἔρδω, poët. (St.
548 ἐργω) fut. ἔρξω, aor. ἔρξα, thun; darbringen, opfern. — τελήεις, εσσα, εν, (τελέω) vollendet, vollkommen, von Opferthieren, die ohne
549 Makel sind. — κνίση, ἡ, Fettdampf; Opferduft. — πεδίον, τό, (πέδον) Ebene, Feldfläche, Feld.

550 δατέομαι, (δαίω, theilen) ep. st. δαίομαι, theilen, vertheilen; sich zutheilen, sich etw. gefallen lassen, an-
551 nehmen. — ἀπεχθάνομαι, aor. 2. ἀπηθόμην, verhaßt werden; verhaßt sein. — ἐϋμμελίης, 552
ὁ, ep. st. εὐμελίης, ep. gen. ἐϋμμελίω, st. -ιέω, (μελίη, ἡ, Lanze) lanzenkundig. — φρονέω denken, 553
μέγα φρ. von stolzer Gesinnung sein. — γέφυρα, ἡ, V. 378, πολέμοιο γεφ. Schlachtfeld, „Pfade des Treffens." Voß: ἐπὶ πολέμοιο γεφύρας εἵατο παννύχιοι sie faßen gegen die Zugänge (an den Eingängen) zum Schlachtfeld die ganze Nacht hindurch. — εἵατο ep. st. ἧντο. 554

ἄστρον, τό, Gestirn, Stern; 555
nur plur. — φαεινός, 3. V. 272: φαεινὴν ἀμφὶ σελήνην „um den leuchtenden Mond." Faesi. — ἀριπρεπής, ές, (ἀρι- wie ἐρι- 556
verstärkende, untrennbare Partikel, sehr, πρέπω) sehr glänzend, ἀριπρ. ἄστρα sehr helle Sterne. — ἔπλετο sync. st. ἐπέλετο, v. πέλομαι, sich regen, gew. wie εἶναι. — νήνεμος, 2. (νη-, ἄνεμος) windstill, ruhig. — αἰθήρ, έρος, bei Hom., ἡ, die reine Luft, die obere Luft, Aether. — ἔφανεν, ep. st. 557
ἐφάνησαν, in tmesi, ἐκφαίνω zum Vorschein bringen; pass. nur aor. 1. u. 2 sichtbar werden. — σκοπιή, ἡ, (σκοπός, ὁ, Späher) Warte, Bergwarte. — πρώονες, ep. (zerdehnt aus πρῶνες) v. πρών, g. πρῶνος, ὁ, (v. πρό) Gipfel, Anhöhe: klar erschienen alle Warten und spitzige Anhöhen. —
νάπη, ἡ, Waldthal, waldige Thalschlucht, überh. Thal. — ὑπορρήγνυμι (ῥήγνυμι), aor. 2. ὑπερράγην, unten reißen, unten brechen, hervorbrechen: οὐρανόθεν ὑπεράγη ἄσπετος αἰθήρ unter dem Himmel (am Himmel) bricht hervor (erhellet sich) der unermeßliche Aether (der weite Himmelsraum). — ἄσπετος, 2. poët. (α priv., ἐσπεῖν = εἰπεῖν) unsäglich, unsäglich groß. — εἴδο- 559
μαι ep. pass. und med. (v. εἶδω) zum Vorschein kommen, sichtbar werden, erscheinen. — γηθέω (γαίω) perf. 2. γέγηθα mit Präsensbdtg., sich freuen, V. 377. — ποιμήν, ένος, ὁ, der Hirt.

μεσσηγύ ep. adv. st. μεσηγύ, 560

zwiſchen, V. 46. — ῥοή, ἡ, (ῥέω)
561 die Fluth, Welle. — πυρά, τά, nach der 2. decl., von τὸ πῦρ, die Wachtfeuer. — Ἰλιόθι, ep. adv.
563 Ἰλιόθι πρό vor Ilios. — σέλαϊ, σέλας, τό, Licht, πυρὸς σέλας Feuerſchein: παρ' δὲ ἑκάστῳ — αἰθόμενοι bei jedem Schein des lodernden Feuers ſaßen fünfzig Trojaner. — κρῖ, τό, ep. 564
ſt. κριθή, nur nom. u. acc., Gerſte. — ἐρέπτομαι, poét. dep. abrupfen, abfreſſen, verzehren. — ὄλυρα, ἡ, eine Getreideart als Pferdefutter, Spelt.

Tg 1008654